

**ALLGEMEINE BEVÖLKERUNGSUMFRAGE  
DER SOZIALWISSENSCHAFTEN**

**ALLBUS 2000**

**Codebuch zum CAPI-Survey  
ZA-Studien-Nr. 3451**

**WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT  
(März 2001):**

Jutta Allmendinger  
Hans-Jürgen Andreß  
Wilhelm Bürklin  
Andreas Diekmann  
Johannes Huinink  
Walter Müller  
Karl Dieter Opp  
Erwin K. Scheuch

---

**ZENTRALARCHIV FÜR  
EMPIRISCHE SOZIALFORSCHUNG  
AN DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN**

Bachemer Str. 40  
D - 50931 Köln  
Tel.: 0221 - 47 69 40

**ZENTRUM FÜR UMFRAGEN,  
METHODEN UND ANALYSEN  
(ZUMA)**

Postfach 12 21 55  
D - 68072 Mannheim  
Tel.: 0621 - 1246-0

**Inhaltsverzeichnis**

Hinweis zur Beachtung bei Veröffentlichungen	S. 3
Kurzbeschreibung des ALLBUS-Projekts	S. 4
Kurzübersicht zu den Inhalten der früheren ALLBUS-Hauptstudien	S. 7
Informationen zur Auswertung: Stichproben und Transformationsgewicht in den ALLBUS-Surveys	S. 10
Studienbeschreibung: ALLBUS 2000 CAPI	S. 12
Zur Beziehung zwischen CAPI- und PAPI-Erhebung	S. 16
Hinweise zur Benutzung des Codeplans	S. 18
Datenübersicht des Codebuchs	S. 20
Anmerkungen zum Codebuch	S. 492
Variablen-Verzeichnis zum Codebuch	S. 535

*Anhang:*

Schlagwort- und Stichwortregister

Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 2000 CAPI (ZA-Nr. 3721)

### Hinweis zur Beachtung bei Veröffentlichungen

Forschungsarbeiten, welche sich auf diese vom Zentralarchiv bereitgestellten ALLBUS-Daten beziehen, sollten nach Möglichkeit den nachstehenden ausführlichen Quellenverweis enthalten:

Die in diesem Beitrag benutzten Daten entstammen der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS 2000). Das ALLBUS-Programm ist 1980-86, 1991 von der DFG gefördert worden. Die weiteren Erhebungen wurden von Bund und Ländern über die GESIS (Gesellschaft sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen) finanziert. ALLBUS wird von ZUMA (Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen e.V., Mannheim) und Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung (Köln) in Zusammenarbeit mit dem ALLBUS-Ausschuß realisiert. Die Daten sind beim Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung (Köln) erhältlich. Die vorgenannten Institutionen und Personen tragen keine Verantwortung für die Verwendung der Daten in diesem Beitrag.

Wir bitten ansonsten, die für Publikationen benutzten Unterlagen, die vom Zentralarchiv bereitgestellt wurden, den wissenschaftlichen Gepflogenheiten entsprechend zu zitieren.

Um einen Überblick über die Nutzung der ALLBUS-Daten zu erhalten und die vorliegenden Ergebnisse besser in die Profession zurückvermitteln zu können, bitten wir Sie darum, uns Arbeiten, in denen ALLBUS-Daten verwendet werden, nach Fertigstellung mitzuteilen und dem Zentralarchiv nach Möglichkeit zwei Belegexemplare zu überlassen. Die bibliographischen Angaben werden dann u.a. in der ZA-Bibliotheksdatenbank berücksichtigt, die auch im GESIS-Internetangebot recherchierbar ist (bei Fragen zu Recherchen in den Beständen der Zentralarchiv-Bibliothek setzen Sie sich bitte im ZA mit Frau Heidi Dorn (0221/47694-13; e-mail: dorn@za.uni-koeln.de) in Verbindung.

Eine Zusammenstellung der bisher mit dem ALLBUS durchgeführten Forschungsarbeiten einschließlich kurzer Abstracts enthält die jeweils aktuellste *ALLBUS-Bibliographie*. Diese Bibliographie kann im WWW abgerufen bzw. im GESIS-Internetangebot recherchiert werden.

## Kurzbeschreibung des ALLBUS-Projekts

Die "Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) wurde Mitte der siebziger Jahre als gemeinsames Vorhaben von ZUMA und Zentralarchiv konzipiert. Sie dient der Erhebung und Verbreitung sozialwissenschaftlicher Daten für Forschung und Lehre. Kernstück ihrer Konzeption sind regelmäßig zu wiederholende, repräsentative Bevölkerungsumfragen mit einem teils konstanten, teils variablen Fragenprogramm, das zentrale Forschungsbereiche der empirischen Sozialforschung abdeckt.

Die ersten vier Umfragen in den Jahren 1980, 1982, 1984 und 1986 sind aufgrund von Einzelanträgen durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert worden.<sup>1</sup> Für das Jahr 1991 konnte durch Antrag bei der DFG eine weitere Zusatzerhebung finanziert werden. Ziel dieser Basisumfrage 1991 war es, ALLBUS-Daten, welche die besondere Situation nach der deutschen Vereinigung widerspiegeln, möglichst rasch verfügbar zu machen.<sup>2</sup>

Im Zuge der Gründung der "Gesellschaft sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen" (GESIS) am 08.12.86 wurde der ALLBUS als Abteilung des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) und als Arbeitsbereich des Zentralarchivs für Empirische Sozialforschung in die Bund-Länder-Finanzierung der im Rahmen von GESIS zusammengeschlossenen Institute aufgenommen. Mit der Integration des ALLBUS

---

<sup>1</sup> Antragsteller bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die ALLBUS-Erhebungen 1980-86 waren:

- Prof. Dr. M. Rainer Lepsius (1980-82; Universität Heidelberg)
- Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer (1984-86; Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin)
- Prof. Dr. Walter Müller (1984-86; Universität Mannheim)
- Prof. Dr. Franz Urban Pappi (1984-86; Universität Mannheim)
- Prof. Dr. Erwin K. Scheuch (1980-86; Universität Köln)
- Prof. Dr. Rolf Ziegler (1980-86; Universität München).

<sup>2</sup> Primäre Antragsteller bei der DFG für die ALLBUS-Basisumfrage 1991 waren:

- Prof. Dr. Peter Ph. Mohler (ZUMA, Mannheim, federführend)
- Dr. Michael Braun (ZUMA, Mannheim)
- Prof. Dr. Erwin K. Scheuch (Universität Köln)
- Dr. Michael Häder (ZUMA, Mannheim)

Weitere Mitglieder des ALLBUS-Ausschusses waren beratend an der Antragstellung beteiligt.

in das GESIS-Programm wurde das Gremium der DFG-Antragsteller in einen wissenschaftlichen Beirat übergeleitet. Diesem ALLBUS-Ausschuß gehörten im März 2001 an:

- Prof. Dr. Jutta Allmendinger (Universität München)
- Prof. Dr. Hans-Jürgen Andreß (Universität Bielefeld, Vorsitz)
- Prof. Dr. Wilhelm Bürklin (Universität Potsdam)
- Prof. Dr. Andreas Diekmann (Universität Bern)
- Prof. Dr. Johannes Huinink (Universität Rostock)
- Prof. Dr. Walter Müller (Universität Mannheim)
- Prof. Dr. Karl Dieter Opp (Universität Leipzig)
- Prof. Dr. Erwin K. Scheuch (Universität Köln).<sup>3</sup>

Für Konzeption und Durchführung der ALLBUS-Umfragen ist die ALLBUS-Abteilung des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA; Mannheim) in Abstimmung mit dem ALLBUS-Ausschuß zuständig. Leiter der Abteilung bei ZUMA ist Dipl.-Soz. Achim Koch (Tel.: 0621/1246-280; Fax: 0621/1246-100; e-mail: allbus@zuma-mannheim.de).

Die Archivierung und Weitergabe der ALLBUS-Daten und ihre Dokumentation betreut das Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung in Köln. Weitere Informationen über Art und Umfang des verfügbaren Studienmaterials, aktuelle Gebühren etc. können dort eingeholt werden: Michael Terwey (Tel.: 0221/47694-22; Fax: 0221/47694-44; e-mail: terwey@za.uni-koeln.de).

Die technische Durchführung der bundesweiten Umfragen wurde seit 1980 von kommerziellen Umfrageinstituten im Auftrag von ZUMA realisiert (vgl. weitere Abgaben zur technischen Durchführung in der weiter unten nachfolgenden ALLBUS-Studienbeschreibung).

Hervorzuheben ist schließlich, daß über den Kreis der regelmäßig für den ALLBUS tätigen Personen hinaus eine Vielzahl weiterer Sozialwissenschaftler durch Fragenvor-

---

<sup>3</sup> Frühere Mitglieder im ALLBUS-Ausschuß waren:

- Prof. Dr. Klaus Allerbeck (Universität Frankfurt)
- Prof. Dr. Marie Luise Kiefer (Universität Wien)
- Prof. Dr. Karl Ulrich Mayer (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin)
- Prof. Dr. Franz Urban Pappi (Universität Mannheim)
- Prof. Dr. Rolf Ziegler (Universität München).

Vgl. ferner die Auflistungen von Primärforschern und Beiräten in den Studienbeschreibungen der einzelnen ALLBUS-Jahrgänge und zu den Kumulationen.

schläge und Kritik zur Gestaltung des ALLBUS beigetragen hat.

Mit der Erhebung und Bereitstellung der ALLBUS-Daten für die Gesellschaftswissenschaften im weiteren Sinne werden vornehmlich drei Ziele verfolgt:

- Untersuchung von sozialen Lagen, Einstellungen, Werten und Verhaltensweisen in Deutschland
- Beschreibung des sozialen Wandels im Zeitverlauf
- Datenbereitstellung für Forscher und Lernende, die keinen unmittelbaren Zugang zu entsprechenden Primärdaten haben.

ALLBUS stellt eine allgemein verfügbare und gut dokumentierte Datenquelle für Forschung und Lehre in den Sozialwissenschaften dar, deren Indikatoren sich vielfach bereits in früheren Erhebungen bewährt haben. Soweit aus bisher vorliegenden Umfragen oder Veröffentlichungen für bestimmte inhaltliche Gebiete keine verwendbaren Fragen zu übernehmen waren, wurden für das ALLBUS-Programm neue Frageformulierungen entwickelt.

Die Akzeptanz von ALLBUS in Forschung und Lehre ist erfreulich groß und reicht über die Bundesrepublik hinaus. Seit der ersten im Jahr 1980 durchgeführten ALLBUS-Erhebung gehört diese Serie zu den am meisten nachgefragten Studien des Zentralarchivs für Empirische Sozialforschung. Es ist somit auch in Deutschland gelungen, eine dem amerikanischen "General Social Survey" (GSS) vergleichbare Institution zu schaffen. Ähnliche Einrichtungen bestehen heute auch in Großbritannien mit dem "British Social Attitudes" (BSA), in Polen mit dem "Polish General Social Survey" (PGSS) sowie in dem internationalen Kooperationsprojekt "International Social Survey Programme" (ISSP).<sup>4</sup>

---

<sup>4</sup> Vgl. u.a.:

- James Allan Davis und Tom W. Smith, General Social Surveys, 1972-1998, National Opinion Research Center (NORC Hg.; Chicago) und The Roper Center for Public Opinion Research (Storrs, CT; distributor) 1999.
- Lindsay, Brook, Susan Hedges, Roger Jowell, Jude Lewis, Gillian Prior, Gary Sebastian, Bridget Taylor, Sharon Witherspoon, British Social Attitudes. Cumulative Sourcebook - the first six surveys, Aldershot: Gower 1992.
- Bogdan Cichomski und Pawel Morawski, Polish General Social Surveys 1992 - 1995. Machine Readable Data File, University of Warsaw: Institute for Social Studies 1996.
- ISSP-Codebücher aus den verschiedenen Jahrgängen (Ansprechpartner im Zentralarchiv für die ISSP-Studienmaterialien ist Dipl.-Vw. Rolf Uher (Tel.: 0221/47694-25; Fax: 0221/47694-44; e-mail: uher@za.uni-koeln.de).

## Kurzübersicht zu den Inhalten der einzelnen ALLBUS-Hauptstudien

Nachfolgend werden kurze Übersichten zu Erhebungsschwerpunkten in den früheren ALLBUS-Umfragen gegeben. Detailliertere Informationen sind u.a. in den jeweiligen Studienbeschreibungen enthalten, die auf Anfrage zugesandt werden können oder im Internet einsehbar sind.<sup>5</sup>

■ **ALLBUS 1980** (ZA-Studien-Nr. 1000):

*Erhebungsinhalte:* Wichtigkeit von Lebensbereichen und Berufsaspekten; Einstellungen zu Ehe, Familie und Partnerschaft, Erziehungsziele; Freunde und Bekannte (egozentrierte Netzwerke); Kontakte und Einstellungen zu Behörden; Wahrnehmung sozialer Konflikte; Einstellungen und Kontakte zu Gastarbeitern; politische Grundeinstellungen und Issues, Parteisympathien; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; abgeleitete Indizes.

■ **ALLBUS 1982** (ZA-Studien-Nr. 1160):

*Erhebungsinhalte:* Kriminalitätsfurcht; Wichtigkeit von Lebensbereichen und Berufsaspekten; Erziehungsziele, gewünschte Eigenschaften von Kindern, Rolle der Frau in der Familie; Religiosität, Kosmologie und Kirchlichkeit; Anomia; Einstellungen zum Schwangerschaftsabbruch; Wahrnehmung sozialer Konflikte; politische Grundeinstellungen und Demokratieverständnis; Einschätzung von Wirtschaftslagen; Parteisympathien; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; abgeleitete Indizes.

■ **ALLBUS 1984** (ZA-Studien-Nr. 1340):

*Erhebungsinhalte:* Einschätzung von Wirtschaftslagen; berufliche Karriere; Fragen zur sozialen Ungleichheit und zum Wohlfahrtsstaat; Nennung von Bedingungen für den sozialen Aufstieg; sozial privilegierte Gruppen; Einstellungen zu Ehe, Familie und Partnerschaft; Einstellungen und Kontakte zu Gastarbeitern; Wahrnehmung von Umweltbelastungen; politische Grundeinstellungen und Vertrauen in öffentliche Einrichtungen; Parteisympathien; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; abgeleitete Indizes.

■ **ALLBUS 1986** (ZA-Studien-Nr. 1500):

*Erhebungsinhalte:* Einschätzung von Wirtschaftslagen; Wichtigkeit von Lebensbereichen; Erziehungsziele; Bildung und kulturelle Fertigkeiten; Zeitangaben zum Qualifikationserwerb; Fragen zu technischen Geräten im Haushalt; Fremdsprachenkenntnisse und berufliche Weiterbildung; Einstellungen zum Schwangerschaftsabbruch; politische Grundeinstellungen; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; soziale Beziehungen und Hilfeleistungen (ISSP); abgeleitete Indizes.

■ **Kumulierter ALLBUS 1980-86** (ZA-Studien-Nr. 1335):

Der kumulierte ALLBUS 1980-86 umfaßt im wesentlichen alle Fragen aus den Einzelstudien 1980-84 und diejenigen Fragen aus dem ALLBUS 1986, welche bereits Replikationen aus dem vorherigen ALLBUS-Fragenprogramm sind. Die Daten wurden für die Kumulation in

---

<sup>5</sup> <http://www.gesis.org/Datenservice/ALLBUS/index.htm>

zahlreichen Details überarbeitet und durch neue, abgeleitete Variablen ergänzt. Benutzer, die mit den ALLBUS-Einzelstudien 1980, 1982 oder 1984 Analysen rechnen möchten, sollten deshalb in Erwägung ziehen, für diesen Zweck die Kumulation 1980-86 zu verwenden. Die Funktion dieser Kumulationsdatei liegt im wesentlichen im letztgenannten Zweck. Die weiter fortgeführten, kompletten Zeitreihen aus dem ALLBUS-Programm sind in einer größeren Kumulation (ZA-Studien-Nr. 1795) enthalten.

■ **ALLBUS 1988** (ZA-Studien-Nr. 1670):

*Erhebungsinhalte:* Einstellungen zu Ehe, Familie und Partnerschaft; Einstellungen und Kontakte zu Gastarbeitern; Wahrnehmung von Umweltbelastungen; politische Partizipation und Einstellungen zum politischen System; Nationalstolz; politische Grundeinstellungen und Legitimitätsvorstellungen; Wahlrückerinnerung und Parteineigung der Eltern; Fragen zum Thema AIDS (HIV); Verteilung von Aufgaben im Haushalt; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; Familie und sich ändernde Geschlechtsrollen (ISSP); abgeleitete Indizes.

■ **ALLBUS 1990** (ZA-Studien-Nr. 1800):

*Erhebungsinhalte:* Wichtigkeit von Lebensbereichen; Einstellungen zu Behörden; Anomia; Einstellungen zum Schwangerschaftsabbruch; Einschätzung von Wirtschaftslagen und sozialen Konflikten; Einstellungen und Kontakte zu Gastarbeitern; politische Issues; Freundschaftsbeziehungen (egozentrierte Netzwerke); politische Grundeinstellungen und Partizipation; Fragen zum Thema AIDS (HIV); abweichendes Verhalten und Sanktion; Meinungen zur Immigration nach Deutschland; Kriminalitätsfurcht; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; Rolle der Regierung (ISSP); abgeleitete Indizes.

■ **ALLBUS-Basisumfrage 1991** (ZA-Studien-Nr. 1990):

*Erhebungsinhalte:* Wichtigkeit von Lebensbereichen; Fragen zu Ehe, Familie und Partnerschaft; Erziehungsziele; Wichtigkeit von Berufsaspekten; Rolle der Frau in der Familie; Bedingungen für sozialen Aufstieg; Einstellungen zu sozialer Ungleichheit und zum Wohlfahrtsstaat; Meinungen zur Immigration nach Deutschland und zur deutschen Vereinigung; Zufriedenheit mit Politik; Nationalstolz; politische Grundeinstellungen und Partizipation; Anomia; Einschätzung von Wirtschaftslagen; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; Religion (ISSP) mit Fragen zu Devianz und ihrer Sanktion, Schwangerschaftsabbruch, Vertrauen in Institutionen, Religion, Kirche und Aberglauben; abgeleitete Indizes.

■ **ALLBUS 1992** (ZA-Studien-Nr. 2140):

*Erhebungsinhalte:* Wichtigkeit von Lebensbereichen; Fragen zu Familie und Geschlechtsrollen; Wichtigkeit von Berufsaspekten; Meinungen zur Immigration nach Deutschland und zur deutschen Vereinigung; Zufriedenheit mit Politik; Nationalstolz; politische Grundeinstellungen und Partizipation; Einschätzung von Wirtschaftslagen; Religiosität, Kosmologie und Kirchlichkeit; Anomia; Einstellungen zum Schwangerschaftsabbruch; Wahrnehmung von Umweltbelastungen; Fragen zum Thema AIDS (HIV); Lernziele und gewünschte Eigenschaften für Kinder; Kriminalitätsfurcht; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; Soziale Ungleichheit (ISSP); abgeleitete Indizes.

■ **ALLBUS 1994** (ZA-Studien-Nr. 2400):

*Erhebungsinhalte:* Wirtschaftslagen und Berufsleben; soziale Ungleichheit und Wohlfahrtsstaat; Einstellungen und Kontakte zu Gastarbeitern und Ausländern; politische Grundeinstellungen; Vertrauen in öffentliche Einrichtungen; Parteisympathien; Einstellungen im Zusammenhang mit der deutschen Vereinigung; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; Familie und sich

ändernde Geschlechtsrollen (ISSP) mit Fragen zu den Bereichen Familie, Ehe und Sexualität; abgeleitete Indizes.

■ **ALLBUS 1996** (ZA-Studien-Nr. 2800):

*Erhebungsinhalte:* Fragen zu Familie, Geschlechtsrollen und Lernzielen für Kinder; Anomia; Einstellungen zum Schwangerschaftsabbruch; Einstellungen zu sozialer Ungleichheit; Ethnozentrismus und Meinungen zur Migration; Einstellungen und Kontakte zu Ausländern und ethnischen Gruppen; Antisemitismus; Staatsbürgerschaften und Herkunftsland; Nationalstolz; Autoritarismus; politische Grundeinstellungen; Einschätzung von Wirtschaftslagen; Kriminalitätsfurcht; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview; Rolle der Regierung (ISSP); abgeleitete Indizes.

■ **ALLBUS 1998** (ZA-Studien-Nr. 3000):

*Erhebungsinhalte:* Wirtschaftslagen und berufliche Risikoeinschätzungen; Wichtigkeit von Lebensbereichen; Freizeitaktivitäten, persönlicher Geschmack und Lebensstil; Mediennutzung und Medienbewertung; politische Partizipation; Einstellungen zu Politik und sozialer Ungleichheit; politische Grundeinstellungen; Einstellungen im Zusammenhang mit der deutschen Vereinigung; Nationalstolz; wahrgenommene Vertretung eigener Interessen durch Organisationen; ALLBUS-Demographie; Angaben zum Interview und abgeleitete Indizes.

■ **Kumulierter ALLBUS 1980-98** (ZA-Studien-Nr. 1795):

Diese Kumulationsdatei enthält in 846 Variablen alle Fragen, welche im Rahmen der ALLBUS-Einzelstudien 1980-98 wenigstens zu zwei verschiedenen Zeitpunkten erhoben wurden. Die Daten wurden für die Kumulation in zahlreichen Details überarbeitet und durch neue, abgeleitete Variablen ergänzt. Die Daten sind insbesondere für Analysen des sozialen Wandels in Deutschland zu empfehlen. Daneben können aber auch für kleinere soziale Gruppen spezifische Analysen durchgeführt werden, wenn eventuelle Zeitunterschiede für die Forschungsfragestellung weniger wichtig sind.

*Erhebungsinhalte:* Einschätzung von Wirtschaftslagen; politische Einstellungen und Partizipation; Fragen im Zusammenhang mit der deutschen Vereinigung; soziale Ungleichheit und Wohlfahrtsstaat; Vertrauen in öffentliche Einrichtungen und Organisationen; Gründe, als Deutscher stolz sein zu können (Nationalstolz); Ethnozentrismus und Migration; Familie und Erziehung; Einstellungen zum Schwangerschaftsabbruch; Fragen zum Thema AIDS (HIV); Wichtigkeit von Lebensbereichen und Berufsaspekten; Religiosität und Kirchlichkeit; wahrgenommene Umweltbelastungen; Einstellungen und Kontakte zu Behörden; Anomia und Kriminalitätsfurcht; Angaben zum Interview und abgeleitete Indizes.

*ALLBUS-Demographie:* Demographische Angaben zur Person des Befragten (z.B. Alter, Konfession, Ausbildung, Erwerbstätigkeit, Einkommen, Familienstand, Wahlverhalten); Daten zur Ehebiographie und demographische Merkmale des Ehepartners; Angaben über feste Lebenspartner, die nicht mit dem Befragten verheiratet sind; Ausbildung und Beruf der Eltern; Fragen zu den Bereichen Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik, Wohnung, Wohnort; Angaben über Haushaltszusammensetzungen und Kinder der Befragten; Daten über Freunde bzw. Bekannte der Befragten; Mitgliedschaften der Interviewten in verschiedenen Organisationen und Vereinen.

**Informationen zur Auswertung:****Stichproben und Transformationsgewicht in den ALLBUS-Surveys**

Für die ALLBUS-Jahrgänge **1994, 1996** und **2000** wurde zur Stichprobenbildung ein personenbezogenes zweistufiges Ziehungsverfahren eingesetzt. In der ersten Auswahlstufe wurde eine Stichprobe von Gemeinden gezogen. In der zweiten Stufe wurden Personenadressen aus den Einwohnermelderegistern der betreffenden Gemeinden zufällig ausgewählt. Dieses Vorgehen verspricht gegenüber dem ADM-Verfahren Vorteile, sowohl was den Stichprobenplan und die Feldarbeit als auch was die Genauigkeit einiger Ergebnisse betrifft.<sup>6</sup> Weil dieses anspruchsvollere, aber auch teurere Verfahren für die Erhebung 1998 im Rahmen des verfügbaren Budgets nicht finanzierbar war, wurde der ALLBUS 1998 nochmals auf Basis des ADM-Designs durchgeführt.

Das in den ALLBUS-Studien **1980 bis 1992** und **1998** eingesetzte Stichprobenverfahren orientierte sich am ADM-Stichprobendesign. Bei den Stichproben mit dreistufigen Ziehungsverfahren nach dem ADM-Design wurde in der ersten Stufe eine Stichprobe von Wahlbezirken gezogen. In der zweiten Auswahlstufe ermittelten die Interviewer in den ausgewählten Wahlbezirken - ausgehend von einer zufällig ausgewählten Startadresse und entsprechend bestimmter Begehungsregeln - die zu befragenden Haushalte. In der dritten Ziehungsstufe wurde von den Interviewern in den ausgewählten Haushalten mit Hilfe eines vorbereiteten Zufallsschemas ("Schwedenschlüssel") die letztlich zu befragende Person bestimmt.<sup>7</sup>

Sowohl das ADM-Design als auch die Stichprobenziehung aus Einwohnermelderegistern

---

<sup>6</sup> Vgl. u.a. Achim Koch, Siegfried Gabler und Michael Braun: Konzeption und Durchführung der 'Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften' (ALLBUS) 1994, Mannheim: ZUMA-Arbeitsbericht Nr. 94/11, S. 89-94; dieser Methodenbericht ist auch im Anhang des ZA-Codebuchs zum ALLBUS 1994 (ZA-Nr. 2400) enthalten; ferner: Achim Koch, ADM-Design und Einwohnermelderegister-Stichprobe. Stichprobenverfahren bei mündlichen Bevölkerungsumfragen, in: Siegfried Gabler und Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik (Hg.), Stichproben in der Umfragepraxis, Opladen: Westdeutscher Verlag 1997: 99 - 116.

<sup>7</sup> Vgl. u.a. Hans-Peter Kirschner, ALLBUS 1980: Stichprobenplan und Gewichtung, in: Karl Ulrich Mayer und Peter Schmidt (Hg.), Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. Beiträge zu methodischen Problemen des ALLBUS 1980, Frankfurt, New York: Campus Verlag 1984: 114 - 182; ADM Arbeitskreis Deutscher Markt und Sozialforschungsinstitute / AG.MA Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e.V. (Hg.) Stichproben-Verfahren in der Umfrageforschung, Opladen: Leske+Budrich 1999.

führen zu repräsentativen Stichproben für die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland. Ein Unterschied besteht allerdings in den Auswahlwahrscheinlichkeiten der Befragten: *Die aus den Einwohnermelderegistern gezogene **Personenstichprobe** ist auf Personenebene **selbstgewichtet**, weil alle Zielpersonen die gleiche Auswahlwahrscheinlichkeit haben.* In diesem Sinne ist für den ALLBUS 2000 kein Transformationsgewicht erforderlich. Vgl. ferner die Datengegenüberstellung in der Einleitung zum ALLBUS-Kumulationscodebuch (ZA-Nr. 1795).

Zu beachten ist ferner die überproportionale Einbeziehung der *neuen Bundesländer* in die ALLBUS-Stichprobe. Viele Auswertungen zeigen, daß erhebliche Unterschiede zwischen den alten und den neuen Bundesländern bestehen. Deshalb ist oft eine getrennte Analyse der beiden Bereiche angemessen. Um bei Analysen der ostdeutschen Teilstichprobe noch weitere Untergliederungen mit aussagefähigen Fallzahlen zu gewährleisten, wurden im Zuge einer disproportionalen Stichprobenziehung in den neuen Bundesländern jeweils mehr Personen befragt, als es dem eigentlichen Anteil an der Gesamtbevölkerung entsprechen hätte (oversample). Im Codebuch sind entsprechend bereits nach Ost und West getrennte Prozentverteilungen als zusätzliche Auszählungen beigefügt. Soll mit dem ALLBUS 2000 (ZA-Nr. 3451) eine für Gesamtdeutschland unmittelbar repräsentative Auswertung durchgeführt werden, ohne nach neuen und alten Bundesländern zu trennen, sind die Daten in der Regel erst zu *gewichten*. Ein entsprechendes **Ost-West-Gewicht** ist dem Datensatz bereits beigefügt (V836; vgl. auch die diesbezüglichen Ausführungen im Methodenbericht zum ALLBUS 2000).

Die Items der Erhebung 2000 replizieren vorwiegend Fragestellungen aus früheren ALLBUS-Jahrgängen und werden in der nachfolgenden Studienbeschreibung kurz zusammengefaßt.

**Studienbeschreibung:****ALLBUS 2000 CAPI (ZA-Nr. 3451)****Erhebungszeitraum:**

Januar 2000 bis Juli 2000

**Wissenschaftlicher Beirat:**

Jutta Allmendinger, Universität München;  
Hans-Jürgen Andreß, Universität Bielefeld;  
Wilhelm Bürklin, Universität Potsdam;  
Andreas Diekmann, Universität Bern;  
Hubert Feger, Freie Universität Berlin;  
Johannes Huinink, Universität Rostock;  
Heiner Meulemann, Universität zu Köln;  
Walter Müller, Universität Mannheim;  
Karl Dieter Opp, Universität Leipzig;  
Erwin K. Scheuch, Universität zu Köln;  
Heike Solga, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

**Datenerhebung:**

Infratest (München)

**Inhalt:**

Erhebung zur gesellschaftlichen Dauerbeobachtung von Einstellungen, Verhalten und sozialem Wandel in Deutschland.

Schwerpunkte dieser Untersuchung sind für 2000:

- 1.) Einstellungen zu Familie, Ehe und Partnerschaft
- 2.) Wichtigkeit von Berufsaspekten
- 3.) Politische Einstellungen
- 4.) Abweichendes Verhalten und Sanktion
- 5.) Einstellungen zur deutschen Vereinigung
- 6.) Einstellungen zu ethnischen Gruppen und Migration
- 7.) Nationalstolz
- 8.) Einstellungen zur sozialen Ungleichheit
- 9.) Sonstiges
- 10.) ALLBUS-Demographie
- 11.) Daten zum Interview
- 12.) Umwelt (ISSP)
- 13.) Soziale Gerechtigkeit (ISSP)
- 14.) Abgeleitete Indizes

**Themen:**

- 1.) *Einstellungen zu Familie, Ehe und Partnerschaft*: Familie als Voraussetzung für Glück; Einstellung zur Heirat bei dauerndem Zusammenleben der Partner; Einstellung zur Rolle der

Frau in der Familie; Einstellung zur Berufstätigkeit von Frauen; Erziehungsziele; Einstellungen zum Schwangerschaftsabbruch.

2.) *Wichtigkeit von Berufsaspekten:* Präferenzen bei einer beruflichen Tätigkeit (Sicherheit, Einkommen, Verantwortung etc.).

3.) *Politische Einstellungen:* Politische Partizipation; Parteipräferenz; Vertrauen in öffentliche Einrichtungen und Organisationen (Gesundheitswesen, Bundesverfassungsgericht, Bundestag, Stadt- oder Gemeindeverwaltung, Bundeswehr, Kirchen, Justiz, Fernsehen, Zeitungswesen, Universitäten, Bundesregierung, Gewerkschaften, Polizei, Arbeitsämter, Rentenversicherung, Arbeitgeberverband, Europäische Kommission, Europäisches Parlament, Europäischer Gerichtshof); Verbundenheit mit der eigenen Gemeinde, mit dem Bundesland, mit der alten Bundesrepublik bzw. mit der DDR, mit Gesamtdeutschland sowie mit der EU; politisches Interesse; Postmaterialismus (Wichtigkeit von Ruhe und Ordnung, Bürgereinfluß, Inflationsbekämpfung und freier Meinungsäußerung); Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum; Einfluß von Politik auf eigenes Befinden; politische Unterstützung (Demokratiezufriedenheit in Deutschland).

4.) *Abweichendes Verhalten und Sanktion:* Meinung zu ausgewählten Delikten und Vergehen bezüglich ihrer Verwerflichkeit und ihrer Sanktionswürdigkeit; Gesetzestreue; Wahrscheinlichkeit, genannte Gesetzesübertretungen in Zukunft zu begehen; selbstberichtetes abweichendes Verhalten; Einschätzung der Wahrscheinlichkeit, bei verschiedenen Delikten entdeckt zu werden; Senkung der Kriminalität durch härtere Strafen; eigene Viktimisierung.

5.) *Einstellungen zur deutschen Vereinigung:* Einstellung zur Forderung nach mehr Opferbereitschaft im Westen und mehr Geduld im Osten; durch Wiedervereinigung mehr Vorteile für den Osten oder für den Westen; Abhängigkeit der Zukunft im Osten von der Leistungsbereitschaft seiner Bürger; Fremdheit der Bürger im anderen Teil Deutschlands; Leistungsdruck in den neuen Bundesländern; Einstellung zum Umgang mit individueller Stasi-Vergangenheit; Einschätzung des Sozialismus als Idee.

6.) *Einstellungen zu ethnischen Gruppen und Migration:* Einstellung zum Zuzug von Aussiedlern, Asylsuchenden, EU-Arbeitnehmern und Nicht-EU-Arbeitnehmern; Staatsbürgerschaften des Befragten; Ethnozentrismusskala; Kontakte zu Ausländern in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis.

7.) *Nationalstolz:* Stolz auf deutsche Einrichtungen und deutsche Leistungen; Stolz, ein Deutscher zu sein.

8.) *Einstellungen zur sozialen Ungleichheit:* Wichtigste Voraussetzungen für gesellschaftlichen Erfolg und Aufstieg; Realisierung persönlicher Erfolgsvorstellungen; Einschätzung angemessener Ausbildungschancen für alle; Selbsteinschätzung der sozialen Schichtzugehörigkeit; gerechter Anteil am Lebensstandard; Einstellung zum Sozialstaat und zu sozialen Unterschieden; Meinungen zum deutschen Wirtschaftssystem und Beurteilungen von wohlfahrtsstaatlichen Maßnahmen; Einstellungen zu sozialen Unterschieden und Erfolgsbedingungen; Zufriedenheit mit dem Leben in Deutschland; Bewertung der eigenen sozialen Sicherung; Haltung zur Ausweitung oder Kürzung von Sozialleistungen.

9.) *Sonstiges*: Sozialer Pessimismus und Zukunftsorientierung (Anomia); Vertrauen in Mitmenschen; Selbsteinstufung der Religiosität; kirchliche Trauung; Taufe der Kinder; Kinderwunsch; Angaben über Kinder außerhalb des Haushalts; Freunde (egozentrierte Netzwerke) mit Angaben über deren Erwerbstätigkeit, sowie Wahlverhalten, gegenseitige Bekanntschaft, deutsche Staatsangehörigkeit der Freunde; Beurteilung der derzeitigen und zukünftigen Wirtschaftslage in Deutschland; Beurteilung der eigenen derzeitigen und zukünftigen wirtschaftlichen Situation; Wirtschaftslagen im Zeitvergleich; geschätzte Arbeitslosenzahlen.

10.) *ALLBUS-Demographie*: Angaben zur befragten Person: Geschlecht, Geburtsmonat, Geburtsjahr, Alter, Herkunft, Wohndauer und Mobilität, Staatsbürgerschaft (Nationalität), Wohnort (Bundesland, politische Gemeindegröße, BIK-Stadtregion), Konfession, Kirchengangshäufigkeit, Wahlabsicht (Sonntagsfrage), allgemeiner Schulabschluß, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen Beruf, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, berufliche Leitungsfunktion, wöchentliche Arbeitsdauer, Dauer von Arbeitslosigkeit, Angaben zum ehemaligen Beruf, Zeitpunkt der Beendigung hauptberuflicher Erwerbstätigkeit, Befragteneinkommen, Familienstand, Ehebiographie, Mitgliedschaft des Befragten in einer Gewerkschaft oder Partei. Angaben zum gegenwärtigen Ehepartner: Alter, allgemeiner Schulabschluß, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen Beruf.

Angaben zu nichtehelichen Lebenspartnern: Gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner, Alter des Partners, allgemeiner Schulabschluß, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen Beruf, Arbeitsteilung im Haushalt.

Angaben zu den Eltern des Befragten: Allgemeiner Schulabschluß von Mutter und Vater, Angaben zum Beruf des Vaters.

Haushaltsbeschreibung: Haushaltsgröße, Anzahl von über 17-jährigen Haushaltspersonen (reduzierte Haushaltsgröße), Haushaltseinkommen; Wohnungstyp.

Angaben zu den einzelnen Haushaltspersonen (Haushaltsliste): Verwandtschaft der Haushaltspersonen zum Befragten, Geschlecht der Personen, Alter, Familienstand.

11.) *Daten zum Interview*: Interviewdauer und Interviewdatum; Korrekturhäufigkeit; Anwesenheit Dritter beim Interview (Anwesenheit von Ehegatte, Partner, Kindern, Familienangehörigen, sonstigen Personen); Eingriff Dritter in das Interview; Zuverlässigkeit der Angaben der befragten Person; Erreichbarkeit der Befragungsperson; Angaben zum Wohngebäude des Befragten; Teilnahme an den ISSP-Zusatzbefragungen; Angaben zum Interviewer: Geschlecht, Alter, Schulabschluß, Identifikationsnummer, Interviewerfahrung; Zahl der Kontaktversuche.

12.) *Umwelt (ISSP)*: Einstellungen zur Privatwirtschaft, staatlicher Intervention und Rolle der Wissenschaft; Postmaterialismus; Bewertung von Wissenschaft, Umweltschutz und Umweltproblemen; Meinungen über Ursachen, Konsequenzen, Gefahren und Zusammenhänge; Vertrauen zu Umweltinformationen aus verschiedenen Quellen; Partizipation an umweltschutzrelevanten Aktivitäten; Heiligkeit der Natur; Formen des Glaubens an Gott.

13.) *Soziale Gerechtigkeit (ISSP)*: Voraussetzungen für Erfolg im Leben und im Land; Einstellung zum Sozialstaat und zu sozialen Unterschieden; soziale Einstufungen auf einer Oben-Unten-Skala; Schätzung des durchschnittlichen Einkommens ausgewählter Berufsgruppen und Angabe eines gerechtfertigten Einkommens für die Mitglieder dieser Berufsgruppen; soziale Gerechtigkeit; Angaben zu sozialer Position der Eltern und zum Beruf der Mutter.

14.) *Abgeleitete Indizes*: Postmaterialismus-Index (nach Inglehart); Familientypologie, Haushaltsklassifikationen (nach Porst und Funk); Berufsvercodung gemäß ISCO (International Standard

Classification of Occupations) 1968 und 1988; Berufsprestige (nach Treiman); SIOPS (nach Ganzeboom); ISEI (nach Ganzeboom); Magnitudeprestige (nach Wegener); Einordnungsberufe (nach Terwey); Klassenlagen (nach Goldthorpe); Ost-West-Gewicht für gesamtdeutsche Auswertungen.

**Grundgesamtheit und Auswahl:**

Untersuchungsgebiet: Bundesrepublik Deutschland

Personenstichprobe: Zweistufige, disproportional geschichtete Zufallsauswahl in West- (incl. West-Berlin) und Ostdeutschland (incl. Ost-Berlin) aus allen deutschsprachigen Personen, die zum Befragungszeitpunkt in Privathaushalten lebten und vor dem 01.01.82 geboren sind. In der ersten Auswahlstufe wurden Gemeinden in Westdeutschland und in Ostdeutschland mit einer Wahrscheinlichkeit proportional zur Zahl ihrer erwachsenen Einwohner ausgewählt, in der zweiten Auswahlstufe wurden Personen aus den Einwohnermeldekarteien zufällig gezogen.

**Erhebungsverfahren:**

Mündliche Befragung mit standardisiertem Frageprogramm (CAPI - Computer Aided Personal Interviewing) und schriftliche Zusatzbefragung (drop off) im Rahmen des ISSP (zwei Splitversionen)

**Datensatz:**

Anzahl der Einheiten: 3138

Anzahl der Variablen: 842

**Weitere Hinweise:**

Befragte aus dem Bereich der neuen Bundesländer sind in den Daten überrepräsentiert (oversample). Es wurde in weiten Bereichen ein Fragebogen mit zwei themendifferenzierten Splits verwendet, die auch mit zwei verschiedenen ISSP-Fragebögen gekoppelt waren. Split 1 umfaßt die ALLBUS-Fragen 9 bis 23 und ist kombiniert mit dem ISSP "Umwelt". Split 2 umfaßt die ALLBUS-Fragen 24 bis 42 und ist kombiniert mit dem ISSP "Soziale Gerechtigkeit".

Erstmals wurde in der ALLBUS-Serie CAPI als Erhebungsmethode eingesetzt. Daher gibt es auch eine kleinere PAPI-Erhebung (Paper and Pencil Personal Interviewing) mit beiden Splitversionen des ALLBUS 2000 als Methodenstudie. Die ISSP-Fragen wurden in der PAPI-Zusatzerhebung nicht gestellt. Diese zusätzliche PAPI-Erhebung ermöglicht einen Vergleich zwischen CAPI- und PAPI-Ergebnissen und ist als ALLBUS 2000 PAPI (ZA-Studien-Nr. 3452) beim ZA erhältlich. Um vergleichende Analysen zu vereinfachen, bietet das ZA auch eine Kumulation der beiden Datensätze (ZA-Studien-Nr. 3450) an.

Eine in der Demographie vereinfachte Version des Datensatzes ist als ALLBUScompact 2000 CAPI (ZA-Nr. 3721) vorhanden. Weitere Hinweise dazu befinden sich am Ende dieses Codebuchs.

### Zur Beziehung zwischen CAPI- und PAPI-Erhebung

Die Fragetexte und Intervieweranweisungen können auch aus dem für den Nutzer übersichtlicheren PAPI-Fragebogen ersehen werden, der u.a. auf der ALLBUS-CD-ROM und im Internet zu finden ist. Das CAPI-Ablaufschema entspricht diesem PAPI-Instrument inhaltlich, doch wurden in der CAPI-Befragung die Fragen F9 bis F23 und F24 bis F42 in Splits jeweils nur an eine Hälfte der Befragten gerichtet. Dabei ergab sich auch die Notwendigkeit, in CAPI die Staatsbürgerschaftsfrage an zwei verschiedenen Positionen zu stellen (wie in PAPI als F31 in CAPI-Split 2 oder als F9\_1 nach F9 in CAPI-Split 1).

Ansonsten gibt es einige kleinere, in der jeweiligen Befragungsmethode begründete Abweichungen zwischen CAPI und PAPI. So entfielen in CAPI für die Interviewer nochmalige Einstufungen auf der Grundlage vorangegangener Fragen (wie z.B. in V402: "Befragter lt. S29 verheiratet und zusammenlebend?"), weil dies automatisch durch das Programm erledigt wurde. Ebenso verhielt es sich mit der "automatischen" Vergabe der letzten Rangplätze bei ranking-Fragen an das noch übrige Item (wie beispielsweise bei F5). Auch dies erledigte anstelle des Interviewers das CAPI-Programm automatisiert, so daß die entsprechenden PAPI-Intervieweranweisungen ("Für offengebliebenes Ziel ... ankreuzen") in CAPI überflüssig waren.

Bei CAPI gab es ferner aus technischen Gründen auf jedem Bildschirm für den Interviewer die Möglichkeit "keine Angabe" anzuklicken, während es ein solches Kästchen im PAPI-Fragebogen nicht gibt. "Keine Angabe" resultiert in PAPI aus einem fehlenden Eintrag. Zusätzliche Antwortalternativen wie "weiß nicht" und "verweigert" wurden an einigen Stellen im CAPI grundsätzlich analog zum PAPI-Fragebogen vorgesehen.

Weitere Unterschiede in der technischen Durchführung betreffen die beiden Skalen "Links-Rechts" (V209) und "Religiosität" (V623), indem auch hier die Intervieweranweisungen bei CAPI und PAPI nicht identisch sind. In PAPI wurden die Befragten bei diesen beiden Fragen gebeten, selbst im Fragebogen anzukreuzen, was in CAPI nicht möglich war. Dort wurde den Befragten eine entsprechende Liste vorgelegt, und sie sollten den Kennbuchstaben des von Ihnen gewählten Kästchens nennen.

Befragungstechnisch bedingte, minimale Unterschiede in der Frageformulierung zwischen CAPI und PAPI gibt es ferner in folgenden Ausnahmefällen:

- Haushaltsliste S81/S82, Ehebiographie-Fragen S32 und S47 und die Frage S85 nach Kindern außer Haus, die jeweils im CAPI etwas länger ausformuliert sind.
- Frage F10 (Politische Partizipation), bei der im CAPI für jedes Item die Frage gestellt wird "Haben Sie sich schon an ...ITEM... beteiligt oder würden Sie sich daran beteiligen?".
- Fragen im Kontext von F49 (3 Freunde, A/B/C), denen in CAPI jeweils der Satz

"Denken Sie jetzt bitte an die Person ... <A/B/C> ...!" vorangestellt ist.

Die komplexen Daten aus der CAPI-Erhebung wurden in einem Zwischenschritt so aufbereitet, daß sie weitestgehend mit der einfacheren PAPI-Struktur vergleichbar sind. In der Regel dürfte der PAPI-Fragebogen als Zusatzdokumentation zum Codebuch ausreichen. Eine Textdatei, welche den aus technischen Gründen sehr viel längeren Ablauf des CAPI-Programms ausführlicher dokumentiert, ist auf der CD-ROM ab release 2001.04 und im ALLBUS-Internetangebot erhältlich (vgl. ferner den ALLBUS-Methodenbericht von ZUMA zu den unterschiedliche Erhebungsweisen und anderen Survey-Details).

Weitere ALLBUS-Informationen sind erreichbar unter:  
<http://www.gesis.org/Datenservice/ALLBUS/index.htm>

*Michael Terwey* (Oktober 2002, Erstauflage: April 2001)

## Hinweise zur Benutzung des Codeplans

Das nachfolgende Beispiel einer Variablen im Codebuch wurde frei konstruiert, um ein möglichst breites Spektrum von Informationen aufzuzeigen. Die ausgewiesenen Häufigkeiten entsprechen nicht den realen Daten.

Die Zahlenangaben in den spitzen Klammern < > beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesem Beispiel folgen. Sie erscheinen als solche nicht mehr im späteren Codebuchteil.

&lt;1&gt;

V255	GEGENWAERTIGER SCHULBESUCH, BEFRAGTE<R>
------	---

<2>		<3>
Position	306	FW1: 0
Länge	1	FW2: 7

<4>  
S24B Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule oder Hochschule?

<5>  
<Vollständiger Fragetext S24>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1488
<6>	<7>	<8>	<9>	<10>
1.	Ja	130	4.14	8.74
2.	Nein	1358	43.28	91.26
7.	Verweigert	12	.38	.
9.	Keine Angabe	18	.57	.
0.	Trifft nicht zu (Code 1, 2 in S22)	1620	51.63	.
		3138	100.00	100.00

<11>	West	Ost
1	10.0	6.5
2	90.0	93.5
7	11M	1M
9	14M	4M
0	1062M	558M
<12>	948	540

Erläuterungen

- <1> Jeder Frageinheit der Studie ist eine Variablennummer eindeutig zugeordnet.
- <2> "Position" gibt an, an welcher Stelle die betreffende Variable im Datensatz beginnt.  
"Länge" beschreibt die Anzahl der Stellen der betreffenden Variablen.
- <3> In den Feldern FW1 und FW2 werden die fehlenden Werte ausgewiesen.  
"FW1" gibt einen explizit definierten einzelnen Wert an.  
"FW2" definiert einen Wertebereich. Alle Werte, die größer oder gleich der angegebenen Zahl sind, liegen in dem Bereich der fehlenden Werte.  
Wenn keine Zahlen angegeben sind, sind für die betreffende Variable keine fehlenden Werte (FW1 und/oder FW2) definiert.
- <4> An dieser Stelle steht der vollständige Fragetext mit der Fragebogennummer, einschließlich eventueller Interviewer-anweisungen und sonstiger Kommentare. Die Notation bleibt dabei so weit wie möglich erhalten.  
Der Fragetext wird ggfs. mit einer aus dem Fragebogen abgeleiteten Kennzeichnung eingeleitet.  
Umstrukturierungen des Codeplans und damit auch Veränderungen der Textabfolge werden in einzelnen Fällen vorgenommen und dienen der leichteren Handhabung der Daten zu Analyse Zwecken.
- <5> Die Archivkommentare, Hinweise von Bearbeitern der Studien für den Benutzer, stehen in spitzen Klammern < >.
- <6> Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Vercodungen der einzelnen Antwortkategorien.
- <7> Die Antworttexte werden aus den Originalunterlagen entnommen. Falls eine Umstrukturierung des Codeplanes erforderlich war, werden die Antworttexte ergänzt bzw. neue hinzugefügt.
- <8> Die absoluten Häufigkeitsangaben beziehen sich auf die Fallzahlen im ungewichteten Datensatz.
- <9> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle beziehen sich auf die ungewichtete Gesamtzahl der Fälle (die disproportionale Stichprobenziehung ist hier nicht durch eine Ost-West-Gewichtung aufgehoben).
- <10> Die prozentualen Häufigkeiten an dieser Stelle - in bezug auf den ungewichteten Datensatz - errechnen sich unter Ausschluß der fehlenden Werte FW1 und FW2.
- <11> In der folgenden Tabelle stehen - getrennt nach West und Ost - die prozentualen Antwortverteilungen, die wiederum unter Ausschluß der fehlenden Werte FW1 und FW2 berechnet werden. Für die fehlenden Werte werden in der Tabelle die absoluten Häufigkeiten angegeben. Sie sind zusätzlich mit einem "M" für Missing gekennzeichnet.
- <12> Hier stehen die absoluten Häufigkeiten der validen Angaben für die alten und die neuen Bundesländer.
- Generell sei darauf hingewiesen, daß alle Auszählungen im Codebuch und alle Angaben im Datensatz vorab nicht gewichtet sind.

**V1 STUDIENNUMMER**

Position: 1  
Länge: 4

ZA-STUDIENNUMMER 3451

**V2 IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN**

Position: 5  
Länge: 6

Befragten-Nummer

**V3 ERHEBUNGSGEBIET: WEST - OST**

Position: 11  
Länge: 1

Erhebungsgebiet

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Befragte aus den alten Bundesländern (incl. West-Berlin)	2036	64.88
2. Befragte aus den neuen Bundesländern (incl. Ost-Berlin)	1102	35.12
	3138	100.00

**V4 DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?**

Position: 12  
Länge: 1 FW2: 9

Deutscher Staatsbürger?

<Diese Variable wurde aus V123, V124 und V125 gebildet>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3136
1. Ja, ausschließlich	2938	93.63	93.69
2. Ja, neben 2. Staatsbürgerschaft	21	0.67	0.67
3. Nein	176	5.61	5.61
4. Staatenlos	1	0.03	0.03
9. Keine Angabe	2	0.06	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	90.8	99.1
2	1.0	.1
3	8.3	.7
4	.	.1
9	1M	1M
	2035	1101

**V5 FRAGEBOGENSPLIT**

Position: 13 FW1: 0  
Länge: 1

Fragebogensplit

Betrifft Fragen F9-F23 und ISSP 'Umwelt' (Split 1) und  
Fragen F24-F42 und ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Split 2)

<Vergleiche beim ISSP zusätzlich V661 und V760>

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	Split 1: V32-V81, V761-V821	1605	51.15
2.	Split 2: V82-V163, V662-V759	1533	48.85
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	51.7	50.2
2	48.3	49.8
	<u>2036</u>	<u>1102</u>

**V6 INTERVIEW: CAPI ODER PAPI**

Position: 14  
Länge: 1

Art der ALLBUS-Hauptbefragung

		Ungewichtet	
		Abs.	%
1.	CAPI (Computer Aided Personal Interviewing)	3138	100.00
2.	PAPI (Paper and Pencil Personal Interviewing)	0	0.00
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>

**V7 BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?**

Position: 15  
Länge: 1 FW2: 9

F1 Beginnen wir mit einigen Fragen zu Familie und Partnerschaft.

Glauben Sie, daß man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein, oder glauben Sie, man kann alleine genauso glücklich leben?

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		3133
1.	Braucht Familie	2350	74.89	75.01
2.	Alleine genauso glücklich	503	16.03	16.05
3.	Alleine glücklicher	39	1.24	1.24
4.	Unentschieden	241	7.68	7.69
9.	Keine Angabe	5	0.16	.
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	72.6	79.5
2	18.3	12.0
3	1.1	1.5
4	8.1	7.0
9	4M	1M
	<u>2032</u>	<u>1101</u>

**V8 HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN**

Position: 16  
 Länge: 1 FW2: 8

F2 Meinen Sie, daß man heiraten sollte, wenn man mit einem Partner auf Dauer zusammenlebt?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3097
1. Ja	1785	56.88	57.64
2. Nein	914	29.13	29.51
3. Unentschieden	398	12.68	12.85
8. Weiß nicht	38	1.21	.
9. Keine Angabe	3	0.10	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	59.0	55.1
2	28.9	30.7
3	12.1	14.2
8	24M	14M
9	2M	1M
	<u>2010</u>	<u>1087</u>

**V9 GRUND FUER HEIRAT: KIND**

Position: 17 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter die Frage F2 nicht bejaht hat:)

F3 Und wie ist es, wenn ein Kind da ist? Meinen Sie, daß man dann heiraten sollte?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1325
1. Ja	531	16.92	40.08
2. Nein	535	17.05	40.38
3. Unentschieden	259	8.25	19.55
8. Weiß nicht	27	0.86	.
9. Keine Angabe	1	0.03	.
0. Trifft nicht zu (Code 1 in F2)	1785	56.88	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	47.2	28.0
2	37.2	45.7
3	15.6	26.2
8	16M	11M
9	1M	
0	1186M	599M
	<u>833</u>	<u>492</u>

**V10 BERUFST.FRAU: HERZL. VERHAELT. ZUM KIND**

Position: 18  
Länge: 1 FW2: 8

F4 Über die Aufgaben der Frau in der Familie und bei der Kindererziehung gibt es verschiedene Meinungen. Bitte sagen Sie mir nun zu jeder Aussage auf dieser Liste, ob Sie ihr voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste 4 vorlegen!)

F4A Aufgabe der Frau in der Familie:

Eine berufstätige Mutter kann ein genauso herzliches und vertrauensvolles Verhältnis zu ihren Kindern finden wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3107
1. Stimme voll und ganz zu	1831	58.35	58.93
2. Stimme eher zu	798	25.43	25.68
3. Stimme eher nicht zu	371	11.82	11.94
4. Stimme überhaupt nicht zu	107	3.41	3.44
8. Weiß nicht	25	0.80	.
9. Keine Angabe	6	0.19	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	50.5	74.5
2	29.1	19.4
3	15.8	4.8
4	4.6	1.3
8	18M	7M
9	5M	1M
	<u>2013</u>	<u>1094</u>

**V11 FRAU, LIEBER MANN BEI D.KARRIERE HELFEN?**

Position: 19  
Länge: 1 FW2: 8

F4B Aufgabe der Frau in der Familie:

Für eine Frau ist es wichtiger, ihrem Mann bei seiner Karriere zu helfen, als selbst Karriere zu machen.

<Vollständiger Fragetext F4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3019
1. Stimme voll und ganz zu	299	9.53	9.90
2. Stimme eher zu	673	21.45	22.29
3. Stimme eher nicht zu	1183	37.70	39.19
4. Stimme überhaupt nicht zu	864	27.53	28.62
8. Weiß nicht	98	3.12	.
9. Keine Angabe	21	0.67	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	10.8	8.2
2	23.4	20.2
3	39.4	38.7
4	26.3	32.8
8	73M	25M
9	13M	8M
	<u>1950</u>	<u>1069</u>

**V12 FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND?**

Position: 20  
Länge: 1 FW2: 8

F4C Aufgabe der Frau in der Familie:

Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist.

<Vollständiger Fragetext F4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3076
1. Stimme voll und ganz zu	930	29.64	30.23
2. Stimme eher zu	950	30.27	30.88
3. Stimme eher nicht zu	760	24.22	24.71
4. Stimme überhaupt nicht zu	436	13.89	14.17
8. Weiß nicht	52	1.66	.
9. Keine Angabe	10	0.32	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	39.3	13.5
2	32.9	27.2
3	19.3	34.7
4	8.5	24.6
8	34M	18M
9	9M	1M
	1993	1083

**V13 FRAU, ZU HAUSE BLEIBEN+KINDER VERSORGEN?**

Position: 21  
Länge: 1 FW2: 8

F4D Aufgabe der Frau in der Familie:

Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.

<Vollständiger Fragetext F4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3084
1. Stimme voll und ganz zu	509	16.22	16.50
2. Stimme eher zu	837	26.67	27.14
3. Stimme eher nicht zu	960	30.59	31.13
4. Stimme überhaupt nicht zu	778	24.79	25.23
8. Weiß nicht	43	1.37	.
9. Keine Angabe	11	0.35	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	20.8	8.6
2	29.7	22.4
3	29.7	33.7
4	19.7	35.3
8	32M	11M
9	10M	1M
	1994	1090

**V14 FRAU, BESSERE MUTTER BEI BERUFSTAETIGK.?**

Position: 22  
 Länge: 1 FW2: 8

F4E Aufgabe der Frau in der Familie:

Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter berufstätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzentriert.

<Vollständiger Fragetext F4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3018
1. Stimme voll und ganz zu	532	16.95	17.63
2. Stimme eher zu	1072	34.16	35.52
3. Stimme eher nicht zu	1028	32.76	34.06
4. Stimme überhaupt nicht zu	386	12.30	12.79
8. Weiß nicht	98	3.12	.
9. Keine Angabe	22	0.70	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.8	30.1
2	32.2	41.6
3	39.7	23.8
4	17.3	4.6
8	72M	26M
9	14M	8M
	1950	1068

**V15 FRAU, NACH HEIRAT ARBEITSPL. FREIMACHEN?**

Position: 23  
 Länge: 1 FW2: 8

F4F Aufgabe der Frau in der Familie:

Eine verheiratete Frau sollte auf eine Berufstätigkeit verzichten, wenn es nur eine begrenzte Anzahl von Arbeitsplätzen gibt, und wenn ihr Mann in der Lage ist, für den Unterhalt der Familie zu sorgen.

<Vollständiger Fragetext F4>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3035
1. Stimme voll und ganz zu	426	13.58	14.04
2. Stimme eher zu	660	21.03	21.75
3. Stimme eher nicht zu	942	30.02	31.04
4. Stimme überhaupt nicht zu	1007	32.09	33.18
8. Weiß nicht	89	2.84	.
9. Keine Angabe	14	0.45	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	16.7	9.1
2	24.3	17.1
3	31.4	30.4
4	27.6	43.3
8	64M	25M
9	10M	4M
	1962	1073

**V16 KIND: LERNZIEL GEHORCHEN**

Position: 24  
 Länge: 1 FW2: 8

F5 Was von dieser Liste würden Sie für das Wichtigste halten, das ein Kind lernen sollte, um sich auf das Leben vorzubereiten?

(Int.: Liste 5A vorlegen und bis Frage 5E liegenlassen!  
 Bitte in jede Spalte ein Kreuz!)

Was wäre das Zweitwichtigste?  
 Was kommt an dritter Stelle?  
 Was kommt an vierter Stelle?

(Int.: Für offengebliebenes Ziel "an fünfter Stelle" ankreuzen!)

<Die Daten wurden so eingelesen, daß sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.>

F5A Lernziele eines Kindes für das Leben:

Zu gehorchen

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2972
1. Am wichtigsten	401	12.78	13.49
2. Am zweitwichtigsten	366	11.66	12.31
3. An dritter Stelle	678	21.61	22.81
4. An vierter Stelle	772	24.60	25.98
5. An fünfter Stelle	755	24.06	25.40
8. Weiß nicht	120	3.82	.
9. Keine Angabe	46	1.47	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	13.7	13.2
2	11.4	14.0
3	22.4	23.5
4	26.3	25.4
5	26.2	23.9
8	90M	30M
9	37M	9M
	<u>1909</u>	<u>1063</u>

**V17 KIND: LERNZIEL BELIEBT SEIN**

Position: 25  
 Länge: 1 FW2: 8

F5B Lernziele eines Kindes für das Leben:

Beliebt zu sein

<Vollständiger Fragetext F5>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2975
1. Am wichtigsten	102	3.25	3.43
2. Am zweitwichtigsten	249	7.93	8.37
3. An dritter Stelle	669	21.32	22.49
4. An vierter Stelle	1019	32.47	34.25
5. An fünfter Stelle	936	29.83	31.46
8. Weiß nicht	124	3.95	.
9. Keine Angabe	39	1.24	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.5	3.3
2	8.0	9.0
3	25.5	17.0
4	34.3	34.2
5	28.7	36.5
8	90M	34M
9	30M	9M
	1916	1059

**V18 KIND: LERNZIEL SELBSTAENDIG DENKEN**

Position: 26  
 Länge: 1 FW2: 8

F5C Lernziele eines Kindes für das Leben:

Selbständig zu denken

<Vollständiger Fragetext F5>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3126
1. Am wichtigsten	2240	71.38	71.66
2. Am zweitwichtigsten	578	18.42	18.49
3. An dritter Stelle	206	6.56	6.59
4. An vierter Stelle	82	2.61	2.62
5. An fünfter Stelle	20	0.64	0.64
8. Weiß nicht	9	0.29	.
9. Keine Angabe	3	0.10	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	71.5	72.0
2	18.5	18.5
3	6.8	6.2
4	2.5	2.9
5	.7	.5
8	8M	1M
9	2M	1M
	2026	1100

**V19 KIND: LERNZIEL HART ARBEITEN**

Position: 27  
 Länge: 1 FW2: 8

F5D Lernziele eines Kindes für das Leben:

Hart zu arbeiten

<Vollständiger Fragetext F5>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2980
1. Am wichtigsten	50	1.59	1.68
2. Am zweitwichtigsten	349	11.12	11.71
3. An dritter Stelle	773	24.63	25.94
4. An vierter Stelle	714	22.75	23.96
5. An fünfter Stelle	1094	34.86	36.71
8. Weiß nicht	117	3.73	.
9. Keine Angabe	41	1.31	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.3	2.4
2	9.9	14.9
3	24.9	27.7
4	25.4	21.4
5	38.5	33.5
8	92M	25M
9	32M	9M
	1912	1068

**V20 KIND: LERNZIEL ANDEREN HELFEN**

Position: 28  
 Länge: 1 FW2: 8

F5E Lernziele eines Kindes für das Leben:

Anderen zu helfen, wenn sie Hilfe benötigen

<Vollständiger Fragetext F5>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3113
1. Am wichtigsten	332	10.58	10.66
2. Am zweitwichtigsten	1581	50.38	50.79
3. An dritter Stelle	713	22.72	22.90
4. An vierter Stelle	353	11.25	11.34
5. An fünfter Stelle	134	4.27	4.30
8. Weiß nicht	19	0.61	.
9. Keine Angabe	6	0.19	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	11.2	9.8
2	53.9	45.1
3	21.1	26.2
4	9.6	14.6
5	4.3	4.4
8	14M	5M
9	5M	1M
	2017	1096

**V21 WICHTIGKEIT: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN**

Position: 29  
 Länge: 2 FW2: 99

F6 Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf. Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf? Benutzen Sie bitte die Skala von 1-7 für Ihre Antwort.

(Int.: Orangen Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln übergeben und einstufen lassen.)

F6A Merkmale für Arbeit und Beruf:  
 Hohes Einkommen

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3127
01.	Unwichtig	29	0.92	0.93
02.		76	2.42	2.43
03.		210	6.69	6.72
04.		653	20.81	20.88
05.		971	30.94	31.05
06.		608	19.38	19.44
07.	Sehr wichtig	580	18.48	18.55
99.	Keine Angabe	11	0.35	.
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	1.1	.6
2	3.1	1.3
3	7.8	4.7
4	24.4	14.5
5	33.2	27.0
6	17.1	23.8
7	13.4	28.0
99	8M	3M
	<u>2028</u>	<u>1099</u>

**V22 WICHTIGK.:GUTE AUFSTIEGSCHANCEN IM BERUF**

Position: 31  
 Länge: 2 FW2: 99

F6B Merkmale für Arbeit und Beruf:  
 Gute Aufstiegsmöglichkeiten

<Vollständiger Fragetext F6>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3125
01. Unwichtig	37	1.18	1.18
02.	67	2.14	2.14
03.	163	5.19	5.22
04.	514	16.38	16.45
05.	942	30.02	30.14
06.	805	25.65	25.76
07. Sehr wichtig	597	19.02	19.10
99. Keine Angabe	13	0.41	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.1	1.4
2	2.3	1.9
3	5.1	5.4
4	15.8	17.6
5	30.7	29.2
6	26.1	25.2
7	19.0	19.4
99	11M	2M
	2025	1100

**V23 WICHTIGKEIT: INTERESSANTE TAETIGKEIT**

Position: 33  
 Länge: 2 FW2: 99

F6C Merkmale für Arbeit und Beruf:  
 Interessante Tätigkeit

<Vollständiger Fragetext F6>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3128
01. Unwichtig	19	0.61	0.61
02.	43	1.37	1.37
03.	54	1.72	1.73
04.	176	5.61	5.63
05.	522	16.63	16.69
06.	901	28.71	28.80
07. Sehr wichtig	1413	45.03	45.17
99. Keine Angabe	10	0.32	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	.6	.6
2	1.6	.9
3	1.5	2.2
4	5.7	5.5
5	17.1	16.0
6	28.7	29.0
7	44.8	45.8
99	9M	1M
	2027	1101

**V24 WICHTIGKEIT: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT**

Position: 35  
 Länge: 2 FW2: 99

F6D Merkmale für Arbeit und Beruf:  
 Eine Tätigkeit, bei der man selbständig arbeiten kann

<Vollständiger Fragetext F6>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3126
01. Unwichtig	17	0.54	0.54
02.	52	1.66	1.66
03.	84	2.68	2.69
04.	249	7.93	7.97
05.	562	17.91	17.98
06.	925	29.48	29.59
07. Sehr wichtig	1237	39.42	39.57
99. Keine Angabe	12	0.38	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	.5	.5
2	2.0	1.1
3	2.7	2.6
4	8.3	7.4
5	18.5	17.1
6	28.7	31.2
7	39.3	40.0
99	9M	3M
	2027	1099

**V25 WICHTIGKEIT: CARITATIV HELFENDER BERUF**

Position: 37  
 Länge: 2 FW2: 99

F6E Merkmale für Arbeit und Beruf:  
 Ein Beruf, bei dem man anderen helfen kann

<Vollständiger Fragetext F6>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3119
01. Unwichtig	34	1.08	1.09
02.	96	3.06	3.08
03.	293	9.34	9.39
04.	600	19.12	19.24
05.	750	23.90	24.05
06.	700	22.31	22.44
07. Sehr wichtig	646	20.59	20.71
99. Keine Angabe	19	0.61	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.1	1.1
2	3.4	2.6
3	9.8	8.7
4	20.6	16.7
5	24.8	22.7
6	21.4	24.5
7	19.0	23.8
99	13M	6M
	2023	1096

**V26 WICHTIGKEIT: SOZIAL NUETZLICHER BERUF**

Position: 39  
 Länge: 2 FW2: 99

F6F Merkmale für Arbeit und Beruf:  
Ein Beruf, der für die Gesellschaft nützlich ist

<Vollständiger Fragetext F6>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3103
01. Unwichtig	61	1.94	1.97
02.	126	4.02	4.06
03.	287	9.15	9.25
04.	602	19.18	19.40
05.	774	24.67	24.94
06.	664	21.16	21.40
07. Sehr wichtig	589	18.77	18.98
99. Keine Angabe	35	1.12	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.8	2.2
2	4.2	3.8
3	9.5	8.8
4	20.6	17.1
5	25.0	24.8
6	21.3	21.6
7	17.6	21.5
99	24M	11M
	2012	1091

**V27 LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE**

Position: 41  
 Länge: 1 FW2: 8

F7 Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen. Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

F7a Anomia:

Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2958
1. Bin derselben Meinung	2203	70.20	74.48
2. Bin anderer Meinung	755	24.06	25.52
8. Weiß nicht	158	5.04	.
9. Keine Angabe	22	0.70	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	70.7	81.4
2	29.3	18.6
8	107M	51M
9	15M	7M
	1914	1044

**V28 BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR**

Position: 42  
 Länge: 1 FW2: 8

F7b Anomia:

So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch  
 verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen

<Vollständiger Fragetext F7>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2971
1. Bin derselben Meinung	1090	34.74	36.69
2. Bin anderer Meinung	1881	59.94	63.31
8. Weiß nicht	147	4.68	.
9. Keine Angabe	20	0.64	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	29.0	50.9
2	71.0	49.1
8	98M	49M
9	12M	8M
	1926	1045

**V29 POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN**

Position: 43  
 Länge: 1 FW2: 8

F7c Anomia:

Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar  
 nicht für die Probleme der einfachen Leute

<Vollständiger Fragetext F7>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2998
1. Bin derselben Meinung	2634	83.94	87.86
2. Bin anderer Meinung	364	11.60	12.14
8. Weiß nicht	119	3.79	.
9. Keine Angabe	21	0.67	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	85.7	91.7
2	14.3	8.3
8	84M	35M
9	16M	5M
	1936	1062

**V30 MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN**

Position: 44  
 Länge: 1 FW2: 8

F7d Anomia:

Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht

<Vollständiger Fragetext F7>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3015
1. Bin derselben Meinung	2402	76.55	79.67
2. Bin anderer Meinung	613	19.53	20.33
8. Weiß nicht	107	3.41	.
9. Keine Angabe	16	0.51	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	79.7	79.7
2	20.3	20.3
8	88M	19M
9	10M	6M
	<u>1938</u>	<u>1077</u>

**V31 VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN**

Position: 45  
 Länge: 1 FW2: 8

F8 Manche Leute sagen, daß man den meisten Menschen trauen kann. Andere meinen, daß man nicht vorsichtig genug sein kann im Umgang mit anderen Menschen. Was ist Ihre Meinung dazu?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3132
1. Den meisten Menschen kann man trauen	601	19.15	19.19
2. Man kann nicht vorsichtig genug sein	1454	46.34	46.42
3. Das kommt darauf an	1061	33.81	33.88
4. Sonstiges, und zwar: ...	16	0.51	0.51
8. Weiß nicht	5	0.16	.
9. Keine Angabe	1	0.03	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	22.3	13.5
2	43.4	52.0
3	33.9	33.8
4	.4	.7
8	2M	3M
9	1M	
	<u>2033</u>	<u>1099</u>

**V32 ABTREIB.- WENN WAHRSCH.BABY NICHT GESUND**

Position: 46 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

\*\*\*\*\* F9 bis F23 und ISSP 'Umwelt' in Split 1 \*\*\*\*\*

F9 Bitte sagen Sie mir, ob es Ihrer Meinung nach einer Frau gesetzlich möglich sein sollte oder nicht, einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen zu lassen -

(Int.: Aussagen bitte vorlesen und Antworten ankreuzen!)

F9a Schwangerschaftsabbruch sollte möglich sein: wenn das Baby mit hoher Wahrscheinlichkeit eine ernsthafte Schädigung haben wird?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1530
1. Ja, sollte möglich sein	1422	45.32	92.94
2. Nein, sollte nicht möglich sein	108	3.44	7.06
8. Weiß nicht	65	2.07	.
9. Keine Angabe	10	0.32	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	91.2	96.1
2	8.8	3.9
8	54M	11M
9	9M	1M
0	984M	549M
	989	541

**V33 ABTREIB.- VERH.FRAU,KEINE KINDER MEHR**

Position: 47 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F9b Schwangerschaftsabbruch sollte möglich sein: wenn die Frau verheiratet ist und keine Kinder mehr haben möchte?

<Vollständiger Fragetext F9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1485
1. Ja, sollte möglich sein	871	27.76	58.65
2. Nein, sollte nicht möglich sein	614	19.57	41.35
8. Weiß nicht	104	3.31	.
9. Keine Angabe	16	0.51	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	46.7	80.6
2	53.3	19.4
8	80M	24M
9	12M	4M
0	984M	549M
	960	525

**V34 ABTREIB.- BEI GESUNDHEITSGEFAEHRD.D.FRAU**

Position: 48 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F9c Schwangerschaftsabbruch sollte möglich sein:  
 wenn die Gesundheit der Frau durch die Schwangerschaft  
 ernsthaft gefährdet ist?

<Vollständiger Fragetext F9>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1544
1. Ja, sollte möglich sein	1481	47.20	95.92
2. Nein, sollte nicht möglich sein	63	2.01	4.08
8. Weiß nicht	52	1.66	.
9. Keine Angabe	9	0.29	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	95.2	97.2
2	4.8	2.8
8	43M	9M
9	9M	
0	984M	549M
	1000	544

**V35 ABTREIB.- BEI FINANZ.NOTLAGE DER FAMILIE**

Position: 49 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F9d Schwangerschaftsabbruch sollte möglich sein:  
 wenn die Familie nur über ein geringes Einkommen verfügt  
 und sich keine Kinder mehr leisten kann?

<Vollständiger Fragetext F9>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1501
1. Ja, sollte möglich sein	902	28.74	60.09
2. Nein, sollte nicht möglich sein	599	19.09	39.91
8. Weiß nicht	86	2.74	.
9. Keine Angabe	18	0.57	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	49.7	79.3
2	50.3	20.7
8	63M	23M
9	15M	3M
0	984M	549M
	974	527

**V36 ABTREIBUNG- NACH VERGEWALTIGUNG**

Position: 50 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F9e Schwangerschaftsabbruch sollte möglich sein:  
 wenn die Schwangerschaft Folge einer Vergewaltigung ist?

<Vollständiger Fragetext F9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1539
1. Ja, sollte möglich sein	1444	46.02	93.83
2. Nein, sollte nicht möglich sein	95	3.03	6.17
8. Weiß nicht	55	1.75	.
9. Keine Angabe	11	0.35	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	92.2	96.8
2	7.8	3.2
8	38M	17M
9	11M	
0	984M	549M
	1003	536

**V37 ABTREIB.- LEDIGE MUTTER, OHNE EHEWUNSCH**

Position: 51 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F9f Schwangerschaftsabbruch sollte möglich sein:  
 wenn die Frau unverheiratet ist und den Vater des Kindes nicht  
 heiraten möchte?

<Vollständiger Fragetext F9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1481
1. Ja, sollte möglich sein	636	20.27	42.94
2. Nein, sollte nicht möglich sein	845	26.93	57.06
8. Weiß nicht	105	3.35	.
9. Keine Angabe	19	0.61	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	35.1	57.4
2	64.9	42.6
8	74M	31M
9	16M	3M
0	984M	549M
	962	519

**V38 ABTREIBUNG - WENN DIE FRAU ES WILL**

Position: 52 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F9g Schwangerschaftsabbruch sollte möglich sein:  
 wenn die Frau es so will, unabhängig davon, welchen Grund sie  
 dafür hat?

<Vollständiger Fragetext F9>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1496
1. Ja, sollte möglich sein	758	24.16	50.67
2. Nein, sollte nicht möglich sein	738	23.52	49.33
8. Weiß nicht	91	2.90	.
9. Keine Angabe	18	0.57	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	38.8	72.6
2	61.2	27.4
8	65M	26M
9	16M	2M
0	984M	549M
	<u>971</u>	<u>525</u>

**V39 POLIT. AKTIVITAET: BUERGERINITIATIVE**

Position: 53 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F10 In dieser Frage geht es um Verhaltensweisen, die verschiedene Leute manchmal gewählt haben, um gegen etwas zu protestieren, oder um die Öffentlichkeit auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen. Ich lese Ihnen nun einige solcher Verhaltensweisen vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder, ob Sie selbst sich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt haben.

Wenn Sie sich bisher noch nicht an einer derartigen Aktion beteiligt haben, sagen Sie bitte, ob Sie sich daran beteiligen würden, wenn es um eine wichtige Sache geht, oder ob Sie sich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation beteiligen würden, oder ob Sie sich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen würden.

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Zusätzlich Liste 10 vorlegen!  
 Bei jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

F10a Teilnahme an Aktionen:  
 Bürgerinitiative

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1556
1. Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt	396	12.62	25.45
2. Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht	504	16.06	32.39
3. Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen	299	9.53	19.22
4. Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen	314	10.01	20.18
5. Kenne ich nicht	43	1.37	2.76
8. Weiß nicht	46	1.47	.
9. Keine Angabe	3	0.10	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	24.7	26.8
2	33.5	30.2
3	19.2	19.3
4	19.6	21.2
5	2.9	2.4
8	27M	19M
9	2M	1M
0	984M	549M
	1023	533

**V40 POLIT. AKTIV.: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG**

Position: 54 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F10b Teilnahme an Aktionen:  
 Unterschriftensammlung

<Vollständiger Fragetext F10>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1585
1. Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt	893	28.46	56.34
2. Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht	348	11.09	21.96
3. Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen	173	5.51	10.91
4. Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen	150	4.78	9.46
5. Kenne ich nicht	21	0.67	1.32
8. Weiß nicht	16	0.51	.
9. Keine Angabe	4	0.13	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	55.6	57.7
2	21.8	22.2
3	11.6	9.5
4	9.7	9.0
5	1.2	1.6
8	10M	6M
9	3M	1M
0	984M	549M
	<u>1039</u>	<u>546</u>

**V41 POLIT. AKTIVITAET: BOYKOTT**

Position: 55 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F10c Teilnahme an Aktionen:  
 Boykott

<Vollständiger Fragetext F10>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1532
1. Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt	141	4.49	9.20
2. Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht	326	10.39	21.28
3. Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen	410	13.07	26.76
4. Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen	582	18.55	37.99
5. Kenne ich nicht	73	2.33	4.77
8. Weiß nicht	69	2.20	.
9. Keine Angabe	4	0.13	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	10.8	6.2
2	24.6	14.8
3	26.4	27.5
4	34.7	44.4
5	3.6	7.1
8	37M	32M
9	3M	1M
0	984M	549M
	<u>1012</u>	<u>520</u>

**V42 POLIT. AKTIVITAET: DEMONSTRATION**

Position: 56 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F10d Teilnahme an Aktionen:  
Genehmigte politische Demonstration

<Vollständiger Fragetext F10>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1544
1. Habe mich bereits einmal an einer solchen Aktion beteiligt	306	9.75	19.82
2. Würde mich an einer solchen Aktion beteiligen, wenn es um eine wichtige Sache geht	321	10.23	20.79
3. Würde mich nur in einer ganz außergewöhnlichen Situation an einer solchen Aktion beteiligen	290	9.24	18.78
4. Würde mich unter keinen Umständen an einer solchen Aktion beteiligen	609	19.41	39.44
5. Kenne ich nicht	18	0.57	1.17
8. Weiß nicht	51	1.63	.
9. Keine Angabe	10	0.32	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	17.5	24.2
2	21.2	20.0
3	19.4	17.6
4	40.9	36.6
5	1.0	1.5
8	27M	24M
9	5M	5M
0	984M	549M
	1020	524

**V43 PARTEIPRAEFERENZ VORHANDEN?**

Position: 57 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 7

F11 Viele Leute in der Bundesrepublik neigen längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu mal eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein gesprochen - einer bestimmten Partei zu?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1530
1. Ja	773	24.63	50.52
2. Nein	757	24.12	49.48
7. Verweigert	45	1.43	.
9. Keine Angabe	30	0.96	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	56.0	40.1
2	44.0	59.9
7	26M	19M
9	22M	8M
0	984M	549M
	1004	526

**V44 PARTEIPRAEFERENZ, BEFR.**

Position: 58 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 97

(Falls Befragter einer bestimmten Partei zuneigt)  
 F12 Sagen Sie mir bitte auch noch, welche Partei das ist?  
 (Int.: Falls "andere Partei", nachfragen: Welche?)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 709
01. CDU bzw. CSU	303	9.66	42.74
02. SPD	287	9.15	40.48
03. F.D.P.	17	0.54	2.40
04. Bündnis 90/Die Grünen	35	1.12	4.94
05. Die Republikaner	6	0.19	0.85
06. PDS	56	1.78	7.90
07. Andere Partei, und zwar: ...	5	0.16	0.71
97. Verweigert	101	3.22	.
99. Keine Angabe	38	1.21	.
00. Trifft nicht zu (Code 2 in F11), Befragter in Split 2	2290	72.98	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	47.6	30.1
2	42.1	36.2
3	2.3	2.6
4	6.0	2.0
5	.8	1.0
6	.6	27.0
7	.6	1.0
97	71M	30M
99	26M	12M
0	1426M	864M
	513	196

**V45 VERHALTENSBEURT.: GEWALT BEI WIDERSPRUCH**

Position: 60 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 8

F13 Ich werde Ihnen gleich einzelne Karten überreichen, auf denen verschiedene Verhaltensweisen beschrieben sind. Bitte sagen Sie mir jeweils mit Hilfe dieser Liste, ob Sie persönlich das beschriebene Verhalten für sehr schlimm, ziemlich schlimm, weniger schlimm oder für überhaupt nicht schlimm halten.

(Int.: Liste 13 vorlegen! Grünen Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

F13A Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:  
Ein Mann schlägt in einem Lokal einen anderen Gast zu Boden, weil dieser seinen Ansichten widersprochen hat.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1541
1. Sehr schlimm	1074	34.23	69.70
2. Ziemlich schlimm	394	12.56	25.57
3. Weniger schlimm	66	2.10	4.28
4. Überhaupt nicht schlimm	7	0.22	0.45
8. Weiß nicht	37	1.18	.
9. Keine Angabe	27	0.86	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	73.0	63.6
2	22.5	31.4
3	4.2	4.5
4	.4	.6
8	26M	11M
9	20M	7M
0	984M	549M
	<u>1006</u>	<u>535</u>

**V46 VERHALTENSBEURTEIL: GEWALT GEGEN KINDER**

Position: 61 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F13B Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:  
 Ein Mann schlägt sein 10jähriges Kind, weil es ungehorsam war.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1527
1. Sehr schlimm	687	21.89	44.99
2. Ziemlich schlimm	540	17.21	35.36
3. Weniger schlimm	267	8.51	17.49
4. Überhaupt nicht schlimm	33	1.05	2.16
8. Weiß nicht	46	1.47	.
9. Keine Angabe	32	1.02	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	43.5	47.7
2	35.7	34.8
3	18.7	15.2
4	2.1	2.3
8	33M	13M
9	24M	8M
0	984M	549M
	<u>995</u>	<u>532</u>

**V47 VERHALTENSBEURT.:SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH**

Position: 62 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F13C Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:  
 Eine Frau läßt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1488
1. Sehr schlimm	338	10.77	22.72
2. Ziemlich schlimm	414	13.19	27.82
3. Weniger schlimm	410	13.07	27.55
4. Überhaupt nicht schlimm	326	10.39	21.91
8. Weiß nicht	78	2.49	.
9. Keine Angabe	39	1.24	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	29.1	10.9
2	32.7	18.9
3	25.8	30.7
4	12.3	39.5
8	59M	19M
9	29M	10M
0	984M	549M
	<u>964</u>	<u>524</u>

**V48 VERHALTENSBEURTEIL: AERZTL. STERBEHILFE**

Position: 63 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 8

F13D Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:  
Ein Arzt gibt einem unheilbar kranken Patienten auf dessen  
Verlangen hin ein tödliches Gift.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1434
1. Sehr schlimm	247	7.87	17.22
2. Ziemlich schlimm	272	8.67	18.97
3. Weniger schlimm	571	18.20	39.82
4. Überhaupt nicht schlimm	344	10.96	23.99
8. Weiß nicht	116	3.70	.
9. Keine Angabe	55	1.75	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	17.8	16.1
2	19.4	18.3
3	39.5	40.5
4	23.3	25.2
8	82M	34M
9	40M	15M
0	984M	549M
	930	504

**V49 VERHALTENSBEURTEIL: STEUERBETRUG**

Position: 64 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 8

F13E Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:  
Ein Arbeitnehmer macht absichtlich beim Lohnsteuerjahres-  
ausgleich falsche Angaben und erhält dadurch 1.000 DM zuviel  
Lohnsteuerrückerstattung.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1496
1. Sehr schlimm	282	8.99	18.85
2. Ziemlich schlimm	618	19.69	41.31
3. Weniger schlimm	475	15.14	31.75
4. Überhaupt nicht schlimm	121	3.86	8.09
8. Weiß nicht	66	2.10	.
9. Keine Angabe	43	1.37	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	16.1	24.0
2	43.4	37.3
3	33.0	29.4
4	7.5	9.3
8	39M	27M
9	34M	9M
0	984M	549M
	979	517

**V50 VERHALTENSBEURTEIL: SCHWARZFAHREN**

Position: 65 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F13F Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:  
 Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen  
 gültigen Fahrausweis zu besitzen.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1526
1. Sehr schlimm	232	7.39	15.20
2. Ziemlich schlimm	577	18.39	37.81
3. Weniger schlimm	638	20.33	41.81
4. Überhaupt nicht schlimm	79	2.52	5.18
8. Weiß nicht	46	1.47	.
9. Keine Angabe	33	1.05	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	14.6	16.3
2	36.1	40.9
3	43.5	38.7
4	5.8	4.1
8	36M	10M
9	25M	8M
0	984M	549M
	991	535

**V51 VERHALTENSBEURTEIL: KAUFHAUSDIEBSTAHL**

Position: 66 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F13G Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:  
 Jemand nimmt in einem Kaufhaus Waren im Wert von 50 DM mit,  
 ohne zu bezahlen.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1540
1. Sehr schlimm	537	17.11	34.87
2. Ziemlich schlimm	779	24.82	50.58
3. Weniger schlimm	205	6.53	13.31
4. Überhaupt nicht schlimm	19	0.61	1.23
8. Weiß nicht	34	1.08	.
9. Keine Angabe	31	0.99	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	33.8	36.9
2	50.7	50.4
3	14.2	11.6
4	1.3	1.1
8	24M	10M
9	22M	9M
0	984M	549M
	1006	534

**V52 VERHALTENSBEURTEIL:VERGEWALTIGUNG IN EHE**

Position: 67 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 7

F13H Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:  
 Ein Mann zwingt seine Ehefrau zum Geschlechtsverkehr.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1516
1. Sehr schlimm	1021	32.54	67.35
2. Ziemlich schlimm	397	12.65	26.19
3. Weniger schlimm	89	2.84	5.87
4. Überhaupt nicht schlimm	9	0.29	0.59
8. Weiß nicht	49	1.56	.
9. Keine Angabe	40	1.27	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	68.0	66.2
2	25.7	27.1
3	5.9	5.8
4	.4	.9
8	39M	10M
9	29M	11M
0	984M	549M
	984	532

**V53 VERHALTENSBEURTEIL.:DIEBSTAHL IN WOHNUNG**

Position: 68 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F13J Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:  
 Ein Mann bricht in eine Wohnung ein und entwendet Gegenstände  
 im Wert von 10.000 DM.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1530
1. Sehr schlimm	1197	38.15	78.24
2. Ziemlich schlimm	279	8.89	18.24
3. Weniger schlimm	48	1.53	3.14
4. Überhaupt nicht schlimm	6	0.19	0.39
8. Weiß nicht	41	1.31	.
9. Keine Angabe	34	1.08	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	77.7	79.3
2	18.9	17.0
3	3.1	3.2
4	.3	.6
8	34M	7M
9	24M	10M
0	984M	549M
	994	536

**V54 VERHALTENSBEURTEIL: ALKOHOL AM STEUER**

Position: 69 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F13K Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:  
 Jemand fährt mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1526
1. Sehr schlimm	850	27.09	55.70
2. Ziemlich schlimm	542	17.27	35.52
3. Weniger schlimm	120	3.82	7.86
4. Überhaupt nicht schlimm	14	0.45	0.92
8. Weiß nicht	44	1.40	.
9. Keine Angabe	35	1.12	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	51.0	64.5
2	39.2	28.8
3	8.9	6.0
4	1.0	.7
8	34M	10M
9	27M	8M
0	984M	549M
	991	535

**V55 VERHALTENSBEURT.: AUSLAENDERFEINDL. WIRT**

Position: 70 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F13L Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:  
 Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1520
1. Sehr schlimm	783	24.95	51.51
2. Ziemlich schlimm	567	18.07	37.30
3. Weniger schlimm	142	4.53	9.34
4. Überhaupt nicht schlimm	28	0.89	1.84
8. Weiß nicht	48	1.53	.
9. Keine Angabe	37	1.18	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	54.6	45.7
2	36.4	39.1
3	7.8	12.3
4	1.2	3.0
8	36M	12M
9	26M	11M
0	984M	549M
	990	530

**V56 VERHALTENSBEURTEILUNG: HASCHISCHKONSUM**

Position: 71 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F13M Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:  
 Jemand raucht mehrmals in der Woche Haschisch.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1514
1. Sehr schlimm	631	20.11	41.68
2. Ziemlich schlimm	467	14.88	30.85
3. Weniger schlimm	330	10.52	21.80
4. Überhaupt nicht schlimm	86	2.74	5.68
8. Weiß nicht	53	1.69	.
9. Keine Angabe	38	1.21	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	38.2	48.2
2	31.4	29.8
3	23.9	17.8
4	6.5	4.2
8	39M	14M
9	26M	12M
0	984M	549M
	987	527

**V57 VERHALTENSBEURTEILUNG: HOMOSEXUALITAET**

Position: 72 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F13N Meinungen zu verschiedenen Verhaltensweisen:  
 Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann.

<Vollständiger Fragetext F13>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1465
1. Sehr schlimm	137	4.37	9.35
2. Ziemlich schlimm	186	5.93	12.70
3. Weniger schlimm	431	13.73	29.42
4. Überhaupt nicht schlimm	711	22.66	48.53
8. Weiß nicht	87	2.77	.
9. Keine Angabe	53	1.69	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.9	6.5
2	13.4	11.4
3	28.4	31.3
4	47.3	50.8
8	56M	31M
9	39M	14M
0	984M	549M
	957	508

**V58 VERBOT FUER: GEWALT GEGEN KINDER**

Position: 73 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F14 In der nächsten Frage geht es nochmals um einige der Verhaltensweisen aus der vorangegangenen Frage. Wenn es nach Ihnen ginge, sollten diese Verhaltensweisen dann gesetzlich verboten sein oder sollten sie nicht gesetzlich verboten sein?

(Int.: Liste 14 vorlegen! Gelben Kartensatz mischen und Karten einzeln überreichen!)

F14A Verhaltensweisen, die gesetzlich geregelt sein sollten:  
 Ein Mann schlägt sein 10jähriges Kind, weil es ungehorsam war.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1500
1. Sollte gesetzlich verboten sein	671	21.38	44.73
2. Sollte nicht gesetzlich verboten sein	829	26.42	55.27
8. Weiß nicht	75	2.39	.
9. Keine Angabe	30	0.96	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	43.7	46.7
2	56.3	53.3
8	54M	21M
9	23M	7M
0	984M	549M
	975	525

**V59 VERBOT FUER: SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH**

Position: 74 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F14B Verhaltensweisen, die gesetzlich geregelt sein sollten:  
 Ein Frau läßt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möchte.

<Vollständiger Fragetext F14>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1513
1. Sollte gesetzlich verboten sein	469	14.95	31.00
2. Sollte nicht gesetzlich verboten sein	1044	33.27	69.00
8. Weiß nicht	74	2.36	.
9. Keine Angabe	18	0.57	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	38.3	17.4
2	61.7	82.6
8	53M	21M
9	15M	3M
0	984M	549M
	984	529

**V60 VERBOT FUER: AERZTLICHE STERBEHILFE**

Position: 75 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F14C Verhaltensweisen, die gesetzlich geregelt sein sollten:  
 Ein Arzt gibt einem unheilbar kranken Patienten auf dessen  
 Verlangen hin ein tödliches Gift.

<Vollständiger Fragetext F14>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1451
1. Sollte gesetzlich verboten sein	405	12.91	27.91
2. Sollte nicht gesetzlich verboten sein	1046	33.33	72.09
8. Weiß nicht	130	4.14	.
9. Keine Angabe	24	0.76	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	27.3	29.1
2	72.7	70.9
8	88M	42M
9	21M	3M
0	984M	549M
	943	508

**V61 VERBOT FUER: VERGEWALTIGUNG IN DER EHE**

Position: 76 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F14D Verhaltensweisen, die gesetzlich geregelt sein sollten:  
 Ein Mann zwingt seine Ehefrau zum Geschlechtsverkehr.

<Vollständiger Fragetext F14>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1506
1. Sollte gesetzlich verboten sein	1182	37.67	78.49
2. Sollte nicht gesetzlich verboten sein	324	10.33	21.51
8. Weiß nicht	78	2.49	.
9. Keine Angabe	21	0.67	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	79.1	77.3
2	20.9	22.7
8	46M	32M
9	15M	6M
0	984M	549M
	991	515

**V62 VERBOT FUER: AUSLAENDERFEINDL. WIRT**

Position: 77 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F14E Verhaltensweisen, die gesetzlich geregelt sein sollten:  
 Ein Gastwirt weigert sich, in seinem Lokal Ausländer zu bedienen.

<Vollständiger Fragetext F14>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1503
1. Sollte gesetzlich verboten sein	920	29.32	61.21
2. Sollte nicht gesetzlich verboten sein	583	18.58	38.79
8. Weiß nicht	71	2.26	.
9. Keine Angabe	31	0.99	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	63.3	57.2
2	36.7	42.8
8	48M	23M
9	20M	11M
0	984M	549M
	984	519

**V63 VERBOT FUER: HASCHISCHKONSUM**

Position: 78 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F14F Verhaltensweisen, die gesetzlich geregelt sein sollten:  
 Jemand raucht mehrmals in der Woche Haschisch.

<Vollständiger Fragetext F14>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1529
1. Sollte gesetzlich verboten sein	903	28.78	59.06
2. Sollte nicht gesetzlich verboten sein	626	19.95	40.94
8. Weiß nicht	64	2.04	.
9. Keine Angabe	12	0.38	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	55.2	66.2
2	44.8	33.8
8	48M	16M
9	10M	2M
0	984M	549M
	994	535

**V64 VERBOT FUER: HOMOSEXUALITAET**

Position: 79 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F14G Verhaltensweisen, die gesetzlich geregelt sein sollten:  
 Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu einem anderen Mann.

<Vollständiger Fragetext F14>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1503
1. Sollte gesetzlich verboten sein	202	6.44	13.44
2. Sollte nicht gesetzlich verboten sein	1301	41.46	86.56
8. Weiß nicht	81	2.58	.
9. Keine Angabe	21	0.67	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	13.9	12.6
2	86.1	87.4
8	50M	31M
9	16M	5M
0	984M	549M
	<u>986</u>	<u>517</u>

**V65 VERTRAULICHER FRAGEBOGEN AUSGEFUELLT?**

Position: 80 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

\*\*\*\*\* F15A(1) bis F15B(4): Schriftliches Beiblatt \*\*\*\*\*

F15 Würden Sie jetzt bitte dieses Blatt ausfüllen und es dann in den Umschlag stecken (und diesen verschließen). Vergessen Sie bitte nicht, auch die Fragen auf der Rückseite zu beantworten!

(Int.: Wichtig: Blaues Blatt vor der Übergabe mit der Listen- und laufenden Nummer des Fragebogens versehen! Blaues Blatt und Umschlag überreichen!

Nur falls der/die Befragte zögert, die Fragen zu beantworten/ Bedenken äußert: Weisen Sie die Befragte/den Befragten auf die absolut vertrauliche Behandlung seiner Antworten hin. Diese werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes bei der Auswertung auf keinen Fall mit dem Namen der/des Befragten in Verbindung gebracht!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1605
1. Blaues Blatt wurde mit Listen- und laufender Nummer beschriftet und ausgefüllt	1404	44.74	87.48
2. Blaues Blatt wurde von der Zielperson nicht ausgefüllt	201	6.41	12.52
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	85.9	90.4
2	14.1	9.6
0	984M	549M
	<u>1052</u>	<u>553</u>

**V66 SCHON VERUEBT: SCHWARZFAHREN?**

Position: 81 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 7

F15A Wie Sie wissen, begehen viele Bürger hin und wieder eine kleinere Gesetzesübertretung. Im folgenden sind vier solcher kleineren Gesetzesübertretungen genannt. Bitte kreuzen Sie bei jeder dieser vier Verhaltensweisen an, wie oft Sie in Ihrem Leben so etwas schon getan haben.

F15A(1) Begangene kleinere Gesetzesübertretungen:  
 Öffentliche Verkehrsmittel benutzt, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1402
1. Noch nie	889	28.33	63.41
2. 1mal	179	5.70	12.77
3. 2 bis 5mal	228	7.27	16.26
4. 6 bis 10mal	60	1.91	4.28
5. 11 bis 20mal	19	0.61	1.36
6. mehr als 20mal	27	0.86	1.93
9. Keine Angabe	2	0.06	.
0. Blaues Blatt nicht ausgefüllt, Befragter in Split 2 (Code 0, 2 in F15)	1734	55.26	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	63.1	64.0
2	12.2	13.8
3	16.5	15.8
4	4.9	3.2
5	1.6	1.0
6	1.8	2.2
9	2M	
0	1132M	602M
	<u>902</u>	<u>500</u>

**V67 SCHON VERUEBT: ALKOHOL AM STEUER?**

Position: 82 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 7

F15A(2) Begangene kleinere Gesetzesübertretungen:  
Mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug  
fahren.

<Vollständiger Fragetext F15A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1396
1. Noch nie	1007	32.09	72.13
2. 1mal	136	4.33	9.74
3. 2 bis 5mal	185	5.90	13.25
4. 6 bis 10mal	33	1.05	2.36
5. 11 bis 20mal	9	0.29	0.64
6. mehr als 20mal	26	0.83	1.86
9. Keine Angabe	8	0.25	.
0. Blaues Blatt nicht ausgefüllt, Befragter in Split 2 (Code 0, 2 in F15)	1734	55.26	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	65.6	83.8
2	9.9	9.4
3	17.6	5.4
4	3.3	.6
5	.9	.2
6	2.6	.6
9	8M	
0	1132M	602M
	896	500

**V68 SCHON VERUEBT: LADENDIEBSTAHL?**

Position: 83 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 7

F15A(3) Begangene kleinere Gesetzesübertretungen:  
In einem Kaufhaus oder Geschäft Waren mitgenommen, ohne zu  
bezahlen.

<Vollständiger Fragetext F15A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1402
1. Noch nie	1249	39.80	89.09
2. 1mal	90	2.87	6.42
3. 2 bis 5mal	50	1.59	3.57
4. 6 bis 10mal	9	0.29	0.64
5. 11 bis 20mal	2	0.06	0.14
6. mehr als 20mal	2	0.06	0.14
9. Keine Angabe	2	0.06	.
0. Blaues Blatt nicht ausgefüllt, Befragter in Split 2 (Code 0, 2 in F15)	1734	55.26	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	89.6	88.2
2	6.3	6.6
3	3.5	3.6
4	.3	1.2
5	.1	.2
6	.1	.2
9	2M	
0	1132M	602M
	902	500

**V69 SCHON VERUEBT: STEUERBETRUG?**

Position: 84 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 7

F15A(4) Begangene kleinere Gesetzesübertretungen:  
 Falsche Angaben bei der Einkommensteuererklärung oder beim  
 Lohnsteuerjahresausgleich gemacht, um weniger Steuern zahlen  
 zu müssen.

<Vollständiger Fragetext F15A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1391
1. Noch nie	1219	38.85	87.63
2. 1mal	82	2.61	5.90
3. 2 bis 5mal	73	2.33	5.25
4. 6 bis 10mal	12	0.38	0.86
5. 11 bis 20mal	1	0.03	0.07
6. mehr als 20mal	4	0.13	0.29
9. Keine Angabe	13	0.41	.
0. Blaues Blatt nicht ausgefüllt, Befragter in Split 2 (Code 0, 2 in F15)	1734	55.26	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	85.0	92.3
2	5.9	5.9
3	7.3	1.6
4	1.3	
5	.1	
6	.3	.2
9	8M	5M
0	1132M	602M
	<u>896</u>	<u>495</u>

**V70 SCHWARZFAHREN IN DER ZUKUNFT?**

Position: 85 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 7

F15B Unabhängig davon, ob Sie die genannten kleineren Gesetzesübertretungen in der Vergangenheit tatsächlich schon einmal begangen haben oder nicht: Können Sie sich vorstellen, daß Sie in Zukunft so etwas unter Umständen (wieder) tun würden, oder würden Sie so etwas unter keinen Umständen (wieder) tun?

Bitte kreuzen Sie bei jeder der vier genannten kleineren Gesetzesübertretungen Ihre Antwort auf diese Frage an.

F15B(1) Bereitschaft, kleinere Gesetzesübertretungen zu begehen:  
Öffentliche Verkehrsmittel benutzen, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1390
1. Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun	332	10.58	23.88
2. Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun	1058	33.72	76.12
9. Keine Angabe	14	0.45	.
0. Blaues Blatt nicht ausgefüllt, Befragter in Split 2 (Code 0, 2 in F15)	1734	55.26	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	24.5	22.7
2	75.5	77.3
9	11M	3M
0	1132M	602M
	<u>893</u>	<u>497</u>

**V71 ALKOHOL AM STEUER IN DER ZUKUNFT?**

Position: 86 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 7

F15B(2) Bereitschaft, kleinere Gesetzesübertretungen zu begehen:  
Mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug fahren.

<Vollständiger Fragetext F15B>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1383
1. Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun	151	4.81	10.92
2. Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun	1232	39.26	89.08
9. Keine Angabe	21	0.67	.
0. Blaues Blatt nicht ausgefüllt, Befragter in Split 2 (Code 0, 2 in F15)	1734	55.26	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	13.9	5.7
2	86.1	94.3
9	16M	5M
0	1132M	602M
	<u>888</u>	<u>495</u>

**V72 LADENDIEBSTAHL IN DER ZUKUNFT?**

Position: 87 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 7

F15B(3) Bereitschaft, kleinere Gesetzesübertretungen zu begehen:  
 In einem Kaufhaus oder Geschäft Waren mitnehmen, ohne zu bezahlen.

<Vollständiger Fragetext F15B>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1389
1. Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun	57	1.82	4.10
2. Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun	1332	42.45	95.90
9. Keine Angabe	15	0.48	.
0. Blaues Blatt nicht ausgefüllt, Befragter in Split 2 (Code 0, 2 in F15)	1734	55.26	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	3.9	4.4
2	96.1	95.6
9	11M	4M
0	1132M	602M
	<u>893</u>	<u>496</u>

**V73 STEUERBETRUG IN DER ZUKUNFT?**

Position: 88 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 7

F15B(4) Bereitschaft, kleinere Gesetzesübertretungen zu begehen:  
 Falsche Angaben bei der Einkommensteuererklärung oder beim Lohnsteuerjahresausgleich machen, um weniger Steuern zahlen zu müssen.

Bitte stecken Sie dieses Blatt in den Umschlag und geben ihn der Interviewerin / dem Interviewer zurück.

<Vollständiger Fragetext F15B>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1379
1. Ja, würde ich unter Umständen (wieder) tun	254	8.09	18.42
2. Nein, würde ich unter keinen Umständen (wieder) tun	1125	35.85	81.58
9. Keine Angabe	25	0.80	.
0. Blaues Blatt nicht ausgefüllt, Befragter in Split 2 (Code 0, 2 in F15)	1734	55.26	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	21.6	12.6
2	78.4	87.4
9	17M	8M
0	1132M	602M
	<u>887</u>	<u>492</u>

**V74 ENTDECKUNGSAHRSCHHEIN.: SCHWARZFADREN**

Position: 89 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F16 Stellen Sie sich vor, Sie würden ein öffentliches Verkehrsmittel benutzen, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen. Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß ein Kontrolleur Sie dabei entdecken würde? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste 16 vorlegen und bis Frage F19 liegenlassen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1522
1. Sehr unwahrscheinlich	168	5.35	11.04
2. Eher unwahrscheinlich	339	10.80	22.27
3. Ungefähr 50 zu 50	551	17.56	36.20
4. Eher wahrscheinlich	277	8.83	18.20
5. Sehr wahrscheinlich	187	5.96	12.29
8. Weiß nicht	64	2.04	.
9. Keine Angabe	19	0.61	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.5	12.1
2	25.6	16.0
3	36.5	35.6
4	17.5	19.6
5	9.9	16.8
8	45M	19M
9	16M	3M
0	984M	549M
	991	531

**V75 ENTDECKUNGSAHRSCHHEIN.:ALKOHOL AM STEUER**

Position: 90 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F17 Stellen Sie sich vor, Sie würden mit mehr als 0,8 Promille Alkohol im Blut ein Kraftfahrzeug fahren: Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß die Polizei Sie dabei entdecken würde?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1475
1. Sehr unwahrscheinlich	176	5.61	11.93
2. Eher unwahrscheinlich	410	13.07	27.80
3. Ungefähr 50 zu 50	453	14.44	30.71
4. Eher wahrscheinlich	275	8.76	18.64
5. Sehr wahrscheinlich	161	5.13	10.92
8. Weiß nicht	93	2.96	.
9. Keine Angabe	37	1.18	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.4	15.0
2	31.2	21.2
3	31.7	28.8
4	17.9	20.0
5	8.8	15.0
8	56M	37M
9	21M	16M
0	984M	549M
	975	500

**V76 ENTDECKUNGSAHRSCHHEIN.:KAUFHAUSDIEBSTAHL**

Position: 91 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F18 Und einmal angenommen, Sie würden in einem Kaufhaus oder Geschäft Waren mitnehmen, ohne zu bezahlen: Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß man Sie dabei entdecken würde?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1513
1. Sehr unwahrscheinlich	156	4.97	10.31
2. Eher unwahrscheinlich	174	5.54	11.50
3. Ungefähr 50 zu 50	372	11.85	24.59
4. Eher wahrscheinlich	449	14.31	29.68
5. Sehr wahrscheinlich	362	11.54	23.93
8. Weiß nicht	67	2.14	.
9. Keine Angabe	25	0.80	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	9.4	12.0
2	13.0	8.6
3	26.3	21.4
4	29.8	29.4
5	21.4	28.6
8	46M	21M
9	17M	8M
0	984M	549M
	<u>989</u>	<u>524</u>

**V77 ENTDECKUNGSAHRSCHHEINLICHK.:STEUERBETRUG**

Position: 92 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F19 Und einmal angenommen, Sie würden bei der Einkommensteuererklärung oder beim Lohnsteuerjahresausgleich falsche Angaben machen, um weniger Steuern zahlen zu müssen: Wie wahrscheinlich wäre es Ihrer Ansicht nach, daß das Finanzamt dies entdecken würde?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1447
1. Sehr unwahrscheinlich	151	4.81	10.44
2. Eher unwahrscheinlich	324	10.33	22.39
3. Ungefähr 50 zu 50	364	11.60	25.16
4. Eher wahrscheinlich	358	11.41	24.74
5. Sehr wahrscheinlich	250	7.97	17.28
8. Weiß nicht	130	4.14	.
9. Keine Angabe	28	0.89	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	9.3	12.8
2	25.4	16.5
3	27.2	21.2
4	23.6	27.0
5	14.6	22.6
8	73M	57M
9	18M	10M
0	984M	549M
	<u>961</u>	<u>486</u>

**V78 WICHTIGKEIT: BESTRAFUNG EINES DIEBES**

Position: 93 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 8

F20 Nehmen wir an, Sie wurden das Opfer eines Diebstahls.  
Der Täter wird gefaßt und ersetzt Ihnen den Schaden. Wie  
wichtig wäre es Ihnen, daß der Täter auch noch bestraft wird?  
Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste 20 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1545
1. Sehr wichtig	545	17.37	35.28
2. Ziemlich wichtig	603	19.22	39.03
3. Weniger wichtig	342	10.90	22.14
4. Überhaupt nicht wichtig	55	1.75	3.56
8. Weiß nicht	38	1.21	.
9. Keine Angabe	22	0.70	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	31.0	43.4
2	40.3	36.7
3	24.9	16.9
4	3.9	3.0
8	23M	15M
9	18M	4M
0	984M	549M
	<u>1011</u>	<u>534</u>

**V79 BEFR.BESTOHLLEN WORDEN IN DEN LETZTEN 3J.**

Position: 94 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 9

F21 Ist Ihnen in den letzten drei Jahren etwas gestohlen  
worden, oder ist Ihnen das in den letzten drei Jahren nicht  
passiert?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1604
1. Ja, etwas gestohlen worden	334	10.64	20.82
2. Nein, nicht passiert	1270	40.47	79.18
9. Keine Angabe	1	0.03	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	20.4	21.7
2	79.6	78.3
9	1M	
0	984M	549M
	<u>1051</u>	<u>553</u>

**V80 ZUSTIMMUNG: GESETZESTREUE**

Position: 95 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F22 Wie ist Ihre Meinung zu der folgenden Aussage?  
 "An die Gesetze muß man sich immer halten, egal ob man mit ihnen einverstanden ist oder nicht."  
 Sagen Sie mir bitte mit Hilfe der Liste, inwieweit Sie der Aussage zustimmen oder nicht zustimmen.

(Int.: Liste 22 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1585
1. Stimme voll und ganz zu	768	24.47	48.45
2. Stimme eher zu	631	20.11	39.81
3. Stimme eher nicht zu	165	5.26	10.41
4. Stimme überhaupt nicht zu	21	0.67	1.32
8. Weiß nicht	14	0.45	.
9. Keine Angabe	6	0.19	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	45.7	53.7
2	41.0	37.5
3	11.8	7.9
4	1.5	.9
8	9M	5M
9	5M	1M
0	984M	549M
	1038	547

**V81 ABSCHRECKUNG DURCH HARTE STRAFEN?**

Position: 96 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F23 Glauben Sie, daß man durch harte Strafen die Kriminalität senken kann?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1506
1. Ja	923	29.41	61.29
2. Nein	583	18.58	38.71
8. Weiß nicht	99	3.15	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Befragter in Split 2	1533	48.85	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	58.7	66.1
2	41.3	33.9
8	71M	28M
0	984M	549M
	981	525

**V82 VERTRAUEN: GESUNDHEITSWESEN**

Position: 97 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

\*\*\*\*\* F24 bis F42 und ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' \*\*\*\*\*

\*\*\*\*\* in Split 2 \*\*\*\*\*

F24 Ich nenne Ihnen jetzt eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen. Sagen Sie mir bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, daß Sie ihr "überhaupt kein" Vertrauen entgegenbringen, 7 bedeutet, daß Sie ihr "sehr großes" Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen. Wie ist das mit dem ...

(Int.: Skala 24 vorlegen und bis Frage 25 liegenlassen!  
 Vorgaben bitte vorlesen! Bei jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

F24a Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:  
 Gesundheitswesen

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1519
1. Überhaupt kein Vertrauen	49	1.56	3.23
2.	84	2.68	5.53
3.	224	7.14	14.75
4.	403	12.84	26.53
5.	422	13.45	27.78
6.	247	7.87	16.26
7. Sehr großes Vertrauen	90	2.87	5.92
9. Keine Angabe	14	0.45	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	4.1	1.6
2	6.0	4.7
3	15.1	14.2
4	26.3	27.0
5	27.8	27.7
6	15.5	17.7
7	5.3	7.1
9	14M	
0	1052M	553M
	<u>970</u>	<u>549</u>

**V83 VERTRAUEN: BUNDESVERFASSUNGSGERICHT**

Position: 98 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F24b Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:  
 Bundesverfassungsgericht

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1365
1. Überhaupt kein Vertrauen	54	1.72	3.96
2.	81	2.58	5.93
3.	165	5.26	12.09
4.	305	9.72	22.34
5.	321	10.23	23.52
6.	303	9.66	22.20
7. Sehr großes Vertrauen	136	4.33	9.96
9. Keine Angabe	168	5.35	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.3	5.3
2	5.1	7.6
3	11.3	13.5
4	21.1	24.6
5	24.7	21.3
6	23.7	19.4
7	10.8	8.4
9	94M	74M
0	1052M	553M
	890	475

**V84 VERTRAUEN: BUNDESTAG**

Position: 99 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F24c Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:  
 Bundestag

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1467
1. Überhaupt kein Vertrauen	175	5.58	11.93
2.	214	6.82	14.59
3.	339	10.80	23.11
4.	406	12.94	27.68
5.	235	7.49	16.02
6.	82	2.61	5.59
7. Sehr großes Vertrauen	16	0.51	1.09
9. Keine Angabe	66	2.10	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	9.5	16.1
2	13.2	17.0
3	23.4	22.7
4	28.2	26.8
5	17.9	12.7
6	6.6	3.7
7	1.2	.9
9	51M	15M
0	1052M	553M
	933	534

**V85 VERTRAUEN: STADT-, GEMEINDEVERWALTUNG**

Position: 100 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F24d Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:  
 Stadt- und Gemeindeverwaltung

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1500
1. Überhaupt kein Vertrauen	61	1.94	4.07
2.	94	3.00	6.27
3.	259	8.25	17.27
4.	434	13.83	28.93
5.	366	11.66	24.40
6.	224	7.14	14.93
7. Sehr großes Vertrauen	62	1.98	4.13
9. Keine Angabe	33	1.05	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	3.4	5.2
2	5.4	7.8
3	15.8	19.9
4	29.0	28.8
5	25.2	23.0
6	16.5	12.1
7	4.6	3.3
9	23M	10M
0	1052M	553M
	<u>961</u>	<u>539</u>

**V86 VERTRAUEN: BUNDESWEHR**

Position: 101 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F24e Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:  
 Bundeswehr

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1400
1. Überhaupt kein Vertrauen	81	2.58	5.79
2.	93	2.96	6.64
3.	192	6.12	13.71
4.	374	11.92	26.71
5.	331	10.55	23.64
6.	218	6.95	15.57
7. Sehr großes Vertrauen	111	3.54	7.93
9. Keine Angabe	133	4.24	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	5.0	7.2
2	6.2	7.4
3	12.8	15.3
4	25.6	28.6
5	24.0	23.1
6	16.6	13.7
7	9.7	4.8
9	87M	46M
0	1052M	553M
	<u>897</u>	<u>503</u>

**V87 VERTRAUEN: KATHOLISCHE KIRCHE**

Position: 102 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F24f Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:  
 Katholische Kirche

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1353
1. Überhaupt kein Vertrauen	380	12.11	28.09
2.	190	6.05	14.04
3.	200	6.37	14.78
4.	233	7.43	17.22
5.	181	5.77	13.38
6.	106	3.38	7.83
7. Sehr großes Vertrauen	63	2.01	4.66
9. Keine Angabe	180	5.74	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	18.5	46.2
2	13.1	15.7
3	14.6	15.1
4	21.0	10.2
5	16.8	7.0
6	10.2	3.4
7	5.9	2.3
9	101M	79M
0	1052M	553M
	883	470

**V88 VERTRAUEN: EVANGELISCHE KIRCHE**

Position: 103 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F24g Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:  
 Evangelische Kirche

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1366
1. Überhaupt kein Vertrauen	265	8.44	19.40
2.	143	4.56	10.47
3.	191	6.09	13.98
4.	304	9.69	22.25
5.	227	7.23	16.62
6.	167	5.32	12.23
7. Sehr großes Vertrauen	69	2.20	5.05
9. Keine Angabe	167	5.32	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	12.2	32.4
2	9.1	13.0
3	13.7	14.5
4	26.6	14.3
5	18.8	12.6
6	13.7	9.5
7	5.8	3.7
9	102M	65M
0	1052M	553M
	882	484

**V89 VERTRAUEN: JUSTIZ**

Position: 104 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F24h Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:  
 Justiz

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1492
1. Überhaupt kein Vertrauen	101	3.22	6.77
2.	154	4.91	10.32
3.	255	8.13	17.09
4.	387	12.33	25.94
5.	327	10.42	21.92
6.	192	6.12	12.87
7. Sehr großes Vertrauen	76	2.42	5.09
9. Keine Angabe	41	1.31	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	4.7	10.5
2	8.9	12.9
3	14.9	20.9
4	24.9	27.9
5	24.7	17.0
6	16.0	7.3
7	6.0	3.6
9	27M	14M
0	1052M	553M
	957	535

**V90 VERTRAUEN: FERNSEHEN**

Position: 105 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F24j Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:  
 Fernsehen

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1517
1. Überhaupt kein Vertrauen	142	4.53	9.36
2.	291	9.27	19.18
3.	359	11.44	23.67
4.	401	12.78	26.43
5.	215	6.85	14.17
6.	93	2.96	6.13
7. Sehr großes Vertrauen	16	0.51	1.05
9. Keine Angabe	16	0.51	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	9.4	9.3
2	19.4	18.9
3	22.6	25.6
4	26.1	27.1
5	15.4	11.9
6	6.3	5.9
7	.9	1.3
9	13M	3M
0	1052M	553M
	971	546

**V91 VERTRAUEN: ZEITUNGSWESEN**

Position: 106 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F24k Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:  
 Zeitungswesen

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1511
1. Überhaupt kein Vertrauen	72	2.29	4.77
2.	191	6.09	12.64
3.	372	11.85	24.62
4.	425	13.54	28.13
5.	304	9.69	20.12
6.	127	4.05	8.41
7. Sehr großes Vertrauen	20	0.64	1.32
9. Keine Angabe	22	0.70	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.2	7.5
2	10.2	17.0
3	22.2	28.9
4	30.6	23.8
5	23.0	15.0
6	9.2	7.0
7	1.7	.7
9	19M	3M
0	1052M	553M
	965	546

**V92 VERTRAUEN: HOCHSCHULEN, UNIVERSITAETEN**

Position: 107 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F24l Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:  
 Hochschulen und Universitäten

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1382
1. Überhaupt kein Vertrauen	13	0.41	0.94
2.	22	0.70	1.59
3.	95	3.03	6.87
4.	289	9.21	20.91
5.	485	15.46	35.09
6.	372	11.85	26.92
7. Sehr großes Vertrauen	106	3.38	7.67
9. Keine Angabe	151	4.81	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.0	.8
2	1.4	1.9
3	7.2	6.2
4	22.1	18.8
5	35.0	35.3
6	26.9	27.0
7	6.4	10.1
9	87M	64M
0	1052M	553M
	897	485

**V93 VERTRAUEN: BUNDESREGIERUNG**

Position: 108 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F24m Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:  
 Bundesregierung

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1500
1. Überhaupt kein Vertrauen	178	5.67	11.87
2.	217	6.92	14.47
3.	312	9.94	20.80
4.	433	13.80	28.87
5.	263	8.38	17.53
6.	81	2.58	5.40
7. Sehr großes Vertrauen	16	0.51	1.07
9. Keine Angabe	33	1.05	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	11.7	12.2
2	13.6	16.1
3	21.5	19.6
4	28.5	29.6
5	17.8	17.0
6	5.6	5.0
7	1.4	.6
9	25M	8M
0	1052M	553M
	<u>959</u>	<u>541</u>

**V94 VERTRAUEN: GEWERKSCHAFTEN**

Position: 109 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F24n Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:  
 Gewerkschaften

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1400
1. Überhaupt kein Vertrauen	124	3.95	8.86
2.	165	5.26	11.79
3.	286	9.11	20.43
4.	348	11.09	24.86
5.	324	10.33	23.14
6.	115	3.66	8.21
7. Sehr großes Vertrauen	38	1.21	2.71
9. Keine Angabe	133	4.24	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	9.1	8.5
2	12.7	10.1
3	20.3	20.7
4	25.6	23.5
5	23.9	21.7
6	6.4	11.5
7	2.0	4.0
9	81M	52M
0	1052M	553M
	<u>903</u>	<u>497</u>

**V95 VERTRAUEN: POLIZEI**

Position: 110 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F24o Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:  
 Polizei

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1522
1. Überhaupt kein Vertrauen	23	0.73	1.51
2.	42	1.34	2.76
3.	163	5.19	10.71
4.	342	10.90	22.47
5.	451	14.37	29.63
6.	358	11.41	23.52
7. Sehr großes Vertrauen	143	4.56	9.40
9. Keine Angabe	11	0.35	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.2	2.0
2	2.2	3.8
3	9.0	13.7
4	19.8	27.3
5	29.9	29.1
6	25.5	20.0
7	12.4	4.0
9	8M	3M
0	1052M	553M
	976	546

**V96 VERTRAUEN: ARBEITSAEMTER**

Position: 111 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F24p Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:  
 Arbeitsämter

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1391
1. Überhaupt kein Vertrauen	104	3.31	7.48
2.	149	4.75	10.71
3.	294	9.37	21.14
4.	405	12.91	29.12
5.	285	9.08	20.49
6.	129	4.11	9.27
7. Sehr großes Vertrauen	25	0.80	1.80
9. Keine Angabe	142	4.53	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	5.4	11.2
2	10.4	11.2
3	19.4	24.3
4	28.4	30.5
5	23.2	15.5
6	11.6	4.9
7	1.6	2.2
9	82M	60M
0	1052M	553M
	902	489

**V97 VERTRAUEN: RENTENVERSICHERUNG**

Position: 112 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F24q Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:  
 Rentenversicherung

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1464
1. Überhaupt kein Vertrauen	150	4.78	10.25
2.	221	7.04	15.10
3.	261	8.32	17.83
4.	313	9.97	21.38
5.	290	9.24	19.81
6.	182	5.80	12.43
7. Sehr großes Vertrauen	47	1.50	3.21
9. Keine Angabe	69	2.20	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.8	9.3
2	16.3	12.9
3	17.5	18.4
4	21.0	22.0
5	18.8	21.6
6	12.0	13.3
7	3.6	2.5
9	47M	22M
0	1052M	553M
	937	527

**V98 VERTRAUEN: ARBEITGEBERVERBÄNDE**

Position: 113 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F24r Vertrauen zu öffentlichen Einrichtungen:  
 Arbeitgeberverbände

<Vollständiger Fragetext F24>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1335
1. Überhaupt kein Vertrauen	152	4.84	11.39
2.	203	6.47	15.21
3.	295	9.40	22.10
4.	395	12.59	29.59
5.	215	6.85	16.10
6.	62	1.98	4.64
7. Sehr großes Vertrauen	13	0.41	0.97
9. Keine Angabe	198	6.31	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	8.7	16.3
2	13.9	17.5
3	21.5	23.3
4	31.0	27.1
5	18.7	11.4
6	5.3	3.4
7	.9	1.1
9	122M	76M
0	1052M	553M
	862	473

**V99 VERTRAUEN: KOMMISSION DER EU**

Position: 114 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F25 Im folgenden nenne ich Ihnen noch einige Einrichtungen der Europäischen Union. Bitte sagen Sie mir wieder, wie groß das Vertrauen ist, das Sie den einzelnen Einrichtungen entgegenbringen. Wie ist das mit ...

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Bei jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

F25(a) Vertrauen zu Einrichtungen der EU:  
 der Europäischen Kommission

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1179
1. Überhaupt kein Vertrauen	164	5.23	13.91
2.	184	5.86	15.61
3.	279	8.89	23.66
4.	324	10.33	27.48
5.	173	5.51	14.67
6.	46	1.47	3.90
7. Sehr großes Vertrauen	9	0.29	0.76
8. Kenne ich nicht / Weiß nicht	319	10.17	.
9. Keine Angabe	35	1.12	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	12.5	16.6
2	14.8	17.1
3	24.9	21.2
4	28.4	25.7
5	14.2	15.6
6	4.3	3.0
7	.8	.8
8	180M	139M
9	22M	13M
0	1052M	553M
	<u>782</u>	<u>397</u>

**V100 VERTRAUEN: EUROPÄISCHES PARLAMENT**

Position: 115 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F25(b) Vertrauen zu Einrichtungen der EU:  
 dem Europäischen Parlament

<Vollständiger Fragetext F25>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1228
1. Überhaupt kein Vertrauen	151	4.81	12.30
2.	181	5.77	14.74
3.	294	9.37	23.94
4.	332	10.58	27.04
5.	201	6.41	16.37
6.	58	1.85	4.72
7. Sehr großes Vertrauen	11	0.35	0.90
8. Kenne ich nicht / Weiß nicht	266	8.48	.
9. Keine Angabe	39	1.24	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	11.7	13.4
2	13.5	17.2
3	23.4	25.1
4	28.9	23.4
5	16.8	15.5
6	5.1	4.1
7	.6	1.4
8	151M	115M
9	24M	15M
0	1052M	553M
	809	419

**V101 VERTRAUEN: EUROPÄISCHER GERICHTSHOF**

Position: 116 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F25(c) Vertrauen zu Einrichtungen der EU:  
 dem Europäischen Gerichtshof

<Vollständiger Fragetext F25>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1215
1. Überhaupt kein Vertrauen	99	3.15	8.15
2.	99	3.15	8.15
3.	212	6.76	17.45
4.	316	10.07	26.01
5.	277	8.83	22.80
6.	168	5.35	13.83
7. Sehr großes Vertrauen	44	1.40	3.62
8. Kenne ich nicht / Weiß nicht	277	8.83	.
9. Keine Angabe	41	1.31	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	7.6	9.2
2	7.6	9.2
3	16.9	18.5
4	26.4	25.4
5	23.3	21.8
6	15.0	11.7
7	3.3	4.2
8	168M	109M
9	27M	14M
0	1052M	553M
	789	426

**V102 MEINUNG: GERICHTSURTEILE ZU HART?**

Position: 117 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F26 Finden Sie, daß die deutschen Gerichte mit den Ange-  
 klagten im allgemeinen zu hart oder zu milde umgehen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1383
1. Zu hart	29	0.92	2.10
2. Zu milde	1027	32.73	74.26
3. Gerade richtig	327	10.42	23.64
8. Weiß nicht	128	4.08	.
9. Keine Angabe	22	0.70	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	2.3	1.8
2	69.3	83.0
3	28.4	15.2
8	88M	40M
9	13M	9M
0	1052M	553M
	883	500

**V103 MEINUNG: GLEICHBEHANDLUNG EINF. LEUTE?**

Position: 118 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 8

F27 Glauben Sie, daß vor Gericht der einfache Mann nicht so gut behandelt wird wie die "besseren" Leute?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1413
1. Ja, nicht so gut	1016	32.38	71.90
2. Nein, kein Unterschied	397	12.65	28.10
8. Weiß nicht	115	3.66	.
9. Keine Angabe	5	0.16	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	67.8	79.3
2	32.2	20.7
8	75M	40M
9	3M	2M
0	1052M	553M
	<u>906</u>	<u>507</u>

**V104 VERBUNDENHEIT MIT GEMEINDE**

Position: 119 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 8

F28 Und jetzt möchten wir wissen, wie stark Sie sich mit Ihrer Gemeinde (Stadt) und ihren Bürgern verbunden fühlen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.  
(Int.: Liste 28 vorlegen und bis Frage 28F liegenlassen)

F28A Verbundenheit:  
Sind Sie Ihrer Gemeinde gefühlsmäßig stark verbunden, ziemlich verbunden, wenig verbunden oder gar nicht verbunden?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1521
1. Stark verbunden	428	13.64	28.14
2. Ziemlich verbunden	651	20.75	42.80
3. Wenig verbunden	379	12.08	24.92
4. Gar nicht verbunden	63	2.01	4.14
8. Weiß nicht	5	0.16	.
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	25.3	33.2
2	44.5	39.8
3	25.0	24.8
4	5.2	2.2
8	5M	
9	3M	4M
0	1052M	553M
	<u>976</u>	<u>545</u>

**V105 VERBUNDENHEIT MIT BUNDESLAND**

Position: 120 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F28B Verbundenheit:  
 Und wie ist das mit Ihrem Bundesland und seinen Bürgern?

<Vollständiger Fragetext F28>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1517
1. Stark verbunden	346	11.03	22.81
2. Ziemlich verbunden	746	23.77	49.18
3. Wenig verbunden	378	12.05	24.92
4. Gar nicht verbunden	47	1.50	3.10
8. Weiß nicht	10	0.32	.
9. Keine Angabe	6	0.19	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	19.7	28.4
2	48.7	50.0
3	28.1	19.2
4	3.5	2.4
8	6M	4M
9	3M	3M
0	1052M	553M
	<u>975</u>	<u>542</u>

**V106 VERBUNDENHEIT MIT ALTER BRD**

Position: 121 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Int.: Wenn Interview in Westdeutschland (incl. West-Berlin)  
 durchgeführt wird:)

F28C Verbundenheit:  
 Und mit der alten Bundesrepublik, so wie sie vor der Vereini-  
 gung mit der DDR bestand, und ihren Bürgern?

<Vollständiger Fragetext F28>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 932
1. Stark verbunden	186	5.93	19.96
2. Ziemlich verbunden	459	14.63	49.25
3. Wenig verbunden	241	7.68	25.86
4. Gar nicht verbunden	46	1.47	4.94
8. Weiß nicht	35	1.12	.
9. Keine Angabe	17	0.54	.
0. Interview in den neuen Bundesländern (Code 2 in V3) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	2154	68.64	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	20.0	
2	49.2	
3	25.9	
4	4.9	
8	35M	
9	17M	
0	1052M	1102M
	<u>932</u>	<u>0</u>

**V107 VERBUNDENHEIT MIT EHEMALIGER DDR**

Position: 122 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Int.: Wenn Interview in Ostdeutschland (incl. Ost-Berlin)  
 durchgeführt wird:)

F28D Verbundenheit:  
 Und mit der ehemaligen DDR und ihren Bürgern?

<Vollständiger Fragetext F28>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 519
1. Stark verbunden	129	4.11	24.86
2. Ziemlich verbunden	262	8.35	50.48
3. Wenig verbunden	105	3.35	20.23
4. Gar nicht verbunden	23	0.73	4.43
8. Weiß nicht	14	0.45	.
9. Keine Angabe	16	0.51	.
0. Interview in den alten Bundesländern (Code 1 in V3) in Split 2, sowie Befragte in Split 2	2589	82.50	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1		24.9
2		50.5
3		20.2
4		4.4
8		14M
9		16M
0	2036M	553M
	<u>0</u>	<u>519</u>

**V108 VERBUNDENHEIT MIT DEUTSCHLAND ALS GANZEM**

Position: 123 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F28E Verbundenheit:  
 Und mit Deutschland als Ganzem und seinen Bürgern?

<Vollständiger Fragetext F28>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1511
1. Stark verbunden	261	8.32	17.27
2. Ziemlich verbunden	791	25.21	52.35
3. Wenig verbunden	428	13.64	28.33
4. Gar nicht verbunden	31	0.99	2.05
8. Weiß nicht	16	0.51	.
9. Keine Angabe	6	0.19	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	18.0	16.1
2	53.3	50.7
3	26.7	31.2
4	2.1	2.0
8	10M	6M
9	5M	1M
0	1052M	553M
	<u>969</u>	<u>542</u>

**V109 VERBUNDENHEIT MIT EU**

Position: 124 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 8

F28F Verbundenheit:  
Und mit der Europäischen Union und ihren Bürgern?

<Vollständiger Fragetext F28>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1467
1. Stark verbunden	69	2.20	4.70
2. Ziemlich verbunden	389	12.40	26.52
3. Wenig verbunden	792	25.24	53.99
4. Gar nicht verbunden	217	6.92	14.79
8. Weiß nicht	54	1.72	.
9. Keine Angabe	12	0.38	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	5.4	3.4
2	30.7	19.0
3	53.3	55.1
4	10.5	22.4
8	35M	19M
9	8M	4M
0	1052M	553M
	<u>941</u>	<u>526</u>

**V110 IM WESTEN MEHR OPFERBEREITSCHAFT ZEIGEN**

Position: 125 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 8

F29 Im folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste 29 vorlegen! Pro Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

F29A Deutsche Vereinigung:

Die Bürger in den alten Bundesländern sollten zu mehr Opfern bereit sein, um die Lage der Bürger in den neuen Bundesländern zu verbessern.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1455
1. Stimme voll zu	220	7.01	15.12
2. Stimme eher zu	451	14.37	31.00
3. Stimme eher nicht zu	520	16.57	35.74
4. Stimme überhaupt nicht zu	264	8.41	18.14
8. Weiß nicht	66	2.10	.
9. Keine Angabe	12	0.38	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	8.9	26.0
2	25.8	40.1
3	41.3	25.9
4	23.9	8.0
8	48M	18M
9	7M	5M
0	1052M	553M
	<u>929</u>	<u>526</u>

**V111 IM OSTEN MEHR GEDULD ZEIGEN**

Position: 126 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F29B Deutsche Vereinigung:

Die Bürger in den neuen Bundesländern sollten mehr Geduld zeigen, was die Verbesserung ihrer Lage betrifft.

<Vollständiger Fragetext F29>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1480
1. Stimme voll zu	502	16.00	33.92
2. Stimme eher zu	581	18.51	39.26
3. Stimme eher nicht zu	274	8.73	18.51
4. Stimme überhaupt nicht zu	123	3.92	8.31
8. Weiß nicht	41	1.31	.
9. Keine Angabe	12	0.38	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	46.8	11.5
2	42.4	33.8
3	9.7	34.0
4	1.2	20.8
8	36M	5M
9	7M	5M
0	1052M	553M
	<u>941</u>	<u>539</u>

**V112 WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER WESTEN**

Position: 127 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F29C Deutsche Vereinigung:

Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den alten Bundesländern mehr Vorteile als Nachteile gebracht.

<Vollständiger Fragetext F29>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1430
1. Stimme voll zu	285	9.08	19.93
2. Stimme eher zu	411	13.10	28.74
3. Stimme eher nicht zu	442	14.09	30.91
4. Stimme überhaupt nicht zu	292	9.31	20.42
8. Weiß nicht	92	2.93	.
9. Keine Angabe	11	0.35	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	8.3	40.6
2	24.4	36.5
3	38.0	18.3
4	29.3	4.7
8	61M	31M
9	8M	3M
0	1052M	553M
	<u>915</u>	<u>515</u>

**V113 WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER OSTEN**

Position: 128 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F29D Deutsche Vereinigung:

Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den neuen Bundesländern mehr Vorteile als Nachteile gebracht.

<Vollständiger Fragetext F29>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1460
1. Stimme voll zu	491	15.65	33.63
2. Stimme eher zu	622	19.82	42.60
3. Stimme eher nicht zu	255	8.13	17.47
4. Stimme überhaupt nicht zu	92	2.93	6.30
8. Weiß nicht	65	2.07	.
9. Keine Angabe	8	0.25	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	44.3	15.3
2	41.0	45.3
3	11.5	27.8
4	3.2	11.6
8	53M	12M
9	7M	1M
0	1052M	553M
	<u>924</u>	<u>536</u>

**V114 ZUKUNFT IM OSTEN HAENGT VON LEISTUNG AB**

Position: 129 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F29E Deutsche Vereinigung:

Was aus den Menschen in den neuen Bundesländern wird, hängt im wesentlichen davon ab, was sie zu leisten bereit sind.

<Vollständiger Fragetext F29>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1467
1. Stimme voll zu	463	14.75	31.56
2. Stimme eher zu	630	20.08	42.94
3. Stimme eher nicht zu	287	9.15	19.56
4. Stimme überhaupt nicht zu	87	2.77	5.93
8. Weiß nicht	59	1.88	.
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	40.6	15.9
2	44.4	40.4
3	13.0	31.0
4	2.0	12.7
8	49M	10M
9	3M	4M
0	1052M	553M
	<u>932</u>	<u>535</u>

**V115 BUERGER IM ANDEREN TEIL DER BRD FREMD?**

Position: 130 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F29F Deutsche Vereinigung:

Die Bürger im anderen Teil Deutschlands sind mir in  
 vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.

<Vollständiger Fragetext F29>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1432
1. Stimme voll zu	100	3.19	6.98
2. Stimme eher zu	291	9.27	20.32
3. Stimme eher nicht zu	541	17.24	37.78
4. Stimme überhaupt nicht zu	500	15.93	34.92
8. Weiß nicht	89	2.84	.
9. Keine Angabe	12	0.38	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	7.2	6.7
2	20.1	20.8
3	38.4	36.8
4	34.4	35.8
8	69M	20M
9	8M	4M
0	1052M	553M
	<u>907</u>	<u>525</u>

**V116 NEUE LAENDER: LEISTUNGSDRUCK ZU GROSS?**

Position: 131 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F29G Deutsche Vereinigung:

Viele Bürger in den neuen Bundesländern sind dem  
 Leistungsdruck in einer freien Marktwirtschaft nicht  
 gewachsen.

<Vollständiger Fragetext F29>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1412
1. Stimme voll zu	272	8.67	19.26
2. Stimme eher zu	625	19.92	44.26
3. Stimme eher nicht zu	359	11.44	25.42
4. Stimme überhaupt nicht zu	156	4.97	11.05
8. Weiß nicht	111	3.54	.
9. Keine Angabe	10	0.32	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	23.1	12.9
2	47.9	38.2
3	22.1	30.9
4	6.8	18.0
8	101M	10M
9	5M	5M
0	1052M	553M
	<u>878</u>	<u>534</u>

**V117 NICHT NACH STASI-VERGANGENHEIT FRAGEN**

Position: 132 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F29H Deutsche Vereinigung:

Man sollte endlich aufhören danach zu fragen, ob jemand während des alten DDR-Regimes für die Stasi gearbeitet hat oder nicht.

<Vollständiger Fragetext F29>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1432
1. Stimme voll zu	440	14.02	30.73
2. Stimme eher zu	480	15.30	33.52
3. Stimme eher nicht zu	308	9.82	21.51
4. Stimme überhaupt nicht zu	204	6.50	14.25
8. Weiß nicht	87	2.77	.
9. Keine Angabe	14	0.45	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	26.3	38.2
2	36.7	28.2
3	22.2	20.3
4	14.8	13.3
8	75M	12M
9	9M	5M
0	1052M	553M
	900	532

**V118 SOZIALISMUS: GUTE IDEE, SCHLECHT AUSGEF.**

Position: 133 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F29J Deutsche Vereinigung:

Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.

<Vollständiger Fragetext F29>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1397
1. Stimme voll zu	366	11.66	26.20
2. Stimme eher zu	480	15.30	34.36
3. Stimme eher nicht zu	328	10.45	23.48
4. Stimme überhaupt nicht zu	223	7.11	15.96
8. Weiß nicht	118	3.76	.
9. Keine Angabe	18	0.57	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	18.9	38.3
2	32.1	38.1
3	27.8	16.4
4	21.2	7.2
8	101M	17M
9	11M	7M
0	1052M	553M
	872	525

**V119 ZUZUG VON: AUSSIEDLERN AUS OSTEUROPA**

Position: 134 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F30 Im folgenden geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland. Wie ist Ihre Einstellung dazu? Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Liste.

(Int.: Liste 30A vorlegen und bis Frage 30D liegenlassen)

F30A Zuzug nach Deutschland:

Wie ist es mit den deutschstämmigen Aussiedlern aus Osteuropa?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1476
1. Der Zuzug soll uneingeschränkt möglich sein	198	6.31	13.41
2. Der Zuzug soll begrenzt werden	1098	34.99	74.39
3. Der Zuzug soll völlig unterbunden werden	180	5.74	12.20
8. Weiß nicht	50	1.59	.
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	14.5	11.5
2	75.1	73.2
3	10.5	15.3
8	34M	16M
9	4M	3M
0	1052M	553M
	<u>946</u>	<u>530</u>

**V120 ZUZUG VON: ASYLSUCHENDEN**

Position: 135 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F30B Zuzug nach Deutschland:

Und mit den Asylsuchenden?

<Vollständiger Fragetext F30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1488
1. Der Zuzug soll uneingeschränkt möglich sein	152	4.84	10.22
2. Der Zuzug soll begrenzt werden	1076	34.29	72.31
3. Der Zuzug soll völlig unterbunden werden	260	8.29	17.47
8. Weiß nicht	35	1.12	.
9. Keine Angabe	10	0.32	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	10.9	9.0
2	73.5	70.3
3	15.6	20.7
8	24M	11M
9	7M	3M
0	1052M	553M
	<u>953</u>	<u>535</u>

**V121 ZUZUG VON: EU-ARBEITNEHMERN**

Position: 136 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F30C Zuzug nach Deutschland:

Und mit Arbeitnehmern aus der Europäischen Union  
 (EU-Staaten)?

<Vollständiger Fragetext F30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1469
1. Der Zuzug soll uneingeschränkt möglich sein	379	12.08	25.80
2. Der Zuzug soll begrenzt werden	922	29.38	62.76
3. Der Zuzug soll völlig unterbunden werden	168	5.35	11.44
8. Weiß nicht	55	1.75	.
9. Keine Angabe	9	0.29	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	33.0	13.0
2	60.9	66.2
3	6.2	20.8
8	38M	17M
9	6M	3M
0	1052M	553M
	<u>940</u>	<u>529</u>

**V122 ZUZUG VON: NICHT-EU-ARBEITNEHMERN**

Position: 137 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F30D Zuzug nach Deutschland:

Und mit Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Staaten, z.B. Türken?

<Vollständiger Fragetext F30>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1488
1. Der Zuzug soll uneingeschränkt möglich sein	110	3.51	7.39
2. Der Zuzug soll begrenzt werden	982	31.29	65.99
3. Der Zuzug soll völlig unterbunden werden	396	12.62	26.61
8. Weiß nicht	38	1.21	.
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	9.2	4.1
2	71.4	56.4
3	19.4	39.5
8	27M	11M
9	3M	4M
0	1052M	553M
	<u>954</u>	<u>534</u>

**V123 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 1. NENNUNG**

Position: 138 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(In Split 1 ist diese Frage F9\_1, in Split 2 F31)

F31,F9\_1 Welche Staatsbürgerschaft haben Sie? Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich! Mit der niedrigsten zutreffenden Fragennummer weiterfragen!)

F31,F9\_1(1) Staatsbürgerschaft des Befragten, 1. Nennung

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3136
01. Deutschland	2959	94.30	94.36
02. Dänemark	0	0.00	0.00
03. Frankreich	3	0.10	0.10
04. Griechenland	11	0.35	0.35
05. Großbritannien und Nordirland	3	0.10	0.10
06. Irland (Republik)	0	0.00	0.00
07. Italien	13	0.41	0.41
08. Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefaßt aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien (Serbien und Montenegro), Kroatien, Mazedonien, Slowenien>	22	0.70	0.70
09. Niederlande	4	0.13	0.13
10. Österreich	4	0.13	0.13
11. Polen	5	0.16	0.16
12. Portugal	2	0.06	0.06
13. Rumänien	3	0.10	0.10
14. Schweden	0	0.00	0.00
15. Schweiz	0	0.00	0.00
16. Rußland, ehemalige UdSSR	13	0.41	0.41
17. Spanien	4	0.13	0.13
18. Ehemalige Tschechoslowakei	4	0.13	0.13
19. Türkei	52	1.66	1.66
20. Ungarn	2	0.06	0.06
21. USA	2	0.06	0.06
22. Vietnam	0	0.00	0.00
23. Anderes Land, und zwar: ...	29	0.92	0.92
24. Keine, bin staatenlos	1	0.03	0.03
99. Keine Angabe	2	0.06	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	91.7	99.2
3	.1	.1
4	.5	
5	.1	
7	.6	
8	1.1	
9	.2	
10	.2	
11	.2	
12	.1	
13	.1	
16	.5	.3
17	.2	
18	.1	.1
19	2.6	
20	.0	.1
21	.1	
23	1.3	.2
24		.1
99	1M	1M
	<u>2035</u>	<u>1101</u>

**V124 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 2. NENNUNG**

Position: 140 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

F31,F9\_1(2) Staatsbürgerschaft des Befragten, 2. Nennung

<Vollständiger Fragetext F31>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 23
01. Deutschland	0	0.00	0.00
02. Dänemark	1	0.03	4.35
03. Frankreich	2	0.06	8.70
04. Griechenland	0	0.00	0.00
05. Großbritannien und Nordirland	0	0.00	0.00
06. Irland (Republik)	0	0.00	0.00
07. Italien	2	0.06	8.70
08. Ehemaliges Jugoslawien	2	0.06	8.70
<Zusammengefaßt aus den Antwortkategorien			
Bosnien und Herzegowina,			
Bundesrepublik Jugoslawien (Serbien und Montenegro),			
Kroatien, Mazedonien, Slowenien>			
09. Niederlande	0	0.00	0.00
10. Österreich	1	0.03	4.35
11. Polen	3	0.10	13.04
12. Portugal	0	0.00	0.00
13. Rumänien	0	0.00	0.00
14. Schweden	0	0.00	0.00
15. Schweiz	1	0.03	4.35
16. Rußland, ehemalige UdSSR	7	0.22	30.43
17. Spanien	0	0.00	0.00
18. Ehemalige Tschechoslowakei	0	0.00	0.00
19. Türkei	1	0.03	4.35
20. Ungarn	0	0.00	0.00
21. USA	0	0.00	0.00
22. Vietnam	0	0.00	0.00
23. Anderes Land, und zwar: ...	3	0.10	13.04
99. Keine Angabe	2	0.06	.
00. Keine 2. Staatsbürgerschaft	3113	99.20	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
2	4.5	
3	9.1	
7	9.1	
8	9.1	
10	4.5	
11	13.6	
15	4.5	
16	27.3	100.0
19	4.5	
23	13.6	
99	1M	1M
0	2013M	1100M
	22	1

**V125 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 3. NENNUNG**

Position: 142 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

F31,F9\_1(3) Staatsbürgerschaft des Befragten, 3. Nennung

<Vollständiger Fragetext F31>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1
01. Deutschland	0	0.00	0.00
02. Dänemark	0	0.00	0.00
03. Frankreich	0	0.00	0.00
04. Griechenland	0	0.00	0.00
05. Großbritannien und Nordirland	0	0.00	0.00
06. Irland (Republik)	0	0.00	0.00
07. Italien	0	0.00	0.00
08. Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefaßt aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Bundesrepublik Jugoslawien (Serbien und Montenegro), Kroatien, Mazedonien, Slowenien>	0	0.00	0.00
09. Niederlande	0	0.00	0.00
10. Österreich	0	0.00	0.00
11. Polen	0	0.00	0.00
12. Portugal	1	0.03	100.00
13. Rumänien	0	0.00	0.00
14. Schweden	0	0.00	0.00
15. Schweiz	0	0.00	0.00
16. Rußland, ehemalige UdSSR	0	0.00	0.00
17. Spanien	0	0.00	0.00
18. Ehemalige Tschechoslowakei	0	0.00	0.00
19. Türkei	0	0.00	0.00
20. Ungarn	0	0.00	0.00
21. USA	0	0.00	0.00
22. Vietnam	0	0.00	0.00
23. Anderes Land, und zwar: ...	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	2	0.06	.
00. Keine 3. Staatsbürgerschaft	3135	99.90	.
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
12	100.0	
99	1M	1M
0	2034M	1101M
	<hr/>	<hr/>
	1	0

**V126 AUSLAENDER: MEHR LEBENSSTILANPASSUNG**

Position: 144 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

F32 (Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen. Der Wert 1 heißt, daß Sie "überhaupt nicht zustimmen", der Wert 7 heißt, daß Sie "voll und ganz zustimmen". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Liste 32 vorlegen!)

F32A Aussagen zu in Deutschland lebenden Ausländern:

Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bißchen besser an den der Deutschen anpassen.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1423
01. Stimme überhaupt nicht zu	63	2.01	4.43
02.	74	2.36	5.20
03.	120	3.82	8.43
04.	212	6.76	14.90
05.	254	8.09	17.85
06.	246	7.84	17.29
07. Stimme voll und ganz zu	454	14.47	31.90
99. Keine Angabe	15	0.48	.
00. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	1700	54.17	.
	<hr/> 3138	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

	West	Ost
1	4.7	3.9
2	5.2	5.2
3	7.9	9.3
4	13.4	17.3
5	17.3	18.8
6	18.2	15.8
7	33.3	29.6
99	8M	7M
0	1142M	558M
	<hr/> 886	<hr/> 537

**V127 AUSLAEND.:WIEDER HEIM BEI KNAPPER ARBEIT**

Position: 146 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

F32B Aussagen zu in Deutschland lebenden Ausländern:

Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.

<Vollständiger Fragetext F32>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1401
01. Stimme überhaupt nicht zu	288	9.18	20.56
02.	231	7.36	16.49
03.	216	6.88	15.42
04.	275	8.76	19.63
05.	158	5.04	11.28
06.	89	2.84	6.35
07. Stimme voll und ganz zu	144	4.59	10.28
99. Keine Angabe	37	1.18	.
00. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	1700	54.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	23.6	15.6
2	17.9	14.3
3	13.7	18.2
4	19.4	20.1
5	11.6	10.7
6	6.7	5.8
7	7.1	15.4
99	26M	11M
0	1142M	558M
	868	533

**V128 AUSLAENDER: POLIT.BETAETIGUNG UNTERSAGEN**

Position: 148 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

F32C Aussagen zu in Deutschland lebenden Ausländern:

Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.

<Vollständiger Fragetext F32>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1393
01. Stimme überhaupt nicht zu	296	9.43	21.25
02.	206	6.56	14.79
03.	213	6.79	15.29
04.	242	7.71	17.37
05.	113	3.60	8.11
06.	103	3.28	7.39
07. Stimme voll und ganz zu	220	7.01	15.79
99. Keine Angabe	45	1.43	.
00. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	1700	54.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	23.1	18.3
2	15.1	14.3
3	15.1	15.7
4	16.3	19.1
5	8.2	7.9
6	7.5	7.2
7	14.7	17.5
99	31M	14M
0	1142M	558M
	863	530

**V129 AUSLAENDER: SOLLTEN UNTER SICH HEIRATEN**

Position: 150 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

F32D Aussagen zu in Deutschland lebenden Ausländern:

Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

<Vollständiger Fragetext F32>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1389
01. Stimme überhaupt nicht zu	613	19.53	44.13
02.	190	6.05	13.68
03.	150	4.78	10.80
04.	178	5.67	12.81
05.	79	2.52	5.69
06.	66	2.10	4.75
07. Stimme voll und ganz zu	113	3.60	8.14
99. Keine Angabe	49	1.56	.
00. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	1700	54.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	50.7	33.5
2	13.2	14.5
3	9.6	12.8
4	11.4	15.1
5	4.9	7.0
6	4.2	5.6
7	6.1	11.5
99	36M	13M
0	1142M	558M
	858	531

**V130 AUSLAENDER: KONTAKT I.D.EIGENEN FAMILIE?**

Position: 152 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F33 (Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

F33(a) Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern:

In Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1431
1. Ja	254	8.09	17.75
2. Nein	1177	37.51	82.25
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	1700	54.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	23.2	8.7
2	76.8	91.3
9	3M	4M
0	1142M	558M
	891	540

**V131 AUSLAENDER: KONTAKT BEI DER ARBEIT?**

Position: 153 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F33(b) Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern:

An Ihrem Arbeitsplatz?

<Vollständiger Fragetext F33>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1400
1. Ja	464	14.79	33.14
2. Nein	936	29.83	66.86
9. Keine Angabe	38	1.21	.
0. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	1700	54.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	42.6	17.6
2	57.4	82.4
9	23M	15M
0	1142M	558M
	<u>871</u>	<u>529</u>

**V132 AUSLAENDER: KONTAKT IN D. NACHBARSCHAFT?**

Position: 154 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F33(c) Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern:

In Ihrer Nachbarschaft?

<Vollständiger Fragetext F33>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1425
1. Ja	401	12.78	28.14
2. Nein	1024	32.63	71.86
9. Keine Angabe	13	0.41	.
0. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	1700	54.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	37.3	13.1
2	62.7	86.9
9	9M	4M
0	1142M	558M
	<u>885</u>	<u>540</u>

**V133 AUSLAENDER: KONTAKT IM FREUNDESKREIS?**

Position: 155 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F33(d) Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern:

In Ihrem sonstigen Freundes- und Bekanntenkreis?

<Vollständiger Fragetext F33>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1428
1. Ja	532	16.95	37.25
2. Nein	896	28.55	62.75
9. Keine Angabe	10	0.32	.
0. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	1700	54.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	48.9	18.1
2	51.1	81.9
9	6M	4M
0	1142M	558M
	888	540

**V134 BIN STOLZ AUF: GRUNDGESETZ**

Position: 156  
 Länge: 1 FW2: 5

F34 (Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)

Auf diesen Kärtchen finden Sie eine Reihe von Dingen,  
 auf die man als Deutscher stolz sein kann. Wählen Sie bitte  
 diejenigen drei Dinge aus, auf die Sie am meisten stolz sind.

(Int.: Weißen Kartensatz mischen und übergeben! Nicht  
 ausgewählte Kärtchen beiseitelegen! Herausgelegte Karten  
 (maximal drei!) im Antwortschema zu Frage 34 markieren!)

F34(a) Worauf man als Deutscher stolz sein kann:

Das Grundgesetz

Siehe Note Nr. 1

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1320
0. Nicht genannt	726	23.14	55.00
1. Genannt	594	18.93	45.00
5. Bin auf gar nichts davon stolz	96	3.06	.
6. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	1700	54.17	.
9. Keine Angabe	22	0.70	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
0	45.5	70.4
1	54.5	29.6
5	60M	36M
6	1142M	558M
9	17M	5M
	817	503

**V135 BIN STOLZ AUF: BUNDESTAG**

Position: 157

Länge: 1 FW2: 5

F34(b) Worauf man als Deutscher stolz sein kann:

Der Bundestag

&lt;Vollständiger Fragetext F34&gt;

Siehe Note Nr. 1

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1320
0. Nicht genannt	1268	40.41	96.06
1. Genannt	52	1.66	3.94
5. Bin auf gar nichts davon stolz	96	3.06	.
6. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	1700	54.17	.
9. Keine Angabe	22	0.70	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	94.4	98.8
1	5.6	1.2
5	60M	36M
6	1142M	558M
9	17M	5M
	<u>817</u>	<u>503</u>

**V136 BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE SPORTLER**

Position: 158

Länge: 1 FW2: 5

F34(c) Worauf man als Deutscher stolz sein kann:

Die Leistungen der deutschen Sportler

&lt;Vollständiger Fragetext F34&gt;

Siehe Note Nr. 1

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1320
0. Nicht genannt	926	29.51	70.15
1. Genannt	394	12.56	29.85
5. Bin auf gar nichts davon stolz	96	3.06	.
6. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	1700	54.17	.
9. Keine Angabe	22	0.70	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	78.0	57.5
1	22.0	42.5
5	60M	36M
6	1142M	558M
9	17M	5M
	<u>817</u>	<u>503</u>

**V137 BIN STOLZ AUF: DT. WIRTSCHAFTL. ERFOLG**

Position: 159

Länge: 1 FW2: 5

F34(d) Worauf man als Deutscher stolz sein kann:

Die wirtschaftlichen Erfolge

&lt;Vollständiger Fragetext F34&gt;

Siehe Note Nr. 1

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1320
0. Nicht genannt	624	19.89	47.27
1. Genannt	696	22.18	52.73
5. Bin auf gar nichts davon stolz	96	3.06	.
6. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	1700	54.17	.
9. Keine Angabe	22	0.70	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	44.7	51.5
1	55.3	48.5
5	60M	36M
6	1142M	558M
9	17M	5M
	<u>817</u>	<u>503</u>

**V138 BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE KUNST, LITERATUR**

Position: 160

Länge: 1 FW2: 5

F34(e) Worauf man als Deutscher stolz sein kann:

Die deutsche Kunst und Literatur

&lt;Vollständiger Fragetext F34&gt;

Siehe Note Nr. 1

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1320
0. Nicht genannt	732	23.33	55.45
1. Genannt	588	18.74	44.55
5. Bin auf gar nichts davon stolz	96	3.06	.
6. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	1700	54.17	.
9. Keine Angabe	22	0.70	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	64.4	41.0
1	35.6	59.0
5	60M	36M
6	1142M	558M
9	17M	5M
	<u>817</u>	<u>503</u>

**V139 BIN STOLZ AUF: DT.WISSENSCHAFTL.LEISTUNG**

Position: 161

Länge: 1 FW2: 5

F34(f) Worauf man als Deutscher stolz sein kann:

Die wissenschaftlichen Leistungen

&lt;Vollständiger Fragetext F34&gt;

Siehe Note Nr. 1

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1320
0. Nicht genannt	608	19.38	46.06
1. Genannt	712	22.69	53.94
5. Bin auf gar nichts davon stolz	96	3.06	.
6. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	1700	54.17	.
9. Keine Angabe	22	0.70	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	47.2	44.1
1	52.8	55.9
5	60M	36M
6	1142M	558M
9	17M	5M
	<u>817</u>	<u>503</u>

**V140 BIN STOLZ AUF: DT.SOZIALSTAATL.LEISTUNG**

Position: 162

Länge: 1 FW2: 5

F34(g) Worauf man als Deutscher stolz sein kann:

Die sozialstaatlichen Leistungen

&lt;Vollständiger Fragetext F34&gt;

Siehe Note Nr. 1

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1320
0. Nicht genannt	800	25.49	60.61
1. Genannt	520	16.57	39.39
5. Bin auf gar nichts davon stolz	96	3.06	.
6. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	1700	54.17	.
9. Keine Angabe	22	0.70	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	52.9	73.2
1	47.1	26.8
5	60M	36M
6	1142M	558M
9	17M	5M
	<u>817</u>	<u>503</u>

**V141 BIN STOLZ AUF: AN ERSTER STELLE**

Position: 163 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F34A (Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)

(Int.: Sofern mindestens zwei Kärtchen ausgewählt wurden,  
 diese erneut übergeben!)

Auf was sind Sie am meisten stolz?

<Vollständiger Fragetext F34>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1290
1. Grundgesetz	305	9.72	23.64
2. Bundestag	1	0.03	0.08
3. Sportler	139	4.43	10.78
4. Wirtschaftliche Erfolge	271	8.64	21.01
5. Kunst und Literatur	200	6.37	15.50
6. Wissenschaftliche Leistungen	205	6.53	15.89
7. Sozialstaatliche Leistungen	169	5.39	13.10
9. Keine Angabe	52	1.66	.
0. Bin auf gar nichts stolz (Code 5 in F34(a)-(g)), keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	1796	57.23	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	29.8	13.6
2	.1	
3	6.9	17.1
4	21.3	20.5
5	10.4	23.8
6	15.7	16.3
7	15.8	8.7
9	36M	16M
0	1202M	594M
	<u>798</u>	<u>492</u>

**V142 BIN STOLZ AUF: AN ZWEITER STELLE**

Position: 164 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F34B (Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)

(Int.: Sofern drei Kärtchen ausgewählt wurden:)

Und was kommt an zweiter Stelle?

<Vollständiger Fragetext F34>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1184
1. Grundgesetz	168	5.35	14.19
2. Bundestag	21	0.67	1.77
3. Sportler	105	3.35	8.87
4. Wirtschaftliche Erfolge	247	7.87	20.86
5. Kunst und Literatur	167	5.32	14.10
6. Wissenschaftliche Leistungen	290	9.24	24.49
7. Sozialstaatliche Leistungen	186	5.93	15.71
9. Keine Angabe	46	1.47	.
0. Bin auf gar nichts stolz (Code 5 in F34(a)-(g)), keine 2. Nennung in F34(a)-(g), keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	1908	60.80	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	16.0	11.1
2	2.4	.7
3	7.5	11.1
4	23.0	17.3
5	10.6	20.0
6	21.4	29.8
7	19.1	10.0
9	31M	15M
0	1261M	647M
	744	440

**V143 BIN STOLZ AUF: AN DRITTER STELLE**

Position: 165 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F34C (Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)

(Int.: Übriggebliebenen Bereich im Antwortschema zu F34C markieren!)

<Gegebenenfalls dritte mögliche Nennung>

<Vollständiger Fragetext F34>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1028
1. Grundgesetz	121	3.86	11.77
2. Bundestag	29	0.92	2.82
3. Sportler	146	4.65	14.20
4. Wirtschaftliche Erfolge	166	5.29	16.15
5. Kunst und Literatur	207	6.60	20.14
6. Wissenschaftliche Leistungen	201	6.41	19.55
7. Sozialstaatliche Leistungen	158	5.04	15.37
9. Keine Angabe	22	0.70	.
0. Bin auf gar nichts stolz (Code 5 in F34(a)-(g)), keine 2. und 3. Nennung in F34(a)-(g), keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	2088	66.54	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	13.4	8.8
2	4.0	.8
3	10.4	20.9
4	15.7	16.9
5	18.3	23.3
6	21.1	16.9
7	17.1	12.3
9	17M	5M
0	1364M	724M
	<u>655</u>	<u>373</u>

**V144 GENERELLER STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN**

Position: 166 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F35 (Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt)

Würden Sie sagen, daß Sie sehr stolz, ziemlich stolz, nicht sehr stolz oder überhaupt nicht stolz darauf sind, ein(e) Deutsche(r) zu sein?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1379
1. Sehr stolz	306	9.75	22.19
2. Ziemlich stolz	700	22.31	50.76
3. Nicht sehr stolz	285	9.08	20.67
4. Überhaupt nicht stolz	88	2.80	6.38
9. Keine Angabe	59	1.88	.
0. Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in V123) in Split 2, sowie Befragte in Split 1	1700	54.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	22.4	21.8
2	51.9	48.9
3	18.3	24.4
4	7.3	4.9
9	43M	16M
0	1142M	558M
	851	528

**V145 WEG Z.ERFOLG:OPPORTUNISM.,RUECKSICHTSLOS**

Position: 167 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F36 Wie kommt man in unserer Gesellschaft am ehesten nach oben? Beurteilen Sie bitte die Wichtigkeit der Eigenschaften und Umstände auf diesen Karten. Bitte sagen Sie mir zu jeder Aussage, wie wichtig dieses Ihrer Meinung nach für den Aufstieg in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.

(Int.: Grauen Kartensatz mischen und vorlegen)

F36A Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der Gesellschaft:  
 Opportunismus, Rücksichtslosigkeit

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1455
1. Sehr wichtig	221	7.04	15.19
2. Wichtig	585	18.64	40.21
3. Weniger wichtig	409	13.03	28.11
4. Unwichtig	240	7.65	16.49
8. Weiß nicht	63	2.01	.
9. Keine Angabe	15	0.48	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	15.6	14.5
2	37.2	45.6
3	29.0	26.5
4	18.3	13.4
8	46M	17M
9	7M	8M
0	1052M	553M
	931	524

**V146 WEG ZUM ERFOLG: BILDUNG, AUSBILDUNG**

Position: 168 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F36B Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der  
 Gesellschaft:  
 Bildung, Ausbildung

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1516
1. Sehr wichtig	1050	33.46	69.26
2. Wichtig	415	13.22	27.37
3. Weniger wichtig	48	1.53	3.17
4. Unwichtig	3	0.10	0.20
8. Weiß nicht	12	0.38	.
9. Keine Angabe	5	0.16	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	72.6	63.3
2	25.0	31.6
3	2.3	4.8
4	.1	.4
8	10M	2M
9	3M	2M
0	1052M	553M
	971	545

**V147 WEG ZUM ERFOLG: POLITISCHE BETÄTIGUNG**

Position: 169 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F36C Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der  
 Gesellschaft:  
 Politische Betätigung

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1486
1. Sehr wichtig	162	5.16	10.90
2. Wichtig	517	16.48	34.79
3. Weniger wichtig	662	21.10	44.55
4. Unwichtig	145	4.62	9.76
8. Weiß nicht	40	1.27	.
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.4	11.8
2	35.9	32.8
3	44.6	44.5
4	9.1	10.9
8	27M	13M
9	4M	3M
0	1052M	553M
	953	533

**V148 WEG ZUM ERFOLG: ZUFALL, GLUECK**

Position: 170 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F36D Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der Gesellschaft:  
 Zufall, Glück

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1507
1. Sehr wichtig	304	9.69	20.17
2. Wichtig	735	23.42	48.77
3. Weniger wichtig	375	11.95	24.88
4. Unwichtig	93	2.96	6.17
8. Weiß nicht	20	0.64	.
9. Keine Angabe	6	0.19	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	22.5	16.0
2	49.9	46.8
3	22.0	30.0
4	5.6	7.2
8	17M	3M
9	3M	3M
0	1052M	553M
	964	543

**V149 WEG ZUM ERFOLG: INTELLIGENZ, BEGABUNG**

Position: 171 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F36E Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der Gesellschaft:  
 Intelligenz, Begabung

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1513
1. Sehr wichtig	786	25.05	51.95
2. Wichtig	641	20.43	42.37
3. Weniger wichtig	77	2.45	5.09
4. Unwichtig	9	0.29	0.59
8. Weiß nicht	16	0.51	.
9. Keine Angabe	4	0.13	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	52.3	51.4
2	42.7	41.8
3	4.8	5.5
4	.2	1.3
8	11M	5M
9	3M	1M
0	1052M	553M
	970	543

**V150 WEG ZUM ERFOLG: BEZIEHUNGEN, PROTEKTION**

Position: 172 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F36F Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der  
 Gesellschaft:  
 Beziehungen, Protektion

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1509
1. Sehr wichtig	659	21.00	43.67
2. Wichtig	675	21.51	44.73
3. Weniger wichtig	153	4.88	10.14
4. Unwichtig	22	0.70	1.46
8. Weiß nicht	18	0.57	.
9. Keine Angabe	6	0.19	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	39.5	51.0
2	47.5	39.8
3	11.3	8.1
4	1.7	1.1
8	14M	4M
9	4M	2M
0	1052M	553M
	966	543

**V151 WEG ZUM ERFOLG: LEISTUNG, FLEISS**

Position: 173 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F36G Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der  
 Gesellschaft:  
 Leistung, Fleiß

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1518
1. Sehr wichtig	921	29.35	60.67
2. Wichtig	524	16.70	34.52
3. Weniger wichtig	70	2.23	4.61
4. Unwichtig	3	0.10	0.20
8. Weiß nicht	10	0.32	.
9. Keine Angabe	5	0.16	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	62.6	57.2
2	33.4	36.6
3	3.9	5.9
4	.1	.4
8	7M	3M
9	3M	2M
0	1052M	553M
	974	544

**V152 WEG ZUM ERFOLG: GELD, VERMOEGEN**

Position: 174 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F36H Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der  
 Gesellschaft:  
 Geld, Vermögen

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1502
1. Sehr wichtig	355	11.31	23.64
2. Wichtig	748	23.84	49.80
3. Weniger wichtig	360	11.47	23.97
4. Unwichtig	39	1.24	2.60
8. Weiß nicht	26	0.83	.
9. Keine Angabe	5	0.16	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	18.9	32.0
2	49.8	49.8
3	28.5	15.9
4	2.8	2.2
8	19M	7M
9	3M	2M
0	1052M	553M
	962	540

**V153 WEG Z.ERFOLG: INITIATIVE, DURCHSETZUNG**

Position: 175 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F36J Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der  
 Gesellschaft:  
 Initiative, Durchsetzungsvermögen

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1501
1. Sehr wichtig	849	27.06	56.56
2. Wichtig	592	18.87	39.44
3. Weniger wichtig	54	1.72	3.60
4. Unwichtig	6	0.19	0.40
8. Weiß nicht	28	0.89	.
9. Keine Angabe	4	0.13	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	57.3	55.3
2	38.9	40.4
3	3.4	3.9
4	.4	.4
8	24M	4M
9	3M	1M
0	1052M	553M
	957	544

**V154 WEG Z.ERFOLG: HERKUNFT, RICHTIGE FAMILIE**

Position: 176 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F36K Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der Gesellschaft:  
 Soziale Herkunft, aus der "richtigen" Familie stammen

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1494
1. Sehr wichtig	316	10.07	21.15
2. Wichtig	639	20.36	42.77
3. Weniger wichtig	429	13.67	28.71
4. Unwichtig	110	3.51	7.36
8. Weiß nicht	34	1.08	.
9. Keine Angabe	5	0.16	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	17.1	28.4
2	44.8	39.2
3	29.9	26.7
4	8.2	5.8
8	22M	12M
9	4M	1M
0	1052M	553M
	958	536

**V155 WEG Z.ERFOLG: BESTECHUNG, KORRUPTION**

Position: 177 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F36L Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der Gesellschaft:  
 Bestechung, Korruption

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1446
1. Sehr wichtig	135	4.30	9.34
2. Wichtig	332	10.58	22.96
3. Weniger wichtig	508	16.19	35.13
4. Unwichtig	471	15.01	32.57
8. Weiß nicht	68	2.17	.
9. Keine Angabe	19	0.61	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	7.4	12.8
2	20.5	27.5
3	35.1	35.2
4	37.0	24.6
8	45M	23M
9	10M	9M
0	1052M	553M
	929	517

**V156 WEG Z.ERFOLG: KOOPERATION, OFFENHEIT**

Position: 178 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F36M Wichtigkeit von Eigenschaften für den Aufstieg in der  
 Gesellschaft:  
 Kooperativer Führungsstil, Offenheit

<Vollständiger Fragetext F36>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1459
1. Sehr wichtig	441	14.05	30.23
2. Wichtig	697	22.21	47.77
3. Weniger wichtig	262	8.35	17.96
4. Unwichtig	59	1.88	4.04
8. Weiß nicht	65	2.07	.
9. Keine Angabe	9	0.29	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	35.8	20.3
2	48.1	47.2
3	14.2	24.7
4	1.9	7.8
8	48M	17M
9	4M	5M
0	1052M	553M
	932	527

**V157 PERS. LEBENSVORSTELLUNGEN REALISIERT?**

Position: 179 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F37 Denken Sie jetzt einmal an Ihre persönliche Situation:  
 Haben sich - einmal alles zusammengenommen - Ihre  
 Vorstellungen über das, was Sie im Leben erreichen wollten,  
 bisher: mehr als erfüllt, erfüllt, nicht ganz erfüllt oder  
 überhaupt nicht erfüllt?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1522
1. Mehr als erfüllt	106	3.38	6.96
2. Erfüllt	774	24.67	50.85
3. Nicht ganz erfüllt	584	18.61	38.37
4. Überhaupt nicht erfüllt	58	1.85	3.81
9. Keine Angabe	11	0.35	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	9.0	3.3
2	53.5	46.1
3	35.0	44.4
4	2.5	6.2
9	9M	2M
0	1052M	553M
	975	547

**V158 BILDUNGSMOEGL.I.D.BRD:JEDER N.S.BEGABUNG**

Position: 180 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F38 Was meinen Sie: Hat bei uns heute jeder die Möglichkeit, sich ganz nach seiner Begabung und seinen Fähigkeiten auszubilden?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1433
1. Ja	670	21.35	46.76
2. Nein	763	24.31	53.24
8. Weiß nicht	93	2.96	.
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	58.8	25.0
2	41.2	75.0
8	58M	35M
9	5M	2M
0	1052M	553M
	<u>921</u>	<u>512</u>

**V159 ZEITVERGLEICH: WIRTSCHAFTSLAGE, BRD**

Position: 181 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F39 Wenn Sie die Zeit heute mit der vor ein paar Jahren vergleichen: Ist die wirtschaftliche Lage in Deutschland dann heute viel besser, etwas besser, gleichgeblieben, etwas schlechter oder viel schlechter als vor ein paar Jahren? (Int.: Liste 39 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1494
1. Viel besser	57	1.82	3.82
2. Etwas besser	407	12.97	27.24
3. Gleichgeblieben	462	14.72	30.92
4. Etwas schlechter	484	15.42	32.40
5. Viel schlechter	84	2.68	5.62
8. Weiß nicht	33	1.05	.
9. Keine Angabe	6	0.19	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	3.2	4.9
2	24.3	32.5
3	30.3	32.1
4	35.5	26.8
5	6.7	3.8
8	19M	14M
9	4M	2M
0	1052M	553M
	<u>961</u>	<u>533</u>

**V160 SCHAETZUNG ARBEITSLOSENZAHL HEUTE**

Position: 182 FW1: 000  
 Länge: 3 FW2: 998 Dezimalstellen: 1

F40 Können Sie mir ungefähr sagen, wie viele Arbeitslose es derzeit in Deutschland gibt?

(Int.: Angabe in Millionen und Hunderttausend eintragen, z.B. 1,2 Mio.!)  
 \_\_\_\_\_

- 0.2 Ja, etwa 0,2 Millionen
- 58.0 Ja, etwa 58,0 Millionen
- 99.8 Nein, kann ich nicht sagen
- 99.9 Keine Angabe
- 0.0 Befragter in Split 1

**V161 SCHAETZUNG: ARBEITSLOSENZAHL HEUTE, KAT.**

Position: 185 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 98

Geschätzte Arbeitslosenzahl in Deutschland, kategorisiert  
 \_\_\_\_\_

<Diese Variable wurde aus F40 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1269
01. Unter 2 Mio. Arbeitslose	22	0.70	1.73
02. 2 Mio. bis unter 3 Mio. Arbeitslose	36	1.15	2.84
03. 3 Mio. bis unter 4 Mio. Arbeitslose	206	6.56	16.23
04. 4 Mio. Arbeitslose	707	22.53	55.71
05. Über 4 Mio. bis unter 5 Mio. Arbeitslose	199	6.34	15.68
06. 5 Mio. bis unter 10 Mio. Arbeitslose	84	2.68	6.62
07. 10 Mio. Arbeitslose und mehr	15	0.48	1.18
98. Weiß nicht	261	8.32	.
99. Keine Angabe	3	0.10	.
00. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	2.1	1.1
2	3.4	1.9
3	16.8	15.4
4	53.1	60.1
5	15.9	15.4
6	7.1	5.8
7	1.6	.4
98	181M	80M
99	3M	
0	1052M	553M
	800	469

**V162 ERWARTETE ENTWICKLUNG D.ARBEITSLOSENZAHL**

Position: 187 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F41 Was meinen Sie, wie wird sich die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland in den nächsten Jahren entwickeln? Bitte sehen Sie sich diese Liste an und sagen Sie mir, was Ihre persönliche Erwartung für die nächsten Jahre am besten beschreibt.

(Int.: Liste 41 vorlegen!)

Wir werden in Deutschland in den nächsten Jahren...

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1493
1. viel mehr Arbeitslose haben	162	5.16	10.85
2. etwas mehr Arbeitslose haben	468	14.91	31.35
3. gleich viele Arbeitslose haben	430	13.70	28.80
4. etwas weniger Arbeitslose haben	418	13.32	28.00
5. viel weniger Arbeitslose haben	15	0.48	1.00
8. Weiß nicht	36	1.15	.
9. Keine Angabe	4	0.13	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	9.4	13.4
2	31.4	31.2
3	27.1	31.8
4	30.8	23.0
5	1.3	.6
8	25M	11M
9	4M	
0	1052M	553M
	<u>955</u>	<u>538</u>

**V163 ZEITVERGLEICH: WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR.**

Position: 188 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F42 Und wenn Sie Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute mit der vor ein paar Jahren vergleichen: Ist Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute viel besser, etwas besser, gleichgeblieben, etwas schlechter oder viel schlechter als vor ein paar Jahren?

(Int.: Liste 42 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1521
1. Viel besser	129	4.11	8.48
2. Etwas besser	450	14.34	29.59
3. Gleichgeblieben	658	20.97	43.26
4. Etwas schlechter	219	6.98	14.40
5. Viel schlechter	65	2.07	4.27
8. Weiß nicht	8	0.25	.
9. Keine Angabe	4	0.13	.
0. Befragter in Split 1	1605	51.15	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	7.4	10.5
2	29.2	30.3
3	43.9	42.2
4	15.2	13.0
5	4.4	4.0
8	6M	2M
9	2M	2M
0	1052M	553M
	<u>976</u>	<u>545</u>

**V164 SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.**

Position: 189

Länge: 1 FW2: 7

F43 Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3036
1. Der Unterschicht	45	1.43	1.48
2. Der Arbeiterschicht	1106	35.25	36.43
3. Der Mittelschicht	1631	51.98	53.72
4. Der oberen Mittelschicht	213	6.79	7.02
5. Der Oberschicht	10	0.32	0.33
6. Keiner dieser Schichten <Vorgabe 6 wurde nicht vorgelesen>	31	0.99	1.02
7. Einstufung abgelehnt	61	1.94	.
8. Weiß nicht	37	1.18	.
9. Keine Angabe	4	0.13	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	.9	2.5
2	30.3	47.8
3	58.5	44.9
4	9.1	3.2
5	.5	.1
6	.8	1.5
7	36M	25M
8	29M	8M
9	3M	1M
	1968	1068

**V165 GERECHTER ANTEIL A. LEBENSSTANDARD, BEFR. ?**

Position: 190

Länge: 1 FW2: 8

F44 Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben: Glauben Sie, daß Sie Ihren gerechten Anteil erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger oder sehr viel weniger?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2978
1. Gerechten Anteil	1491	47.51	50.07
2. Mehr als gerechten Anteil	197	6.28	6.62
3. Etwas weniger	1060	33.78	35.59
4. Sehr viel weniger	230	7.33	7.72
8. Weiß nicht	135	4.30	.
9. Keine Angabe	25	0.80	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	59.5	33.0
2	8.4	3.3
3	27.6	50.1
4	4.5	13.6
8	99M	36M
9	18M	7M
	1919	1059

**V166 ERFOLGSBED., BRD: KONJUNKTUR, SOZIALLEIST.**

Position: 191

Länge: 1 FW2: 8

F45 Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte. Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

(Int.: Liste 45 vorlegen!)

F45A Auffassungen über soziale Unterschiede:

Was man im Leben bekommt, hängt gar nicht so sehr von den eigenen Anstrengungen ab, sondern von der Wirtschaftslage, der Lage auf dem Arbeitsmarkt, den Tarifabschlüssen und den Sozialleistungen des Staates.

&lt;Vollständiger Fragetext F45&gt;

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	3026
1. Stimme voll zu	690	21.99	22.80
2. Stimme eher zu	1364	43.47	45.08
3. Stimme eher nicht zu	819	26.10	27.07
4. Stimme überhaupt nicht zu	153	4.88	5.06
8. Weiß nicht	97	3.09	.
9. Keine Angabe	15	0.48	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	17.6	32.5
2	44.8	45.6
3	32.0	18.0
4	5.7	3.9
8	63M	34M
9	8M	7M
	<u>1965</u>	<u>1061</u>

**V167 GUTES GELD FUER JEDEN,AUCH OHNE LEISTUNG**

Position: 192

Länge: 1 FW2: 8

F45B Auffassungen über soziale Unterschiede:

Das Einkommen sollte sich nicht allein nach der Leistung des einzelnen richten. Vielmehr sollte jeder das haben, was er mit seiner Familie für ein anständiges Leben braucht.

&lt;Vollständiger Fragetext F45&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3029
1. Stimme voll zu	459	14.63	15.15
2. Stimme eher zu	1069	34.07	35.29
3. Stimme eher nicht zu	1053	33.56	34.76
4. Stimme überhaupt nicht zu	448	14.28	14.79
8. Weiß nicht	95	3.03	.
9. Keine Angabe	14	0.45	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	12.6	19.9
2	34.8	36.2
3	36.6	31.4
4	16.1	12.4
8	62M	33M
9	8M	6M
	<u>1966</u>	<u>1063</u>

**V168 EINKOMMENSDIFFERENZ ERHOEHT MOTIVATION**

Position: 193

Länge: 1 FW2: 8

F45C Auffassungen über soziale Unterschiede:

Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.

&lt;Vollständiger Fragetext F45&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2963
1. Stimme voll zu	619	19.73	20.89
2. Stimme eher zu	1172	37.35	39.55
3. Stimme eher nicht zu	830	26.45	28.01
4. Stimme überhaupt nicht zu	342	10.90	11.54
8. Weiß nicht	151	4.81	.
9. Keine Angabe	24	0.76	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	25.1	13.2
2	41.5	36.0
3	25.8	32.1
4	7.6	18.8
8	102M	49M
9	16M	8M
	<u>1918</u>	<u>1045</u>

**V169 RANGUNTERSCHIEDE SIND AKZEPTABEL**

Position: 194

Länge: 1 FW2: 8

F45D Auffassungen über soziale Unterschiede:

Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat.

&lt;Vollständiger Fragetext F45&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2977
1. Stimme voll zu	445	14.18	14.95
2. Stimme eher zu	1197	38.15	40.21
3. Stimme eher nicht zu	954	30.40	32.05
4. Stimme überhaupt nicht zu	381	12.14	12.80
8. Weiß nicht	131	4.17	.
9. Keine Angabe	30	0.96	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	17.6	10.2
2	42.9	35.3
3	30.8	34.3
4	8.7	20.2
8	99M	32M
9	21M	9M
	<u>1916</u>	<u>1061</u>

**V170 SOZIALE UNTERSCHIEDE SIND GERECHT**

Position: 195

Länge: 1 FW2: 8

F45E Auffassungen über soziale Unterschiede:

Ich finde die sozialen Unterschiede in unserem Land im großen und ganzen gerecht.

&lt;Vollständiger Fragetext F45&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3033
1. Stimme voll zu	254	8.09	8.37
2. Stimme eher zu	861	27.44	28.39
3. Stimme eher nicht zu	1227	39.10	40.45
4. Stimme überhaupt nicht zu	691	22.02	22.78
8. Weiß nicht	88	2.80	.
9. Keine Angabe	17	0.54	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	11.4	2.9
2	35.7	15.1
3	39.2	42.8
4	13.7	39.3
8	73M	15M
9	10M	7M
	<u>1953</u>	<u>1080</u>

**V171 STAAT: BEI NOT+ARBEITSLOSIGK. VERSORGEN**

Position: 196

Länge: 1 FW2: 8

F45F Auffassungen über soziale Unterschiede:

Der Staat muß dafür sorgen, daß man auch bei Krankheit,  
 Not, Arbeitslosigkeit und im Alter ein gutes Auskommen hat.

&lt;Vollständiger Fragetext F45&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3089
1. Stimme voll zu	1411	44.96	45.68
2. Stimme eher zu	1305	41.59	42.25
3. Stimme eher nicht zu	330	10.52	10.68
4. Stimme überhaupt nicht zu	43	1.37	1.39
8. Weiß nicht	36	1.15	.
9. Keine Angabe	13	0.41	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	38.9	58.1
2	46.5	34.5
3	12.8	6.8
4	1.8	.6
8	30M	6M
9	10M	3M
	1996	1093

**V172 IN DER BRD KANN MAN SEHR GUT LEBEN**

Position: 197

Länge: 1 FW2: 8

F45G Auffassungen über soziale Unterschiede:

Alles in allem gesehen, kann man in einem Land wie Deutschland  
 sehr gut leben.

&lt;Vollständiger Fragetext F45&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3097
1. Stimme voll zu	1300	41.43	41.98
2. Stimme eher zu	1554	49.52	50.18
3. Stimme eher nicht zu	220	7.01	7.10
4. Stimme überhaupt nicht zu	23	0.73	0.74
8. Weiß nicht	30	0.96	.
9. Keine Angabe	11	0.35	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	52.0	23.4
2	44.3	61.1
3	3.3	14.1
4	.4	1.4
8	16M	14M
9	7M	4M
	2013	1084

**V173 PERSOENLICH.ALTERSSICHERUNG AUSREICHEND?**

Position: 198

Länge: 1 FW2: 9

F46 Wie ist es mit Ihrer persönlichen Alterssicherung oder Sicherung vor Invalidität und im Krankheitsfall? Fühlen Sie sich ausreichend gesichert oder nicht ausreichend gesichert oder haben Sie sich darüber noch keine Gedanken gemacht?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3098
1. Ausreichend gesichert	1935	61.66	62.46
2. Nicht ausreichend gesichert	838	26.70	27.05
3. Darüber noch keine Gedanken gemacht	325	10.36	10.49
9. Keine Angabe	40	1.27	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	66.5	55.0
2	24.1	32.5
3	9.4	12.5
9	21M	19M
	<u>2015</u>	<u>1083</u>

**V174 BEFR.: MEINUNG Z.SOZ.SICHERUNG GEBILDET?**

Position: 199

Länge: 1 FW2: 9

F47 Manche Leute sagen, daß es bei uns heute schon mehr als genug Sozialleistungen gibt und daß man sie in Zukunft einschränken sollte. Andere Leute meinen, daß wir das gegenwärtige System der sozialen Sicherung beibehalten und wenn nötig erweitern sollten. Haben Sie sich zu diesem Problem eine Meinung gebildet?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3062
1. Ja	2452	78.14	80.08
2. Nein	610	19.44	19.92
9. Keine Angabe	76	2.42	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	81.3	77.9
2	18.7	22.1
9	58M	18M
	<u>1978</u>	<u>1084</u>

**V175 SOZIALE LEISTUNGEN: KUERZEN-AUSWEITEN?**

Position: 200 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F48 (Falls Befragter sich eine Meinung gebildet hat)

Wie ist Ihre Meinung: Sollten die Sozialleistungen in Zukunft gekürzt werden oder sollte es so bleiben, wie es ist, oder sollte man die Sozialleistungen ausweiten?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2400
1. Sollten gekürzt werden	432	13.77	18.00
2. Sollten so bleiben wie bisher	1250	39.83	52.08
3. Sollten ausgeweitet werden	718	22.88	29.92
9. Keine Angabe	128	4.08	.
0. Befragter hat sich keine Meinung gebildet (Code 2 in F47)	610	19.44	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	23.4	7.7
2	55.2	46.3
3	21.4	46.0
9	96M	32M
0	370M	240M
	<u>1570</u>	<u>830</u>

**V176 FREUND<IN> A: GESCHLECHT**

Position: 201 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F49 Wir haben jetzt einige Fragen zu den Personen, mit denen Sie häufig privat zusammen sind. Denken Sie bitte einmal an die drei Personen, mit denen Sie am häufigsten privat zusammen sind.

Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um nicht-verwandte Freunde oder Bekannte handeln, nur nicht um Personen, die mit Ihnen im selben Haushalt wohnen. Nennen wir die drei Personen der Einfachheit halber "A", "B" und "C". Damit sie nicht verwechselt werden, notieren Sie doch bitte auf diesem Blatt hier jeweils den Vornamen oder ein besonderes Stichwort zur Kennzeichnung. Denken Sie bei den nächsten Fragen zuerst immer an die Person "A".

(Int.: Namensliste überreichen! Zuerst für "A" die Fragen 49 - 55 stellen, dann für "B", dann für "C" und Antworten im nebenstehenden Schema unter dem entsprechenden Buchstaben eintragen! Falls überhaupt keine Personen als Freunde oder Bekannte genannt:  
 Keine genannt - weiter mit Frage F57!)

F49A Ist A männlich oder weiblich?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2616
1. Männlich	1348	42.96	51.53
2. Weiblich	1268	40.41	48.47
9. Keine Angabe	2	0.06	.
0. Keinen Freund genannt	520	16.57	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	50.9	52.6
2	49.1	47.4
9	2M	
0	349M	171M
	<u>1685</u>	<u>931</u>

**V177 FREUND<IN> A: ALTER**

Position: 202 FW1: 000  
 Länge: 3 FW2: 999

F50A Wie alt ist A?

(Int.: Falls "Weiß nicht", schätzen lassen!)

<Vollständiger Fragetext F49>

- 3. 3 Jahre
- 95. 95 Jahre
- 999. Keine Angabe
- 000. Keinen Freund genannt

**V178 FREUND<IN> A: ALTER, KATEG.**

Position: 205      FW1: 0  
 Länge:        1        FW2: 9

F50A(2) Alter von Person A kategorisiert

<Diese Variable wurde aus F50A gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2604
1. Unter 18 Jahre	30	0.96	1.15
2. 18 bis 29 Jahre	440	14.02	16.90
3. 30 bis 44 Jahre	917	29.22	35.22
4. 45 bis 59 Jahre	654	20.84	25.12
5. 60 bis 74 Jahre	461	14.69	17.70
6. 75 Jahre und älter	102	3.25	3.92
9. Keine Angabe	14	0.45	.
0. Keinen Freund genannt	520	16.57	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	1.3	1.0
2	16.2	18.2
3	35.3	35.1
4	24.7	25.9
5	18.1	16.9
6	4.5	2.9
9	12M	2M
0	349M	171M
	<u>1675</u>	<u>929</u>

**V179 FREUND<IN> A: VERWANDTSCHAFT**

Position: 206 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

F51A Ist A mit Ihnen verwandt? Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für A zutrifft.

(Int.: Liste 51 vorlegen!)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2568
01. Mit mir nicht verwandt	1654	52.71	64.41
02. Eigenes Kind (Sohn/Tochter)	311	9.91	12.11
03. Bruder/Schwester	199	6.34	7.75
04. Vater/Mutter	157	5.00	6.11
05. Schwiegersohn/Schwiegertochter	23	0.73	0.90
06. Schwager/Schwägerin	65	2.07	2.53
07. Schwiegervater/Schwiegermutter	23	0.73	0.90
08. Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	136	4.33	5.30
99. Keine Angabe	50	1.59	.
00. Keinen Freund genannt	520	16.57	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	69.3	55.6
2	9.9	16.1
3	6.9	9.3
4	5.8	6.8
5	.7	1.3
6	2.1	3.3
7	.5	1.5
8	4.8	6.1
99	36M	14M
0	349M	171M
	<u>1651</u>	<u>917</u>

**V180 FREUND<IN> A: BERUFSTAETIGKEIT?**

Position: 208 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F52A Sagen Sie mir bitte nun, ob A erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn/sie zutrifft.

(Int.: Liste 52 vorlegen!)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 2558
1. Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb	1612	51.37	63.02
2. Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)	486	15.49	19.00
3. Arbeitslos/arbeitssuchend	138	4.40	5.39
4. Schüler/Student	121	3.86	4.73
5. Nichterwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann	162	5.16	6.33
6. Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)	39	1.24	1.52
8. Weiß nicht	29	0.92	.
9. Keine Angabe	31	0.99	.
0. Keinen Freund genannt	520	16.57	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	64.9	59.6
2	18.7	19.5
3	1.2	12.9
4	5.1	4.0
5	8.6	2.3
6	1.5	1.6
8	24M	5M
9	21M	10M
0	349M	171M
	<u>1642</u>	<u>916</u>

**V181 FREUND<IN> A: BERUFL.STELLUNG**

Position: 209 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 96

F53A Bitte ordnen Sie die derzeitige oder die letzte berufliche Stellung von A nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste 53 vorlegen! Nur eine Nennung möglich!)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2361
<b>Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von:</b>			
10. Unter 10 ha	8	0.25	0.34
11. 10 ha bis unter 20 ha	12	0.38	0.51
12. 20 ha bis unter 50 ha	9	0.29	0.38
13. 50 ha und mehr	3	0.10	0.13
<b>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</b>			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	14	0.45	0.59
16. 2 bis 9 Mitarbeiter	19	0.61	0.80
17. 10 Mitarbeiter und mehr	2	0.06	0.08
<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b>			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	75	2.39	3.18
22. 2 bis 9 Mitarbeiter	87	2.77	3.68
23. 10 bis 49 Mitarbeiter	16	0.51	0.68
24. 50 Mitarbeiter und mehr	1	0.03	0.04
30. Mithelfender Familienangehöriger	7	0.22	0.30
<b>Beamter/ Richter/ Berufssoldat</b>			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister)	14	0.45	0.59
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließlich Hauptsekretär/Amtsinspektor)	37	1.18	1.57
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtmann/Oberamtsrat)	50	1.59	2.12
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	26	0.83	1.10
49. Wehrpflichtiger	10	0.32	0.42
<b>Angestellter</b>			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	26	0.83	1.10
51. Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	298	9.50	12.62
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	468	14.91	19.82
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	257	8.19	10.89
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	56	1.78	2.37
<b>Arbeiter</b>			
60. Ungelernte Arbeiter	75	2.39	3.18
61. Angelernte Arbeiter	159	5.07	6.73
62. Gelernte und Facharbeiter	502	16.00	21.26
63. Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier	37	1.18	1.57
64. Meister/Poliere	40	1.27	1.69
65. Genossenschaftsbauer	5	0.16	0.21

## V181 FREUND&lt;IN&gt; A: BERUFL.STELLUNG

(Fortsetzung)

## In Ausbildung

70. Kaufmännische/Verwaltungslehrlinge	19	0.61	0.80
71. Gewerbliche Lehrlinge	19	0.61	0.80
72. Haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	1	0.03	0.04
73. Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	1	0.03	0.04
74. Praktikanten/Volontäre	8	0.25	0.34
96. Noch nie berufstätig gewesen	164	5.23	.
98. Beruf nicht bekannt	61	1.94	.
99. Keine Angabe	32	1.02	.
00. Keinen Freund genannt	520	16.57	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
10	.4	.2
11	.7	.2
12	.5	.1
13	.1	.1
15	.6	.6
16	.9	.7
17	.1	
21	3.6	2.5
22	4.1	3.0
23	.7	.7
24	.1	
30	.3	.2
40	.5	.8
41	1.8	1.1
42	3.1	.5
43	1.6	.2
49	.3	.6
50	1.3	.8
51	12.4	13.0
52	22.4	15.4
53	11.0	10.6
54	2.4	2.3
60	3.7	2.3
61	7.5	5.4
62	15.5	31.1
63	1.2	2.2
64	1.4	2.2
65		.6
70	.5	1.3
71	.6	1.1
72	.1	
73	.1	
74	.3	.3
96	136M	28M
98	45M	16M
99	21M	11M
0	349M	171M
	<u>1485</u>	<u>876</u>

**V182 FREUND<IN> A: WAHLPRAEFERENZ**

Position: 211 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 96

F54A Können Sie mir sagen, welche Partei A gewöhnlich wählt?

(Int.: Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt.)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1060
01. CDU bzw. CSU	452	14.40	42.64
02. SPD	424	13.51	40.00
03. F.D.P.	27	0.86	2.55
04. Bündnis 90 / Die Grünen	60	1.91	5.66
05. Die Republikaner	10	0.32	0.94
06. PDS	70	2.23	6.60
07. Andere Partei, und zwar: ...	17	0.54	1.60
96. Nicht wahlberechtigt	104	3.31	.
97. Verweigert	104	3.31	.
98. Weiß nicht	1350	43.02	.
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Keinen Freund genannt	520	16.57	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	48.2	30.9
2	42.4	35.0
3	2.8	2.1
4	5.4	6.2
5	.1	2.6
6		20.6
7	1.1	2.6
96	88M	16M
97	65M	39M
98	814M	536M
0	349M	171M
	720	340

**V183 FREUND<IN> A: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?**

Position: 213 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F55A Hat A die deutsche Staatsbürgerschaft?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2615
1. Ja	2506	79.86	95.83
2. Nein	109	3.47	4.17
8. Weiß nicht	3	0.10	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Keinen Freund genannt	520	16.57	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	93.8	99.5
2	6.2	.5
8	2M	1M
0	349M	171M
	1685	930

**V184 FREUND<IN> B: GESCHLECHT**

Position: 214 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F49B Ist B männlich oder weiblich?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2195
1. Männlich	1091	34.77	49.70
2. Weiblich	1104	35.18	50.30
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Weniger als zwei Freunde genannt	936	29.83	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	49.7	49.7
2	50.3	50.3
9	4M	3M
0	566M	370M
	<u>1466</u>	<u>729</u>

**V185 FREUND<IN> B: ALTER**

Position: 215 FW1: 000  
 Länge: 3 FW2: 999

F50B Wie alt ist B?

(Int.: Falls "Weiß nicht", schätzen lassen!)

<Vollständiger Fragetext F49>

- 1. Ein Jahr
- 99. 99 Jahre
- 999. Keine Angabe
- 000. Weniger als zwei Freunde genannt

**V186 FREUND<IN> B: ALTER, KATEG.**

Position: 218 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F50B(2) Alter von Person B kategorisiert

<Diese Variable wurde aus F50B gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2187
1. Unter 18 Jahre	70	2.23	3.20
2. 18 bis 29 Jahre	387	12.33	17.70
3. 30 bis 44 Jahre	781	24.89	35.71
4. 45 bis 59 Jahre	539	17.18	24.65
5. 60 bis 74 Jahre	330	10.52	15.09
6. 75 Jahre und älter	80	2.55	3.66
9. Keine Angabe	15	0.48	.
0. Weniger als zwei Freunde genannt	936	29.83	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	3.8	2.1
2	16.6	19.8
3	35.8	35.5
4	24.8	24.4
5	15.1	15.2
6	4.0	3.0
9	9M	6M
0	566M	370M
	<u>1461</u>	<u>726</u>

**V187 FREUND<IN> B: VERWANDTSCHAFT**

Position: 219 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

F51B Ist B mit Ihnen verwandt? Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für B zutrifft.

(Int.: Liste 51 vorlegen!)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2166
01. Mit mir nicht verwandt	1320	42.07	60.94
02. Eigenes Kind (Sohn/Tochter)	271	8.64	12.51
03. Bruder/Schwester	139	4.43	6.42
04. Vater/Mutter	127	4.05	5.86
05. Schwiegersohn/Schwiegertochter	52	1.66	2.40
06. Schwager/Schwägerin	97	3.09	4.48
07. Schwiegervater/Schwiegermutter	31	0.99	1.43
08. Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	129	4.11	5.96
99. Keine Angabe	36	1.15	.
00. Weniger als zwei Freunde genannt	936	29.83	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	65.2	52.6
2	11.9	13.7
3	6.1	7.0
4	5.0	7.6
5	1.5	4.1
6	3.8	5.8
7	1.3	1.7
8	5.1	7.6
99	29M	7M
0	566M	370M
	1441	725

**V188 FREUND<IN> B: BERUFSTAETIGKEIT?**

Position: 221 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F52B Sagen Sie mir bitte nun, ob B erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn/sie zutrifft.

(Int.: Liste 52 vorlegen!)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2143
1. Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb	1349	42.99	62.95
2. Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)	330	10.52	15.40
3. Arbeitslos/arbeitssuchend	121	3.86	5.65
4. Schüler/Student	142	4.53	6.63
5. Nichterwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann	150	4.78	7.00
6. Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)	51	1.63	2.38
8. Weiß nicht	27	0.86	.
9. Keine Angabe	32	1.02	.
0. Weniger als zwei Freunde genannt	936	29.83	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	64.5	59.9
2	14.4	17.4
3	2.1	12.7
4	6.9	6.2
5	9.7	1.5
6	2.4	2.2
8	21M	6M
9	20M	12M
0	566M	370M
	1429	714

**V189 FREUND<IN> B: BERUFL.STELLUNG**

Position: 222 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 96

F53B Bitte ordnen Sie die derzeitige oder die letzte berufliche Stellung von B nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste 53 vorlegen! Nur eine Nennung möglich)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	% %	% N= 1927
<b>Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von:</b>			
10. Unter 10 ha	1	0.03	0.05
11. 10 ha bis unter 20 ha	4	0.13	0.21
12. 20 ha bis unter 50 ha	11	0.35	0.57
13. 50 ha und mehr	6	0.19	0.31
<b>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</b>			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	14	0.45	0.73
16. 2 bis 9 Mitarbeiter	13	0.41	0.67
17. 10 Mitarbeiter und mehr	5	0.16	0.26
<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b>			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	59	1.88	3.06
22. 2 bis 9 Mitarbeiter	62	1.98	3.22
23. 10 bis 49 Mitarbeiter	15	0.48	0.78
24. 50 Mitarbeiter und mehr	4	0.13	0.21
30. Mithelfender Familienangehöriger	11	0.35	0.57
<b>Beamter/ Richter/ Berufssoldat</b>			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister)	22	0.70	1.14
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließlich Hauptsekretär/Amtsinspektor)	39	1.24	2.02
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtmann/Oberamtsrat)	44	1.40	2.28
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	29	0.92	1.50
49. Wehrpflichtiger	12	0.38	0.62
<b>Angestellter</b>			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	11	0.35	0.57
51. Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	238	7.58	12.35
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	376	11.98	19.51
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	217	6.92	11.26
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	54	1.72	2.80
<b>Arbeiter</b>			
60. Ungelernte Arbeiter	49	1.56	2.54
61. Angelernte Arbeiter	118	3.76	6.12
62. Gelernte und Facharbeiter	404	12.87	20.97
63. Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier	30	0.96	1.56
64. Meister/Poliere	19	0.61	0.99
65. Genossenschaftsbauer	5	0.16	0.26

## V189 FREUND&lt;IN&gt; B: BERUFL.STELLUNG

(Fortsetzung)

## In Ausbildung

70. Kaufmännische/Verwaltungslehrlinge	12	0.38	0.62
71. Gewerbliche Lehrlinge	28	0.89	1.45
72. Haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0.00	0.00
73. Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	6	0.19	0.31
74. Praktikanten/Volontäre	9	0.29	0.47
96. Noch nie berufstätig gewesen	176	5.61	.
98. Beruf nicht bekannt	68	2.17	.
99. Keine Angabe	31	0.99	.
00. Weniger als zwei Freunde genannt	936	29.83	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
10	.1	
11	.3	
12	.7	.3
13	.4	.1
15	.7	.7
16	.7	.6
17	.3	.1
21	2.9	3.3
22	3.5	2.7
23	.9	.6
24	.2	.3
30	.6	.4
40	1.0	1.3
41	2.5	1.2
42	2.9	1.0
43	2.2	.1
49	.5	.9
50	.6	.6
51	12.8	11.5
52	21.6	15.7
53	11.5	10.7
54	2.5	3.3
60	2.9	1.9
61	7.0	4.5
62	16.2	29.9
63	1.0	2.7
64	1.0	1.0
65	.1	.6
70	.5	.9
71	1.2	1.9
73	.3	.3
74	.4	.6
96	141M	35M
98	54M	14M
99	18M	13M
0	566M	370M
	<u>1257</u>	<u>670</u>

**V190 FREUND<IN> B: WAHLPRAEFERENZ**

Position: 224 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 96

F54B Können Sie mir sagen, welche Partei B gewöhnlich wählt?

(Int.: Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt.)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 841
01. CDU bzw. CSU	394	12.56	46.85
02. SPD	295	9.40	35.08
03. F.D.P.	26	0.83	3.09
04. Bündnis 90 / Die Grünen	49	1.56	5.83
05. Die Republikaner	6	0.19	0.71
06. PDS	60	1.91	7.13
07. Andere Partei	11	0.35	1.31
96. Nicht wahlberechtigt	111	3.54	.
97. Verweigert	56	1.78	.
98. Weiß nicht	1194	38.05	.
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Weniger als zwei Freunde genannt	936	29.83	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	53.3	32.2
2	36.0	32.9
3	3.4	2.3
4	5.8	5.8
5		2.3
6	.3	22.5
7	1.0	1.9
96	93M	18M
97	37M	19M
98	757M	437M
0	566M	370M
	583	258

**V191 FREUND<IN> B: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?**

Position: 226 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F55B Hat B die deutsche Staatsbürgerschaft?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2193
1. Ja	2113	67.34	96.35
2. Nein	80	2.55	3.65
8. Weiß nicht	4	0.13	.
9. Keine Angabe	5	0.16	.
0. Weniger als zwei Freunde genannt	936	29.83	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	95.0	99.0
2	5.0	1.0
8	3M	1M
9	3M	2M
0	566M	370M
	1464	729

**V192 FREUND<IN> C: GESCHLECHT**

Position: 227 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F49C Ist C männlich oder weiblich?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1738
1. Männlich	891	28.39	51.27
2. Weiblich	847	26.99	48.73
9. Keine Angabe	14	0.45	.
0. Weniger als drei Freunde genannt	1386	44.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	50.4	53.1
2	49.6	46.9
9	11M	3M
0	850M	536M
	<u>1175</u>	<u>563</u>

**V193 FREUND<IN> C: ALTER**

Position: 228 FW1: 000  
 Länge: 3 FW2: 999

F50C Wie alt ist C?

(Int.: Falls "Weiß nicht", schätzen lassen!)

<Vollständiger Fragetext F49>

- 1. Ein Jahr
- 96. 96 Jahre
- 999. Keine Angabe
- 000. Weniger als drei Freunde genannt

**V194 FREUND<IN> C: ALTER, KATEG.**

Position: 231 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F50C(2) Alter von Person C kategorisiert

<Diese Variable wurde aus F50C gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1734
1. Unter 18 Jahre	72	2.29	4.15
2. 18 bis 29 Jahre	331	10.55	19.09
3. 30 bis 44 Jahre	598	19.06	34.49
4. 45 bis 59 Jahre	400	12.75	23.07
5. 60 bis 74 Jahre	285	9.08	16.44
6. 75 Jahre und älter	48	1.53	2.77
9. Keine Angabe	18	0.57	.
0. Weniger als drei Freunde genannt	1386	44.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	4.6	3.2
2	19.1	19.0
3	34.2	35.2
4	23.5	22.2
5	15.5	18.3
6	3.1	2.1
9	15M	3M
0	850M	536M
	<u>1171</u>	<u>563</u>

**V195 FREUND<IN> C: VERWANDTSCHAFT**

Position: 232 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

F51C Ist C mit Ihnen verwandt? Sagen Sie mir bitte, was auf dieser Liste für C zutrifft.

(Int.: Liste 51 vorlegen!)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1714
01. Mit mir nicht verwandt	1034	32.95	60.33
02. Eigenes Kind (Sohn/Tochter)	149	4.75	8.69
03. Bruder/Schwester	143	4.56	8.34
04. Vater/Mutter	98	3.12	5.72
05. Schwiegersohn/Schwiegertochter	45	1.43	2.63
06. Schwager/Schwägerin	76	2.42	4.43
07. Schwiegervater/Schwiegermutter	26	0.83	1.52
08. Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	143	4.56	8.34
99. Keine Angabe	38	1.21	.
00. Weniger als drei Freunde genannt	1386	44.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	63.8	53.1
2	8.6	8.8
3	7.3	10.6
4	5.5	6.1
5	2.1	3.8
6	3.8	5.7
7	1.2	2.2
8	7.7	9.7
99	29M	9M
0	850M	536M
	1157	557

**V196 FREUND<IN> C: BERUFSTAETIGKEIT?**

Position: 234 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F52C Sagen Sie mir bitte nun, ob C erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn/sie zutrifft.

(Int.: Liste 52 vorlegen!)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	% %	N= 1692
1. Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb	1023	32.60	60.46
2. Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)	289	9.21	17.08
3. Arbeitslos/arbeitssuchend	88	2.80	5.20
4. Schüler/Student	129	4.11	7.62
5. Nichterwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann	121	3.86	7.15
6. Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)	42	1.34	2.48
8. Weiß nicht	21	0.67	.
9. Keine Angabe	39	1.24	.
0. Weniger als drei Freunde genannt	1386	44.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	62.1	57.1
2	15.3	20.7
3	2.3	11.3
4	7.7	7.5
5	9.9	1.5
6	2.7	2.0
8	16M	5M
9	28M	11M
0	850M	536M
	<u>1142</u>	<u>550</u>

**V197 FREUND<IN> C: BERUFL.STELLUNG**

Position: 235 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 96

F53C Bitte ordnen Sie die derzeitige oder die letzte berufliche Stellung von C nach dieser Liste ein.

(Int.: Liste 53 vorlegen! Nur eine Nennung möglich)

<Vollständiger Fragetext F49>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1510
<b>Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von:</b>			
10. Unter 10 ha	4	0.13	0.26
11. 10 ha bis unter 20 ha	3	0.10	0.20
12. 20 ha bis unter 50 ha	9	0.29	0.60
13. 50 ha und mehr	3	0.10	0.20
<b>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</b>			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	17	0.54	1.13
16. 2 bis 9 Mitarbeiter	14	0.45	0.93
17. 10 Mitarbeiter und mehr	1	0.03	0.07
<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b>			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	54	1.72	3.58
22. 2 bis 9 Mitarbeiter	49	1.56	3.25
23. 10 bis 49 Mitarbeiter	13	0.41	0.86
24. 50 Mitarbeiter und mehr	4	0.13	0.26
30. Mithelfender Familienangehöriger	8	0.25	0.53
<b>Beamter/ Richter/ Berufssoldat</b>			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister)	15	0.48	0.99
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließlich Hauptsekretär/Amtsinspektor)	28	0.89	1.85
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtmann/Oberamtsrat)	43	1.37	2.85
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	14	0.45	0.93
49. Wehrpflichtiger	3	0.10	0.20
<b>Angestellter</b>			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	9	0.29	0.60
51. Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	184	5.86	12.19
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	319	10.17	21.13
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	170	5.42	11.26
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	45	1.43	2.98
<b>Arbeiter</b>			
60. Ungelernte Arbeiter	30	0.96	1.99
61. Angelernte Arbeiter	83	2.64	5.50
62. Gelernte und Facharbeiter	303	9.66	20.07
63. Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier	23	0.73	1.52
64. Meister/Poliere	15	0.48	0.99
65. Genossenschaftsbauer	2	0.06	0.13

## V197 FREUND&lt;IN&gt; C: BERUFL.STELLUNG

(Fortsetzung)

## In Ausbildung

70. Kaufmännische/Verwaltungslehrlinge	21	0.67	1.39
71. Gewerbliche Lehrlinge	12	0.38	0.79
72. Haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	1	0.03	0.07
73. Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	5	0.16	0.33
74. Praktikanten/Volontäre	6	0.19	0.40
96. Noch nie berufstätig gewesen	161	5.13	.
98. Beruf nicht bekannt	49	1.56	.
99. Keine Angabe	32	1.02	.
00. Weniger als drei Freunde genannt	1386	44.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
10	.2	.4
11	.3	
12	.8	.2
13	.3	
15	1.5	.4
16	1.1	.6
17	.1	
21	4.0	2.8
22	3.5	2.8
23	.7	1.2
24	.3	.2
30	.7	.2
40	.9	1.2
41	2.4	.8
42	3.8	1.0
43	1.3	.2
49	.3	
50	.6	.6
51	11.8	13.0
52	22.9	17.7
53	11.1	11.6
54	3.3	2.4
60	2.0	2.0
61	6.2	4.1
62	15.4	29.3
63	1.0	2.6
64	1.1	.8
65	.1	.2
70	1.0	2.2
71	.8	.8
72	.1	
73	.4	.2
74	.2	.8
96	124M	37M
98	37M	12M
99	23M	9M
0	850M	536M
	<u>1002</u>	<u>508</u>

**V198 FREUND<IN> C: WAHLPRAEFERENZ**

Position: 237 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 96

F54C Können Sie mir sagen, welche Partei C gewöhnlich wählt?

(Int.: Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt.)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 608
01. CDU bzw. CSU	254	8.09	41.78
02. SPD	253	8.06	41.61
03. F.D.P.	16	0.51	2.63
04. Bündnis 90 / Die Grünen	35	1.12	5.76
05. Die Republikaner	9	0.29	1.48
06. PDS	36	1.15	5.92
07. Andere Partei	5	0.16	0.82
96. Nicht wahlberechtigt	100	3.19	.
97. Verweigert	42	1.34	.
98. Weiß nicht	1002	31.93	.
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Weniger als drei Freunde genannt	1386	44.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	44.5	35.9
2	42.5	39.6
3	3.1	1.6
4	7.7	1.6
5	.7	3.1
6	.7	17.2
7	.7	1.0
96	84M	16M
97	27M	15M
98	659M	343M
0	850M	536M
	416	192

**V199 FREUND<IN> C: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?**

Position: 239 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

F55C Hat C die deutsche Staatsbürgerschaft?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1739
1. Ja	1669	53.19	95.97
2. Nein	70	2.23	4.03
8. Weiß nicht	2	0.06	.
9. Keine Angabe	11	0.35	.
0. Weniger als drei Freunde genannt	1386	44.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	94.3	99.5
2	5.7	.5
8	2M	
9	8M	3M
0	850M	536M
	1176	563

**V200 KENNEN SICH: A + B?**

Position: 240 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F56 (Falls mindestens zwei Personen genannt wurden)  
 Sagen Sie bitte nun abschließend zu diesem Thema noch,  
 ob sich A und B gut kennen, oder ob sie sich nicht gut kennen.

(Int.: Antwort bei A + B ankreuzen. Falls 3 Personen genannt,  
 weiterfragen!)

**F56A A und B**

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2198
1. Kennen sich gut	1661	52.93	75.57
2. Kennen sich nicht gut	537	17.11	24.43
9. Keine Angabe	4	0.13	.
0. Weniger als zwei Freunde genannt	936	29.83	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	73.9	78.9
2	26.1	21.1
9	3M	1M
0	566M	370M
	<u>1467</u>	<u>731</u>

**V201 KENNEN SICH: A + C?**

Position: 241 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

**F56B Und wie ist es bei A und C?**

<Vollständiger Fragetext F56>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1743
1. Kennen sich gut	1165	37.13	66.84
2. Kennen sich nicht gut	578	18.42	33.16
9. Keine Angabe	9	0.29	.
0. Weniger als drei Freunde genannt	1386	44.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	64.8	71.1
2	35.2	28.9
9	7M	2M
0	850M	536M
	<u>1179</u>	<u>564</u>

**V202 KENNEN SICH: B + C?**

Position: 242 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

F56C Und wie ist es bei B und C?

<Vollständiger Fragetext F56>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1739
1. Kennen sich gut	1151	36.68	66.19
2. Kennen sich nicht gut	588	18.74	33.81
9. Keine Angabe	13	0.41	.
0. Weniger als drei Freunde genannt	1386	44.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	64.6	69.4
2	35.4	30.6
9	10M	3M
0	850M	536M
	<u>1176</u>	<u>563</u>

**V203 POLITISCHES INTERESSE, BEFR. <ORDINAL>**

Position: 243  
 Länge: 1 FW2: 9

F57 Nun zu etwas ganz anderem: Wie stark interessieren Sie sich für Politik? Sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3133
1. Sehr stark	251	8.00	8.01
2. Stark	591	18.83	18.86
3. Mittel	1254	39.96	40.03
4. Wenig	750	23.90	23.94
5. Überhaupt nicht	287	9.15	9.16
9. Keine Angabe	5	0.16	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	8.8	6.5
2	20.5	15.9
3	39.8	40.4
4	23.4	25.0
5	7.5	12.3
9	5M	
	<u>2031</u>	<u>1102</u>

**V204 WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG**

Position: 244

Länge: 1 FW2: 8

(Int.: Liste 58 vorlegen und bis Frage 58C liegenlassen!)

F58 Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

(Int.: Jeweils nur eine Nennung möglich!

Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

Und welches Ziel käme an dritter Stelle?

(Int.: Für offengebliebenes Ziel "an vierter Stelle" ankreuzen!)

&lt;Die Daten wurden so eingelesen, daß sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.&gt;

F58(A) Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3086
1. Am wichtigsten	1164	37.09	37.72
2. Am zweitwichtigsten	865	27.57	28.03
3. Am dritt wichtigsten	667	21.26	21.61
4. Am viertwichtigsten	390	12.43	12.64
8. Weiß nicht	35	1.12	.
9. Keine Angabe	17	0.54	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	37.6	37.9
2	26.2	31.4
3	23.1	18.8
4	13.1	11.8
8	26M	9M
9	13M	4M
	<u>1997</u>	<u>1089</u>

**V205 WICHTIGKEIT VON BUERGEREINFLUSS**

Position: 245

Länge: 1 FW2: 8

F58(B) Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

&lt;Vollständiger Fragetext F58&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3089
1. Am wichtigsten	1180	37.60	38.20
2. Am zweitwichtigsten	831	26.48	26.90
3. Am dritt wichtigsten	700	22.31	22.66
4. Am viertwichtigsten	378	12.05	12.24
8. Weiß nicht	40	1.27	.
9. Keine Angabe	9	0.29	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	37.2	40.0
2	27.9	25.0
3	21.8	24.3
4	13.1	10.7
8	31M	9M
9	7M	2M
	<u>1998</u>	<u>1091</u>

**V206 WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKAEMPfung**

Position: 246

Länge: 1 FW2: 8

F58(C) Kampf gegen die steigenden Preise

&lt;Vollständiger Fragetext F58&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3079
1. Am wichtigsten	281	8.95	9.13
2. Am zweitwichtigsten	532	16.95	17.28
3. Am dritt wichtigsten	772	24.60	25.07
4. Am viertwichtigsten	1494	47.61	48.52
8. Weiß nicht	42	1.34	.
9. Keine Angabe	17	0.54	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	7.3	12.4
2	15.6	20.3
3	24.8	25.6
4	52.2	41.7
8	32M	10M
9	13M	4M
	<u>1991</u>	<u>1088</u>

**V207 WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSÄUSSERUNG**

Position: 247

Länge: 1 FW2: 8

F58(D) Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

&lt;Vollständiger Fragetext F58&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3084
1. Am wichtigsten	483	15.39	15.66
2. Am zweitwichtigsten	872	27.79	28.27
3. Am dritt wichtigsten	926	29.51	30.03
4. Am viertwichtigsten	803	25.59	26.04
8. Weiß nicht	44	1.40	.
9. Keine Angabe	10	0.32	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	18.5	10.4
2	30.7	23.8
3	29.7	30.7
4	21.1	35.2
8	31M	13M
9	7M	3M
	<u>1998</u>	<u>1086</u>

**V208 INGLEHART-INDEX**

Position: 248

Länge: 1 FW2: 8

Inglehart-Index

&lt;Diese Variable wurde aus F58 gebildet&gt;

Siehe Note Nr. 2

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3097
1. Postmaterialisten	729	23.23	23.54
2. Postmaterialistischer Mischtyp	930	29.64	30.03
3. Materialistischer Mischtyp	972	30.98	31.39
4. Materialisten	466	14.85	15.05
8. Weiß nicht	30	0.96	.
9. Keine Angabe	11	0.35	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	27.7	16.0
2	27.9	33.9
3	30.8	32.5
4	13.7	17.6
8	25M	5M
9	8M	3M
	<u>2003</u>	<u>1094</u>

**V209 LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.**

Position: 249  
 Länge: 2 FW2: 99

F59 Viele Leute verwenden die Begriffe 'links' und 'rechts', wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen. Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft. Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

(Int.: Bitte Stift und Fragebogen der befragten Person überreichen! Befragte Person soll selbst auf der Skala auf der nächsten Seite ankreuzen! Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird!)

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 2812
01.	F	Links	56	1.78	1.99
02.	A		131	4.17	4.66
03.	M		409	13.03	14.54
04.	O		418	13.32	14.86
05.	G		899	28.65	31.97
06.	Z		403	12.84	14.33
07.	E		269	8.57	9.57
08.	Y		170	5.42	6.05
09.	I		29	0.92	1.03
10.	P	Rechts	28	0.89	1.00
99.		Keine Angabe	326	10.39	.
			<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	1.4	3.1
2	3.8	6.2
3	14.2	15.1
4	13.6	17.1
5	30.3	35.0
6	15.0	13.1
7	12.0	5.2
8	7.3	3.8
9	1.1	.9
10	1.3	.5
99	235M	91M
	<u>1801</u>	<u>1011</u>

**V210 MEINUNG UEBER EINFLUSS POLITIK AUF LEBEN**

Position: 251

Länge: 1 FW2: 9

F60 Hier sind zwei Meinungen über den Einfluß der Politik auf unser Leben. Welche dieser beiden Meinungen kommt Ihrer persönlichen Ansicht am nächsten?

(Int.: Liste 60 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3059
1. Was in der Politik vorgeht, ist sehr wichtig; davon hängt ab, wie es mir geht.	2073	66.06	67.77
2. Was in der Politik vorgeht, ist ziemlich egal; für mich ändert sich dadurch doch nichts.	986	31.42	32.23
9. Keine Angabe	79	2.52	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	71.3	61.3
2	28.7	38.7
9	54M	25M
	1982	1077

**V211 ZUFRIEDEN MIT DEMOKRATIE IN DER BRD?**

Position: 252

Länge: 1 FW2: 8

F61 Kommen wir nun zu der Demokratie in Deutschland: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

(Int.: Liste 61 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3072
1. Sehr zufrieden	185	5.90	6.02
2. Ziemlich zufrieden	1165	37.13	37.92
3. Etwas zufrieden	817	26.04	26.60
4. Etwas unzufrieden	548	17.46	17.84
5. Ziemlich unzufrieden	258	8.22	8.40
6. Sehr unzufrieden	99	3.15	3.22
8. Weiß nicht	56	1.78	.
9. Keine Angabe	10	0.32	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	8.3	1.9
2	46.7	21.5
3	24.3	30.8
4	13.9	25.1
5	5.3	14.2
6	1.4	6.5
8	29M	27M
9	7M	3M
	2000	1072

**V212 WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE**

Position: 253

Länge: 1 FW2: 8

(Int.: Liste 62 vorlegen und bis Frage 63 liegenlassen)

F62 Und nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage.

Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3107
1. Sehr gut	78	2.49	2.51
2. Gut	931	29.67	29.96
3. Teils gut/teils schlecht	1732	55.19	55.75
4. Schlecht	319	10.17	10.27
5. Sehr schlecht	47	1.50	1.51
8. Weiß nicht	25	0.80	.
9. Keine Angabe	6	0.19	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	2.8	2.0
2	34.2	22.1
3	53.7	59.5
4	7.9	14.6
5	1.3	1.8
8	16M	9M
9	5M	1M
	<u>2015</u>	<u>1092</u>

**V213 WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE**

Position: 254

Länge: 1 FW2: 8

F63 Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?

&lt;Vollständiger Fragetext F62&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3126
1. Sehr gut	91	2.90	2.91
2. Gut	1563	49.81	50.00
3. Teils gut/teils schlecht	1159	36.93	37.08
4. Schlecht	270	8.60	8.64
5. Sehr schlecht	43	1.37	1.38
8. Weiß nicht	3	0.10	.
9. Keine Angabe	9	0.29	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	3.7	1.5
2	54.2	42.2
3	34.1	42.6
4	7.0	11.6
5	1.0	2.1
8	2M	1M
9	7M	2M
	<u>2027</u>	<u>1099</u>

**V214 WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR**

Position: 255

Länge: 1 FW2: 8

(Int.: Liste 64 vorlegen und bis Frage 65 liegenlassen)

F64 Was glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein? Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3027
1. Wesentlich besser als heute	25	0.80	0.83
2. Etwas besser als heute	699	22.28	23.09
3. Gleichbleibend	1805	57.52	59.63
4. Etwas schlechter als heute	471	15.01	15.56
5. Wesentlich schlechter als heute	27	0.86	0.89
8. Weiß nicht	100	3.19	.
9. Keine Angabe	11	0.35	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	.6	1.3
2	24.3	20.8
3	59.0	60.8
4	15.2	16.2
5	1.0	.8
8	68M	32M
9	6M	5M
	1962	1065

**V215 WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR**

Position: 256

Länge: 1 FW2: 8

F65 Und wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?  
<Vollständiger Fragetext F64>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3067
1. Wesentlich besser als heute	43	1.37	1.40
2. Etwas besser als heute	564	17.97	18.39
3. Gleichbleibend	2160	68.83	70.43
4. Etwas schlechter als heute	284	9.05	9.26
5. Wesentlich schlechter als heute	16	0.51	0.52
8. Weiß nicht	61	1.94	.
9. Keine Angabe	10	0.32	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.7	.8
2	19.7	16.0
3	70.5	70.4
4	7.6	12.3
5	.5	.6
8	40M	21M
9	6M	4M
	1990	1077

**V216 GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>**

Position: 257  
 Länge: 1 FW2: 9

(Int.: Ohne Befragten ankreuzen)  
 S1 Befragte Person ist

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3138
1. männlich	1515	48.28	48.28
2. weiblich	1623	51.72	51.72
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	48.5	47.9
2	51.5	52.1
	<u>2036</u>	<u>1102</u>

**V217 GEBURTSMONAT: BEFRAGTE<R>**

Position: 258  
 Länge: 2 FW2: 99

S2 Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind.

S2(a) Geburtsmonat, Befragter

- 01. Januar
- 12. Dezember
- 99. Keine Angabe

**V218 GEBURTJSJAHR: BEFRAGTE<R>**

Position: 260  
 Länge: 4 FW2: 9999

S2(b) Geburtsjahr, Befragter

<Vollständiger Fragetext S2>

- 1904. 1904
- 1981. 1981
- 9999. Keine Angabe

**V219 ALTER: BEFRAGTE<R>**

Position: 264  
 Länge: 3 FW2: 999

Alter des Befragten

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

- 18. 18 Jahre
- .. .. Jahre
- 95. 95 Jahre
- 999. Keine Angabe

**V220 ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT**

Position: 267

Länge: 1 FW2: 9

Alter des Befragten - kategorisiert

&lt;Diese Variable wurde aus V219 gebildet&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3138
1. 18 - 29 Jahre	526	16.76	16.76
2. 30 - 44 Jahre	956	30.47	30.47
3. 45 - 59 Jahre	782	24.92	24.92
4. 60 - 74 Jahre	661	21.06	21.06
5. 75 - 89 Jahre	204	6.50	6.50
6. 90 Jahre und älter	9	0.29	0.29
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	17.0	16.3
2	30.1	31.1
3	25.8	23.3
4	20.5	22.1
5	6.3	6.9
6	.3	.3
	<u>2036</u>	<u>1102</u>

**V221 ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS**

Position: 268

Länge: 2 FW2: 99

(Int.: Liste S3 vorlegen)

S3 Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung, Ihrem Beruf und Ihrer Familie.

Beginnen wir mit Ihrer Ausbildung:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Schulabschluß angeben lassen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3126
01. B Schule beendet ohne Abschluß	77	2.45	2.46
02. C Volks-/ Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse	1337	42.61	42.77
03. D Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	973	31.01	31.13
04. E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule, etc.)	185	5.90	5.92
05. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)	525	16.73	16.79
06. G Anderen Schulabschluß, und zwar: (Int.: bitte notieren)	9	0.29	0.29
07. A Noch Schüler	20	0.64	0.64
99. Keine Angabe	12	0.38	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	2.4	2.6
2	48.1	32.9
3	23.8	44.6
4	6.9	4.2
5	18.1	14.5
6	.2	.4
7	.5	.8
99	9M	3M
	<u>2027</u>	<u>1099</u>

**V222 BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT**

Position: 270

Länge: 1 FW2: 6

(Falls Befragter kein Schüler ist)

(Int.: Liste S4 vorlegen!)

S4 Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie?  
Was von dieser Liste trifft auf Sie zu? Nennen Sie mir  
bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

S4A Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis,  
aber keine Lehre

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3104
0. Nicht genannt	2961	94.36	95.39
1. Genannt	143	4.56	4.61
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	20	0.64	.
9. Keine Angabe	14	0.45	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
0	95.1	96.0
1	4.9	4.0
6	11M	9M
9	11M	3M
	2014	1090

**V223 BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS**

Position: 271

Länge: 1 FW2: 6

S4B Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Teilfacharbeiterabschluß

&lt;Vollständiger Fragetext S4&gt;

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3104
0. Nicht genannt	3054	97.32	98.39
1. Genannt	50	1.59	1.61
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	20	0.64	.
9. Keine Angabe	14	0.45	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
0	99.5	96.4
1	.5	3.6
6	11M	9M
9	11M	3M
	2014	1090

**V224 BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE**

Position: 272

Länge: 1 FW2: 6

S4C Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

&lt;Vollständiger Fragetext S4&gt;

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3104
0. Nicht genannt	1934	61.63	62.31
1. Genannt	1170	37.28	37.69
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	20	0.64	.
9. Keine Angabe	14	0.45	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	67.6	52.5
1	32.4	47.5
6	11M	9M
9	11M	3M
	<u>2014</u>	<u>1090</u>

**V225 BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE**

Position: 273

Länge: 1 FW2: 6

S4D Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre

&lt;Vollständiger Fragetext S4&gt;

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3104
0. Nicht genannt	2581	82.25	83.15
1. Genannt	523	16.67	16.85
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	20	0.64	.
9. Keine Angabe	14	0.45	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	80.3	88.3
1	19.7	11.7
6	11M	9M
9	11M	3M
	<u>2014</u>	<u>1090</u>

**V226 BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT**

Position: 274

Länge: 1 FW2: 6

S4E Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Berufliches Praktikum, Volontariat

&lt;Vollständiger Fragetext S4&gt;

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3104
0. Nicht genannt	3066	97.71	98.78
1. Genannt	38	1.21	1.22
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	20	0.64	.
9. Keine Angabe	14	0.45	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	98.8	98.8
1	1.2	1.2
6	11M	9M
9	11M	3M
	<u>2014</u>	<u>1090</u>

**V227 BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS**

Position: 275

Länge: 1 FW2: 6

S4F Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Fachschulabschluß

&lt;Vollständiger Fragetext S4&gt;

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3104
0. Nicht genannt	2895	92.26	93.27
1. Genannt	209	6.66	6.73
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	20	0.64	.
9. Keine Angabe	14	0.45	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	95.0	90.0
1	5.0	10.0
6	11M	9M
9	11M	3M
	<u>2014</u>	<u>1090</u>

**V228 BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS**

Position: 276

Länge: 1 FW2: 6

S4G Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Berufsfachschulabschluß

&lt;Vollständiger Fragetext S4&gt;

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3104
0. Nicht genannt	2970	94.65	95.68
1. Genannt	134	4.27	4.32
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	20	0.64	.
9. Keine Angabe	14	0.45	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	95.9	95.3
1	4.1	4.7
6	11M	9M
9	11M	3M
	<u>2014</u>	<u>1090</u>

**V229 BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS**

Position: 277

Länge: 1 FW2: 6

S4H Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß

&lt;Vollständiger Fragetext S4&gt;

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3104
0. Nicht genannt	2933	93.47	94.49
1. Genannt	171	5.45	5.51
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	20	0.64	.
9. Keine Angabe	14	0.45	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	93.9	95.6
1	6.1	4.4
6	11M	9M
9	11M	3M
	<u>2014</u>	<u>1090</u>

**V230 BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS**

Position: 278

Länge: 1 FW2: 6

S4J Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule)

&lt;Vollständiger Fragetext S4&gt;

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3104
0. Nicht genannt	2922	93.12	94.14
1. Genannt	182	5.80	5.86
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	20	0.64	.
9. Keine Angabe	14	0.45	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	94.1	94.2
1	5.9	5.8
6	11M	9M
9	11M	3M
	<u>2014</u>	<u>1090</u>

**V231 BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS**

Position: 279

Länge: 1 FW2: 6

S4K Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Hochschulabschluß

&lt;Vollständiger Fragetext S4&gt;

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3104
0. Nicht genannt	2836	90.38	91.37
1. Genannt	268	8.54	8.63
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	20	0.64	.
9. Keine Angabe	14	0.45	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	91.6	91.0
1	8.4	9.0
6	11M	9M
9	11M	3M
	<u>2014</u>	<u>1090</u>

**V232 BEFR.:ANDERER BERUFS-AUSBILDUNGSABSCHLUSS**

Position: 280  
 Länge: 1 FW2: 6

S4L Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar:

(Int.: bitte notieren)

<Vollständiger Fragetext S4>

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3104
0. Nicht genannt	3015	96.08	97.13
1. Genannt	89	2.84	2.87
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	20	0.64	.
9. Keine Angabe	14	0.45	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	96.6	98.2
1	3.4	1.8
6	11M	9M
9	11M	3M
	<u>2014</u>	<u>1090</u>

**V233 BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS**

Position: 281  
 Länge: 1 FW2: 6

S4M Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß

<Vollständiger Fragetext S4>

Siehe Note Nr. 3

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3104
0. Nicht genannt	2622	83.56	84.47
1. Genannt	482	15.36	15.53
6. Befragter ist noch Schüler (Code 7 in S3)	20	0.64	.
9. Keine Angabe	14	0.45	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	81.0	90.8
1	19.0	9.2
6	11M	9M
9	11M	3M
	<u>2014</u>	<u>1090</u>

**V234 BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?**

Position: 282

Länge: 2 FW2: 99

(Int.: Liste S5 vorlegen)

S5 Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf.  
Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

(Int.: nur eine Nennung möglich)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3131
01. Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	1429	45.54	45.64
02. Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	212	6.76	6.77
03. Nebenher erwerbstätig	119	3.79	3.80
04. Nicht erwerbstätig	1371	43.69	43.79
99. Keine Angabe	7	0.22	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	45.6	45.8
2	7.7	5.0
3	4.9	1.8
4	41.8	47.4
99	4M	3M
	<u>2032</u>	<u>1099</u>

**V235 BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.**

Position: 284 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Int.: Liste S6 vorlegen!)

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S6 Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

(Int.: Kennziffer eintragen und zusätzlich ankreuzen!)

S6(a) Berufliche Stellung, Kennziffer

---

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1609
Selbständiger Landwirt mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:			
10. Unter 10 ha	5	0.16	0.31
11. 10 ha bis unter 20 ha	6	0.19	0.37
12. 20 ha bis unter 50 ha	5	0.16	0.31
13. 50 ha und mehr	5	0.16	0.31
Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	12	0.38	0.75
16. 2-9 Mitarbeiter	11	0.35	0.68
17. 10 Mitarbeiter und mehr	1	0.03	0.06
Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	71	2.26	4.41
22. 2-9 Mitarbeiter	69	2.20	4.29
23. 10-49 Mitarbeiter	6	0.19	0.37
24. 50 Mitarbeiter und mehr	1	0.03	0.06
30. Mithelfender Familienangehöriger	6	0.19	0.37
Beamter/ Richter/ Berufssoldat			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)	12	0.38	0.75
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	31	0.99	1.93
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	53	1.69	3.29
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	26	0.83	1.62
Angestellter			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	10	0.32	0.62
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	96	3.06	5.97
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	351	11.19	21.81
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	237	7.55	14.73
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	41	1.31	2.55

V235 BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.

(Fortsetzung)

## Arbeiter

60. Ungelernte Arbeiter	31	0.99	1.93
61. Angelernte Arbeiter	122	3.89	7.58
62. Gelernte und Facharbeiter	303	9.66	18.83
63. Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier	35	1.12	2.18
64. Meister/ Poliere	18	0.57	1.12
65. Genossenschaftsbauer	0	0.00	0.00

## In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungslehrlinge	14	0.45	0.87
71. Gewerbliche Lehrlinge	26	0.83	1.62
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	1	0.03	0.06
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	2	0.06	0.12
74. Praktikanten/ Volontäre	2	0.06	0.12
99. Keine Angabe	39	1.24	.
00. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)	1490	47.48	.

3138	100.00	100.00
------	--------	--------

	West	Ost
10	.2	.5
11	.6	
12	.5	
13	.5	
15	1.0	.2
16	.5	1.1
17	.1	
21	4.7	3.8
22	3.9	5.1
23	.2	.7
24		.2
30	.6	
40	.8	.7
41	2.4	1.1
42	4.6	.7
43	2.2	.5
50	.9	.2
51	4.6	8.5
52	21.6	22.3
53	14.1	16.0
54	3.0	1.6
60	2.3	1.3
61	8.5	5.8
62	15.6	25.0
63	2.6	1.3
64	1.1	1.1
70	.9	.9
71	1.8	1.3
72	.1	
73	.2	
74	.2	
99	29M	10M
0	949M	541M
	1058	551

**V236 INT.: SELBSTAENDIG ERWERBSTAETIG?**

Position: 286 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S6(b) Berufliche Stellung, Kennziffer:

<Vollständiger Fragetext S6>

Genannt wurde:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1609
1. Kennziffer 10 bis 24 <Selbständige>	192	6.12	11.93
2. Kennziffer 30 <Mithelfende Familienangehörige>	6	0.19	0.37
3. Kennziffer 40 bis 74 <Unselbständige>	1411	44.96	87.69
9. Keine Angabe	39	1.24	.
0. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)	1490	47.48	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	12.1	11.6
2	.6	
3	87.3	88.4
9	29M	10M
0	949M	541M
	<u>1058</u>	<u>551</u>

**V237 BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968**

Position: 287 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 1004

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S7, S10, S13 Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

S7(1), S10(1), S13(1)  
 Klassifikation des Berufs nach ISCO 1968

Siehe Note Nr. 4

- 1004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 1009. Keine Berufsangabe
- 0000. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)

**V238 BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988**

Position: 291 FW1: 00000  
Länge: 5 FW2: 10004

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S7(2), S10(2), S13(2)  
Klassifikation des Berufs nach ISCO 1988

---

<Vollständiger Fragetext S7, S10, S13>

Siehe Note Nr. 5

- 10004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10009. Keine Berufsangabe
- 00000. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)

**V239 BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE**

Position: 296 FW1: 000  
Länge: 3 FW2: 999 Dezimalstellen: 1

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S7(3), S10(3), S13(3) Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

---

<Vollständiger Fragetext S7, S10, S13>

Siehe Note Nr. 6

- 99.9 Keine Berufsangabe
- 00.0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)

**V240 BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS 1988**

Position: 299 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S7(4), S10(4), S13(4)  
Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scala (SIOPS)

---

<Vollständiger Fragetext S7, S10, S13>

Siehe Note Nr. 7

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)

**V241 BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE**

Position: 301 FW1: 0000  
Länge: 4 FW2: 9999 Dezimalstellen: 1

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S7(5), S10(5), S13(5) Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

---

<Vollständiger Fragetext S7, S10, S13>

Siehe Note Nr. 8

- 999.9 Keine Berufsangabe
- 000.0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)

**V242 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968**

Position: 305      FW1: 00  
Länge:        2      FW2: 99

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S7(6), S10(6), S13(6) Sozioökonomischer Status des Berufs  
(ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of  
Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

---

<Vollständiger Fragetext S7, S10, S13>

Siehe Note Nr. 9

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig  
(Code 3, 4 in S5)

**V243 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988**

Position: 307      FW1: 00  
Länge:        2      FW2: 99

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S7(7), S10(7), S13(7) Sozioökonomischer Status des Berufs  
(ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of  
Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

---

<Vollständiger Fragetext S7, S10, S13>

Siehe Note Nr. 9

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig  
(Code 3, 4 in S5)

**V244 BEFR.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE**

Position: 309      FW1: 000  
Länge:        3      FW2: 104

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S7(8), S10(8), S13(8)  
Klassifikation des Berufs nach der Berufsuntergruppe

---

<Vollständiger Fragetext S7, S10, S13>

Siehe Note Nr. 10

- 104. Nicht bestimmbar
- 109. Keine Berufsangabe
- 000. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig  
(Code 3, 4 in S5)

**V245 BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE**

Position: 312 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S7(9), S10(9), S13(9)

Klassifikation des Berufs nach der Berufshauptgruppe

<Vollständiger Fragetext S7, S10, S13>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1616
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	379	12.08	23.45
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	50	1.59	3.09
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	317	10.10	19.62
04. Handelsberufe	140	4.46	8.66
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	143	4.56	8.85
06. Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	44	1.40	2.72
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten	494	15.74	30.57
08. Sonstige	49	1.56	3.03
99. Keine Berufsangabe	32	1.02	.
00. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)	1490	47.48	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	24.3	21.8
2	2.9	3.5
3	21.2	16.5
4	8.4	9.2
5	8.3	9.9
6	3.1	2.0
7	29.4	32.8
8	2.4	4.2
99	16M	16M
0	949M	541M
	<u>1071</u>	<u>545</u>

**V246 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, BEFR.**

Position: 314 FW1: 0  
Länge: 2

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum gegenwärtigen Beruf des Befragten

<Diese Variable wurde aus S6 und S7, S10, S13 gebildet>

Siehe Note Nr. 11

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1402
01. Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)	167	5.32	11.91
02. Niedrige Ränge der Dienstklasse	335	10.68	23.89
03. Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)	103	3.28	7.35
04. Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern	64	2.04	4.56
05. Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein	65	2.07	4.64
06. Selbständige Landwirte	23	0.73	1.64
07. Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)	118	3.76	8.42
08. Facharbeiter	314	10.01	22.40
09. Un- und angelernte Arbeiter	160	5.10	11.41
10. Landarbeiter	19	0.61	1.36
11. Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)	34	1.08	2.43
12. Genossenschaftsbauer	0	0.00	0.00
00. Trifft nicht zu (Code 3, 4 in S5) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung	1736	55.32	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	12.9	10.0
2	24.4	22.9
3	7.6	6.9
4	3.9	5.8
5	4.8	4.4
6	2.2	.6
7	9.3	6.7
8	18.9	29.2
9	13.0	8.3
10	1.4	1.3
11	1.6	4.0
0	1114M	622M
	<u>922</u>	<u>480</u>

**V247 SELBST.: SEIT WANN SELBSTAENDIG?**

Position: 316 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter hauptberuflich selbständig erwerbstätig ist)

S8 Seit wann sind Sie schon in Ihrer derzeitigen Arbeit selbständig?

Selbständig seit dem Jahr:

- 1945. seit 1945 selbständig
- ... seit ...
- 2000. seit 2000 selbständig
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht selbständig erwerbstätig (Code 2, 3 in S6(b))

**V248 SELBST.: SEIT WANN SELBSTAENDIG; KAT.**

Position: 320 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Befragter: Selbständig seit - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S8 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 190
01. Tätigkeitsaufnahme 1970 oder früher	13	0.41	6.84
02. seit 1971 - 1975	10	0.32	5.26
03. seit 1976 - 1978	6	0.19	3.16
04. seit 1979 - 1981	11	0.35	5.79
05. seit 1982 - 1984	9	0.29	4.74
06. seit 1985 - 1987	17	0.54	8.95
07. seit 1988 - 1990	27	0.86	14.21
08. seit 1991 - 1993	27	0.86	14.21
09. seit 1994 - 1996	33	1.05	17.37
10. seit 1997 - 2000	37	1.18	19.47
99. Keine Angabe	41	1.31	.
00. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht selbständig erwerbstätig (Code 2, 3 in S6(b))	2907	92.64	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	8.7	3.2
2	7.1	1.6
3	4.7	
4	8.7	
5	7.1	
6	12.6	1.6
7	10.2	22.2
8	7.1	28.6
9	14.2	23.8
10	19.7	19.0
99	30M	11M
0	1879M	1028M
	127	63

**V249 FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE**

Position: 322 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter hauptberuflich selbständig erwerbstätig ist)

S9 Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 190
1. Nein	140	4.46	73.68
2. Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren	30	0.96	15.79
3. Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen	20	0.64	10.53
9. Keine Angabe	41	1.31	.
0. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht selbständig erwerbstätig (Code 2, 3 in S6(b))	2907	92.64	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	76.6	67.7
2	14.1	19.4
3	9.4	12.9
9	29M	12M
0	1879M	1028M
	<u>128</u>	<u>62</u>

**V250 MITHELF.ANGEHOERIGE: SEIT WANN I.ARBEIT?**

Position: 323 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter hauptberuflich mithelfender Familienangehöriger ist)

S11 Seit wann helfen Sie schon im Familienbetrieb mit?

Hilfe mit seit dem Jahr:

- 1970. seit 1970 mithelfend
- ... seit ...
- 1998. seit 1998 mithelfend
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht mithelfender Familienangehöriger (Code 1, 3 in S6(b))

**V251 MITHELF. ANGEHOERIGE: STELLUNGSDAUER, KAT.**

Position: 327 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Befragter: mithelfend seit - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S11 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 6
01. Tätigkeitsaufnahme 1970 oder früher	1	0.03	16.67
02. seit 1971 - 1975	0	0.00	0.00
03. seit 1976 - 1978	1	0.03	16.67
04. seit 1979 - 1981	1	0.03	16.67
05. seit 1982 - 1984	1	0.03	16.67
06. seit 1985 - 1987	0	0.00	0.00
07. seit 1988 - 1990	0	0.00	0.00
08. seit 1991 - 1993	1	0.03	16.67
09. seit 1994 - 1996	0	0.00	0.00
10. seit 1997 - 2000	1	0.03	16.67
99. Keine Angabe	39	1.24	.
00. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht mithelfender Familienangehöriger (Code 1, 3 in S6(b))	3093	98.57	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	16.7	
3	16.7	
4	16.7	
5	16.7	
8	16.7	
10	16.7	
99	29M	10M
0	2001M	1092M
	<u>6</u>	<u>0</u>

**V252 FURCHT: BETRIEBSVERLUST, MITHELFENDE AN.**

Position: 329 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter hauptberuflich mithelfender Familien-  
angehöriger ist)

S12 Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche  
Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren  
zu müssen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 6
1. Nein	4	0.13	66.67
2. Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren	1	0.03	16.67
3. Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen	1	0.03	16.67
9. Keine Angabe	39	1.24	.
0. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht mithelfender Familienangehöriger (Code 1, 3 in S6(b))	3093	98.57	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	66.7	
2	16.7	
3	16.7	
9	29M	10M
0	2001M	1092M
	<u>6</u>	<u>0</u>

**V253 NICHTSELBST.: SEIT WANN I.ARBEITSSTELLE?**

Position: 330 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter abhängig erwerbstätig ist)

S14 Seit wann sind Sie schon bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber (Firma, Behörde, etc.) beschäftigt?

Seit dem Jahr

1950. seit 1950  
 ... seit ...  
 2000. seit 2000

9999. Keine Angabe  
 0000. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht abhängig erwerbstätig (Code 1, 2 in S6(b))

**V254 NICHTSELBST.: STELLUNGSDAUER, KATEG.**

Position: 334 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Befragter: abhängig erwerbstätig seit - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S14 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1388
01. Tätigkeitsaufnahme 1970 oder früher	75	2.39	5.40
02. seit 1971 - 1975	73	2.33	5.26
03. seit 1976 - 1978	56	1.78	4.03
04. seit 1979 - 1981	76	2.42	5.48
05. seit 1982 - 1984	65	2.07	4.68
06. seit 1985 - 1987	91	2.90	6.56
07. seit 1988 - 1990	136	4.33	9.80
08. seit 1991 - 1993	212	6.76	15.27
09. seit 1994 - 1996	194	6.18	13.98
10. seit 1997 - 2000	410	13.07	29.54
99. Keine Angabe	62	1.98	.
00. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht abhängig erwerbstätig (Code 1, 2 in S6(b))	1688	53.79	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.4	3.6
2	7.1	1.7
3	5.2	1.9
4	6.9	2.7
5	5.6	2.9
6	8.0	3.8
7	9.8	9.9
8	12.0	21.6
9	12.2	17.4
10	27.0	34.5
99	41M	21M
0	1083M	605M
	912	476

**V255 FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER**

Position: 336 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter abhängig erwerbstätig ist)

S15 Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden  
 oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1377
1. Nein	1133	36.11	82.28
2. Ja, befürchte, arbeitslos zu werden	156	4.97	11.33
3. Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen	88	2.80	6.39
9. Keine Angabe	73	2.33	.
0. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht abhängig erwerbstätig (Code 1, 2 in S6(b))	1688	53.79	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	87.5	72.2
2	7.6	18.6
3	5.0	9.2
9	44M	29M
0	1083M	605M
	<u>909</u>	<u>468</u>

**V256 IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?**

Position: 337 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter abhängig erwerbstätig ist)

S16 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1408
1. Ja	397	12.65	28.20
2. Nein	1011	32.22	71.80
9. Keine Angabe	42	1.34	.
0. Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), Befragter ist nicht abhängig erwerbstätig (Code 1, 2 in S6(b))	1688	53.79	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	29.7	25.4
2	70.3	74.6
9	29M	13M
0	1083M	605M
	<u>924</u>	<u>484</u>

**V257 BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE**

Position: 338 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999 Dezimalstellen: 1

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S17 Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?

(Int.: Bitte auf halbe Stunden genau notieren!)

Stunden pro Woche:

7.0 7.0 Wochenstunden  
 ... .. Wochenstunden  
 110.0 110.0 Wochenstunden  
 999.9 Keine Angabe  
 000.0 Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig  
 (Code 3, 4 in S5)

**V258 BEFR.: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, KATEG.**

Position: 342 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

Arbeitswochenstunden - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S17 gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1614
01.	1 - 19,5 Wochenstunden	36	1.15	2.23
02.	20 - 20,5 Wochenstunden	43	1.37	2.66
03.	21 - 34,5 Wochenstunden	151	4.81	9.36
04.	35 - 39,5 Wochenstunden	359	11.44	22.24
05.	40 - 40,5 Wochenstunden	420	13.38	26.02
06.	41 - 44,5 Wochenstunden	103	3.28	6.38
07.	45 - 49,5 Wochenstunden	161	5.13	9.98
08.	50 - 59,5 Wochenstunden	185	5.90	11.46
09.	60 - 69,5 Wochenstunden	114	3.63	7.06
10.	70 und mehr Wochenstunden	42	1.34	2.60
99.	Keine Angabe	34	1.08	.
00.	Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)	1490	47.48	.
		3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.2	.4
2	3.6	.9
3	9.6	8.8
4	27.3	12.3
5	19.9	38.1
6	6.2	6.8
7	10.7	8.5
8	10.5	13.4
9	6.1	9.0
10	3.0	1.8
99	17M	17M
0	949M	541M
	1070	544

**V259 BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?**

Position: 344 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S18 Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1623
1. Ja	713	22.72	43.93
2. Nein	910	29.00	56.07
9. Keine Angabe	25	0.80	.
0. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)	1490	47.48	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	47.4	37.2
2	52.6	62.8
9	15M	10M
0	949M	541M
	<u>1072</u>	<u>551</u>

**V260 BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?**

Position: 345 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist)

S19 Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1631
1. Ja	431	13.73	26.43
2. Nein	1200	38.24	73.57
9. Keine Angabe	17	0.54	.
0. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5)	1490	47.48	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	17.9	43.0
2	82.1	57.0
9	10M	7M
0	949M	541M
	<u>1077</u>	<u>554</u>

**V261 DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN**

Position: 346 FW1: 000  
 Länge: 3 FW2: 999

(Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist und in den letzten 10 Jahren einmal arbeitslos war)

S20 Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?

(Int.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen)

Arbeitslosigkeit in Wochen

- 1. Eine Woche
- 361. 361 Wochen
- 999. Keine Angabe
- 000. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig  
 (Code 3, 4 in S5), war nicht arbeitslos  
 (Code 2 in S19)

**V262 DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.**

Position: 349 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Dauer der Arbeitslosigkeit - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S20 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 420
1. Unter 4 Wochen	7	0.22	1.67
2. 4 bis 11 Wochen	46	1.47	10.95
3. 12 bis 25 Wochen	63	2.01	15.00
4. 26 bis 51 Wochen	122	3.89	29.05
5. 52 bis 103 Wochen	123	3.92	29.29
6. 104 Wochen und mehr	59	1.88	14.05
9. Keine Angabe	28	0.89	.
0. Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S5), war nicht arbeitslos (Code 2 in S19)	2690	85.72	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	2.2	1.3
2	13.0	9.4
3	18.9	11.9
4	27.6	30.2
5	28.1	30.2
6	10.3	17.0
9	18M	10M
0	1833M	857M
	<u>185</u>	<u>235</u>

**V263 BEFR.:NEBENERWERB; ARBEITSSTD. PRO WOCHE**

Position: 350 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999 Dezimalstellen: 1

(Falls Befragter nebenberuflich erwerbstätig ist)

S21A Wie viele Stunden pro Woche sind Sie normalerweise nebenher erwerbstätig?

(Int.: Bitte auf halbe Stunden genau notieren! Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere geringfügige Beschäftigungen zusammenzählen!)

Stunden pro Woche:

- 1.0 1.0 Wochenstunden
- ... .. Wochenstunden
- 60.0 60.0 Wochenstunden
- 999.9 Keine Angabe
- 000.0 Befragter nicht nebenberuflich erwerbstätig (Codes 1-2, 4 in S5)

**V264 BEFR.: NEBENERWERB; ARBEITSSTUNDEN, KAT.**

Position: 354 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter nebenberuflich erwerbstätig ist)

Nebenerwerbstätigkeit Wochenstunden - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S21A gebildet>

			Ungewichtet	%	% N=
			Abs.		106
01.	1 - 4,5	Wochenstunden	11	0.35	10.38
02.	5 - 9,5	Wochenstunden	26	0.83	24.53
03.	10 - 14,5	Wochenstunden	32	1.02	30.19
04.	15 - 19,5	Wochenstunden	15	0.48	14.15
05.	20 - 24,5	Wochenstunden	12	0.38	11.32
06.	25 - 29,5	Wochenstunden	5	0.16	4.72
07.	30 und mehr	Wochenstunden	5	0.16	4.72
99.	Keine Angabe		20	0.64	.
00.	Befragter nicht nebenberuflich erwerbstätig (Codes 1-2, 4 in S5)		3012	95.98	.
			<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	6.7	29.4
2	25.8	17.6
3	34.8	5.9
4	15.7	5.9
5	10.1	17.6
6	3.4	11.8
7	3.4	11.8
99	14M	6M
0	1933M	1079M
	<u>89</u>	<u>17</u>

**V265 BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT**

Position: 356 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist)  
 (Int.: Liste S21 vorlegen)

S21B Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Sie zutrifft. Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: nur eine Nennung möglich)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1485
1. A Ich bin Schüler / Student	114	3.63	7.68
2. B Ich bin Rentner / Pensionär	790	25.18	53.20
3. C Ich bin zur Zeit arbeitslos	210	6.69	14.14
4. D Ich bin Hausfrau / Hausmann	256	8.16	17.24
5. E Ich bin Wehr-/Zivildienstleistender	15	0.48	1.01
6. F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig	100	3.19	6.73
9. Keine Angabe	12	0.38	.
0. Trifft nicht zu, Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5)	1641	52.29	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	8.4	6.5
2	50.2	58.5
3	7.6	25.6
4	25.7	2.4
5	.8	1.3
6	7.3	5.7
9	8M	4M
0	1083M	558M
	945	540

**V266 BEFR.: HEUTE WUNSCH NACH ARBEIT?**

Position: 357 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

S22 (Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist)  
 Würden Sie sich wünschen oder nicht wünschen, heute  
 berufstätig zu sein?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1336
1. Würde ich mir wünschen	519	16.54	38.85
2. Würde ich mir nicht wünschen	817	26.04	61.15
8. Unentschieden, weiß nicht	123	3.92	.
9. Keine Angabe	38	1.21	.
0. Trifft nicht zu, Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5)	1641	52.29	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	35.3	44.9
2	64.7	55.1
8	83M	40M
9	24M	14M
0	1083M	558M
	846	490

**V267 BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?**

Position: 358 FW1: 0000  
Länge: 4 FW2: 9996

(Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist)

S23 Bis zu welchem Jahr waren Sie hauptberuflich erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig?

Bis wann hauptberuflich erwerbstätig:

---

1920. Bis 1920  
... Bis ...  
2000. Bis 2000

9996. Noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen  
9999. Keine Angabe  
0000. Trifft nicht zu, Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5)

**V268 BEFR.: WANN AUFGABE DES BERUFS, KATEG.**

Position: 362 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 96

Bis wann hauptberuflich erwerbstätig, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S23 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1252
01. Bis vor 1951	16	0.51	1.28
02. 1951 - 1960	39	1.24	3.12
03. 1961 - 1970	82	2.61	6.55
04. 1971 - 1972	13	0.41	1.04
05. 1973 - 1974	17	0.54	1.36
06. 1975 - 1976	25	0.80	2.00
07. 1977 - 1978	17	0.54	1.36
08. 1979 - 1980	34	1.08	2.72
09. 1981 - 1982	32	1.02	2.56
10. 1983 - 1984	39	1.24	3.12
11. 1985 - 1986	58	1.85	4.63
12. 1987 - 1988	42	1.34	3.35
13. 1989 - 1990	136	4.33	10.86
14. 1991 - 1992	130	4.14	10.38
15. 1993 - 1994	95	3.03	7.59
16. 1995 - 1996	126	4.02	10.06
17. 1997 - 1998	203	6.47	16.21
18. 1999 - 2000	148	4.72	11.82
96. Noch nie hauptberuflich erwerbstätig gewesen	211	6.72	.
99. Keine Angabe	34	1.08	.
00. Trifft nicht zu, Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5)	1641	52.29	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	2.1	
2	4.3	1.2
3	9.4	2.1
4	1.3	.6
5	1.4	1.2
6	2.3	1.4
7	1.4	1.2
8	3.3	1.9
9	3.3	1.4
10	3.3	2.9
11	5.1	3.9
12	3.1	3.7
13	7.6	16.1
14	7.6	14.9
15	6.3	9.7
16	11.1	8.5
17	15.8	16.9
18	11.6	12.2
96	160M	51M
99	25M	9M
0	1083M	558M
	<u>768</u>	<u>484</u>

**V269 BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER**

Position: 364 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

(Int.: Liste 24 vorlegen)

S24 Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

(Int.: Kennziffer eintragen!)

Berufliche Stellung, Kennziffer

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1243
Selbständiger Landwirt mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:			
10. Unter 10 ha	6	0.19	0.48
11. 10 ha bis unter 20 ha	4	0.13	0.32
12. 20 ha bis unter 50 ha	6	0.19	0.48
13. 50 ha und mehr	1	0.03	0.08
Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	3	0.10	0.24
16. 2-9 Mitarbeiter	1	0.03	0.08
17. 10 Mitarbeiter und mehr	0	0.00	0.00
Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	25	0.80	2.01
22. 2-9 Mitarbeiter	18	0.57	1.45
23. 10-49 Mitarbeiter	7	0.22	0.56
24. 50 Mitarbeiter und mehr	0	0.00	0.00
30. Mithelfender Familienangehöriger	9	0.29	0.72
Beamter/ Richter/ Berufssoldat			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)	4	0.13	0.32
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	22	0.70	1.77
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	25	0.80	2.01
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	7	0.22	0.56
Angestellter			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	7	0.22	0.56
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	170	5.42	13.68
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	253	8.06	20.35
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	134	4.27	10.78
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	20	0.64	1.61

## V269 BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER

(Fortsetzung)

## Arbeiter

60. Ungelernte Arbeiter	71	2.26	5.71
61. Angelernte Arbeiter	148	4.72	11.91
62. Gelernte und Facharbeiter	250	7.97	20.11
63. Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier	21	0.67	1.69
64. Meister/ Poliere	17	0.54	1.37
65. Genossenschaftsbauer	11	0.35	0.88

## In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungslehrlinge	1	0.03	0.08
71. Gewerbliche Lehrlinge	1	0.03	0.08
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0.00	0.00
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	1	0.03	0.08
74. Praktikanten/ Volontäre	0	0.00	0.00

99. Keine Angabe	43	1.37	.
00. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs- tätig (Code 9996 in S23)	1852	59.02	.

---

3138 100.00 100.00

	West	Ost
10	.8	
11	.5	
12	.8	
13	.1	
15	.4	
16		.2
21	2.6	1.0
22	2.0	.6
23	.9	
30	.8	.6
40	.3	.4
41	2.6	.4
42	3.3	
43	.9	
50	.4	.8
51	14.9	11.7
52	22.9	16.3
53	10.5	11.3
54	1.3	2.1
60	5.6	5.8
61	11.3	12.9
62	14.3	29.4
63	1.4	2.1
64	1.0	1.9
65		2.3
70	.1	
71	.1	
73	.1	
99	29M	14M
0	1243M	609M
	<hr/> 764	<hr/> 479

**V270 BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1968**

Position: 366 FW1: 0000  
Länge: 4 FW2: 1004

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

S25 Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus? Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen!)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

S25(1) Klassifikation des letzten Berufs nach ISCO 1968

Siehe Note Nr. 4

- 1004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 1009. Keine Berufsangabe
- 0000. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in S23)

**V271 BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1988**

Position: 370 FW1: 00000  
Länge: 5 FW2: 10004

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

S25(2) Klassifikation des letzten Berufs nach ISCO 1988

<Vollständiger Fragetext S25>

Siehe Note Nr. 5

- 10004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10009. Keine Berufsangabe
- 00000. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in S23)

**V272 BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZTER BERUF**

Position: 375 FW1: 000  
Länge: 3 FW2: 999 Dezimalstellen: 1

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

S25(3) Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

<Vollständiger Fragetext S25>

Siehe Note Nr. 6

- 99.9 Keine Berufsangabe
- 00.0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in S23)

**V273 BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS 1988**

Position: 378 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

S25(4) Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1988) nach der  
Standard International Occupational Prestige Scala (SIOPS)

<Vollständiger Fragetext S25>

Siehe Note Nr. 7

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig  
(Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs-  
tätig (Code 9996 in S23)

**V274 BEFR.: MAGNITUDEPRESTIGE, LETZTER BERUF**

Position: 380 FW1: 0000  
Länge: 4 FW2: 9999 Dezimalstellen: 1

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

S25(5) Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der  
Magnitude-Prestigeskala (MPS)

<Vollständiger Fragetext S25>

Siehe Note Nr. 8

- 999.9 Keine Berufsangabe
- 000.0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig  
(Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs-  
tätig (Code 9996 in S23)

**V275 BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF, 1968**

Position: 384 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

S25(6) Sozioökonomischer Status des letzten Berufs  
(ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of  
Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

<Vollständiger Fragetext S25>

Siehe Note Nr. 9

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig  
(Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs-  
tätig (Code 9996 in S23)

**V276 BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF, 1988**

Position: 386 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

S25(7) Sozioökonomischer Status des letzten Berufs  
(ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of  
Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

---

<Vollständiger Fragetext S25>

Siehe Note Nr. 9

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig  
(Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs-  
tätig (Code 9996 in S23)

**V277 BEFR.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE**

Position: 388 FW1: 000  
Länge: 3 FW2: 104

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

S25(8) Klassifikation des letzten Berufs nach der  
Berufsuntergruppe

---

<Vollständiger Fragetext S25>

Siehe Note Nr. 10

- 104. Nicht bestimmbar
- 109. Keine Berufsangabe
- 000. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig  
(Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs-  
tätig (Code 9996 in S23)

**V278 BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE**

Position: 391 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

S25(9) Klassifikation des letzten Berufs nach der Berufshauptgruppe

<Vollständiger Fragetext S25>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1258
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	171	5.45	13.59
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	21	0.67	1.67
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	302	9.62	24.01
04. Handelsberufe	132	4.21	10.49
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	153	4.88	12.16
06. Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	78	2.49	6.20
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten	375	11.95	29.81
08. Sonstige	26	0.83	2.07
99. Keine Berufsangabe	28	0.89	.
00. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in S23)	1852	59.02	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	14.2	12.6
2	1.9	1.2
3	27.2	19.0
4	10.9	9.9
5	12.7	11.3
6	5.2	7.8
7	25.7	36.3
8	2.2	1.9
99	20M	8M
0	1243M	609M
	773	485

**V279 GOLDTHORPEKLASSEN, EHEMAL. BERUF, BEFR.**

Position: 393 FW1: 0  
Länge: 2

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum ehemaligen Beruf des Befragten

<Diese Variable wurde aus S24 und S25 gebildet>

Siehe Note Nr. 11

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1069
01. Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)	60	1.91	5.61
02. Niedrige Ränge der Dienstklasse	204	6.50	19.08
03. Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)	94	3.00	8.79
04. Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern	17	0.54	1.59
05. Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein	24	0.76	2.25
06. Selbständige Landwirte	18	0.57	1.68
07. Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)	78	2.49	7.30
08. Facharbeiter	235	7.49	21.98
09. Un- und angelernte Arbeiter	204	6.50	19.08
10. Landarbeiter	44	1.40	4.12
11. Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)	80	2.55	7.48
12. Genossenschaftsbauer	11	0.35	1.03
00. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in S23) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung	2069	65.93	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	5.6	5.6
2	22.9	13.4
3	9.3	8.0
4	2.2	.7
5	3.0	1.2
6	2.8	
7	6.8	8.0
8	16.6	30.0
9	19.0	19.2
10	3.0	5.9
11	8.9	5.4
12		2.6
0	1393M	676M
	<u>643</u>	<u>426</u>

**V280 INT.: BEFR. IST GEGENWAERTIG ARBEITSLOS**

Position: 395 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war)

(Int.: ohne Befragen einstufen)

S26A Befragte Person ist lt. Frage S21B z.Zt. arbeitslos  
 (Punkt C):

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1279
1. Ja	201	6.41	15.72
2. Nein	1078	34.35	84.28
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs- tätig (Code 9996 in S23)	1852	59.02	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	8.9	26.7
2	91.1	73.3
9	4M	3M
0	1243M	609M
	<u>789</u>	<u>490</u>

**V281 ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?**

Position: 396 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter ehemals erwerbstätig war und zur Zeit  
 arbeitslos ist)

S26B Abgesehen von der jetzigen Situation, waren Sie in den  
 letzten 10 Jahren früher schon einmal arbeitslos?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 201
1. Ja	106	3.38	52.74
2. Nein	95	3.03	47.26
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs- tätig (Code 9996 in S23), ist zur Zeit nicht arbeitslos (Code 2 in S26A)	2930	93.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	51.4	53.4
2	48.6	46.6
9	4M	3M
0	1962M	968M
	<u>70</u>	<u>131</u>

**V282 NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?**

Position: 397 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter ehemals erwerbstätig war und zur Zeit aus einem anderen Grund als Arbeitslosigkeit nicht erwerbstätig ist)

S27 Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1065
1. Ja	152	4.84	14.27
2. Nein	913	29.09	85.73
9. Keine Angabe	20	0.64	.
0. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs- tätig (Code 9996 in S23), ist zur Zeit arbeitslos (Code 1 in S26A)	2053	65.42	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	10.7	21.3
2	89.3	78.7
9	14M	6M
0	1313M	740M
	<u>709</u>	<u>356</u>

**V283 DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT**

Position: 398 FW1: 000  
 Länge: 3 FW2: 999

(Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war und innerhalb der letzten 10 Jahren arbeitslos war)

S28 Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren (bei Arbeitslosen: "bis heute") arbeitslos?

(Int.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!)

Arbeitslosigkeit in Wochen

- 001. Eine Woche
- 516. 516 Wochen
- 999. Keine Angabe
- 000. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig  
(Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs-  
tätig (Code 9996 in S23), war nicht arbeitslos  
(Code 2 in S27)

**V284 DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT, KAT.**

Position: 401 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Dauer der Arbeitslosigkeit - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S28 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 336
1. Unter 4 Wochen	4	0.13	1.19
2. 4 bis 11 Wochen	18	0.57	5.36
3. 12 bis 25 Wochen	24	0.76	7.14
4. 26 bis 51 Wochen	36	1.15	10.71
5. 52 bis 103 Wochen	107	3.41	31.85
6. 104 Wochen und mehr	147	4.68	43.75
9. Keine Angabe	37	1.18	.
0. Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S5), war nie hauptberuflich erwerbs- tätig (Code 9996 in S23), war nicht arbeitslos (Code 2 in S27)	2765	88.11	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	2.2	.5
2	8.8	3.0
3	9.6	5.5
4	14.0	8.5
5	34.6	30.0
6	30.9	52.5
9	24M	13M
0	1876M	889M
	136	200

**V285 FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>**

Position: 402  
 Länge: 1 FW2: 9

S29 Welchen Familienstand haben Sie?  
 Sind Sie:

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3130
1. Verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen	1892	60.29	60.45
2. Verheiratet und leben getrennt	45	1.43	1.44
3. Verwitwet	283	9.02	9.04
4. Geschieden	200	6.37	6.39
5. Ledig	710	22.63	22.68
9. Keine Angabe	8	0.25	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	61.6	58.3
2	1.5	1.3
3	8.2	10.5
4	6.0	7.2
5	22.7	22.7
9	6M	2M
	2030	1100

**V286 BEFRAGTER: 1.EHE?**

Position: 403 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter verheiratet ist)  
 S30 Ist das Ihre erste Ehe?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1928
1.	Ja	1743	55.54	90.40
2.	Nein	185	5.90	9.60
9.	Keine Angabe	17	0.54	.
0.	Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29)	1193	38.02	.
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	91.2	88.8
2	8.8	11.2
9	14M	3M
0	748M	445M
	<u>1274</u>	<u>654</u>

**V287 VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 1. EHE**

Position: 404 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter zum ersten Mal verheiratet ist)

S31 Wann haben Sie geheiratet?

(Falls Befragter verheiratet ist und nicht in erster Ehe lebt)

S32 Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

<PAPI:>

(Int.: Bitte alle Heirats- und Scheidungs- bzw. Verwitwungsdaten eintragen! Bei den vorherigen Ehen informell ermitteln, ob sie durch Scheidung oder Tod des Ehepartners endeten!)

<CAPI: Die Daten zur Ehebiographie wurden entsprechend der PAPI-Studie und der ALLBUS-Kumulation aufbereitet.>

Wann haben Sie zum ersten Mal geheiratet?

S31a, 32a(1) Heiratsmonat - erste Ehe

- 01. Januar
- .. ..
- 12. Dezember
- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
(Code 3-5 in S29)

**V288 VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 1. EHE**

Position: 406 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist)

S31b, 32b(1) Heiratsjahr - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext S31,S32>

1934. 1934

.....  
 2000. 2000

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
 (Code 3-5 in S29)

**V289 VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 1.EHE, KAT.**

Position: 410 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist)

Heiratsjahr, erste Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S31b und S32b(1) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1859
01. Vor 1946	23	0.73	1.24
02. 1946 - 1955	171	5.45	9.20
03. 1956 - 1965	400	12.75	21.52
04. 1966 - 1970	208	6.63	11.19
05. 1971 - 1975	171	5.45	9.20
06. 1976 - 1980	213	6.79	11.46
07. 1981 - 1985	199	6.34	10.70
08. 1986 - 1990	197	6.28	10.60
09. Nach 1990	277	8.83	14.90
99. Keine Angabe	86	2.74	.
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29)	1193	38.02	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	.9	1.9
2	8.8	9.9
3	21.1	22.3
4	11.6	10.4
5	8.6	10.4
6	10.1	14.0
7	10.2	11.6
8	11.2	9.4
9	17.4	10.0
99	56M	30M
0	748M	445M
	<u>1232</u>	<u>627</u>

**V290 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 1. EHE**

Position: 412 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und die erste Ehe geschieden wurde)

S32c(1) Scheidungsmonat - erste Ehe

---

<Vollständiger Fragetext S32>

01. Januar

12. Dezember

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
(Code 3-5 in S29), erste Ehe nicht geschieden

**V291 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 1. EHE**

Position: 414 FW1: 0000  
Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und die erste Ehe geschieden wurde)

S32d(1) Scheidungsjahr - erste Ehe

---

<Vollständiger Fragetext S32>

1952. 1952

1998. 1998

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
(Code 3-5 in S29), erste Ehe nicht geschieden

**V292 VERH.BEFR.: 1. SCHEIDUNGSDAT., KAT.**

Position: 418 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und die erste Ehe geschieden wurde)

Scheidungsjahr, erste Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32d(1) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 154
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	4	0.13	2.60
03. 1956 - 1965	15	0.48	9.74
04. 1966 - 1970	12	0.38	7.79
05. 1971 - 1975	19	0.61	12.34
06. 1976 - 1980	27	0.86	17.53
07. 1981 - 1985	33	1.05	21.43
08. 1986 - 1990	20	0.64	12.99
09. Nach 1990	24	0.76	15.58
99. Keine Angabe	27	0.86	.
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), erste Ehe nicht geschieden	2957	94.23	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
2	3.2	1.6
3	9.7	9.8
4	7.5	8.2
5	10.8	14.8
6	18.3	16.4
7	18.3	26.2
8	12.9	13.1
9	19.4	9.8
99	18M	9M
0	1925M	1032M
	93	61

**V293 VERH.BEFR.: TODESMONAT, 1. EHEPARTNER**

Position: 420 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und der erste Ehepartner gestorben ist)

S32e(1) Todesmonat - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 03. März
- ...
- 12. Dezember
- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
(Code 3-5 in S29),  
erster Ehepartner ist nicht verstorben

**V294 VERH.BEFR.: TODESJAHR, 1. EhePARTNER**

Position: 422 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und der erste Ehepartner gestorben ist)

S32f(1) Todesjahr - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

1935. 1935

i995. i995

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
 (Code 3-5 in S29),  
 erster Ehepartner ist nicht verstorben

**V295 VERH.BEFR.: TODESDAT., 1.EHEP., KAT.**

Position: 426 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und der erste Ehepartner gestorben ist)

Todesjahr, erste Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32f(1) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 20
01. Vor 1946	3	0.10	15.00
02. 1946 - 1955	2	0.06	10.00
03. 1956 - 1965	0	0.00	0.00
04. 1966 - 1970	2	0.06	10.00
05. 1971 - 1975	1	0.03	5.00
06. 1976 - 1980	5	0.16	25.00
07. 1981 - 1985	3	0.10	15.00
08. 1986 - 1990	3	0.10	15.00
09. Nach 1990	1	0.03	5.00
99. Keine Angabe	18	0.57	.
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), erster Ehepartner ist nicht verstorben	3100	98.79	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	7.1	33.3
2	7.1	16.7
4	14.3	
5		16.7
6	35.7	
7	14.3	16.7
8	14.3	16.7
9	7.1	
99	15M	3M
0	2007M	1093M
	14	6

**V296 VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 2. EHE**

Position: 428 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und mindestens zweimal  
geheiratet hat)

Wann haben Sie zum zweiten Mal geheiratet?

S32a(2) Heiratsmonat - zweite Ehe

---

<Vollständiger Fragetext S32>

01. Januar

12. Dezember

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
(Code 3-5 in S29), keine zweite Ehe (Code 1 in S30)

**V297 VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 2. EHE**

Position: 430 FW1: 0000  
Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und mindestens zweimal  
geheiratet hat)

S32b(2) Heiratsjahr - zweite Ehe

---

<Vollständiger Fragetext S32>

1938. 1938

1999. 1999

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
(Code 3-5 in S29), keine zweite Ehe (Code 1 in S30)

**V298 VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 2.EHE, KAT.**

Position: 434 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und mindestens zweimal  
 geheiratet hat)

Heiratsjahr, zweite Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32b(2) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 182
01. Vor 1946	1	0.03	0.55
02. 1946 - 1955	3	0.10	1.65
03. 1956 - 1965	9	0.29	4.95
04. 1966 - 1970	12	0.38	6.59
05. 1971 - 1975	9	0.29	4.95
06. 1976 - 1980	25	0.80	13.74
07. 1981 - 1985	24	0.76	13.19
08. 1986 - 1990	34	1.08	18.68
09. Nach 1990	65	2.07	35.71
99. Keine Angabe	20	0.64	.
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine zweite Ehe (Code 1 in S30)	2936	93.56	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	.9	
2		4.3
3	4.5	5.7
4	7.1	5.7
5	3.6	7.1
6	12.5	15.7
7	13.4	12.9
8	17.9	20.0
9	40.2	28.6
99	14M	6M
0	1910M	1026M
	112	70

**V299 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 2. EHE**

Position: 436 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und die zweite Ehe  
 geschieden wurde)

S32c(2) Scheidungsmonat - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

05. Mai

10. Oktober

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
 (Code 3-5 in S29),  
 keine zweite Ehe oder zweite Ehe nicht geschieden

**V300 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 2. EHE**

Position: 438 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und die zweite Ehe geschieden wurde)

S32d(2) Scheidungsjahr - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

1972. 1972

1999. 1999

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
 (Code 3-5 in S29),  
 keine zweite Ehe oder zweite Ehe nicht geschieden

**V301 VERH.BEFR.: 2. SCHEIDUNGSDAT., KAT.**

Position: 442 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und die zweite Ehe geschieden wurde)

Scheidungsjahr, zweite Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32d(2) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 6
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00	0.00
05. 1971 - 1975	1	0.03	16.67
06. 1976 - 1980	0	0.00	0.00
07. 1981 - 1985	2	0.06	33.33
08. 1986 - 1990	0	0.00	0.00
09. Nach 1990	3	0.10	50.00
99. Keine Angabe	17	0.54	.
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine zweite Ehe oder zweite Ehe nicht geschieden	3115	99.27	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
5	20.0	
7	40.0	
9	40.0	100.0
99	14M	3M
0	2017M	1098M
	5	1

**V302 VERH.BEFR.: TODESMONAT, 2. EhePARTNER**

Position: 444 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und der zweite Ehepartner gestorben ist)

S32e(2) Todesmonat - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 05. Mai
- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine zweite Ehe oder zweiter Ehepartner nicht verstorben

**V303 VERH.BEFR.: TODESJAHR, 2. EhePARTNER**

Position: 446 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und der zweite Ehepartner gestorben ist)

S32f(2) Todesjahr - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 1955. 1955
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine zweite Ehe oder zweiter Ehepartner nicht verstorben

**V304 VERH.BEFR.: TODESDAT., 2.EHEP., KAT.**

Position: 450 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und der zweite Ehepartner gestorben ist)

Todesjahr, zweite Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32f(2) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	1	0.03	100.00
03. 1956 - 1965	0	0.00	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00	0.00
09. Nach 1990	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	17	0.54	.
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine zweite Ehe oder zweiter Ehepartner nicht verstorben	3120	99.43	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
2		100.0
99	14M	3M
0	2022M	1098M
	<u>0</u>	<u>1</u>

**V305 VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 3. EHE**

Position: 452 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und mindestens dreimal  
geheiratet hat)

Wann haben Sie zum dritten Mal geheiratet?

S32a(3) Heiratsmonat - dritte Ehe

---

<Vollständiger Fragetext S32>

07. Juli

.. .  
12. Dezember

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
(Code 3-5 in S29), keine dritte Ehe

**V306 VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 3. EHE**

Position: 454 FW1: 0000  
Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und mindestens dreimal  
geheiratet hat)

S32b(3) Heiratsjahr - dritte Ehe

---

<Vollständiger Fragetext S32>

1956. 1956

.. .  
1999. 1999

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
(Code 3-5 in S29), keine dritte Ehe

**V307 VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 3.EHE, KAT.**

Position: 458 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und mindestens dreimal  
 geheiratet hat)

Heiratsjahr, dritte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32b(3) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 7
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00	0.00
03. 1956 - 1965	1	0.03	14.29
04. 1966 - 1970	0	0.00	0.00
05. 1971 - 1975	1	0.03	14.29
06. 1976 - 1980	0	0.00	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00	0.00
08. 1986 - 1990	1	0.03	14.29
09. Nach 1990	4	0.13	57.14
99. Keine Angabe	17	0.54	.
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine dritte Ehe	3114	99.24	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
3		50.0
5	20.0	
8	20.0	
9	60.0	50.0
99	14M	3M
0	2017M	1097M
	5	2

**V308 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 3. EHE**

Position: 460 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und die dritte Ehe  
 geschieden wurde)

S32c(3) Scheidungsmonat - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
 (Code 3-5 in S29),  
 keine dritte Ehe oder dritte Ehe nicht geschieden

**V309 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 3. EHE**

Position: 462 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und die dritte Ehe  
 geschieden wurde)

S32d(3) Scheidungsjahr - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
 (Code 3-5 in S29),  
 keine dritte Ehe oder dritte Ehe nicht geschieden

**V310 VERH.BEFR.: 3. SCHEIDUNGSDATUM, KATEG.**

Position: 466 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und die dritte Ehe geschieden wurde)

Scheidungsjahr, dritte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32d(3) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	17	0.54
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine dritte Ehe oder dritte Ehe nicht geschieden	3121	99.46
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
99	14M	3M
0	2022M	1099M
	<u>0</u>	<u>0</u>

**V311 VERH.BEFR.: TODESMONAT, 3. EHEPARTNER**

Position: 468 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und der dritte Ehepartner gestorben ist)

S32e(3) Todesmonat - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

99. Keine Angabe  
 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
 (Code 3-5 in S29), keine dritte Ehe oder  
 dritter Ehepartner nicht verstorben

**V312 VERH.BEFR.: TODESJAHR, 3. EHEPARTNER**

Position: 470 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und der dritte Ehepartner gestorben ist)

S32f(3) Todesjahr - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

9999. Keine Angabe  
 0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
 (Code 3-5 in S29), keine dritte Ehe oder  
 dritter Ehepartner nicht verstorben

**V313 VERH.BEFR.: TODESDATUM, 3.EHEP., KATEG.**

Position: 474 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und der dritte Ehepartner gestorben ist)

Todesjahr, dritte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32f(3) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	17	0.54
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine dritte Ehe oder dritter Ehepartner nicht verstorben	3121	99.46
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
99	14M	3M
0	2022M	1099M
	<u>0</u>	<u>0</u>

**V314 VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 4. EHE**

Position: 476 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und mindestens viermal geheiratet hat)

Wann haben Sie zum vierten Mal geheiratet?  
 S32a(4) Heiratsmonat - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
(Code 3-5 in S29), keine vierte Ehe

**V315 VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR, 4. EHE**

Position: 478 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und mindestens viermal geheiratet hat)

S32b(4) Heiratsjahr - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
(Code 3-5 in S29), keine vierte Ehe

**V316 VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 4.EHE, KATEG.**

Position: 482 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und mindestens viermal  
 geheiratet hat)

Heiratsjahr, vierte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32b(4) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	17	0.54
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine vierte Ehe	3121	99.46
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
99	14M	3M
0	2022M	1099M
	<u>0</u>	<u>0</u>

**V317 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 4. EHE**

Position: 484 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und die vierte Ehe  
 geschieden wurde)

S32c(4) Scheidungsmonat - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
 (Code 3-5 in S29),  
 keine vierte Ehe oder vierte Ehe nicht geschieden

**V318 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 4. EHE**

Position: 486 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und die vierte Ehe  
 geschieden wurde)

S32d(4) Scheidungsjahr - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
 (Code 3-5 in S29),  
 keine vierte Ehe oder vierte Ehe nicht geschieden

**V319 VERH.BEFR.: 4. SCHEIDUNGSDATUM, KATEG.**

Position: 490 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und die vierte Ehe geschieden wurde)

Scheidungsjahr, vierte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32d(4) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	17	0.54
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine vierte Ehe oder vierte Ehe nicht geschieden	3121	99.46
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
99	14M	3M
0	2022M	1099M
	<u>0</u>	<u>0</u>

**V320 VERH.BEFR.: TODESMONAT, 4. EHEPARTNER**

Position: 492 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und der vierte Ehepartner gestorben ist)

S32e(4) Todesmonat - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

99. Keine Angabe  
 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
 (Code 3-5 in S29), keine vierte Ehe oder  
 vierter Ehepartner nicht verstorben

**V321 VERH.BEFR.: TODESJAHR, 4. EHEPARTNER**

Position: 494 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verheiratet ist und der vierte Ehepartner gestorben ist)

S32f(4) Todesjahr - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S32>

9999. Keine Angabe  
 0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
 (Code 3-5 in S29), keine vierte Ehe oder  
 vierter Ehepartner nicht verstorben

**V322 VERH.BEFR.: TODESDATUM, 4.EHEP., KATEG.**

Position: 498 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist und der vierte Ehepartner gestorben ist)

Todesjahr, vierte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S32f(4) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	17	0.54
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), keine vierte Ehe oder vierter Ehepartner nicht verstorben	3121	99.46
	3138	100.00

	West	Ost
99	14M	3M
0	2022M	1099M
	0	0

**V323 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT**

Position: 500 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

S33 (Falls Befragter verheiratet ist)

Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihren jetzigen Ehepartner.  
 (Int.: Weiter mit Text von Frage S33A!)

S33A Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Ehepartner geboren wurde.

S33(a) Geburtsmonat des gegenwärtigen Ehepartners

- 01. Januar
- .. .
- 12. Dezember
- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
(Code 3-5 in S29)

**V324 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR**

Position: 502 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

S33(b) Geburtsjahr des gegenwärtigen Ehepartners

<Vollständiger Fragetext S33>

- 1910. 1910
- 1979. 1979
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
 (Code 3-5 in S29)

**V325 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER**

Position: 506 FW1: 000  
 Länge: 3 FW2: 999

Alter des gegenwärtigen Ehepartners

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

- 20. 20 Jahre
- ... .. Jahre
- 89. 89 Jahre
- 999. Keine Angabe
- 000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
 (Code 3-5 in S29)

**V326 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER, KAT.**

Position: 509 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Alter des gegenwärtigen Ehepartners - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V325 gebildet>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		1893
1. Unter 18 Jahre	0	0.00	0.00
2. 18 bis 29 Jahre	118	3.76	6.23
3. 30 bis 44 Jahre	633	20.17	33.44
4. 45 bis 59 Jahre	635	20.24	33.54
5. 60 bis 74 Jahre	428	13.64	22.61
6. 75 Jahre und älter	79	2.52	4.17
9. Keine Angabe	52	1.66	.
0. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29)	1193	38.02	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
2	7.1	4.5
3	33.7	33.0
4	32.4	35.8
5	22.6	22.7
6	4.3	3.9
9	34M	18M
0	748M	445M
	1254	639

**V327 BEFR.:M.EHEP. VOR HEIRAT ZUSAMMENGELEBT**

Position: 510 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S34 (Falls Befragter verheiratet ist)

Haben Sie mit Ihrem Ehepartner zusammengelebt, bevor Sie heirateten?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1924
1. Ja		765	24.38	39.76
2. Nein		1159	36.93	60.24
9. Keine Angabe		21	0.67	.
0. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29)		1193	38.02	.
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	38.6	42.0
2	61.4	58.0
9	17M	4M
0	748M	445M
	<u>1271</u>	<u>653</u>

**V328 BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, MONAT**

Position: 511 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

S35 (Falls Befragter vor Heirat mit Ehepartner zusammengelebt hat)

Und ab wann haben Sie mit Ihrem jetzigen Ehepartner zusammengelebt?

S35(a) Zusammenleben mit Ehepartner - Monat

01. Januar  
 .....
12. Dezember
99. Keine Angabe  
 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
 (Code 3-5 in S29), nicht vor Heirat zusammengelebt  
 (Code 2 in S34)

**V329 BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, JAHR**

Position: 513 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter vor Heirat mit Ehepartner zusammengelebt hat)

S35(b) Zusammenleben mit Ehepartner - Jahr

<Vollständiger Fragetext S35>

1945. 1945  
 i999. i999
9999. Keine Angabe  
 0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
 (Code 3-5 in S29), nicht vor Heirat zusammengelebt  
 (Code 2 in S34)

**V330 KIRCHLICH GETRAUT?**

Position: 517 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 9

S36 (Falls Befragter verheiratet ist)

Haben Sie sich kirchlich trauen lassen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1926
1. Ja	1107	35.28	57.48
2. Nein	819	26.10	42.52
9. Keine Angabe	19	0.61	.
0. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29)	1193	38.02	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	73.7	26.0
2	26.3	74.0
9	16M	3M
0	748M	445M
	1272	654

**V331 GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS**

Position: 518 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist)

(Int.: Liste S37 vorlegen)

S37 Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Schulabschluß angeben lassen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1927
01. B Schule beendet ohne Abschluß	36	1.15	1.87
02. C Volks-/ Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse	880	28.04	45.67
03. D Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	617	19.66	32.02
04. E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule, etc.)	86	2.74	4.46
05. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)	304	9.69	15.78
06. G Anderen Schulabschluß und zwar: (Int.: bitte notieren)	4	0.13	0.21
07. A Noch Schüler	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	18	0.57	.
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29)	1193	38.02	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	2.6	.5
2	52.4	32.6
3	24.1	47.5
4	4.4	4.6
5	16.3	14.7
6	.2	.2
99	12M	6M
0	748M	445M
	1276	651

**V332 GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT**

Position: 520  
Länge: 1 FW2: 6

(Falls Befragter verheiratet ist und Ehepartner kein Schüler ist)

(Int.: Liste S38 vorlegen)

S38 Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Ehepartner? Was von dieser Liste trifft zu? Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt)

S38A Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis, aber keine Lehre

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1926
0. Nicht genannt	1851	58.99	96.11
1. Genannt	75	2.39	3.89
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	1193	38.02	.
9. Keine Angabe	19	0.61	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	95.4	97.5
1	4.6	2.5
6	748M	445M
9	13M	6M
	<u>1275</u>	<u>651</u>

**V333 GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS**

Position: 521  
Länge: 1 FW2: 6

S38B Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Teilfacharbeiterabschluß

<Vollständiger Fragetext S38>

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1926
0. Nicht genannt	1904	60.68	98.86
1. Genannt	22	0.70	1.14
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	1193	38.02	.
9. Keine Angabe	19	0.61	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	99.3	98.0
1	.7	2.0
6	748M	445M
9	13M	6M
	<u>1275</u>	<u>651</u>

**V334 GEGENW.EHEP.: GEWERBL.-,LANDWIRT. LEHRE**

Position: 522

Länge: 1 FW2: 6

S38C Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

&lt;Vollständiger Fragetext S38&gt;

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1926
0. Nicht genannt	1160	36.97	60.23
1. Genannt	766	24.41	39.77
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	1193	38.02	.
9. Keine Angabe	19	0.61	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	66.4	48.2
1	33.6	51.8
6	748M	445M
9	13M	6M
	<u>1275</u>	<u>651</u>

**V335 GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE**

Position: 523

Länge: 1 FW2: 6

S38D Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre

&lt;Vollständiger Fragetext S38&gt;

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1926
0. Nicht genannt	1575	50.19	81.78
1. Genannt	351	11.19	18.22
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	1193	38.02	.
9. Keine Angabe	19	0.61	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	78.1	88.9
1	21.9	11.1
6	748M	445M
9	13M	6M
	<u>1275</u>	<u>651</u>

**V336 GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.**

Position: 524  
 Länge: 1 FW2: 6

S38E Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Berufliches Praktikum, Volontariat

<Vollständiger Fragetext S38>

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1926
0. Nicht genannt	1910	60.87	99.17
1. Genannt	16	0.51	0.83
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	1193	38.02	.
9. Keine Angabe	19	0.61	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	99.0	99.5
1	1.0	.5
6	748M	445M
9	13M	6M
	<u>1275</u>	<u>651</u>

**V337 GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS**

Position: 525  
 Länge: 1 FW2: 6

S38F Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Fachschulabschluß

<Vollständiger Fragetext S38>

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1926
0. Nicht genannt	1808	57.62	93.87
1. Genannt	118	3.76	6.13
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	1193	38.02	.
9. Keine Angabe	19	0.61	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	96.2	89.2
1	3.8	10.8
6	748M	445M
9	13M	6M
	<u>1275</u>	<u>651</u>

**V338 GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS**

Position: 526

Länge: 1 FW2: 6

S38G Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Berufsfachschulabschluß

&lt;Vollständiger Fragetext S38&gt;

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1926
0. Nicht genannt	1868	59.53	96.99
1. Genannt	58	1.85	3.01
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	1193	38.02	.
9. Keine Angabe	19	0.61	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	96.5	97.8
1	3.5	2.2
6	748M	445M
9	13M	6M
	<u>1275</u>	<u>651</u>

**V339 GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.**

Position: 527

Länge: 1 FW2: 6

S38H Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß

&lt;Vollständiger Fragetext S38&gt;

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1926
0. Nicht genannt	1804	57.49	93.67
1. Genannt	122	3.89	6.33
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	1193	38.02	.
9. Keine Angabe	19	0.61	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	93.3	94.5
1	6.7	5.5
6	748M	445M
9	13M	6M
	<u>1275</u>	<u>651</u>

**V340 GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS**

Position: 528

Länge: 1 FW2: 6

S38J Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule)

&lt;Vollständiger Fragetext S38&gt;

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1926
0. Nicht genannt	1808	57.62	93.87
1. Genannt	118	3.76	6.13
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	1193	38.02	.
9. Keine Angabe	19	0.61	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	95.1	91.4
1	4.9	8.6
6	748M	445M
9	13M	6M
	<u>1275</u>	<u>651</u>

**V341 GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS**

Position: 529

Länge: 1 FW2: 6

S38K Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Hochschulabschluß

&lt;Vollständiger Fragetext S38&gt;

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1926
0. Nicht genannt	1737	55.35	90.19
1. Genannt	189	6.02	9.81
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	1193	38.02	.
9. Keine Angabe	19	0.61	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	90.5	89.6
1	9.5	10.4
6	748M	445M
9	13M	6M
	<u>1275</u>	<u>651</u>

**V342 GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS**

Position: 530  
 Länge: 1 FW2: 6

S38L Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar:

(Int.: bitte notieren)

<Vollständiger Fragetext S38>

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1926
0. Nicht genannt	1864	59.40	96.78
1. Genannt	62	1.98	3.22
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	1193	38.02	.
9. Keine Angabe	19	0.61	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	96.0	98.3
1	4.0	1.7
6	748M	445M
9	13M	6M
	<u>1275</u>	<u>651</u>

**V343 GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS**

Position: 531  
 Länge: 1 FW2: 6

S38M Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß

<Vollständiger Fragetext S38>

Siehe Note Nr. 12

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1926
0. Nicht genannt	1742	55.51	90.45
1. Genannt	184	5.86	9.55
6. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in S37)	1193	38.02	.
9. Keine Angabe	19	0.61	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	86.8	97.5
1	13.2	2.5
6	748M	445M
9	13M	6M
	<u>1275</u>	<u>651</u>

**V344 GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?**

Position: 532 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verheiratet ist)

(Int.: Liste S39 vorlegen)

S39 Was von dieser Liste trifft auf Ihren Ehepartner zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1932
01.	Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	898	28.62	46.48
02.	Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	155	4.94	8.02
03.	Nebenher erwerbstätig	68	2.17	3.52
04.	Nicht erwerbstätig	811	25.84	41.98
99.	Keine Angabe	13	0.41	.
00.	Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29)	1193	38.02	.
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	42.8	53.7
2	8.9	6.3
3	4.9	.9
4	43.4	39.1
99	10M	3M
0	748M	445M
	<u>1278</u>	<u>654</u>

**V345 GEGENW.EHEP.: BERUFL.STELLUNG,KENNZIFFER**

Position: 534 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig)

(Int.: Liste S40 vorlegen)

S40 Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners nach dieser Liste ein.

(Int.: Kennziffer eintragen!)

Berufliche Stellung, Kennziffer

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1021
Selbständiger Landwirt mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:			
10. Unter 10 ha	3	0.10	0.29
11. 10 ha bis unter 20 ha	2	0.06	0.20
12. 20 ha bis unter 50 ha	7	0.22	0.69
13. 50 ha und mehr	7	0.22	0.69
Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	5	0.16	0.49
16. 2-9 Mitarbeiter	7	0.22	0.69
17. 10 Mitarbeiter und mehr	1	0.03	0.10
Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	45	1.43	4.41
22. 2-9 Mitarbeiter	38	1.21	3.72
23. 10-49 Mitarbeiter	7	0.22	0.69
24. 50 Mitarbeiter und mehr	2	0.06	0.20
30. Mithelfender Familienangehöriger	5	0.16	0.49
Beamter/ Richter/ Berufssoldat			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)	5	0.16	0.49
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	21	0.67	2.06
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	29	0.92	2.84
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	18	0.57	1.76
Angestellter			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	10	0.32	0.98
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	102	3.25	9.99
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	210	6.69	20.57
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	148	4.72	14.50
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	31	0.99	3.04

## V345 GEGENW.EHEP.: BERUFL.STELLUNG,KENNZIFFER

(Fortsetzung)

## Arbeiter

60. Ungelernte Arbeiter	15	0.48	1.47
61. Angelernte Arbeiter	77	2.45	7.54
62. Gelernte und Facharbeiter	192	6.12	18.81
63. Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier	15	0.48	1.47
64. Meister/ Poliere	16	0.51	1.57
65. Genossenschaftsbauer	1	0.03	0.10

## In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungslehrlinge	0	0.00	0.00
71. Gewerbliche Lehrlinge	0	0.00	0.00
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0.00	0.00
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	1	0.03	0.10
74. Praktikanten/ Volontäre	1	0.03	0.10
99. Keine Angabe	45	1.43	.
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)	2072	66.03	.

---

 3138 100.00 100.00

	West	Ost
10	.3	.3
11	.3	
12	1.1	
13	1.1	
15	.5	.5
16	.8	.5
17	.2	
21	5.6	2.4
22	4.9	1.8
23	.9	.3
24	.3	
30	.8	
40	.3	.8
41	2.2	1.8
42	4.2	.5
43	2.3	.8
50	.8	1.3
51	8.3	12.8
52	20.8	20.2
53	13.3	16.5
54	3.3	2.6
60	1.4	1.6
61	8.5	6.0
62	15.2	24.9
63	1.1	2.1
64	1.4	1.8
65		.3
73	.2	
74		.3
99	32M	13M
0	1365M	707M
	<hr/> 639	<hr/> 382

**V346 GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968**

Position: 536 FW1: 0000  
Länge: 4 FW2: 1004

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S41 Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Ehepartner in seinem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir diese Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

S41(1) Berufsklassifikation des Ehepartners nach ISCO 1968

Siehe Note Nr. 4

- 1004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 1009. Keine Berufsangabe
- 0000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)

**V347 GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988**

Position: 540 FW1: 00000  
Länge: 5 FW2: 10004

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S41(2) Berufsklassifikation des Ehepartners nach ISCO 1988

<Vollständiger Fragetext S41>

Siehe Note Nr. 5

- 10004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10009. Keine Berufsangabe
- 00000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)

**V348 GEGENW.EHEP.: TREIMANPRESTIGE**

Position: 545 FW1: 000  
Länge: 3 FW2: 999 Dezimalstellen: 1

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S41(3) Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) des Ehepartners nach der Berufsprestigeskala

<Vollständiger Fragetext S41>

Siehe Note Nr. 6

- 99.9 Keine Berufsangabe
- 00.0 Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)

**V349 GEGENW.EHEP.: SIOPS 1988**

Position: 548 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S41(4) Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) des Ehepartners nach der Standard International Occupational Prestige Scala (SIOPS)

<Vollständiger Fragetext S41>

Siehe Note Nr. 7

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)

**V350 GEGENW.EHEP.: MAGNITUDEPRESTIGE**

Position: 550 FW1: 0000  
Länge: 4 FW2: 9999 Dezimalstellen: 1

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S41(5) Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) des Ehepartners nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

<Vollständiger Fragetext S41>

Siehe Note Nr. 8

- 999.9 Keine Berufsangabe
- 000.0 Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)

**V351 GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968**

Position: 554 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S41(6) Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

<Vollständiger Fragetext S41>

Siehe Note Nr. 9

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)

**V352 GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988**

Position: 556 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S41(7) Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

---

<Vollständiger Fragetext S41>

Siehe Note Nr. 9

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)

**V353 GEGENW.EHEP.: BERUFSUNTERGRUPPE**

Position: 558 FW1: 000  
Länge: 3 FW2: 104

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S41(8) Klassifikation des Berufs des Ehepartners nach der Berufsuntergruppe

---

<Vollständiger Fragetext S41>

Siehe Note Nr. 10

- 104. Nicht bestimmbar
- 109. Keine Berufsangabe
- 000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)

**V354 GEGENW.EHEP.: BERUFSHAUPTGRUPPE**

Position: 561 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S41(9) Klassifikation des Berufes des Ehepartners nach der Berufshauptgruppe

<Vollständiger Fragetext S41>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1016
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	232	7.39	22.83
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	39	1.24	3.84
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	189	6.02	18.60
04. Handelsberufe	90	2.87	8.86
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	92	2.93	9.06
06. Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	32	1.02	3.15
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten	306	9.75	30.12
08. Sonstige	36	1.15	3.54
99. Keine Berufsangabe	50	1.59	.
00. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)	2072	66.03	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	24.5	20.0
2	4.4	2.9
3	17.9	19.7
4	8.3	9.9
5	10.0	7.5
6	3.6	2.4
7	28.5	32.8
8	2.8	4.8
99	30M	20M
0	1365M	707M
	641	375

**V355 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, EHEP.**

Position: 563 FW1: 0  
Länge: 2

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

Klassenlagen des Ehepartners nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum gegenwärtigen Beruf des Ehepartners

<Diese Variable wurde aus S40 und S41 gebildet>

Siehe Note Nr. 11

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 873
01. Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)	115	3.66	13.17
02. Niedrige Ränge der Dienstklasse	187	5.96	21.42
03. Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)	65	2.07	7.45
04. Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern	39	1.24	4.47
05. Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein	40	1.27	4.58
06. Selbständige Landwirte	19	0.61	2.18
07. Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)	70	2.23	8.02
08. Facharbeiter	196	6.25	22.45
09. Un- und angelernte Arbeiter	95	3.03	10.88
10. Landarbeiter	9	0.29	1.03
11. Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)	37	1.18	4.24
12. Genossenschaftsbauer	1	0.03	0.11
00. Trifft nicht zu (siehe Code 0 in V354) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung	2265	72.18	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	14.3	11.3
2	21.7	21.0
3	7.2	7.8
4	5.8	2.2
5	5.8	2.5
6	3.2	.3
7	7.4	9.1
8	18.6	29.2
9	11.4	10.0
10	1.1	.9
11	3.6	5.3
12		.3
0	1482M	783M
	<u>554</u>	<u>319</u>

**V356 WAR GEGENW., BERUFSTAET. EHEP. ARBEITSLLOS?**

Position: 565 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S42 War Ihr Ehepartner in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1037
1. Ja	224	7.14	21.60
2. Nein	813	25.91	78.40
8. Weiß nicht	7	0.22	.
9. Keine Angabe	22	0.70	.
0. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)	2072	66.03	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	13.9	34.7
2	86.1	65.3
8	3M	4M
9	14M	8M
0	1365M	707M
	<u>654</u>	<u>383</u>

**V357 DAUER D. EHEMALIGEN ARBEITSLOSIGK., EHEP.**

Position: 566 FW1: 000  
 Länge: 3 FW2: 998

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist und in den letzten 10 Jahren einmal arbeitslos war)

S43 Wie lange war das insgesamt?

(Int.: Wenn mehr als einmal arbeitslos, alle Perioden zusammenrechnen!)

Arbeitslosigkeit Ehepartner in Wochen

- 001. Eine Woche
- 413. 413 Wochen
- 998. Weiß nicht
- 999. Keine Angabe
- 000. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig  
(Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht  
hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39) oder  
war nicht arbeitslos (Code 2 in S42)

**V358 DAUER D.EHEM.ARBEITSLSIGK.,EHEP., KAT.**

Position: 569 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

Dauer der Arbeitslosigkeit Ehepartner - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S43 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 213
1. Unter 4 Wochen	8	0.25	3.76
2. 4 bis 11 Wochen	25	0.80	11.74
3. 12 bis 25 Wochen	31	0.99	14.55
4. 26 bis 51 Wochen	54	1.72	25.35
5. 52 bis 103 Wochen	59	1.88	27.70
6. 104 Wochen und mehr	36	1.15	16.90
8. Weiß nicht	7	0.22	.
9. Keine Angabe	33	1.05	.
0. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39) oder war nicht arbeitslos (Code 2 in S42)	2885	91.94	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.6	3.8
2	18.1	7.7
3	14.5	14.6
4	22.9	26.9
5	28.9	26.9
6	12.0	20.0
8	3M	4M
9	22M	11M
0	1928M	957M
	83	130

**V359 FURCHT V.STELLUNGSGEFAEHRD.,GEGENW.EHEP.**

Position: 570 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S44 Befürchten Sie, daß Ihr Ehepartner in naher Zukunft  
 arbeitslos werden könnte oder seine Stelle wechseln muß?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 952
1. Nein	785	25.02	82.46
2. Ja, befürchte, daß er / sie arbeitslos wird	128	4.08	13.45
3. Ja, befürchte, daß er / sie Stelle wechseln muß	39	1.24	4.10
8. Weiß nicht	95	3.03	.
9. Keine Angabe	19	0.61	.
0. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S39)	2072	66.03	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	88.0	72.2
2	8.6	22.5
3	3.4	5.4
8	40M	55M
9	13M	6M
0	1365M	707M
	618	334

**V360 EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT**

Position: 571 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist)

(Int.: Liste S45 vorlegen)

S45 Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Ehepartner zutrifft. Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben

(Int.: nur eine Nennung möglich)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 875
1. A Er/sie ist Schüler / Student	7	0.22	0.80
2. B Er/sie ist Rentner / Pensionär	437	13.93	49.94
3. C Er/sie ist zur Zeit arbeitslos	91	2.90	10.40
4. D Er/sie ist Hausfrau / Hausmann	288	9.18	32.91
5. E Er ist Wehr-/Zivildienstleistender	0	0.00	0.00
6. F Er/sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig	52	1.66	5.94
9. Keine Angabe	17	0.54	.
0. Befragter ist verwitwet, geschieden oder ledig (Code 3-5 in S29), Ehepartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S39)	2246	71.57	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.1	
2	43.6	64.8
3	3.7	26.1
4	45.1	4.2
6	6.4	5.0
9	13M	4M
0	1409M	837M
	614	261

**V361 VERWITW.,GESCH.: BEFR MEHRFACH VERHEIR.?**

Position: 572 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Int.: Achtung! Nur an Personen, die lt. Frage S29 verwitwet oder geschieden sind!)

S46 Waren Sie mehrmals verheiratet?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 483
1. Ja	56	1.78	11.59
2. Nein	427	13.61	88.41
9. Keine Angabe	8	0.25	.
0. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29)	2647	84.35	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	12.2	10.8
2	87.8	89.2
9	6M	2M
0	1742M	905M
	288	195

**V362 INT.: BEFR. GESCHIEDEN ODER VERWITWET?**

Position: 573 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und nur einmal verheiratet war)  
(Int.: Ohne Befragten einstufen!)

S46A Befragte Person ist lt. Frage S29 -

	Ungewichtet Abs.	%	N= 427
1. Geschieden	176	5.61	41.22
2. Verwitwet	251	8.00	58.78
9. Keine Angabe	8	0.25	.
0. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), war mehrmals verheiratet (Code 1 in S46)	2703	86.14	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	41.5	40.8
2	58.5	59.2
9	6M	2M
0	1777M	926M
	<u>253</u>	<u>174</u>

**V363 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 1. EHE**

Position: 574 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt geschieden ist)

S47A Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann sie geschieden wurde?

(Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt verwitwet ist)

S47B Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann Ihr Ehepartner verstorben ist?

(Falls Befragter mehrmals verheiratet war und verwitwet oder geschieden ist)

S48 Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

<PAPI:>

(Int.: Bitte alle Heirats und Scheidungs- bzw. Verwitwungsdaten eintragen! Dabei informell ermitteln, ob die Ehen durch Scheidung oder Tod des Ehepartners endeten!)

<CAPI: Die Daten zur Ehebiographie wurden entsprechend der PAPI-Studie und der ALLBUS-Kumulation aufbereitet.>  
Wann haben Sie zum ersten Mal geheiratet?

S47A, S47B, S48a(1) Heiratsmonat - erste Ehe

01. Januar

12. Dezember

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verheiratet oder ledig  
(Code 1, 2, 5 in S29)

**V364 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 1.EHE**

Position: 576 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist)

S47A, S47B, S48b(1) Heiratsjahr - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

1928. 1928

1996. 1996

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verheiratet oder ledig  
 (Code 1, 2, 5 in S29)

**V365 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,1.EHE, KAT.**

Position: 580 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist)

Heiratsjahr, erste Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S47A, S47B und S48b(1) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 455
01. Vor 1946	78	2.49	17.14
02. 1946 - 1955	101	3.22	22.20
03. 1956 - 1965	104	3.31	22.86
04. 1966 - 1970	39	1.24	8.57
05. 1971 - 1975	30	0.96	6.59
06. 1976 - 1980	38	1.21	8.35
07. 1981 - 1985	26	0.83	5.71
08. 1986 - 1990	23	0.73	5.05
09. Nach 1990	16	0.51	3.52
99. Keine Angabe	36	1.15	.
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29)	2647	84.35	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	16.5	18.0
2	21.3	23.5
3	22.8	23.0
4	11.0	4.9
5	6.6	6.6
6	8.5	8.2
7	4.4	7.7
8	4.4	6.0
9	4.4	2.2
99	22M	14M
0	1742M	905M
	<u>272</u>	<u>183</u>

**V366 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 1.EHE**

Position: 582 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die erste Ehe geschieden wurde)

S48c(1) Scheidungsmonat - erste Ehe

---

<Vollständiger Fragetext S48>

01. Januar

12. Dezember

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verheiratet oder ledig  
(Code 1, 2, 5 in S29), erste Ehe nicht geschieden

**V367 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 1.EHE**

Position: 584 FW1: 0000  
Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die erste Ehe geschieden wurde)

S48d(1) Scheidungsjahr - erste Ehe

---

<Vollständiger Fragetext S48>

1936. 1936

2000. 2000

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verheiratet oder ledig  
(Code 1, 2, 5 in S29), erste Ehe nicht geschieden

**V368 VERWITW.,GESCH.: 1.SCHEIDUNGSDATUM,KAT.**

Position: 588 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die erste Ehe geschieden wurde)

Scheidungsjahr, erste Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48d(1) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 205
01. Vor 1946	2	0.06	0.98
02. 1946 - 1955	9	0.29	4.39
03. 1956 - 1965	9	0.29	4.39
04. 1966 - 1970	9	0.29	4.39
05. 1971 - 1975	13	0.41	6.34
06. 1976 - 1980	14	0.45	6.83
07. 1981 - 1985	36	1.15	17.56
08. 1986 - 1990	40	1.27	19.51
09. Nach 1990	73	2.33	35.61
99. Keine Angabe	21	0.67	.
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), erste Ehe nicht geschieden	2912	92.80	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.6	
2	4.7	3.8
3	3.9	5.1
4	3.1	6.4
5	6.3	6.4
6	7.9	5.1
7	14.2	23.1
8	18.9	20.5
9	39.4	29.5
99	12M	9M
0	1897M	1015M
	127	78

**V369 VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 1. EHEP.**

Position: 590 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der erste Ehepartner gestorben ist)

S48e(1) Todesmonat - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 01. Januar
- .. ..
- 12. Dezember
- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verheiratet oder ledig  
(Code 1, 2, 5 in S29),  
erster Ehepartner ist nicht verstorben

**V370 VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 1. EHEP.**

Position: 592 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der erste Ehepartner gestorben ist)

S48f(1) Todesjahr - erste Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

1941. 1941  
 .....  
 2000. 2000

9999. Keine Angabe  
 0000. Befragter ist verheiratet oder ledig  
 (Code 1, 2, 5 in S29),  
 erster Ehepartner ist nicht verstorben

**V371 VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 1.EHEP.,KAT.**

Position: 596 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der erste Ehepartner gestorben ist)

Todesjahr, erste Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48f(1) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 251
01. Vor 1946	13	0.41	5.18
02. 1946 - 1955	2	0.06	0.80
03. 1956 - 1965	7	0.22	2.79
04. 1966 - 1970	9	0.29	3.59
05. 1971 - 1975	17	0.54	6.77
06. 1976 - 1980	20	0.64	7.97
07. 1981 - 1985	27	0.86	10.76
08. 1986 - 1990	40	1.27	15.94
09. Nach 1990	116	3.70	46.22
99. Keine Angabe	22	0.70	.
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), erster Ehepartner ist nicht verstorben	2865	91.30	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	5.4	4.9
2	.7	1.0
3	2.7	2.9
4	4.1	2.9
5	6.8	6.8
6	10.8	3.9
7	9.5	12.6
8	14.9	17.5
9	45.3	47.6
99	13M	9M
0	1875M	990M
	148	103

**V372 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 2. EHE**

Position: 598 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens zweimal geheiratet hat)

Wann haben Sie zum zweiten Mal geheiratet?

S48a(2) Heiratsmonat - zweite Ehe

---

<Vollständiger Fragetext S48>

02. Februar

12. Dezember

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verheiratet oder ledig  
(Code 1, 2, 5 in S29), keine zweite Ehe  
(Code 2 in S46)

**V373 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 2.EHE**

Position: 600 FW1: 0000  
Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens zweimal geheiratet hat)

S48b(2) Heiratsjahr - zweite Ehe

---

<Vollständiger Fragetext S48>

1939. 1939

1997. 1997

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verheiratet oder ledig  
(Code 1, 2, 5 in S29), keine zweite Ehe  
(Code 2 in S46)

**V374 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,2.EHE, KAT.**

Position: 604 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens zweimal geheiratet hat)

Heiratsjahr, zweite Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48b(2) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 51
01. Vor 1946	2	0.06	3.92
02. 1946 - 1955	13	0.41	25.49
03. 1956 - 1965	6	0.19	11.76
04. 1966 - 1970	4	0.13	7.84
05. 1971 - 1975	6	0.19	11.76
06. 1976 - 1980	6	0.19	11.76
07. 1981 - 1985	3	0.10	5.88
08. 1986 - 1990	3	0.10	5.88
09. Nach 1990	8	0.25	15.69
99. Keine Angabe	13	0.41	.
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine zweite Ehe (Code 2 in S46)	3074	97.96	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	3.1	5.3
2	25.0	26.3
3	9.4	15.8
4	9.4	5.3
5	12.5	10.5
6	6.3	21.1
7	3.1	10.5
8	6.3	5.3
9	25.0	
99	9M	4M
0	1995M	1079M
	<u>32</u>	<u>19</u>

**V375 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 2.EHE**

Position: 606 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die zweite Ehe geschieden wurde)

S48c(2) Scheidungsmonat - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

02. Februar

..  
 12. Dezember

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verheiratet oder ledig  
 (Code 1, 2, 5 in S29),  
 keine zweite Ehe oder zweite Ehe nicht geschieden

**V376 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 2.EHE**

Position: 608 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die zweite Ehe geschieden wurde)

S48d(2) Scheidungsjahr - zweite Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

1947. 1947

i999. i999

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verheiratet oder ledig  
 (Code 1, 2, 5 in S29),  
 keine zweite Ehe oder zweite Ehe nicht geschieden

**V377 VERWITW.,GESCH.: 2. SCHEIDUNGSDAT., KAT.**

Position: 612 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die zweite Ehe geschieden wurde)

Scheidungsjahr, zweite Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48d(2) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 24
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	2	0.06	8.33
03. 1956 - 1965	2	0.06	8.33
04. 1966 - 1970	0	0.00	0.00
05. 1971 - 1975	2	0.06	8.33
06. 1976 - 1980	2	0.06	8.33
07. 1981 - 1985	3	0.10	12.50
08. 1986 - 1990	4	0.13	16.67
09. Nach 1990	9	0.29	37.50
99. Keine Angabe	11	0.35	.
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine zweite Ehe oder zweite Ehe nicht geschieden	3103	98.88	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
2	6.7	11.1
3	13.3	
5	6.7	11.1
6	6.7	11.1
7	6.7	22.2
8	6.7	33.3
9	53.3	11.1
99	9M	2M
0	2012M	1091M
	15	9

**V378 VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 2. EHEP.**

Position: 614 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der zweite Ehepartner gestorben ist)

S48e(2) Todesmonat - zweite Ehe

---

<Vollständiger Fragetext S48>

01. Januar

12. Dezember

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verheiratet oder ledig  
(Code 1, 2, 5 in S29), keine zweite Ehe oder  
zweiter Ehepartner nicht verstorben

**V379 VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 2. EHEP.**

Position: 616 FW1: 0000  
Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der zweite Ehepartner gestorben ist)

S48f(2) Todesjahr - zweite Ehe

---

<Vollständiger Fragetext S48>

1962. 1962

1999. 1999

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verheiratet oder ledig  
(Code 1, 2, 5 in S29), keine zweite Ehe oder  
zweiter Ehepartner nicht verstorben

**V380 VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 2.EHEP.,KAT.**

Position: 620 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der zweite Ehepartner gestorben ist)

Todesjahr, zweite Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48f(2) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 26
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00	0.00
03. 1956 - 1965	1	0.03	3.85
04. 1966 - 1970	0	0.00	0.00
05. 1971 - 1975	3	0.10	11.54
06. 1976 - 1980	0	0.00	0.00
07. 1981 - 1985	3	0.10	11.54
08. 1986 - 1990	2	0.06	7.69
09. Nach 1990	17	0.54	65.38
99. Keine Angabe	11	0.35	.
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine zweite Ehe oder zweiter Ehepartner nicht verstorben	3101	98.82	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
3	6.3	
5	12.5	10.0
7	6.3	20.0
8		20.0
9	75.0	50.0
99	7M	4M
0	2013M	1088M
	<u>16</u>	<u>10</u>

**V381 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 3. EHE**

Position: 622 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens dreimal geheiratet hat)

Wann haben Sie zum dritten Mal geheiratet?

S48a(3) Heiratsmonat - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 06. Juni
- 09. September
- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verheiratet oder ledig  
(Code 1, 2, 5 in S29), keine dritte Ehe

**V382 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 3.EHE**

Position: 624 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens dreimal geheiratet hat)

S48b(3) Heiratsjahr - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

1955. 1955

1976. 1976

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verheiratet oder ledig  
 (Code 1, 2, 5 in S29), keine dritte Ehe

**V383 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,3.EHE, KAT.**

Position: 628 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens dreimal geheiratet hat)

Heiratsjahr, dritte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48b(3) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	1	0.03	50.00
03. 1956 - 1965	0	0.00	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00	0.00
06. 1976 - 1980	1	0.03	50.00
07. 1981 - 1985	0	0.00	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00	0.00
09. Nach 1990	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	8	0.25	.
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine dritte Ehe	3128	99.68	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
2		100.0
6	100.0	
99	6M	2M
0	2029M	1099M
	1	1

**V384 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 3.EHE**

Position: 630 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die dritte Ehe geschieden wurde)

S48c(3) Scheidungsmonat - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verheiratet oder ledig  
 (Code 1, 2, 5 in S29),  
 keine dritte Ehe oder dritte Ehe nicht geschieden

**V385 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 3.EHE**

Position: 632 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die dritte Ehe geschieden wurde)

S48d(3) Scheidungsjahr - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verheiratet oder ledig  
 (Code 1, 2, 5 in S29),  
 keine dritte Ehe oder dritte Ehe nicht geschieden

**V386 VERWITW.,GESCH.: 3. SCHEIDUNGSDAT., KAT.**

Position: 636 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die dritte Ehe geschieden wurde)

Scheidungsjahr, dritte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48d(3) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	8	0.25
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine dritte Ehe oder dritte Ehe nicht geschieden	3130	99.75
	3138	100.00

	West	Ost
99	6M	2M
0	2030M	1100M
	0	0

**V387 VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 3. EHEP.**

Position: 638 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der dritte Ehepartner gestorben ist)

S48e(3) Todesmonat - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 02. Februar
- ..
- 08. August
- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verheiratet oder ledig  
 (Code 1, 2, 5 in S29), keine dritte Ehe oder  
 dritter Ehepartner nicht verstorben

**V388 VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 3. EHEP.**

Position: 640 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der dritte Ehepartner gestorben ist)

S48f(3) Todesjahr - dritte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

1981. 1981

1995. 1995

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verheiratet oder ledig  
 (Code 1, 2, 5 in S29), keine dritte Ehe oder  
 dritter Ehepartner nicht verstorben

**V389 VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 3.EHEP.,KAT.**

Position: 644 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der dritte Ehepartner gestorben ist)

Todesjahr, dritte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48f(3) gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2
01. Vor 1946	0	0.00	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00	0.00
07. 1981 - 1985	1	0.03	50.00
08. 1986 - 1990	0	0.00	0.00
09. Nach 1990	1	0.03	50.00
99. Keine Angabe	8	0.25	.
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine dritte Ehe oder dritter Ehepartner nicht verstorben	3128	99.68	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
7		100.0
9	100.0	
99	6M	2M
0	2029M	1099M
	1	1

**V390 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 4. EHE**

Position: 646 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens viermal geheiratet hat)

Wann haben Sie zum vierten Mal geheiratet?

S48a(4) Heiratsmonat - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verheiratet oder ledig  
 (Code 1, 2, 5 in S29), keine vierte Ehe

**V391 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAH, 4.EHE**

Position: 648 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens viermal geheiratet hat)

S48b(4) Heiratsjahr - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verheiratet oder ledig  
 (Code 1, 2, 5 in S29), keine vierte Ehe

**V392 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDATUM,4.EHE,KAT.**

Position: 652 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens viermal geheiratet hat)

Heiratsjahr, vierte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48b(4) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	8	0.25
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine vierte Ehe	3130	99.75
	3138	100.00

	West	Ost
99	6M	2M
0	2030M	1100M
	0	0

**V393 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 4.EHE**

Position: 654 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die vierte Ehe geschieden wurde)

S48c(4) Scheidungsmonat - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verheiratet oder ledig  
 (Code 1, 2, 5 in S29),  
 keine vierte Ehe oder vierte Ehe nicht geschieden

**V394 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 4.EHE**

Position: 656 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die vierte Ehe geschieden wurde)

S48d(4) Scheidungsjahr - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verheiratet oder ledig  
 (Code 1, 2, 5 in S29),  
 keine vierte Ehe oder vierte Ehe nicht geschieden

**V395 VERWITW.,GESCH.: 4.SCHEIDUNGSDATUM, KAT.**

Position: 660 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die vierte Ehe geschieden wurde)

Scheidungsmonat, vierte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48d(4) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	8	0.25
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine vierte Ehe oder vierte Ehe nicht geschieden	3130	99.75
	3138	100.00

	West	Ost
99	6M	2M
0	2030M	1100M
	0	0

**V396 VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 4. EHEP.**

Position: 662 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der vierte Ehepartner gestorben ist)

S48e(4) Todesmonat - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verheiratet oder ledig  
 (Code 1, 2, 5 in S29), keine vierte Ehe oder vierter Ehepartner nicht verstorben

**V397 VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 4. EHEP.**

Position: 664 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der vierte Ehepartner gestorben ist)

S48f(4) Todesjahr - vierte Ehe

<Vollständiger Fragetext S48>

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verheiratet oder ledig  
 (Code 1, 2, 5 in S29), keine vierte Ehe oder vierter Ehepartner nicht verstorben

**V398 VERWITW.,GESCH.: TODESDATUM,4.EHEP.,KAT.**

Position: 668 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der vierte Ehepartner gestorben ist)

Todesjahr, vierte Ehe - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S48f(4) gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Vor 1946	0	0.00
02. 1946 - 1955	0	0.00
03. 1956 - 1965	0	0.00
04. 1966 - 1970	0	0.00
05. 1971 - 1975	0	0.00
06. 1976 - 1980	0	0.00
07. 1981 - 1985	0	0.00
08. 1986 - 1990	0	0.00
09. Nach 1990	0	0.00
99. Keine Angabe	8	0.25
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29), keine vierte Ehe oder vierter Ehepartner nicht verstorben	3130	99.75
	3138	100.00

	West	Ost
99	6M	2M
0	2030M	1100M
	0	0

**V399 EHEMALIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT**

Position: 670 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

S49A (Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist)

Die folgende Frage bezieht sich auf Ihren letzten Ehepartner.

(Int.: Weiter mit Text von Frage S49B!)

S49B Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr (letzter) Ehepartner geboren wurde.

Geburtsmonat des letzten Ehepartners

---

01. Januar

12. Dezember

99. Keine Angabe

00. Befragter ist verheiratet oder ledig  
(Code 1, 2, 5 in S29)

**V400 EHEMALIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR**

Position: 672 FW1: 0000  
Länge: 4 FW2: 9999

Geburtsjahr des letzten Ehepartners

---

<Vollständiger Fragetext S49B>

1900. 1900

1972. 1972

9999. Keine Angabe

0000. Befragter ist verheiratet oder ledig  
(Code 1, 2, 5 in S29)

**V401 EHEMALIGER EHEPARTNER: GEBURTSDATUM, KAT.**

Position: 676 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Geburtsjahr des letzten Ehepartners - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S49B gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 425
01. Vor 1900	0	0.00	0.00
02. 1900 bis 1909	33	1.05	7.76
03. 1910 bis 1919	58	1.85	13.65
04. 1920 bis 1929	91	2.90	21.41
05. 1930 bis 1939	86	2.74	20.24
06. 1940 bis 1949	63	2.01	14.82
07. 1950 bis 1959	50	1.59	11.76
08. 1960 bis 1969	40	1.27	9.41
09. Nach 1969	4	0.13	0.94
99. Keine Angabe	66	2.10	.
00. Befragter ist verheiratet oder ledig (Code 1, 2, 5 in S29)	2647	84.35	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
2	9.3	5.4
3	11.2	17.4
4	23.6	18.0
5	19.0	22.2
6	15.5	13.8
7	11.6	12.0
8	8.1	11.4
9	1.6	
0	1742M	905M
	<u>258</u>	<u>167</u>

**V402 INT.: BEFR. IST VERH. UND LEBT MIT EHEP.**

Position: 678 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter nicht ledig ist)  
 (Int.: Ohne Befragten ankreuzen!)

S50 Befragte Person ist lt. Frage S29 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2420
1. Ja	1892	60.29	78.18
2. Nein	528	16.83	21.82
9. Keine Angabe	8	0.25	.
0. Befragter ist ledig (Code 5 in S29)	710	22.63	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	79.7	75.4
2	20.3	24.6
9	6M	2M
0	460M	250M
	<u>1570</u>	<u>850</u>

**V403 HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?**

Position: 679 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter nicht mit Ehepartner zusammenlebt)

S51 Haben Sie einen festen Lebenspartner?

(Int.: Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt.)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1221
1. Ja	381	12.14	31.20
2. Nein	840	26.77	68.80
9. Keine Angabe	25	0.80	.
0. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29)	1892	60.29	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	33.7	27.0
2	66.3	73.0
9	16M	9M
0	1251M	641M
	<u>769</u>	<u>452</u>

**V404 LEBENSPARTNER: GEBURTSMONAT**

Position: 680 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat)  
 S52 Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr  
 Ihr Partner geboren wurde.

S52 Geburtsmonat des Lebenspartners

- 01. Januar
- .. ..
- 12. Dezember
- 99. Keine Angabe
- 00. Befragter ist verheiratet und lebt mit  
Ehepartner zusammen (Code 1 in S29),  
hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51)

**V405 LEBENSPARTNER: GEBURTSJAHR**

Position: 682 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat)

S52 Geburtsjahr des Lebenspartners

<Vollständiger Fragetext S52>

- 1919. 1919
- .. ..
- 1984. 1984
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Befragter ist verheiratet und lebt mit  
Ehepartner zusammen (Code 1 in S29),  
hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51)

**V406 LEBENSPARTNER: ALTER**

Position: 686 FW1: 000  
 Länge: 3 FW2: 996

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat)

Alter des Lebenspartners

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

- 16. 16 Jahre
- 80. 80 Jahre
- 999. Keine Angabe
- 000. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51)

**V407 LEBENSPARTNER: ALTER, KAT.**

Position: 689 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat)  
 Alter des Lebenspartners - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V406 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 368
1. Unter 18 Jahre	6	0.19	1.63
2. 18 bis 29 Jahre	177	5.64	48.10
3. 30 bis 44 Jahre	118	3.76	32.07
4. 45 bis 59 Jahre	48	1.53	13.04
5. 60 bis 74 Jahre	17	0.54	4.62
6. 75 Jahre und älter	2	0.06	0.54
9. Keine Angabe	38	1.21	.
0. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51)	2732	87.06	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	.8	3.5
2	49.4	45.1
3	28.6	39.8
4	14.5	9.7
5	6.3	.9
6	.4	.9
9	20M	18M
0	1761M	971M
	255	113

**V408 LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS**

Position: 690 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat)

(Int.: Liste S53 vorlegen)

S53 Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat Ihr Partner?  
 Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur höchsten Schulabschluß angeben lassen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 366
01. B Schule beendet ohne Abschluß	5	0.16	1.37
02. C Volks-/Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse	84	2.68	22.95
03. D Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	148	4.72	40.44
04. E Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule etc.)	23	0.73	6.28
05. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)	101	3.22	27.60
06. G Anderen Schulabschluß, und zwar: (Int.: bitte notieren)	0	0.00	0.00
07. A Noch Schüler	5	0.16	1.37
99. Keine Angabe	40	1.27	.
00. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51)	2732	87.06	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	1.6	.9
2	27.6	12.9
3	30.4	62.1
4	8.4	1.7
5	30.8	20.7
7	1.2	1.7
99	25M	15M
0	1761M	971M
	<u>250</u>	<u>116</u>

**V409 LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT**

Position: 692

Länge: 1 FW2: 6

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist)

(Int.: Liste S54 vorlegen)

S54 Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß hat Ihr Partner?  
 Was von dieser Liste trifft zu?  
 Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich, außer wenn "M" genannt!)

S54A Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlußzeugnis,  
 aber keine Lehre

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 366
0. Nicht genannt	358	11.41	97.81
1. Genannt	8	0.25	2.19
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	2737	87.22	.
9. Keine Angabe	35	1.12	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	96.8	100.0
1	3.2	
6	1764M	973M
9	19M	16M
	<u>253</u>	<u>113</u>

**V410 LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS**

Position: 693  
 Länge: 1 FW2: 6

S54B Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Teilfacharbeiterabschluß

<Vollständiger Fragetext S54>

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 366
0. Nicht genannt	363	11.57	99.18
1. Genannt	3	0.10	0.82
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	2737	87.22	.
9. Keine Angabe	35	1.12	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
0	99.6	98.2
1	.4	1.8
6	1764M	973M
9	19M	16M
	253	113

**V411 LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE**

Position: 694  
 Länge: 1 FW2: 6

S54C Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

<Vollständiger Fragetext S54>

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 366
0. Nicht genannt	229	7.30	62.57
1. Genannt	137	4.37	37.43
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	2737	87.22	.
9. Keine Angabe	35	1.12	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
0	68.4	49.6
1	31.6	50.4
6	1764M	973M
9	19M	16M
	253	113

**V412 LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE**

Position: 695

Länge: 1 FW2: 6

S54D Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Abgeschlossene kaufmännische Lehre

&lt;Vollständiger Fragetext S54&gt;

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 366
0. Nicht genannt	315	10.04	86.07
1. Genannt	51	1.63	13.93
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	2737	87.22	.
9. Keine Angabe	35	1.12	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	82.6	93.8
1	17.4	6.2
6	1764M	973M
9	19M	16M
	<u>253</u>	<u>113</u>

**V413 LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.**

Position: 696

Länge: 1 FW2: 6

S54E Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Berufliches Praktikum, Volontariat

&lt;Vollständiger Fragetext S54&gt;

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 366
0. Nicht genannt	361	11.50	98.63
1. Genannt	5	0.16	1.37
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	2737	87.22	.
9. Keine Angabe	35	1.12	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	98.4	99.1
1	1.6	.9
6	1764M	973M
9	19M	16M
	<u>253</u>	<u>113</u>

**V414 LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS**

Position: 697

Länge: 1 FW2: 6

S54F Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Fachschulabschluß

&lt;Vollständiger Fragetext S54&gt;

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 366
0. Nicht genannt	350	11.15	95.63
1. Genannt	16	0.51	4.37
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	2737	87.22	.
9. Keine Angabe	35	1.12	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	96.0	94.7
1	4.0	5.3
6	1764M	973M
9	19M	16M
	<u>253</u>	<u>113</u>

**V415 LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS**

Position: 698

Länge: 1 FW2: 6

S54G Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Berufsfachschulabschluß

&lt;Vollständiger Fragetext S54&gt;

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 366
0. Nicht genannt	346	11.03	94.54
1. Genannt	20	0.64	5.46
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	2737	87.22	.
9. Keine Angabe	35	1.12	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	95.3	92.9
1	4.7	7.1
6	1764M	973M
9	19M	16M
	<u>253</u>	<u>113</u>

**V416 LEBENSPARTNER: MEISTER-, TECHNIKERABSCHL.**

Position: 699

Länge: 1 FW2: 6

S54H Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß

&lt;Vollständiger Fragetext S54&gt;

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 366
0. Nicht genannt	346	11.03	94.54
1. Genannt	20	0.64	5.46
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	2737	87.22	.
9. Keine Angabe	35	1.12	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	92.9	98.2
1	7.1	1.8
6	1764M	973M
9	19M	16M
	<u>253</u>	<u>113</u>

**V417 LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS**

Position: 700

Länge: 1 FW2: 6

S54J Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Fachhochschulabschluß (auch Abschluß einer Ingenieurschule)

&lt;Vollständiger Fragetext S54&gt;

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 366
0. Nicht genannt	346	11.03	94.54
1. Genannt	20	0.64	5.46
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	2737	87.22	.
9. Keine Angabe	35	1.12	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	94.1	95.6
1	5.9	4.4
6	1764M	973M
9	19M	16M
	<u>253</u>	<u>113</u>

**V418 LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS**

Position: 701  
 Länge: 1 FW2: 6

S54K Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Hochschulabschluß

<Vollständiger Fragetext S54>

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 366
0. Nicht genannt	330	10.52	90.16
1. Genannt	36	1.15	9.84
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	2737	87.22	.
9. Keine Angabe	35	1.12	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
0	89.7	91.2
1	10.3	8.8
6	1764M	973M
9	19M	16M
	253	113

**V419 LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS**

Position: 702  
 Länge: 1 FW2: 6

S54L Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Anderen beruflichen Ausbildungsabschluß, und zwar:

(Int.: bitte notieren)

<Vollständiger Fragetext S54>

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 366
0. Nicht genannt	359	11.44	98.09
1. Genannt	7	0.22	1.91
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	2737	87.22	.
9. Keine Angabe	35	1.12	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
0	97.6	99.1
1	2.4	.9
6	1764M	973M
9	19M	16M
	253	113

**V420 LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS**

Position: 703  
 Länge: 1 FW2: 6

S54M Beruflicher Ausbildungsabschluß:

Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß

<Vollständiger Fragetext S54>

Siehe Note Nr. 13

	Ungewichtet Abs.	%	N= 366
0. Nicht genannt	304	9.69	83.06
1. Genannt	62	1.98	16.94
6. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in S53)	2737	87.22	.
9. Keine Angabe	35	1.12	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
0	81.4	86.7
1	18.6	13.3
6	1764M	973M
9	19M	16M
	253	113

**V421 LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?**

Position: 704 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat)

(Int.: Liste S55 vorlegen)

S55 Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner zu?

(Int.: nur eine Nennung möglich)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 377
01. Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags	260	8.29	68.97
02. Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags	14	0.45	3.71
03. Nebenher erwerbstätig	8	0.25	2.12
04. Nicht erwerbstätig	95	3.03	25.20
99. Keine Angabe	29	0.92	.
00. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51)	2732	87.06	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	68.6	69.7
2	4.7	1.7
3	2.7	.8
4	24.0	27.7
99	17M	12M
0	1761M	971M
	258	119

**V422 LEBENSPP.:JETZIGE BERUFL.STELL.KENNZIFFER**

Position: 706 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

(Int.: Liste S56 vorlegen)

S56 Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Partners nach dieser Liste ein.

(Int.: Kennziffer eintragen)

Berufliche Stellung, Kennziffer

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 265
Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von			
10. Bis unter 10 ha	0	0.00	0.00
11. 10 ha bis unter 20 ha	1	0.03	0.38
12. 20 ha bis unter 50 ha	1	0.03	0.38
13. 50 ha und mehr	0	0.00	0.00
Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	3	0.10	1.13
16. 2 bis 9 Mitarbeiter	0	0.00	0.00
17. 10 Mitarbeiter und mehr	0	0.00	0.00
Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	6	0.19	2.26
22. 2 bis 9 Mitarbeiter	10	0.32	3.77
23. 10 bis 49 Mitarbeiter	4	0.13	1.51
24. 50 Mitarbeiter und mehr	0	0.00	0.00
30. Mithelfende Familienangehörige	0	0.00	0.00
Beamter/ Richter/ Berufssoldat			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschließlich Oberamtsmeister)	3	0.10	1.13
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschließlich Hauptsekretär/Amtsinspektor)	7	0.22	2.64
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschließlich Oberamtmann/Oberamtsrat)	4	0.13	1.51
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	2	0.06	0.75
Angestellter			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	1	0.03	0.38
51. Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	24	0.76	9.06
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	56	1.78	21.13
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	40	1.27	15.09
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	5	0.16	1.89

## V422 LEBENSP.:JETZIGE BERUFL.STELL.KENNZIFFER (Fortsetzung)

## Arbeiter

60. Ungelernte Arbeiter	2	0.06	0.75
61. Angelernte Arbeiter	12	0.38	4.53
62. Gelernte und Facharbeiter	60	1.91	22.64
63. Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier	6	0.19	2.26
64. Meister/Poliere	1	0.03	0.38
65. Genossenschaftsbauer	0	0.00	0.00

## In Ausbildung

70. Kaufmännische/Verwaltungslehrlinge	7	0.22	2.64
71. Gewerbliche Lehrlinge	6	0.19	2.26
72. Haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge	1	0.03	0.38
73. Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0.00	0.00
74. Praktikanten/Volontäre	3	0.10	1.13
99. Keine Angabe	38	1.21	.
00. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)	2835	90.34	.

3138	100.00	100.00
------	--------	--------

	West	Ost
11	.5	
12	.5	
15	1.6	
21	1.1	4.8
22	4.9	1.2
23	1.6	1.2
40	.5	2.4
41	2.2	3.6
42	2.2	
43	1.1	
50	.5	
51	7.1	13.3
52	25.3	12.0
53	16.5	12.0
54	2.2	1.2
60	.5	1.2
61	3.3	7.2
62	19.8	28.9
63	1.1	4.8
64	.5	
70	2.2	3.6
71	2.2	2.4
72	.5	
74	1.6	
99	24M	14M
0	1830M	1005M
	182	83

**V423 LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1968**

Position: 708 FW1: 0000  
Länge: 4 FW2: 1004

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S57 Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Partner in seinem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

S57(1) Berufsklassifikation des Lebenspartners nach ISCO 1968

Siehe Note Nr. 4

- 1004. Nicht bestimmbar
- 1009. Keine Berufsangabe
- 0000. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)

**V424 LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1988**

Position: 712 FW1: 00000  
Länge: 5 FW2: 10004

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S57(2) Berufsklassifikation des Lebenspartners nach ISCO 1988

<Vollständiger Fragetext S57>

Siehe Note Nr. 5

- 10004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10009. Keine Berufsangabe
- 00000. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)

**V425 LEBENSP.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE**

Position: 717 FW1: 000  
Länge: 3 FW2: 999 Dezimalstellen: 1

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S57(3) Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) des Lebenspartners nach der Berufsprestigeskala

<Vollständiger Fragetext S57>

Siehe Note Nr. 6

- 99.9 Keine Berufsangabe
- 00.0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)

**V426 LEBENSPARTNER: SIOPS 1988**

Position: 720      FW1: 00  
Länge:        2      FW2: 99

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S57(4) Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) des Lebenspartners nach der Standard International Occupational Prestige Scala (SIOPS)

---

<Vollständiger Fragetext S57>

Siehe Note Nr. 7

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)

**V427 LEBENSPARTNER: MAGNITUDEPRESTIGE**

Position: 722      FW1: 0000  
Länge:        4      FW2: 9999      Dezimalstellen: 1

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S57(5) Klassifikation des Berufs des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

---

<Vollständiger Fragetext S57>

Siehe Note Nr. 8

- 999.9 Keine Berufsangabe
- 000.0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)

**V428 LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968**

Position: 726      FW1: 00  
Länge:        2      FW2: 99

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S57(6) Sozioökonomischer Status des Berufs des Lebenspartners (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

---

<Vollständiger Fragetext S57>

Siehe Note Nr. 9

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)

**V429 LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988**

Position: 728 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S57(7) Sozioökonomischer Status des Berufs des Lebenspartners (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

<Vollständiger Fragetext S57>

Siehe Note Nr. 9

- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)

**V430 LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFUNTERGRUPPE**

Position: 730 FW1: 000  
Länge: 3 FW2: 104

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S57(8) Klassifikation des Berufs des Lebenspartners nach der Berufsuntergruppe

<Vollständiger Fragetext S57>

Siehe Note Nr. 10

- 104. Nicht bestimmbar
- 109. Keine Berufsangabe
- 000. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)

**V431 LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE**

Position: 733 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S57(7) Klassifikation des Berufs des Lebenspartners nach der Berufshauptgruppe

<Vollständiger Fragetext S57>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 265
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	72	2.29	27.17
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	6	0.19	2.26
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	55	1.75	20.75
04. Handelsberufe	28	0.89	10.57
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	25	0.80	9.43
06. Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	4	0.13	1.51
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten	69	2.20	26.04
08. Sonstige	6	0.19	2.26
99. Keine Berufsangabe	38	1.21	.
00. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)	2835	90.34	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	32.1	16.0
2	2.2	2.5
3	22.3	17.3
4	8.2	16.0
5	6.0	17.3
6	1.6	1.2
7	25.0	28.4
8	2.7	1.2
99	22M	16M
0	1830M	1005M
	<u>184</u>	<u>81</u>

**V432 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF, PARTNER**

Position: 735 FW1: 0  
Länge: 2

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum gegenwärtigen Beruf des Lebenspartners

<Diese Variable wurde aus S56 und V57 gebildet>

Siehe Note Nr. 11

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 230
01. Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)	27	0.86	11.74
02. Niedrige Ränge der Dienstklasse	50	1.59	21.74
03. Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)	22	0.70	9.57
04. Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern	11	0.35	4.78
05. Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein	5	0.16	2.17
06. Selbständige Landwirte	2	0.06	0.87
07. Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)	17	0.54	7.39
08. Facharbeiter	62	1.98	26.96
09. Un- und angelernte Arbeiter	17	0.54	7.39
10. Landarbeiter	2	0.06	0.87
11. Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)	15	0.48	6.52
12. Genossenschaftsbauer	0	0.00	0.00
00. Trifft nicht zu (siehe Code 0 in V431) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung	2908	92.67	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	13.4	8.2
2	26.8	11.0
3	9.6	9.6
4	6.4	1.4
5	1.3	4.1
6	1.3	
7	6.4	9.6
8	22.9	35.6
9	6.4	9.6
10	.6	1.4
11	5.1	9.6
0	1879M	1029M
	<u>157</u>	<u>73</u>

**V433 LEBENSPARTNER:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?**

Position: 737 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S58 War Ihr Partner in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 260
1. Ja	55	1.75	21.15
2. Nein	205	6.53	78.85
8. Weiß nicht	12	0.38	.
9. Keine Angabe	31	0.99	.
0. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)	2835	90.34	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	17.0	30.8
2	83.0	69.2
8	7M	5M
9	17M	14M
0	1830M	1005M
	182	78

**V434 LEBENSP.: DAUER D. ARBEITSLOSIGKEIT**

Position: 738 FW1: 000  
 Länge: 3 FW2: 998

(Falls Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist und in den letzten 10 Jahren einmal arbeitslos war)

S59 Wie lange war das insgesamt?

(Int.: Wenn mehr als einmal arbeitslos, alle Perioden zusammenrechnen!)

Arbeitslosigkeit Lebenspartner in Wochen

- 004. 4 Wochen
- 275. 275 Wochen
- 998. Weiß nicht
- 999. Keine Angabe
- 000. Befragter hat keinen Lebenspartner, Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig oder war nicht arbeitslos (Code 0, 2 in S58)

**V435 LEBENSPP.: DAUER D. ARBEITSLLOS., KAT.**

Position: 741 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

Dauer der Arbeitslosigkeit Lebenspartner - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S59 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 48
1. Unter 4 Wochen	0	0.00	0.00
2. 4 bis 11 Wochen	9	0.29	18.75
3. 12 bis 25 Wochen	11	0.35	22.92
4. 26 bis 51 Wochen	8	0.25	16.67
5. 52 bis 103 Wochen	15	0.48	31.25
6. 104 Wochen und mehr	5	0.16	10.42
8. Weiß nicht	12	0.38	.
9. Keine Angabe	38	1.21	.
0. Befragter hat keinen Lebenspartner, Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig oder war nicht arbeitslos (Code 0, 2 in S58)	3040	96.88	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
2	23.1	13.6
3	26.9	18.2
4	26.9	4.5
5	19.2	45.5
6	3.8	18.2
8	7M	5M
9	22M	16M
0	1981M	1059M
	26	22

**V436 FURCHT V. STELLUNGSGEFAEHRD., LEBENSPP.**

Position: 742 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist)

S60 Befürchten Sie, daß Ihr Partner in naher Zukunft  
 arbeitslos werden könnte oder seine Stelle wechseln muß?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 254
1. Nein	215	6.85	84.65
2. Ja, befürchte, daß er / sie arbeitslos wird	32	1.02	12.60
3. Ja, befürchte, daß er / sie Stelle wechseln muß	7	0.22	2.76
8. Weiß nicht	17	0.54	.
9. Keine Angabe	32	1.02	.
0. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in S55)	2835	90.34	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	91.7	67.6
2	5.6	29.7
3	2.8	2.7
8	8M	9M
9	18M	14M
0	1830M	1005M
	180	74

**V437 LEBENSPT: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT**

Position: 743 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 9

(Falls Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist)

(Int.: Liste S61 vorlegen!)

S61 Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Partner zutrifft. Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 102
1. A Er/sie ist Schüler / Student	41	1.31	40.20
2. B Er/sie ist Rentner / Pensionär	19	0.61	18.63
3. C Er/sie ist zur Zeit arbeitslos	19	0.61	18.63
4. D Er/sie ist Hausfrau / Hausmann	7	0.22	6.86
5. E Er ist Wehr-/Zivildienstleistender	4	0.13	3.92
6. F Er/sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig	12	0.38	11.76
9. Keine Angabe	30	0.96	.
0. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51), Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in S55)	3006	95.79	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	41.2	38.2
2	19.1	17.6
3	11.8	32.4
4	10.3	
5	4.4	2.9
6	13.2	8.8
9	18M	12M
0	1950M	1056M
	<u>68</u>	<u>34</u>

**V438 LEBENSPARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT?**

Position: 744 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat)

S62 Führen Sie mit Ihrem Partner einen gemeinsamen Haushalt?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 380
1. Ja	199	6.34	52.37
2. Nein	181	5.77	47.63
9. Keine Angabe	26	0.83	.
0. Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (Code 1 in S29), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in S51)	2732	87.06	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	49.4	58.7
2	50.6	41.3
9	16M	10M
0	1761M	971M
	<u>259</u>	<u>121</u>

**V439 GEMEINS.HH.: WER BEREITET MAHLZEITEN ZU?**

Position: 745 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt)  
 (Int.: Liste S63 vorlegen!)

S63 Auf dieser Liste steht eine Reihe von Tätigkeiten, die im Haushalt anfallen. Wie werden diese Tätigkeiten in Ihrem Haushalt zwischen Ihnen und Ihrem Partner aufgeteilt? Wer verrichtet die Tätigkeiten?  
 (Int.: Zu jeder Vorgabe eine Antwort ankreuzen!)

S63A Wer verrichtet die Tätigkeiten:

Zubereiten der Mahlzeiten

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2083
1. Stets die Frau	937	29.86	44.98
2. Meistens die Frau	658	20.97	31.59
3. Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam	393	12.52	18.87
4. Meistens der Mann	64	2.04	3.07
5. Stets der Mann	18	0.57	0.86
6. Wird von anderer Person gemacht	13	0.41	0.62
8. Kann ich nicht sagen	2	0.06	.
9. Keine Angabe	32	1.02	.
0. Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in S51), kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in S62)	1021	32.54	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	48.6	38.0
2	29.1	36.3
3	17.0	22.4
4	3.6	2.0
5	.9	.8
6	.7	.4
8	2M	
9	20M	12M
0	641M	380M
	1373	710

**V440 GEMEINS.HH.: WER KAUFTE LEBENSMITTEL EIN**

Position: 746 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt)

S63B Wer verrichtet die Tätigkeiten:

Einkaufen der Lebensmittel

<Vollständiger Fragetext S63>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2083
1. Stets die Frau	423	13.48	20.31
2. Meistens die Frau	520	16.57	24.96
3. Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam	938	29.89	45.03
4. Meistens der Mann	156	4.97	7.49
5. Stets der Mann	37	1.18	1.78
6. Wird von anderer Person gemacht	9	0.29	0.43
8. Kann ich nicht sagen	2	0.06	.
9. Keine Angabe	32	1.02	.
0. Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in S51), kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in S62)	1021	32.54	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	22.5	16.1
2	28.1	18.9
3	39.3	56.1
4	7.5	7.5
5	2.1	1.1
6	.4	.4
8	2M	
9	20M	12M
0	641M	380M
	<u>1373</u>	<u>710</u>

**V441 GEMEINS.HAUSH.: WER MACHT REPARATUREN?**

Position: 747 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt)

S63C Wer verrichtet die Tätigkeiten:

Kleine Reparaturen in Haus / Wohnung

<Vollständiger Fragetext S63>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2082
1. Stets die Frau	45	1.43	2.16
2. Meistens die Frau	51	1.63	2.45
3. Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam	250	7.97	12.01
4. Meistens der Mann	879	28.01	42.22
5. Stets der Mann	796	25.37	38.23
6. Wird von anderer Person gemacht	61	1.94	2.93
8. Kann ich nicht sagen	3	0.10	.
9. Keine Angabe	32	1.02	.
0. Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in S51), kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in S62)	1021	32.54	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	2.3	2.0
2	2.5	2.4
3	11.7	12.7
4	43.8	39.2
5	36.4	41.8
6	3.4	2.0
8	3M	
9	20M	12M
0	641M	380M
	<u>1372</u>	<u>710</u>

**V442 GEMEINS.HAUSH.: WER WAESCHT DIE WAESCHE?**

Position: 748 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt)

S63D Wer verrichtet die Tätigkeiten:

Wäsche waschen

<Vollständiger Fragetext S63>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2083
1. Stets die Frau	1414	45.06	67.88
2. Meistens die Frau	443	14.12	21.27
3. Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam	173	5.51	8.31
4. Meistens der Mann	24	0.76	1.15
5. Stets der Mann	17	0.54	0.82
6. Wird von anderer Person gemacht	12	0.38	0.58
8. Kann ich nicht sagen	2	0.06	.
9. Keine Angabe	32	1.02	.
0. Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in S51), kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in S62)	1021	32.54	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	69.0	65.8
2	20.0	23.7
3	7.6	9.6
4	1.4	.7
5	1.1	.3
6	.9	
8	2M	
9	20M	12M
0	641M	380M
	<u>1373</u>	<u>710</u>

**V443 GEM.HH.:WER ERLEDIGT VERSICHERUNGSSACHEN**

Position: 749 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt)

S63E Wer verrichtet die Tätigkeiten:

Versicherungsangelegenheiten erledigen

<Vollständiger Fragetext S63>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2079
1. Stets die Frau	304	9.69	14.62
2. Meistens die Frau	208	6.63	10.00
3. Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam	646	20.59	31.07
4. Meistens der Mann	416	13.26	20.01
5. Stets der Mann	483	15.39	23.23
6. Wird von anderer Person gemacht	22	0.70	1.06
8. Kann ich nicht sagen	6	0.19	.
9. Keine Angabe	32	1.02	.
0. Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in S51), kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in S62)	1021	32.54	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	11.6	20.5
2	8.9	12.1
3	29.9	33.4
4	22.0	16.1
5	26.4	17.2
6	1.2	.7
8	5M	1M
9	20M	12M
0	641M	380M
	1370	709

**V444 GEMEINS.HAUSH.:WER SPUELT NACH DEM ESSEN**

Position: 750 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt)

S63F Wer verrichtet die Tätigkeiten:

Spülen und Aufräumen nach den Mahlzeiten

<Vollständiger Fragetext S63>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2081
1. Stets die Frau	595	18.96	28.59
2. Meistens die Frau	493	15.71	23.69
3. Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam	887	28.27	42.62
4. Meistens der Mann	66	2.10	3.17
5. Stets der Mann	22	0.70	1.06
6. Wird von anderer Person gemacht	18	0.57	0.86
8. Kann ich nicht sagen	4	0.13	.
9. Keine Angabe	32	1.02	.
0. Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in S51), kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in S62)	1021	32.54	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	28.2	29.3
2	23.3	24.4
3	42.8	42.3
4	3.5	2.5
5	1.2	.7
6	.9	.7
8	3M	1M
9	20M	12M
0	641M	380M
	<u>1372</u>	<u>709</u>

**V445 GEMEINS.HAUSHALT: WER PUTZT DIE WOHNUNG?**

Position: 751 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt)

S63G Wer verrichtet die Tätigkeiten:

Putzen der Wohnung

<Vollständiger Fragetext S63>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2082
1. Stets die Frau	871	27.76	41.83
2. Meistens die Frau	641	20.43	30.79
3. Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam	480	15.30	23.05
4. Meistens der Mann	24	0.76	1.15
5. Stets der Mann	7	0.22	0.34
6. Wird von anderer Person gemacht	59	1.88	2.83
8. Kann ich nicht sagen	3	0.10	.
9. Keine Angabe	32	1.02	.
0. Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in S51), kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in S62)	1021	32.54	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	43.2	39.2
2	29.4	33.4
3	21.9	25.4
4	1.2	1.0
5	.4	.1
6	3.8	1.0
8	3M	
9	20M	12M
0	641M	380M
	<u>1372</u>	<u>710</u>

**V446 GEMEINS.HAUSHALT: KONTAKTE ZU BEHOERDEN?**

Position: 752 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter mit Ehe- oder Lebenspartner gemeinsamen Haushalt führt)

S63H Wer verrichtet die Tätigkeiten:

Kontakte zu Behörden

<Vollständiger Fragetext S63>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2082
1. Stets die Frau	255	8.13	12.25
2. Meistens die Frau	287	9.15	13.78
3. Jeder zur Hälfte / beide gemeinsam	811	25.84	38.95
4. Meistens der Mann	387	12.33	18.59
5. Stets der Mann	321	10.23	15.42
6. Wird von anderer Person gemacht	21	0.67	1.01
8. Kann ich nicht sagen	3	0.10	.
9. Keine Angabe	32	1.02	.
0. Befragter hat keinen Lebenspartner (Code 2 in S51), kein gemeinsamer Haushalt mit Lebenspartner (Code 2 in S62)	1021	32.54	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	10.3	16.1
2	14.3	12.8
3	38.2	40.4
4	19.6	16.6
5	16.5	13.2
6	1.1	.8
8	3M	
9	20M	12M
0	641M	380M
	<u>1372</u>	<u>710</u>

**V447 VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER**

Position: 753

Länge: 2 FW2: 92

(Int.: Liste S64 vorlegen)

S64 Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren Vater zu? Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.

(Int.: Kennziffer eintragen!

Falls Vater zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft und entsprechend markieren!)

Berufliche Stellung, Kennziffer

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2460
<b>Selbständiger Landwirt mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:</b>			
10. Unter 10 ha	61	1.94	2.48
11. 10 ha bis unter 20 ha	66	2.10	2.68
12. 20 ha bis unter 50 ha	51	1.63	2.07
13. 50 ha und mehr	18	0.57	0.73
<b>Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)</b>			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	16	0.51	0.65
16. 2-9 Mitarbeiter	16	0.51	0.65
17. 10 Mitarbeiter und mehr	2	0.06	0.08
<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b>			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	81	2.58	3.29
22. 2-9 Mitarbeiter	112	3.57	4.55
23. 10-49 Mitarbeiter	12	0.38	0.49
24. 50 Mitarbeiter und mehr	7	0.22	0.28
30. Mithelfender Familienangehöriger	0	0.00	0.00
<b>Beamter/ Richter/ Berufssoldat</b>			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)	34	1.08	1.38
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	83	2.64	3.37
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	82	2.61	3.33
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	28	0.89	1.14
<b>Angestellter</b>			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	25	0.80	1.02
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	53	1.69	2.15
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	203	6.47	8.25
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	187	5.96	7.60
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	64	2.04	2.60

## V447 VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER (Fortsetzung)

## Arbeiter

60. Ungelernte Arbeiter	69	2.20	2.80
61. Angelernte Arbeiter	278	8.86	11.30
62. Gelernte und Facharbeiter	696	22.18	28.29
63. Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier	67	2.14	2.72
64. Meister/ Poliere	107	3.41	4.35
65. Genossenschaftsbauer	41	1.31	1.67

## In Ausbildung

70. Kaufmännische/ Verwaltungslehrlinge	1	0.03	0.04
71. Gewerbliche Lehrlinge	0	0.00	0.00
72. Haus-/ landwirtschaftliche Lehrlinge	0	0.00	0.00
73. Beamtenanwärter/ Beamte im Vorbereitungsdienst	0	0.00	0.00
74. Praktikanten/ Volontäre	0	0.00	0.00
92. Vater zu der Zeit Rentner/ Pensionär	59	1.88	.
93. Vater zu der Zeit arbeitslos	26	0.83	.
94. Vater zu der Zeit im Krieg/ in Gefangenschaft	87	2.77	.
95. Vater lebte zu der Zeit nicht mehr	243	7.74	.
96. Vater unbekannt	66	2.10	.
98. Weiß nicht	130	4.14	.
99. Keine Angabe	67	2.14	.

3138	100.00	100.00
------	--------	--------

	West	Ost
10	2.1	3.2
11	3.5	1.1
12	2.9	.5
13	.9	.4
15	.6	.7
16	.7	.5
17	.1	
21	3.8	2.4
22	5.8	2.2
23	.6	.4
24	.4	
40	1.6	1.1
41	4.6	1.1
42	4.5	1.1
43	1.7	.1
50	.9	1.3
51	2.0	2.5
52	8.3	8.2
53	6.5	9.6
54	2.0	3.6
60	3.4	1.8
61	13.0	8.1
62	23.4	37.6
63	2.7	2.8
64	3.8	5.4
65	.2	4.5
70	.1	
92	45M	14M
93	17M	9M
94	43M	44M
95	169M	74M
96	29M	37M
98	78M	52M
99	45M	22M
	1610	850

**V448 VATER: BERUF; ISCO 1968**

Position: 755 FW1: 0000  
Länge: 4 FW2: 1004

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

S65 Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater damals aus?  
Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

S65(1) Berufsklassifikation des Vaters nach ISCO 1968

---

Siehe Note Nr. 4

- 1004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 1008. Weiß nicht
- 1009. Keine Berufsangabe
- 0000. Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in S64)

**V449 VATER: BERUF; ISCO 1988**

Position: 759 FW1: 00000  
Länge: 5 FW2: 10004

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

S65(2) Berufsklassifikation des Vaters nach ISCO 1988

---

<Vollständiger Fragetext S65>

Siehe Note Nr. 5

- 10004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10008. Weiß nicht
- 10009. Keine Berufsangabe
- 00000. Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in S64)

**V450 VATER: TREIMANPRESTIGE**

Position: 764 FW1: 000  
Länge: 3 FW2: 998 Dezimalstellen: 1

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

S65(3) Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Vaters nach der Berufsprestigeskala

---

<Vollständiger Fragetext S65>

Siehe Note Nr. 6

- 99.8 Weiß nicht
- 99.9 Keine Berufsangabe
- 00.0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in S64)

**V451 VATER: SIOPS 1988**

Position: 767 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 98

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

S65(4) Berufsklassifikation (ISCO 1988) des Vaters nach der  
Standard International Occupational Prestige Scala (SIOPS)

<Vollständiger Fragetext S65>

Siehe Note Nr. 7

- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Vater nicht erwerbstätig, verstorben  
oder unbekannt (Code 92-96 in S64)

**V452 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE**

Position: 769 FW1: 0000  
Länge: 4 FW2: 9998 Dezimalstellen: 1

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

S65(5) Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Vaters nach der  
Magnitude-Prestigeskala (MPS)

<Vollständiger Fragetext S65>

Siehe Note Nr. 8

- 999.8 Weiß nicht
- 999.9 Keine Angabe
- 000.0 Vater nicht erwerbstätig, verstorben  
oder unbekannt (Code 92-96 in S64)

**V453 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968**

Position: 773 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 98

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

S65(6) Sozioökonomischer Status des Berufs des Vaters  
(ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of  
Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

<Vollständiger Fragetext S65>

Siehe Note Nr. 9

- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Vater nicht erwerbstätig, verstorben  
oder unbekannt (Code 92-96 in S64)

**V454 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988**

Position: 775 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 98

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

S65(7) Sozioökonomischer Status des Berufs des Vaters  
(ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of  
Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

---

<Vollständiger Fragetext S65>

Siehe Note Nr. 9

- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Vater nicht erwerbstätig, verstorben  
oder unbekannt (Code 92-96 in S64)

**V455 VATER: BERUFSUNTERGRUPPE**

Position: 777 FW1: 000  
Länge: 3 FW2: 104

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

S65(8) Berufsklassifikation des Vaters nach der  
Berufsuntergruppe

---

<Vollständiger Fragetext S65>

Siehe Note Nr. 10

- 104. Nicht bestimmbar
- 108. Weiß nicht
- 109. Keine Berufsangabe
- 000. Vater nicht erwerbstätig, verstorben  
oder unbekannt (Code 92-96 in S64)

**V456 VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE**

Position: 780 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 98

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

S65(9) Berufsklassifikation des Vaters nach der  
 Berufshauptgruppe

<Vollständiger Fragetext S65>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2491
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	263	8.38	10.56
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	86	2.74	3.45
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	219	6.98	8.79
04. Handelsberufe	88	2.80	3.53
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	115	3.66	4.62
06. Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	349	11.12	14.01
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger- tätigkeiten	1244	39.64	49.94
08. Sonstige	127	4.05	5.10
98. Weiß nicht	14	0.45	.
99. Keine Berufsangabe	152	4.84	.
00. Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in S64)	481	15.33	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	11.0	9.8
2	3.2	4.0
3	10.8	5.0
4	4.6	1.5
5	4.2	5.4
6	12.5	16.8
7	48.2	53.2
8	5.5	4.3
98	7M	7M
99	92M	60M
0	303M	178M
	<u>1634</u>	<u>857</u>

**V457 GOLDTHORPEKLASSEN, BERUF DES VATERS**

Position: 782 FW1: 0  
Länge: 2

(Falls Vater bekannt ist und erwerbstätig war)

Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum Beruf des Vaters

<Diese Variable wurde aus S64 und S65 gebildet>

Siehe Note Nr. 11

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2255
01. Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)	210	6.69	9.31
02. Niedrige Ränge der Dienstklasse	249	7.93	11.04
03. Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)	46	1.47	2.04
04. Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern	101	3.22	4.48
05. Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein	75	2.39	3.33
06. Selbständige Landwirte	206	6.56	9.14
07. Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)	248	7.90	11.00
08. Facharbeiter	687	21.89	30.47
09. Un- und angelernte Arbeiter	310	9.88	13.75
10. Landarbeiter	78	2.49	3.46
11. Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)	4	0.13	0.18
12. Genossenschaftsbauer	41	1.31	1.82
00. Vater nicht erwerbstätig, verstorben oder unbekannt (Code 92-96 in S64), Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung	883	28.14	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	9.3	9.4
2	11.7	9.9
3	2.6	1.0
4	5.7	2.3
5	3.9	2.3
6	11.0	5.6
7	10.6	11.8
8	26.1	38.5
9	16.4	8.9
10	2.4	5.4
11	.2	.1
12	.2	4.8
0	578M	305M
	<u>1458</u>	<u>797</u>

**V458 VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS**

Position: 784 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Vater bekannt ist)

S66 (Int.: Liste S66 vorlegen!)

S66A Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat (hatte) Ihr Vater?

(Int.: Nur eine Nennung möglich. Nur höchsten Schulabschluß angeben lassen!)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 2882
1.	A Schule beendet ohne Abschluß	154	4.91	5.34
2.	B Volks-/ Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse	2028	64.63	70.37
3.	C Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	336	10.71	11.66
4.	D Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule, etc.)	81	2.58	2.81
5.	E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)	265	8.44	9.20
6.	F Anderen Schulabschluß	18	0.57	0.62
8.	Weiß nicht	155	4.94	.
9.	Keine Angabe	35	1.12	.
0.	Vater unbekannt (Code 96 in S64)	66	2.10	.
		3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	4.9	6.2
2	71.9	67.5
3	10.3	14.2
4	2.5	3.5
5	9.7	8.2
6	.7	.4
8	117M	38M
9	21M	14M
0	29M	37M
	1869	1013

**V459 MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS**

Position: 785

Länge: 1 FW2: 8

S66B Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß hat (hatte) Ihre Mutter?

(Int.: Nur eine Nennung möglich. Nur höchsten Schulabschluß angeben lassen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2953
1. A Schule beendet ohne Abschluß	186	5.93	6.30
2. B Volks-/ Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse	2185	69.63	73.99
3. C Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	373	11.89	12.63
4. D Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule, etc.)	45	1.43	1.52
5. E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse (Hochschulreife)	153	4.88	5.18
6. F Anderen Schulabschluß	11	0.35	0.37
8. Weiß nicht	145	4.62	.
9. Keine Angabe	40	1.27	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.2	6.6
2	75.9	70.5
3	10.9	15.7
4	1.2	2.2
5	5.3	4.9
6	.5	.1
8	109M	36M
9	26M	14M
	1901	1052

**V460 VATER: UNIVERSITAETS BESUCH?**

Position: 786 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 8

(Int.: Wenn in Frage S66A Antworten D, E oder F angekreuzt, bitte nachfragen:)

S67A Hat Ihr Vater eine Universität oder Hochschule besucht? Falls ja, mit oder ohne Abschluß?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 353
1. Ja, mit Abschluß	247	7.87	69.97
2. Ja, ohne Abschluß	10	0.32	2.83
3. Nein	96	3.06	27.20
8. Weiß nicht	165	5.26	.
9. Keine Angabe	36	1.15	.
0. Trifft nicht zu (Code 1-3 in S66A), Vater unbekannt (Code 96 in S64)	2584	82.35	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	65.7	78.3
2	3.0	2.5
3	31.3	19.2
8	125M	40M
9	22M	14M
0	1656M	928M
	233	120

**V461 MUTTER: UNIVERSITAETS BESUCH?**

Position: 787 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Int.: Wenn in Frage S66B Antworten D, E oder F angekreuzt,  
 bitte nachfragen:)

S67B Hat Ihre Mutter eine Universität oder Hochschule  
 besucht? Falls ja, mit oder ohne Abschluß?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 207
1. Ja, mit Abschluß	107	3.41	51.69
2. Ja, ohne Abschluß	11	0.35	5.31
3. Nein	89	2.84	43.00
8. Weiß nicht	147	4.68	.
9. Keine Angabe	40	1.27	.
0. Trifft nicht zu (Code 1-3 in S66B)	2744	87.44	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	47.3	59.2
2	6.9	2.6
3	45.8	38.2
8	111M	36M
9	26M	14M
0	1768M	976M
	<u>131</u>	<u>76</u>

**V462 ALTER BEIM VERLASSEN DER ELTERN**

Position: 788  
 Länge: 2 FW2: 95

S68 In welchem Alter haben Sie den Haushalt Ihrer Eltern  
 verlassen?

1. Ich bin mit einem Jahr ausgezogen
64. Ich bin mit 64 Jahren ausgezogen
95. Ich habe nie mit meinen Eltern in einem gemeinsamen  
Haushalt gelebt
96. Ich wohne noch im Haushalt meiner Eltern
99. Keine Angabe

**V463 ALTER BEIM VERL. DER ELTERN, KAT.**

Position: 790  
 Länge: 2 FW2: 95

Alter beim Verlassen des Elternhaushalts - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S68 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2709
01. Bis 17 Jahre	353	11.25	13.03
02. 18 bis 20 Jahre	1001	31.90	36.95
03. 21 bis 23 Jahre	728	23.20	26.87
04. 24 bis 26 Jahre	401	12.78	14.80
05. 27 bis 29 Jahre	131	4.17	4.84
06. 30 bis 39 Jahre	79	2.52	2.92
07. 40 bis 49 Jahre	6	0.19	0.22
08. 50 Jahre und älter	10	0.32	0.37
95. Ich habe nie mit meinen Eltern in einem gemeinsamen Haushalt gelebt	26	0.83	.
96. Ich wohne noch im Haushalt meiner Eltern	341	10.87	.
99. Keine Angabe	62	1.98	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	13.2	12.7
2	36.8	37.3
3	25.4	29.5
4	15.8	12.9
5	5.1	4.3
6	3.1	2.6
7	.3	.1
8	.2	.6
95	20M	6M
96	223M	118M
99	44M	18M
	<u>1749</u>	<u>960</u>

**V464 GEBURT IM HEUTIGEN DEUTSCHLAND?**

Position: 792  
 Länge: 1 FW2: 9

S69 Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3138
1. Ja	2649	84.42	84.42
2. Nein	489	15.58	15.58
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	80.3	92.0
2	19.7	8.0
	<u>2036</u>	<u>1102</u>

**V465 BEFRAGTER: IN WELCHEM BUNDESLAND GEBOREN**

Position: 793 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls Befragter im heutigen Deutschland geboren ist)

S70A In welchem Bundesland sind Sie geboren?

(Int.: Liste S70 vorlegen! Im Antwortschema markieren:

1. In welchem Bundesland ist Befragte(r) geboren?
2. In welchem Bundesland wird dieses Interview durchgeführt?)

Befragter ist geboren in

Alte Bundesländer	Ungewichtet		% N= 2633
	Abs.	%	
01. A Baden-Württemberg	184	5.86	6.99
02. B Bayern	386	12.30	14.66
03. C Ehemaliges Berlin-West	37	1.18	1.41
04. D Bremen	13	0.41	0.49
05. E Hamburg	18	0.57	0.68
06. F Hessen	136	4.33	5.17
07. G Niedersachsen	206	6.56	7.82
08. H Nordrhein-Westfalen	389	12.40	14.77
09. J Rheinland-Pfalz	102	3.25	3.87
10. K Saarland	25	0.80	0.95
11. L Schleswig-Holstein	60	1.91	2.28
Neue Bundesländer			
12. M Ehemaliges Berlin-Ost	53	1.69	2.01
13. N Brandenburg	175	5.58	6.65
14. O Mecklenburg-Vorpommern	114	3.63	4.33
15. P Sachsen	323	10.29	12.27
16. Q Sachsen-Anhalt	238	7.58	9.04
17. R Thüringen	174	5.54	6.61
99. Keine Angabe	16	0.51	.
00. Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in S69)	489	15.58	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	11.3	.1
2	23.8	
3	2.0	.5
4	.7	.1
5	1.0	.1
6	8.1	.4
7	12.6	.2
8	23.9	.2
9	6.3	
10	1.4	.2
11	3.6	.2
12	.5	4.5
13	.5	16.5
14	1.0	9.7
15	1.6	29.4
16	.9	22.1
17	.8	15.9
99	13M	3M
0	401M	88M
	1622	1011

**V466 INTERVIEW: IN WELCHEM BUNDESLAND**

Position: 795 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Interview findet statt in:

<Vollständiger Fragetext S70A>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2649
<b>Alte Bundesländer</b>			
01. A Baden-Württemberg	192	6.12	7.25
02. B Bayern	425	13.54	16.04
03. C Ehemaliges Berlin-West	31	0.99	1.17
04. D Bremen	14	0.45	0.53
05. E Hamburg	29	0.92	1.09
06. F Hessen	163	5.19	6.15
07. G Niedersachsen	199	6.34	7.51
08. H Nordrhein-Westfalen	398	12.68	15.02
09. J Rheinland-Pfalz	103	3.28	3.89
10. K Saarland	21	0.67	0.79
11. L Schleswig-Holstein	60	1.91	2.27
<b>Neue Bundesländer</b>			
12. M Ehemaliges Berlin-Ost	67	2.14	2.53
13. N Brandenburg	164	5.23	6.19
14. O Mecklenburg-Vorpommern	90	2.87	3.40
15. P Sachsen	295	9.40	11.14
16. Q Sachsen-Anhalt	224	7.14	8.46
17. R Thüringen	174	5.54	6.57
99. Keine Angabe	0	0.00	.
00. Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in S69)	489	15.58	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	11.7	
2	26.0	
3	1.9	
4	.9	
5	1.8	
6	10.0	
7	12.2	
8	24.3	
9	6.3	
10	1.3	
11	3.7	
12		6.6
13		16.2
14		8.9
15		29.1
16		22.1
17		17.2
0	401M	88M
	1635	1014

**V467 GEBURT IN OST-WEST;INTERVIEW IN OST-WEST**

Position: 797 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S70B (Int.: Bitte einstufen lt. Frage S70A)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2633
1. Befragter ist in Westdeutschland geboren, Interview findet in Westdeutschland statt	1536	48.95	58.34
2. Befragter ist in Ostdeutschland geboren, Interview findet in Ostdeutschland statt	991	31.58	37.64
3. Befragter ist in Westdeutschland geboren, Interview findet in Ostdeutschland statt	20	0.64	0.76
4. Befragter ist in Ostdeutschland geboren, Interview findet in Westdeutschland statt	86	2.74	3.27
9. Keine Angabe	16	0.51	.
0. Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in S69)	489	15.58	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	94.7	
2		98.0
3		2.0
4	5.3	
9	13M	3M
0	401M	88M
	<u>1622</u>	<u>1011</u>

**V468 WANN NACH WESTDEUTSCHLAND UEBERGESIEDELT**

Position: 798 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter in Ostdeutschland geboren ist und in Westdeutschland interviewt wird)

S71 Wann sind Sie in den westlichen Teil Deutschlands übersiedelt?

Übersiedlung nach Westdeutschland, Jahr

1934. 1934

i998. i998

9999. Keine Angabe

0000. Trifft nicht zu (Code 1-3 in S70B),  
 nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren  
 (Code 2 in S69)

**V469 WANN NACH WESTD. UEBERGESIEDELT, KAT.**

Position: 802 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter in Ostdeutschland geboren ist und in Westdeutschland interviewt wird)

Übersiedlung nach Westdeutschland - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S71 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 85
1. Vor 1933	0	0.00	0.00
2. 1933 - 1945	13	0.41	15.29
3. 1946 - 1953	23	0.73	27.06
4. 1954 - 1961	17	0.54	20.00
5. 1962 - 1988	5	0.16	5.88
6. Nach 1988	27	0.86	31.76
9. Keine Angabe	17	0.54	.
0. Trifft nicht zu (Code 1-3 in S70B), nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in S69)	3036	96.75	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
2	15.3	
3	27.1	
4	20.0	
5	5.9	
6	31.8	
9	14M	3M
0	1937M	1099M
	<u>85</u>	<u>0</u>

**V470 WANN NACH OSTDEUTSCHLAND UEBERGESIEDELT?**

Position: 803 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter in Westdeutschland geboren ist und in Ostdeutschland interviewt wird)

S72 Wann sind Sie in den östlichen Teil Deutschlands  
 übersiedelt?

Übersiedlung nach Ostdeutschland, Jahr

1932. 1932

1999. 1999

9999. Keine Angabe

0000. Trifft nicht zu (Code 1-2, 4 in S70B),  
 nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren  
 (Code 2 in S69)

**V471 WANN NACH OSTD. UEBERGESIEDELT, KAT.**

Position: 807 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter in Westdeutschland geboren ist und in Ostdeutschland interviewt wird)

Übersiedlung nach Ostdeutschland - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S72 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 19
1. Vor 1933	1	0.03	5.26
2. 1933 - 1945	6	0.19	31.58
3. 1946 - 1953	0	0.00	0.00
4. 1954 - 1961	2	0.06	10.53
5. 1962 - 1988	0	0.00	0.00
6. Nach 1988	10	0.32	52.63
9. Keine Angabe	17	0.54	.
0. Trifft nicht zu (Code 1-2, 4 in S70B), nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in S69)	3102	98.85	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1		5.3
2		31.6
4		10.5
6		52.6
9	13M	4M
0	2023M	1079M
	<u>0</u>	<u>19</u>

**V472 SEIT WANN IM GEGENW. BUNDESLAND, JAHR**

Position: 808 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter im Gebiet des heutigen Deutschland geboren ist)

S73 Seit wann leben Sie in diesem Bundesland, also hier in ..

(Int.: Bundesland lt. Frage S70A nennen!)

Im Bundesland seit - Jahr

1905. 1905

1999. 1999

9999. Keine Angabe

0000. Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren  
 (Code 2 in S69)

**V473 SEIT WANN IN GEGENW. BUNDESLAND, KAT.**

Position: 812 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter im Gebiet des heutigen Deutschland geboren ist)

Im Bundesland seit - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S73 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2630
1. Vor 1933	290	9.24	11.03
2. 1933 - 1945	428	13.64	16.27
3. 1946 - 1953	334	10.64	12.70
4. 1954 - 1961	454	14.47	17.26
5. 1962 - 1988	990	31.55	37.64
6. Nach 1988	134	4.27	5.10
9. Keine Angabe	19	0.61	.
0. Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in S69)	489	15.58	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	10.4	12.0
2	15.6	17.4
3	13.6	11.2
4	17.1	17.5
5	37.0	38.7
6	6.3	3.2
9	15M	4M
0	401M	88M
	<u>1620</u>	<u>1010</u>

**V474 IMMIGRANT: SEIT WANN IM BUNDESLAND, JAHR**

Position: 813 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist)

S74 Seit wann leben Sie in diesem Bundesland, also hier in ..

(Int.: Bundesland nennen!)

Im Bundesland seit - Jahr

1914. 1914

ï999. ï999

9999. Keine Angabe

0000. Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren  
 (Code 1 in S69)

**V475 IMMIGRANT: SEIT WANN IM BUNDESLAND, KAT.**

Position: 817 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist)

Im Bundesland seit - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S74 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 484
1. Vor 1933	3	0.10	0.62
2. 1933 - 1945	49	1.56	10.12
3. 1946 - 1953	84	2.68	17.36
4. 1954 - 1961	30	0.96	6.20
5. 1962 - 1988	149	4.75	30.79
6. Nach 1988	169	5.39	34.92
9. Keine Angabe	5	0.16	.
0. Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in S69)	2649	84.42	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	.5	1.1
2	6.5	26.4
3	13.9	33.3
4	6.3	5.7
5	35.0	11.5
6	37.8	21.8
9	4M	1M
0	1635M	1014M
	397	87

**V476 IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND?**

Position: 818 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9998

(Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist)

S75 Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschland?

In Deutschland seit - Jahr

1914. 1914

1999. 1999

9998. Weiß nicht

9999. Keine Angabe

0000. Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren  
(Code 1 in S69)

**V477 IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND, KAT.**

Position: 822 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist)

In Deutschland seit - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus S75 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 484
1. Vor 1933	7	0.22	1.45
2. 1933 - 1945	87	2.77	17.98
3. 1946 - 1953	89	2.84	18.39
4. 1954 - 1961	15	0.48	3.10
5. 1962 - 1988	134	4.27	27.69
6. Nach 1988	152	4.84	31.40
8. Weiß nicht	2	0.06	.
9. Keine Angabe	3	0.10	.
0. Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in S69)	2649	84.42	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.5	1.1
2	13.1	40.2
3	15.1	33.3
4	3.3	2.3
5	32.5	5.7
6	34.5	17.2
8	1M	1M
9	3M	
0	1635M	1014M
	397	87

**V478 IMMIGRANT: WIEVIEL JAHRE IN DEUTSCHLAND?**

Position: 823  
 Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist)

Anzahl der Jahre im heutigen Deutschland

<Diese Variable wurde aus S75 und dem Erhebungsdatum gebildet>

- 1. Ein Jahr
- ... ..
- 86. 86 Jahre
- 96. Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren  
(Code 1 in S69)
- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Angabe

**V479 IMMIGRANT: JAHRE IN DEUTSCHLAND? KAT.**

Position: 825 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 98

(Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist)

Anzahl der Jahre im heutigen Deutschland - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V478 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 484
01. Unter 1 Jahr	0	0.00	0.00
02. 1 bis unter 10 Jahre	115	3.66	23.76
03. 10 bis unter 20 Jahre	69	2.20	14.26
04. 20 bis unter 30 Jahre	58	1.85	11.98
05. 30 bis unter 40 Jahre	45	1.43	9.30
06. 40 bis unter 50 Jahre	17	0.54	3.51
07. 50 bis unter 60 Jahre	167	5.32	34.50
08. 60 bis unter 70 Jahre	6	0.19	1.24
09. 70 Jahre und mehr	7	0.22	1.45
98. Weiß nicht	2	0.06	.
99. Keine Angabe	3	0.10	.
00. Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in S69)	2649	84.42	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
2	25.7	14.9
3	16.6	3.4
4	14.4	1.1
5	10.6	3.4
6	3.8	2.3
7	26.7	70.1
8	.8	3.4
9	1.5	1.1
98	1M	1M
99	3M	
0	1635M	1014M
	397	87

**V480 INTERVIEW: IN NEUEM O. ALTEM BUNDESLAND?**

Position: 827  
 Länge: 1 FW2: 9

(Int.: Ohne Befragten ankreuzen!)

S76 Interview wird durchgeführt

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3138
1. in einem der alten Bundesländer	2036	64.88	64.88
2. in einem der neuen Bundesländer	1102	35.12	35.12
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	100.0	
2		100.0
	2036	1102

**V481 UEBERSIEDL.I.NEUE BUNDESLAENDER DENKBAR?**

Position: 828 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Interview in einem der alten Bundesländer durchgeführt wird)

S77 Können Sie sich vorstellen, in eines der neuen Bundesländer zu ziehen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 2016
1. Ja	532	16.95	26.39
2. Nein	1484	47.29	73.61
9. Keine Angabe	20	0.64	.
0. Befragte aus den neuen Bundesländern (Code 2 in S76)	1102	35.12	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	26.4	
2	73.6	
9	20M	
0		1102M
	<u>2016</u>	<u>0</u>

**V482 UEBERSIEDL.I.ALTE BUNDESLAENDER DENKBAR?**

Position: 829 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Interview in einem der neuen Bundesländer durchgeführt wird)

S78 Können Sie sich vorstellen, in eines der alten Bundesländer zu ziehen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1095
1. Ja	365	11.63	33.33
2. Nein	730	23.26	66.67
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Befragte aus den alten Bundesländern (Code 1 in S76)	2036	64.88	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1		33.3
2		66.7
9		7M
0	2036M	
	<u>0</u>	<u>1095</u>

**V483 AUSWANDERUNG IN ANDERES EU-LAND DENKBAR?**

Position: 830  
 Länge: 1 FW2: 9

Können Sie sich vorstellen, in ein anderes Land der Europäischen Union zu ziehen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3112
1. Ja	1053	33.56	33.84
2. Nein	2059	65.62	66.16
9. Keine Angabe	26	0.83	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	39.1	24.2
2	60.9	75.8
9	21M	5M
	<u>2015</u>	<u>1097</u>

**V484 BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE**

Position: 831 FW1: 00000  
 Länge: 5 FW2: 99997

S80 Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen?  
 Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und  
 Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt?

(Int.: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen  
 monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben,  
 fragen!)

S80a Monatliches Netto-Einkommen, offene Abfrage

<Siehe auch die Variablen V542 bis V545 und Note 14>

00050. 50 DM  
 .. DM  
 25000. 25000 DM

99997. Verweigert  
 99999. Keine Angabe  
 00000. Habe kein eigenes Einkommen

**V485 BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE**

Position: 836 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 95

(Int.: falls Angabe verweigert, bitte auf Anonymität hinweisen  
 und Liste S80 vorlegen! Um Angabe des Kennbuchstabens bitten!)

**S80b Monatliches Netto-Einkommen, Listenabfrage**

<Vollständiger Fragetext S80>

<Siehe auch die Variablen V542 bis V545 und Note 14>

					Ungewichtet Abs.	%	% N= 200
01.	B	bis unter	400	DM	5	0.16	2.50
02.	T	400 bis unter	600	DM	8	0.25	4.00
03.	P	600 bis unter	800	DM	3	0.10	1.50
04.	F	800 bis unter	1000	DM	10	0.32	5.00
05.	E	1000 bis unter	1250	DM	17	0.54	8.50
06.	H	1250 bis unter	1500	DM	15	0.48	7.50
07.	L	1500 bis unter	1750	DM	14	0.45	7.00
08.	N	1750 bis unter	2000	DM	16	0.51	8.00
09.	R	2000 bis unter	2250	DM	5	0.16	2.50
10.	M	2250 bis unter	2500	DM	14	0.45	7.00
11.	S	2500 bis unter	2750	DM	4	0.13	2.00
12.	K	2750 bis unter	3000	DM	21	0.67	10.50
13.	O	3000 bis unter	3500	DM	0	0.00	0.00
14.	C	3500 bis unter	4000	DM	26	0.83	13.00
15.	G	4000 bis unter	4500	DM	7	0.22	3.50
16.	U	4500 bis unter	5000	DM	0	0.00	0.00
17.	J	5000 bis unter	5500	DM	20	0.64	10.00
18.	V	5500 bis unter	6000	DM	1	0.03	0.50
19.	Q	6000 bis unter	8000	DM	1	0.03	0.50
20.	A	8000 bis unter	10000	DM	4	0.13	2.00
21.	D	10000 bis unter	15000	DM	9	0.29	4.50
22.	W	15000 DM und mehr			0	0.00	0.00
95.	Einkommensangabe bei der offenen Abfrage (S80a) schon gemacht				2205	70.27	.
97.	Verweigert				456	14.53	.
99.	Keine Angabe				15	0.48	.
00.	Kein Einkommen (Code 0 in S80a)				262	8.35	.
					<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	2.6	2.4
2	6.9	
3	1.7	1.2
4	3.4	7.1
5	9.5	7.1
6	3.4	13.1
7	6.0	8.3
8	11.2	3.6
9	4.3	
10	6.0	8.3
11	3.4	
12	9.5	11.9
14	13.8	11.9
15	1.7	6.0
17	12.1	7.1
18	.9	
19		1.2
20	2.6	1.2
21	.9	9.5
95	1362M	843M
97	321M	135M
99	11M	4M
0	226M	36M
<u>116</u>		<u>84</u>

**V486 BFR.:NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>**

Position: 838 FW1: 00000  
Länge: 5 FW2: 99997

Zusammengefaßtes monatliches Netto-Einkommen des Befragten

<Diese Variable wurde aus S80a und S80b gebildet>

Siehe Note Nr. 14

00050. 50 DM  
..... DM  
25000. 25000 DM

99997. Verweigert  
99999. Keine Angabe  
00000. Habe kein eigenes Einkommen

**V487 NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.**

Position: 843 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 97

Zusammengefaßtes monatliches Netto-Einkommen des Befragten  
 - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V486 gebildet>

Siehe Note Nr. 14

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 2405
01.	Unter	400 DM	36	1.15	1.50
02.	400 -	599 DM	69	2.20	2.87
03.	600 -	799 DM	116	3.70	4.82
04.	800 -	999 DM	121	3.86	5.03
05.	1000 -	1249 DM	217	6.92	9.02
06.	1250 -	1499 DM	139	4.43	5.78
07.	1500 -	1749 DM	201	6.41	8.36
08.	1750 -	1999 DM	182	5.80	7.57
09.	2000 -	2249 DM	273	8.70	11.35
10.	2250 -	2499 DM	138	4.40	5.74
11.	2500 -	2749 DM	182	5.80	7.57
12.	2750 -	2999 DM	93	2.96	3.87
13.	3000 -	3499 DM	200	6.37	8.32
14.	3500 -	3999 DM	132	4.21	5.49
15.	4000 -	4499 DM	85	2.71	3.53
16.	4500 -	4999 DM	54	1.72	2.25
17.	5000 -	5499 DM	55	1.75	2.29
18.	5500 -	5999 DM	19	0.61	0.79
19.	6000 -	7999 DM	48	1.53	2.00
20.	8000 -	9999 DM	17	0.54	0.71
21.	10000 -	14999 DM	22	0.70	0.91
22.	15000 und mehr		6	0.19	0.25
97.	Verweigert		456	14.53	.
98.	Weiß nicht		0	0.00	.
99.	Keine Angabe		15	0.48	.
00.	Kein Einkommen		262	8.35	.
			3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.8	1.0
2	2.7	3.1
3	5.8	3.2
4	4.2	6.4
5	7.6	11.3
6	4.2	8.3
7	5.5	12.8
8	5.2	11.3
9	9.5	14.3
10	5.8	5.7
11	8.3	6.5
12	4.5	2.8
13	10.2	5.3
14	7.3	2.6
15	4.4	2.2
16	3.5	.2
17	3.0	1.1
18	1.2	.2
19	3.0	.4
20	.9	.3
21	.9	.9
22	.4	
97	321M	135M
99	11M	4M
0	226M	36M
<hr/>		
	1478	927

**V488 ANZAHL DER HAUSHALTPERSONEN**

Position: 845

Länge: 2 FW2: 99

S81 Wie viele Personen leben insgesamt hier in Ihrem Haushalt, Kinder und Sie selbst mit eingeschlossen?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3112
01.	Lebe allein	583	18.58	18.73
02.	2 Personen	1118	35.63	35.93
03.	3 Personen	625	19.92	20.08
04.	4 Personen	548	17.46	17.61
05.	5 Personen	159	5.07	5.11
06.	6 Personen	50	1.59	1.61
07.	7 Personen	20	0.64	0.64
08.	8 Personen	6	0.19	0.19
09.	9 Personen	0	0.00	0.00
10.	10 Personen	2	0.06	0.06
11.	11 Personen	1	0.03	0.03
99.	Keine Angabe	26	0.83	.
		3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	18.2	19.7
2	35.6	36.5
3	18.5	23.0
4	18.8	15.5
5	5.8	3.9
6	1.9	1.0
7	.8	.4
8	.3	
10	.1	
11	.0	
99	20M	6M
	2016	1096

**V489 2.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.**

Position: 847 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

S82 Ich hätte gerne einige Angaben zu den Personen, die außer Ihnen in diesem Haushalt leben. Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien.

(Int.: Bitte zunächst alle Haushaltsmitglieder - außer dem Befragten - dem Alter nach (älteste Person zuerst) in Zeile A eintragen, und zwar mit kurzer Notiz zur einzelnen Person (z.B. "Vater", "Kind", "Tante" oder Abkürzung des Vornamens). Danach für jede Person im Haushalt die Angaben der Zeilen B bis E abfragen! Unbedingt auf Vollständigkeit aller Angaben achten!)

S82A Notiz zur einzelnen Person

(Int.: Liste S82 vorlegen)

S82B(1) Verwandtschaftsgrad des zweiten Haushaltsmitglieds zum Befragten

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2522
01. Mein Ehemann/ meine Ehefrau	1815	57.84	71.97
02. Mein Partner/ meine Partnerin	191	6.09	7.57
03. Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	137	4.37	5.43
04. Stief-/ Adoptiv-/ Pflegekind, Kind des Partners	8	0.25	0.32
05. Mein Bruder/ meine Schwester	12	0.38	0.48
06. Mein Stiefbruder/ meine Stiefschwester/ Adoptivgeschwister	1	0.03	0.04
07. Mein Enkel/ meine Enkelin	1	0.03	0.04
08. Mein Vater/ meine Mutter	271	8.64	10.75
09. Mein Stiefvater/ meine Stiefmutter	3	0.10	0.12
10. Mein Schwiegervater/ meine Schwiegermutter	24	0.76	0.95
11. Mein Schwiegersohn/ meine Schwiegertochter	3	0.10	0.12
12. Mein Schwager/ meine Schwägerin	4	0.13	0.16
13. Mein Großvater/ meine Großmutter	27	0.86	1.07
14. Großvater/ Großmutter meines Lebenspartners/ meines Partners	3	0.10	0.12
15. Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	3	0.10	0.12
16. Andere, mit mir nicht verwandte Person	19	0.61	0.75
99. Keine Angabe	33	1.05	.
00. Einpersonenhaushalt (Code 1 in S81)	583	18.58	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	72.6	70.8
2	7.4	8.0
3	4.8	6.6
4	.1	.7
5	.5	.3
6		.1
7	.1	
8	11.1	10.1
9	.1	.2
10	1.3	.2
11	.1	.2
12	.2	.1
13	.9	1.5
14	.1	.1
15	.1	.2
16	.7	.8
99	26M	7M
0	367M	216M
	1643	879

**V490 2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT**

Position: 849 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S82C(1) Geschlecht der zweiten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2524
1. Männlich	1275	40.63	50.52
2. Weiblich	1249	39.80	49.48
9. Keine Angabe	31	0.99	.
0. Einpersonenhaushalt (Code 1 in S81)	583	18.58	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	50.5	50.5
2	49.5	49.5
9	24M	7M
0	367M	216M
	1645	879

**V491 2.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT**

Position: 850 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

S82D(1) Geburtsmonat der zweiten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

- 01. Januar
- 12. Dezember
- 99. Keine Angabe
- 00. Einpersonenhaushalt (Code 1 in S81)

**V492 2.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR**

Position: 852 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

S82D(1) Geburtsjahr der zweiten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

- 1900. 1900
- 1999. 1999
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Einpersonenhaushalt (Code 1 in S81)

**V493 2.HAUSH.PERSON: ALTER**

Position: 856  
 Länge: 3 FW2: 996

Alter der zweiten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

- 0. Unter einem Jahr
- 1. Ein Jahr
- ... .. Jahre
- 99. 99 Jahre
  
- 996. Einpersonenhaushalt (Code 1 in S81)
- 999. Keine Angabe

**V494 2.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.**

Position: 859 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der zweiten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V493 gebildet>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		2483
1. Unter 18 Jahre	87	2.77	3.50
2. 18 - 29 Jahre	226	7.20	9.10
3. 30 - 44 Jahre	743	23.68	29.92
4. 45 - 59 Jahre	780	24.86	31.41
5. 60 - 74 Jahre	499	15.90	20.10
6. 75 Jahre und älter	148	4.72	5.96
9. Keine Angabe	72	2.29	.
0. Einpersonenhaushalt (Code 1 in S81)	583	18.58	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.1	4.2
2	9.6	8.1
3	29.5	30.8
4	30.9	32.4
5	20.5	19.3
6	6.4	5.1
9	46M	26M
0	367M	216M
	1623	860

**V495 2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND**

Position: 860 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S82E(1) Familienstand der zweiten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2519
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	2039	64.98	80.94
2. Verheiratet und lebt getrennt	5	0.16	0.20
3. Verwitwet	109	3.47	4.33
4. Geschieden	69	2.20	2.74
5. Ledig	297	9.46	11.79
9. Keine Angabe	36	1.15	.
0. Einpersonenhaushalt (Code 1 in S81)	583	18.58	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	81.7	79.5
2	.2	.1
3	4.7	3.5
4	2.2	3.8
5	11.1	13.0
9	24M	12M
0	367M	216M
	1645	874

**V496 3.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.**

Position: 861 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

S82B(2) Verwandtschaftsgrad des dritten Haushaltmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1399
01. Mein Ehemann/ meine Ehefrau	51	1.63	3.65
02. Mein Partner/ meine Partnerin	4	0.13	0.29
03. Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	1023	32.60	73.12
04. Stief-/ Adoptiv-/ Pflegekind, Kind des Partners	39	1.24	2.79
05. Mein Bruder/ meine Schwester	23	0.73	1.64
06. Mein Stiefbruder/ meine Stiefschwester/ Adoptivgeschwister	0	0.00	0.00
07. Mein Enkel/ meine Enkelin	3	0.10	0.21
08. Mein Vater/ meine Mutter	213	6.79	15.23
09. Mein Stiefvater/ meine Stiefmutter	6	0.19	0.43
10. Mein Schwiegervater/ meine Schwiegermutter	5	0.16	0.36
11. Mein Schwiegersohn/ meine Schwiegertochter	7	0.22	0.50
12. Mein Schwager/ meine Schwägerin	0	0.00	0.00
13. Mein Großvater/ meine Großmutter	6	0.19	0.43
14. Großvater/ Großmutter meines Lebenspartners/ meines Partners	0	0.00	0.00
15. Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	2	0.06	0.14
16. Andere, mit mir nicht verwandte Person	17	0.54	1.22
99. Keine Angabe	38	1.21	.
00. Weniger als drei Personen im Haushalt	1701	54.21	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	4.1	2.7
2	.4	
3	72.6	74.1
4	1.8	4.6
5	1.8	1.3
7	.3	
8	16.1	13.6
9	.2	.8
10	.5	
11	.5	.4
13	.2	.8
15	.1	.2
16	1.1	1.5
99	30M	8M
0	1085M	616M
	921	478

**V497 3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT**

Position: 863 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S82C(2) Geschlecht der dritten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1406
1. Männlich	706	22.50	50.21
2. Weiblich	700	22.31	49.79
9. Keine Angabe	31	0.99	.
0. Weniger als drei Personen im Haushalt	1701	54.21	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	49.7	51.3
2	50.3	48.7
9	23M	8M
0	1085M	616M
	928	478

**V498 3.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT**

Position: 864 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

S82D(2) Geburtsmonat der dritten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

- 01. Januar
- 12. Dezember
- 99. Keine Angabe
- 00. Weniger als drei Personen im Haushalt,

**V499 3.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR**

Position: 866 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

S82D(2) Geburtsjahr der dritten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

- 1911. 1911
- 2000. 2000
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Weniger als drei Personen im Haushalt

**V500 3.HAUSH.PERSON: ALTER**

Position: 870  
 Länge: 3 FW2: 996

Alter der dritten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

- 0. Unter einem Jahr
- 1. Ein Jahr
- ... .. Jahre
- 89. 89 Jahre
  
- 996. Weniger als drei Personen im Haushalt
- 999. Keine Angabe

**V501 3.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.**

Position: 873 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der dritten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V500 gebildet>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		1375
1. Unter 18 Jahre	703	22.40	51.13
2. 18 - 29 Jahre	348	11.09	25.31
3. 30 - 44 Jahre	122	3.89	8.87
4. 45 - 59 Jahre	154	4.91	11.20
5. 60 - 74 Jahre	43	1.37	3.13
6. 75 Jahre und älter	5	0.16	0.36
9. Keine Angabe	62	1.98	.
0. Weniger als drei Personen im Haushalt	1701	54.21	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	52.8	48.0
2	22.3	31.1
3	8.9	8.7
4	12.5	8.7
5	3.1	3.2
6	.4	.2
9	45M	17M
0	1085M	616M
	906	469

**V502 3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND**

Position: 874 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S82E(2) Familienstand der dritten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1410
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	299	9.53	21.21
2. Verheiratet und lebt getrennt	1	0.03	0.07
3. Verwitwet	7	0.22	0.50
4. Geschieden	11	0.35	0.78
5. Ledig	1092	34.80	77.45
9. Keine Angabe	27	0.86	.
0. Weniger als drei Personen im Haushalt	1701	54.21	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	21.8	20.0
2	.1	
3	.5	.4
4	.9	.6
5	76.7	78.9
9	20M	7M
0	1085M	616M
	<u>931</u>	<u>479</u>

**V503 4.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.**

Position: 875 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

S82B(3) Verwandtschaftsgrad des vierten Haushaltmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 781
01. Mein Ehemann/ meine Ehefrau	9	0.29	1.15
02. Mein Partner/ meine Partnerin	2	0.06	0.26
03. Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	592	18.87	75.80
04. Stief-/ Adoptiv-/ Pflegekind, Kind des Partners	16	0.51	2.05
05. Mein Bruder/ meine Schwester	111	3.54	14.21
06. Mein Stiefbruder/ meine Stiefschwester/ Adoptivgeschwister	2	0.06	0.26
07. Mein Enkel/ meine Enkelin	9	0.29	1.15
08. Mein Vater/ meine Mutter	26	0.83	3.33
09. Mein Stiefvater/ meine Stiefmutter	1	0.03	0.13
10. Mein Schwiegervater/ meine Schwiegermutter	0	0.00	0.00
11. Mein Schwiegersohn/ meine Schwiegertochter	2	0.06	0.26
12. Mein Schwager/ meine Schwägerin	0	0.00	0.00
13. Mein Großvater/ meine Großmutter	1	0.03	0.13
14. Großvater/ Großmutter meines Lebenspartners/ meines Partners	0	0.00	0.00
15. Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	2	0.06	0.26
16. Andere, mit mir nicht verwandte Person	8	0.25	1.02
99. Keine Angabe	31	0.99	.
00. Weniger als vier Personen im Haushalt	2326	74.12	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	1.4	.4
2	.4	
3	76.9	73.0
4	1.6	3.1
5	14.4	13.7
6	.2	.4
7	.7	2.2
8	2.7	4.9
9		.4
11	.4	
13		.4
15	.4	
16	.9	1.3
99	23M	8M
0	1458M	868M
	<u>555</u>	<u>226</u>

**V504 4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT**

Position: 877 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S82C(3) Geschlecht der vierten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 784
1. Männlich	408	13.00	52.04
2. Weiblich	376	11.98	47.96
9. Keine Angabe	28	0.89	.
0. Weniger als vier Personen im Haushalt	2326	74.12	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	51.9	52.4
2	48.1	47.6
9	21M	7M
0	1458M	868M
	<u>557</u>	<u>227</u>

**V505 4.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT**

Position: 878 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

S82D(3) Geburtsmonat der vierten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

- 01. Januar
- 12. Dezember
- 99. Keine Angabe
- 00. Weniger als vier Personen im Haushalt

**V506 4.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR**

Position: 880 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

S82D(3) Geburtsjahr der vierten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

- 1935. 1935
- 2000. 2000
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Weniger als vier Personen im Haushalt

**V507 4.HAUSH.PERSON: ALTER**

Position: 884  
 Länge: 3 FW2: 996

Alter der vierten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

- 0. Unter einem Jahr
- 1. Ein Jahr
- ... .. Jahre
- 65. 65 Jahre
  
- 996. Weniger als vier Personen im Haushalt
- 999. Keine Angabe

**V508 4.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.**

Position: 887 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der vierten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V507 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 767
1. Unter 18 Jahre	549	17.50	71.58
2. 18 - 29 Jahre	174	5.54	22.69
3. 30 - 44 Jahre	25	0.80	3.26
4. 45 - 59 Jahre	16	0.51	2.09
5. 60 - 74 Jahre	3	0.10	0.39
6. 75 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	45	1.43	.
0. Weniger als vier Personen im Haushalt	2326	74.12	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	71.8	71.0
2	22.3	23.5
3	3.3	3.2
4	2.2	1.8
5	.4	.5
9	32M	13M
0	1458M	868M
	<u>546</u>	<u>221</u>

**V509 4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND**

Position: 888 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S82E(3) Familienstand der vierten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 785
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	40	1.27	5.10
2. Verheiratet und lebt getrennt	0	0.00	0.00
3. Verwitwet	1	0.03	0.13
4. Geschieden	2	0.06	0.25
5. Ledig	742	23.65	94.52
9. Keine Angabe	27	0.86	.
0. Weniger als vier Personen im Haushalt	2326	74.12	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	5.2	4.8
3		.4
4		.9
5	94.8	93.8
9	20M	7M
0	1458M	868M
	<u>558</u>	<u>227</u>

**V510 5.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.**

Position: 889 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

S82B(4) Verwandtschaftsgrad des fünften Haushaltsmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 236
01. Mein Ehemann/ meine Ehefrau	1	0.03	0.42
02. Mein Partner/ meine Partnerin	0	0.00	0.00
03. Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	167	5.32	70.76
04. Stief-/ Adoptiv-/ Pflegekind, Kind des Partners	1	0.03	0.42
05. Mein Bruder/ meine Schwester	46	1.47	19.49
06. Mein Stiefbruder/ meine Stiefschwester/ Adoptivgeschwister	0	0.00	0.00
07. Mein Enkel/ meine Enkelin	7	0.22	2.97
08. Mein Vater/ meine Mutter	7	0.22	2.97
09. Mein Stiefvater/ meine Stiefmutter	0	0.00	0.00
10. Mein Schwiegervater/ meine Schwiegermutter	0	0.00	0.00
11. Mein Schwiegersohn/ meine Schwiegertochter	1	0.03	0.42
12. Mein Schwager/ meine Schwägerin	2	0.06	0.85
13. Mein Großvater/ meine Großmutter	0	0.00	0.00
14. Großvater/ Großmutter meines Lebenspartners/ meines Partners	0	0.00	0.00
15. Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	3	0.10	1.27
16. Andere, mit mir nicht verwandte Person	1	0.03	0.42
99. Keine Angabe	28	0.89	.
00. Weniger als fünf Personen im Haushalt	2874	91.59	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1		1.8
3	73.9	60.7
4		1.8
5	18.3	23.2
7	2.8	3.6
8	2.2	5.4
11		1.8
12	.6	1.8
15	1.7	
16	.6	
99	20M	8M
0	1836M	1038M
	<u>180</u>	<u>56</u>

**V511 5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT**

Position: 891 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S82C(4) Geschlecht der fünften Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 237
1. Männlich	120	3.82	50.63
2. Weiblich	117	3.73	49.37
9. Keine Angabe	27	0.86	.
0. Weniger als fünf Personen im Haushalt	2874	91.59	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	53.3	42.1
2	46.7	57.9
9	20M	7M
0	1836M	1038M
	<u>180</u>	<u>57</u>

**V512 5.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT**

Position: 892 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

S82D(4) Geburtsmonat der fünften Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

- 01. Januar
- 12. Dezember
- 99. Keine Angabe
- 00. Weniger als fünf Personen im Haushalt

**V513 5.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR**

Position: 894 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

S82D(4) Geburtsjahr der fünften Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

- 1941. 1941
- 2000. 2000
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Weniger als fünf Personen im Haushalt

**V514 5.HAUSH.PERSON: ALTER**

Position: 898  
 Länge: 3 FW2: 996

Alter der fünften Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

- 0. Unter einem Jahr
- 1. Ein Jahr
- ... .. Jahre
- 58. 58 Jahre
  
- 996. Weniger als fünf Personen im Haushalt
- 999. Keine Angabe

**V515 5.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.**

Position: 901 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der fünften Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V514 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 231
1. Unter 18 Jahre	183	5.83	79.22
2. 18 - 29 Jahre	38	1.21	16.45
3. 30 - 44 Jahre	8	0.25	3.46
4. 45 - 59 Jahre	2	0.06	0.87
5. 60 - 74 Jahre	0	0.00	0.00
6. 75 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	33	1.05	.
0. Weniger als fünf Personen im Haushalt	2874	91.59	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	77.7	83.9
2	18.9	8.9
3	2.9	5.4
4	.6	1.8
9	25M	8M
0	1836M	1038M
	<u>175</u>	<u>56</u>

**V516 5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND**

Position: 902 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S82E(4) Familienstand der fünften Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 237
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	9	0.29	3.80
2. Verheiratet und lebt getrennt	0	0.00	0.00
3. Verwitwet	0	0.00	0.00
4. Geschieden	0	0.00	0.00
5. Ledig	228	7.27	96.20
9. Keine Angabe	27	0.86	.
0. Weniger als fünf Personen im Haushalt	2874	91.59	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	2.2	8.8
5	97.8	91.2
9	20M	7M
0	1836M	1038M
	180	57

**V517 6.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.**

Position: 903 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Int.: wenn ohne die Befragungsperson mehr als 4 Personen eingetragen werden müssen, weiter mit nächster Seite!  
 Bitte nochmals prüfen, ob alle im Haushalt lebenden Personen (außer Befragungsperson) auch aufgeführt sind!)

(Int.: Liste S15 vorlegen)

S82B(5) Verwandtschaftsgrad des sechsten Haushaltsmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 78
01. Mein Ehemann/ meine Ehefrau	1	0.03	1.28
02. Mein Partner/ meine Partnerin	0	0.00	0.00
03. Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	45	1.43	57.69
04. Stief-/ Adoptiv-/ Pflegekind, Kind des Partners	0	0.00	0.00
05. Mein Bruder/ meine Schwester	21	0.67	26.92
06. Mein Stiefbruder/ meine Stiefschwester/ Adoptivgeschwister	0	0.00	0.00
07. Mein Enkel/ meine Enkelin	5	0.16	6.41
08. Mein Vater/ meine Mutter	1	0.03	1.28
09. Mein Stiefvater/ meine Stiefmutter	0	0.00	0.00
10. Mein Schwiegervater/ meine Schwiegermutter	2	0.06	2.56
11. Mein Schwiegersohn/ meine Schwiegertochter	0	0.00	0.00
12. Mein Schwager/ meine Schwägerin	0	0.00	0.00
13. Mein Großvater/ meine Großmutter	0	0.00	0.00
14. Großvater/ Großmutter meines Lebenspartners/ meines Partners	0	0.00	0.00
15. Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	1	0.03	1.28
16. Andere, mit mir nicht verwandte Person	2	0.06	2.56
99. Keine Angabe	27	0.86	.
00. Weniger als sechs Personen im Haushalt	3033	96.65	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	1.6	
3	56.3	64.3
5	26.6	28.6
7	6.3	7.1
8	1.6	
10	3.1	
15	1.6	
16	3.1	
99	20M	7M
0	1952M	1081M
	<u>64</u>	<u>14</u>

**V518 6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT**

Position: 905 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S82C(5) Geschlecht der sechsten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 78
1. Männlich	42	1.34	53.85
2. Weiblich	36	1.15	46.15
9. Keine Angabe	27	0.86	:
0. Weniger als sechs Personen im Haushalt	3033	96.65	:
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	50.0	71.4
2	50.0	28.6
9	20M	7M
0	1952M	1081M
	64	14

**V519 6.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT**

Position: 906 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

S82D(5) Geburtsmonat der sechsten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

01. Januar  
 12. Dezember  
 99. Keine Angabe  
 00. Weniger als sechs Personen im Haushalt,

**V520 6.HAUSH.PERSON: GEBURT SJ AHR**

Position: 908 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

S82D(5) Geburtsjahr der sechsten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

1962. 1962  
 1999. 1999  
 9999. Keine Angabe  
 0000. Weniger als sechs Personen im Haushalt

**V521 6.HAUSH.PERSON: ALTER**

Position: 912  
 Länge: 3 FW2: 996

Alter der sechsten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

- 0. Unter einem Jahr
- 1. Ein Jahr
- .. .. Jahre
- 37. 37 Jahre
- 996. Weniger als sechs Personen im Haushalt
- 999. Keine Angabe

**V522 6.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.**

Position: 915 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der sechsten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V521 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 71
1. Unter 18 Jahre	58	1.85	81.69
2. 18 - 29 Jahre	12	0.38	16.90
3. 30 - 44 Jahre	1	0.03	1.41
4. 45 - 59 Jahre	0	0.00	0.00
5. 60 - 74 Jahre	0	0.00	0.00
6. 75 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	34	1.08	.
0. Weniger als sechs Personen im Haushalt	3033	96.65	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	81.0	84.6
2	17.2	15.4
3	1.7	
9	26M	8M
0	1952M	1081M
	<u>58</u>	<u>13</u>

**V523 6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND**

Position: 916 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S82E(5) Familienstand der sechsten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 78
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	4	0.13	5.13
2. Verheiratet und lebt getrennt	0	0.00	0.00
3. Verwitwet	0	0.00	0.00
4. Geschieden	0	0.00	0.00
5. Ledig	74	2.36	94.87
9. Keine Angabe	27	0.86	.
0. Weniger als sechs Personen im Haushalt	3033	96.65	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.3	
5	93.8	100.0
9	20M	7M
0	1952M	1081M
	64	14

**V524 7.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.**

Position: 917 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

S82B(6) Verwandtschaftsgrad des siebten Haushaltsmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 28
01. Mein Ehemann/ meine Ehefrau	1	0.03	3.57
02. Mein Partner/ meine Partnerin	0	0.00	0.00
03. Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	14	0.45	50.00
04. Stief-/ Adoptiv-/ Pflegekind, Kind des Partners	0	0.00	0.00
05. Mein Bruder/ meine Schwester	10	0.32	35.71
06. Mein Stiefbruder/ meine Stiefschwester/ Adoptivgeschwister	0	0.00	0.00
07. Mein Enkel/ meine Enkelin	1	0.03	3.57
08. Mein Vater/ meine Mutter	0	0.00	0.00
09. Mein Stiefvater/ meine Stiefmutter	0	0.00	0.00
10. Mein Schwiegervater/ meine Schwiegermutter	1	0.03	3.57
11. Mein Schwiegersohn/ meine Schwiegertochter	0	0.00	0.00
12. Mein Schwager/ meine Schwägerin	0	0.00	0.00
13. Mein Großvater/ meine Großmutter	0	0.00	0.00
14. Großvater/ Großmutter meines Lebenspartners/ meines Partners	0	0.00	0.00
15. Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	1	0.03	3.57
16. Andere, mit mir nicht verwandte Person	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	27	0.86	.
00. Weniger als sieben Personen im Haushalt	3083	98.25	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	4.0	
3	44.0	100.0
5	40.0	
7	4.0	
10	4.0	
15	4.0	
99	20M	7M
0	1991M	1092M
	25	3

**V525 7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT**

Position: 919 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 9

S82C(6) Geschlecht der siebten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 28
1. Männlich	19	0.61	67.86
2. Weiblich	9	0.29	32.14
9. Keine Angabe	27	0.86	.
0. Weniger als sieben Personen im Haushalt	3083	98.25	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	68.0	66.7
2	32.0	33.3
9	20M	7M
0	1991M	1092M
	25	3

**V526 7.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT**

Position: 920 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

S82D(6) Geburtsmonat der siebten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

01. Januar

10. Oktober

99. Keine Angabe

00. Weniger als sieben Personen im Haushalt,

**V527 7.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR**

Position: 922 FW1: 0000  
Länge: 4 FW2: 9999

S82D(6) Geburtsjahr der siebten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

1975. 1975

1998. 1998

9999. Keine Angabe

0000. Weniger als sieben Personen im Haushalt

**V528 7.HAUSH.PERSON: ALTER**

Position: 926  
Länge: 3 FW2: 996

Alter der siebten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

0. Unter einem Jahr

1. Ein Jahr

.. .. Jahre

25. 25 Jahre

996. Weniger als sieben Personen im Haushalt

999. Keine Angabe

**V529 7.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.**

Position: 929 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der siebten Person - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V528 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 25
1. Unter 18 Jahre	22	0.70	88.00
2. 18 - 29 Jahre	3	0.10	12.00
3. 30 - 44 Jahre	0	0.00	0.00
4. 45 - 59 Jahre	0	0.00	0.00
5. 60 - 74 Jahre	0	0.00	0.00
6. 75 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	30	0.96	.
0. Weniger als sieben Personen im Haushalt	3083	98.25	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	86.4	100.0
2	13.6	
9	23M	7M
0	1991M	1092M
	<u>22</u>	<u>3</u>

**V530 7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND**

Position: 930 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S82E(6) Familienstand der siebten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 28
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	2	0.06	7.14
2. Verheiratet und lebt getrennt	0	0.00	0.00
3. Verwitwet	0	0.00	0.00
4. Geschieden	0	0.00	0.00
5. Ledig	26	0.83	92.86
9. Keine Angabe	27	0.86	.
0. Weniger als sieben Personen im Haushalt	3083	98.25	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	8.0	
5	92.0	100.0
9	20M	7M
0	1991M	1092M
	<u>25</u>	<u>3</u>

**V531 8.HAUSHALTPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.**

Position: 931 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

S82B(7) Verwandtschaftsgrad des achten Haushaltmitglieds zum Befragten

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 9
01. Mein Ehemann/ meine Ehefrau	0	0.00	0.00
02. Mein Partner/ meine Partnerin	0	0.00	0.00
03. Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)	4	0.13	44.44
04. Stief-/ Adoptiv-/ Pflegekind, Kind des Partners	0	0.00	0.00
05. Mein Bruder/ meine Schwester	3	0.10	33.33
06. Mein Stiefbruder/ meine Stiefschwester/ Adoptivgeschwister	0	0.00	0.00
07. Mein Enkel/ meine Enkelin	0	0.00	0.00
08. Mein Vater/ meine Mutter	1	0.03	11.11
09. Mein Stiefvater/ meine Stiefmutter	0	0.00	0.00
10. Mein Schwiegervater/ meine Schwiegermutter	0	0.00	0.00
11. Mein Schwiegersohn/ meine Schwiegertochter	0	0.00	0.00
12. Mein Schwager/ meine Schwägerin	0	0.00	0.00
13. Mein Großvater/ meine Großmutter	0	0.00	0.00
14. Großvater/ Großmutter meines Lebenspartners/ meines Partners	0	0.00	0.00
15. Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)	1	0.03	11.11
16. Andere, mit mir nicht verwandte Person	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	26	0.83	.
00. Weniger als acht Personen im Haushalt	3103	98.88	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
3	44.4	
5	33.3	
8	11.1	
15	11.1	
99	20M	6M
0	2007M	1096M
	<u>9</u>	<u>0</u>

**V532 8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT**

Position: 933 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S82C(7) Geschlecht der achten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 9
1. Männlich	5	0.16	55.56
2. Weiblich	4	0.13	44.44
9. Keine Angabe	26	0.83	.
0. Weniger als acht Personen im Haushalt	3103	98.88	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	55.6	
2	44.4	
9	20M	6M
0	2007M	1096M
	<u>9</u>	<u>0</u>

**V533 8.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT**

Position: 934 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 99

S82D(7) Geburtsmonat der achten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

02. Februar

10. Oktober

99. Keine Angabe

00. Weniger als acht Personen im Haushalt,

**V534 8.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR**

Position: 936 FW1: 0000  
Länge: 4 FW2: 9999

S82D(7) Geburtsjahr der achten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

1982. 1982

1996. 1996

9999. Keine Angabe

0000. Weniger als acht Personen im Haushalt

**V535 8.HAUSH.PERSON: ALTER**

Position: 940  
Länge: 3 FW2: 996

Alter der achten Person im Haushalt

<Vollständiger Fragetext S82>

<Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet>

3. 3 Jahre

.. .. Jahre

17. 17 Jahre

996. Weniger als acht Personen im Haushalt

999. Keine Angabe

**V536 8.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.**

Position: 943 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Alter der achten Person - kategorisiert

&lt;Diese Variable wurde aus V535 gebildet&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	N= 7
1. Unter 18 Jahre	7	0.22	100.00
2. 18 - 29 Jahre	0	0.00	0.00
3. 30 - 44 Jahre	0	0.00	0.00
4. 45 - 59 Jahre	0	0.00	0.00
5. 60 - 74 Jahre	0	0.00	0.00
6. 75 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	28	0.89	.
0. Weniger als acht Personen im Haushalt	3103	98.88	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	100.0	
9	22M	6M
0	2007M	1096M
	<u>7</u>	<u>0</u>

**V537 8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND**

Position: 944 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 7

S82E(7) Familienstand der achten Person im Haushalt

&lt;Vollständiger Fragetext S82&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	N= 9
1. Verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen	1	0.03	11.11
2. Verheiratet und lebt getrennt	0	0.00	0.00
3. Verwitwet	0	0.00	0.00
4. Geschieden	0	0.00	0.00
5. Ledig	8	0.25	88.89
7. Verweigert	0	0.00	.
8. Weiß nicht	0	0.00	.
9. Keine Angabe	26	0.83	.
0. Weniger als acht Personen im Haushalt	3103	98.88	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	11.1	
5	88.9	
9	20M	6M
0	2007M	1096M
	<u>9</u>	<u>0</u>

**V538 ANZAHL WEITERER HAUSHALTSPERSONEN**

Position: 945 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Int.: wenn ohne die Befragungsperson mehr als 7 Personen eingetragen werden müßten: Anzahl dieser weiteren Personen eintragen! Bitte nochmals prüfen, ob alle im Haushalt lebenden Personen (außer Befragungsperson) auch aufgeführt sind!)

S82f Weitere Personen im Haushalt

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3
1. Eine weitere Person	0	0.00	0.00
2. Zwei weitere Personen	2	0.06	66.67
3. Drei weitere Personen	1	0.03	33.33
9. Keine Angabe	26	0.83	.
0. Keine weiteren Haushaltspersonen	3109	99.08	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
2	66.7	
3	33.3	
9	20M	6M
0	2013M	1096M
	<u>3</u>	<u>0</u>

**V539 REDUZIERTER HAUSHALTSGRÖSSE**

Position: 946  
 Länge: 2 FW2: 97

Zahl der erwachsenen Deutschen und Ausländer im Haushalt (18 Jahre und älter)

<Diese Variable wurde aus den Altersangaben in der Haushaltsliste gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3035
01. Eine Person	661	21.06	21.78
02. 2 Personen	1712	54.56	56.41
03. 3 Personen	448	14.28	14.76
04. 4 Personen	167	5.32	5.50
05. 5 Personen	34	1.08	1.12
06. 6 Personen	10	0.32	0.33
07. 7 Personen	3	0.10	0.10
08. 8 Personen	0	0.00	0.00
09. 9 Personen	0	0.00	0.00
99. Keine Angabe	103	3.28	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	20.9	23.5
2	57.7	54.0
3	13.8	16.5
4	5.7	5.2
5	1.4	.7
6	.4	.2
7	.2	
99	66M	37M
	<u>1970</u>	<u>1065</u>

**V540 MEHRPERS.HAUSH.:EINKOMMEN <OFFENE ABFR.>**

Position: 948  
Länge: 5 FW2: 99996

(Falls mehrere Personen im Haushalt leben)

S83 Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushaltes insgesamt?

Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

(Int.: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, fragen!)

S83a Haushaltsnettoeinkommen, offene Abfrage

---

<Siehe auch die Variablen V542 bis V545 und Note 14>

00500. 500 DM

80000. 80000 DM

99996. Einpersonenhaushalt (Code 1 in S81)

99997. Verweigert

99999. Keine Angabe

V541 MEHRPERS.HAUSH.: EINKOMMEN <LISTENABFR.>

Position: 953  
 Länge: 2 FW2: 95

(Int.: Falls Einkommensangabe verweigert wird, bitte auf Anonymität hinweisen und Liste S83 vorlegen! Um Angabe des Kennbuchstabens bitten!)

S83b Haushaltsnettoeinkommen, Listenabfrage

<Vollständiger Fragetext S83>

<Siehe auch die Variablen V542 bis V545 und Note 14>

				Ungewichtet Abs.	%	% N= 192
01.	B	unter	400 DM	0	0.00	0.00
02.	T	400 bis unter	600 DM	8	0.25	4.17
03.	P	600 bis unter	800 DM	10	0.32	5.21
04.	F	800 bis unter	1.000 DM	1	0.03	0.52
05.	E	1.000 bis unter	1.250 DM	3	0.10	1.56
06.	H	1.250 bis unter	1.500 DM	3	0.10	1.56
07.	L	1.500 bis unter	1.750 DM	8	0.25	4.17
08.	N	1.750 bis unter	2.000 DM	19	0.61	9.90
09.	R	2.000 bis unter	2.250 DM	13	0.41	6.77
10.	M	2.250 bis unter	2.500 DM	15	0.48	7.81
11.	S	2.500 bis unter	2.750 DM	14	0.45	7.29
12.	K	2.750 bis unter	3.000 DM	11	0.35	5.73
13.	O	3.000 bis unter	3.500 DM	0	0.00	0.00
14.	C	3.500 bis unter	4.000 DM	24	0.76	12.50
15.	G	4.000 bis unter	4.500 DM	1	0.03	0.52
16.	U	4.500 bis unter	5.000 DM	0	0.00	0.00
17.	J	5.000 bis unter	5.500 DM	9	0.29	4.69
18.	V	5.500 bis unter	6.000 DM	5	0.16	2.60
19.	Q	6.000 bis unter	8.000 DM	29	0.92	15.10
20.	A	8.000 bis unter	10.000 DM	13	0.41	6.77
21.	D	10.000 bis unter	15.000 DM	1	0.03	0.52
22.	W	15.000 DM und mehr		5	0.16	2.60
95.	Angabe bei der offenen Abfrage (S83a) schon gemacht			1693	53.95	.
96.	Einpersonenhaushalt			583	18.58	.
97.	Verweigert			581	18.51	.
99.	Keine Angabe			89	2.84	.
				<hr/>	<hr/>	<hr/>
				3138	100.00	100.00

	West	Ost
2	5.1	1.8
3	5.9	3.6
4	.7	
5	1.5	1.8
6	.7	3.6
7	2.2	8.9
8	11.8	5.4
9	7.4	5.4
10	5.9	12.5
11	7.4	7.1
12	4.4	8.9
14	13.2	10.7
15	.7	
17	1.5	12.5
18	2.9	1.8
19	16.9	10.7
20	8.1	3.6
21	.7	
22	2.9	1.8
95	1079M	614M
96	367M	216M
97	397M	184M
99	57M	32M
<hr/>		<hr/>
	136	56

**V542 HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: OFFENE ABFRAGE**

Position: 955 FW1: 00000  
Länge: 5 FW2: 99997

Haushaltsnettoeinkommen: offene Abfrage

<Diese Variable wurde aus V484 und V540 gebildet>

Siehe Note Nr. 14

00250. 250 DM  
... DM  
80000. 80000 DM

99997. Verweigert  
99999. Keine Angabe  
00000. Kein Einkommen

**V543 HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: LISTENABFRAGE**

Position: 960 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 95

Haushaltsnettoeinkommen: Listenabfrage

<Diese Variable wurde aus V485 und V541 gebildet>

Siehe Note Nr. 14

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 226
01.	Unter	400 DM	0	0.00	0.00
02.	400 -	599 DM	9	0.29	3.98
03.	600 -	799 DM	10	0.32	4.42
04.	800 -	999 DM	3	0.10	1.33
05.	1000 -	1249 DM	3	0.10	1.33
06.	1250 -	1499 DM	10	0.32	4.42
07.	1500 -	1749 DM	13	0.41	5.75
08.	1750 -	1999 DM	21	0.67	9.29
09.	2000 -	2249 DM	13	0.41	5.75
10.	2250 -	2499 DM	17	0.54	7.52
11.	2500 -	2749 DM	14	0.45	6.19
12.	2750 -	2999 DM	16	0.51	7.08
13.	3000 -	3499 DM	0	0.00	0.00
14.	3500 -	3999 DM	26	0.83	11.50
15.	4000 -	4499 DM	3	0.10	1.33
16.	4500 -	4999 DM	0	0.00	0.00
17.	5000 -	5499 DM	14	0.45	6.19
18.	5500 -	5999 DM	5	0.16	2.21
19.	6000 -	7999 DM	29	0.92	12.83
20.	8000 -	9999 DM	13	0.41	5.75
21.	10000 -	14999 DM	2	0.06	0.88
22.	15000 und mehr		5	0.16	2.21
95.	Angabe bei der offenen Abfrage schon gemacht		2160	68.83	.
97.	Verweigert		654	20.84	.
99.	Keine Angabe		90	2.87	.
00.	Kein Einkommen		8	0.25	.
			<hr/>	<hr/>	<hr/>
			3138	100.00	100.00

	West	Ost
2	5.1	1.4
3	5.1	2.9
4	.6	2.9
5	1.3	1.4
6	1.9	10.0
7	4.5	8.6
8	11.5	4.3
9	6.4	4.3
10	5.8	11.4
11	6.4	5.7
12	5.8	10.0
14	12.2	10.0
15	1.9	
17	3.8	11.4
18	2.6	1.4
19	14.7	8.6
20	7.1	2.9
21	.6	1.4
22	2.6	1.4
95	1369M	791M
97	448M	206M
99	58M	32M
0	5M	3M
<hr/>		<hr/>
	156	70



**V545 HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.**

Position: 967 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 97

Zusammengefaßtes Netto-Einkommen des Haushaltes  
 - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V544 gebildet>

Siehe Note Nr. 14

			Ungewichtet Abs.	%	% N= 2386
01.	Unter	400 DM	2	0.06	0.08
02.	400 -	599 DM	17	0.54	0.71
03.	600 -	799 DM	24	0.76	1.01
04.	800 -	999 DM	26	0.83	1.09
05.	1000 -	1249 DM	51	1.63	2.14
06.	1250 -	1499 DM	66	2.10	2.77
07.	1500 -	1749 DM	83	2.64	3.48
08.	1750 -	1999 DM	99	3.15	4.15
09.	2000 -	2249 DM	135	4.30	5.66
10.	2250 -	2499 DM	96	3.06	4.02
11.	2500 -	2749 DM	149	4.75	6.24
12.	2750 -	2999 DM	96	3.06	4.02
13.	3000 -	3499 DM	268	8.54	11.23
14.	3500 -	3999 DM	251	8.00	10.52
15.	4000 -	4499 DM	225	7.17	9.43
16.	4500 -	4999 DM	158	5.04	6.62
17.	5000 -	5499 DM	165	5.26	6.92
18.	5500 -	5999 DM	90	2.87	3.77
19.	6000 -	7999 DM	234	7.46	9.81
20.	8000 -	9999 DM	83	2.64	3.48
21.	10000 -	14999 DM	49	1.56	2.05
22.	15000 und mehr		19	0.61	0.80
97.	Verweigert		654	20.84	.
99.	Keine Angabe		90	2.87	.
00.	Kein Einkommen		8	0.25	.
			3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	.1	
2	.7	.7
3	1.0	.9
4	1.0	1.3
5	2.1	2.2
6	2.0	4.1
7	2.7	4.9
8	3.3	5.7
9	5.4	6.2
10	3.5	5.0
11	6.0	6.6
12	3.7	4.6
13	9.5	14.3
14	10.0	11.5
15	8.7	10.8
16	7.1	5.8
17	7.3	6.3
18	4.4	2.7
19	12.5	5.0
20	4.9	.9
21	3.0	.3
22	1.1	.2
97	448M	206M
99	58M	32M
0	5M	3M
<hr/>		
	1525	861

**V546 KINDER AUSSER HAUS?**

Position: 969  
 Länge: 1 FW2: 9

S84 Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben, sondern woanders?

(Int.: Gemeint sind eigene (leibliche) Kinder, die zumindest zeitweise bei der befragten Person aufgewachsen sind!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3100
1. Ja, eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben	1290	41.11	41.61
2. Nein, nur Kinder, die im Haushalt leben	920	29.32	29.68
3. Nein, keine eigenen (lebenden) Kinder	890	28.36	28.71
9. Keine Angabe	38	1.21	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	39.3	46.0
2	30.0	29.0
3	30.7	25.0
9	24M	14M
	<u>2012</u>	<u>1088</u>

**V547 ANZAHL KINDER AUSSER HAUS**

Position: 970 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

(Falls eigene Kinder nicht im Haushalt)

S85A Wieviele Kinder, die nicht in Ihrem Haushalt leben, haben Sie?

- 01. Ein Kind
- 10. 10 Kinder
- 99. Keine Angabe
- 00. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder  
(Code 2, 3 in S84)

**V548 GEBURTSTAG, 1.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 972 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

(Falls eigene Kinder nicht im Haushalt)

S85 Sagen Sie mir bitte für jedes dieser Kinder das Geburtsjahr und das Geschlecht.  
 (Int.: Hier nur die nicht im Haushalt des Befragten lebenden Kinder dem Alter nach geordnet notieren! Eigene Kinder innerhalb des Haushalts wurden bereits bei Frage S82 notiert!)

S85a(1) Geburtsjahr des ersten Kindes

- 1925. 1925
- 2000. 2000
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Alle eigenen Kinder im Haushalt,  
keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84)

**V549 ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 976  
 Länge: 2 FW2: 96

Alter des ersten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet>

- 00. Unter einem Jahr
- 01. Ein Jahr
- ... .. Jahre
- 74. 74 Jahre
  
- 96. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder  
 (Code 2, 3 in S84)
- 99. Keine Angabe

**V550 ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.**

Position: 978 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Alter des ersten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V549 gebildet>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		1234
1. Unter 18 Jahre	57	1.82	4.62
2. 18 - 24 Jahre	132	4.21	10.70
3. 25 - 29 Jahre	166	5.29	13.45
4. 30 - 34 Jahre	215	6.85	17.42
5. 35 - 39 Jahre	232	7.39	18.80
6. 40 Jahre und älter	432	13.77	35.01
9. Keine Angabe	94	3.00	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84)	1810	57.68	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.9	5.8
2	9.8	12.0
3	13.8	12.9
4	19.9	13.5
5	18.1	19.9
6	34.4	35.9
9	62M	32M
0	1222M	588M
	752	482

**V551 GESCHLECHT, 1.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 979 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S85b(1) Geschlecht des ersten Kindes

&lt;Vollständiger Fragetext S85&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1253
1. Männlich	617	19.66	49.24
2. Weiblich	636	20.27	50.76
9. Keine Angabe	75	2.39	:
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84)	1810	57.68	:
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	49.5	48.9
2	50.5	51.1
9	48M	27M
0	1222M	588M
	766	487

**V552 GEBURTSJAHR, 2.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 980 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

S85a(2) Geburtsjahr des zweiten Kindes

&lt;Vollständiger Fragetext S85&gt;

1931. 1931

1999. 1999

9999. Keine Angabe

0000. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen  
 Kinder (Code 2, 3 in S84),  
 kein zweites Kind außer Haus

**V553 ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 984  
 Länge: 2 FW2: 96

Alter des zweiten Kindes

&lt;Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet&gt;

00. Unter einem Jahr

01. Ein Jahr

... .. Jahre

68. 68 Jahre

96. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder  
 (Code 2, 3 in S84),  
 kein zweites Kind außer Haus

99. Keine Angabe

**V554 ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.**

Position: 986      FW1: 0  
 Länge:        1      FW2: 9

Alter des zweiten Kindes - kategorisiert

&lt;Diese Variable wurde aus V553 gebildet&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 775
1. Unter 18 Jahre	32	1.02	4.13
2. 18 - 24 Jahre	69	2.20	8.90
3. 25 - 29 Jahre	111	3.54	14.32
4. 30 - 34 Jahre	178	5.67	22.97
5. 35 - 39 Jahre	144	4.59	18.58
6. 40 Jahre und älter	241	7.68	31.10
9. Keine Angabe	88	2.80	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein zweites Kind außer Haus	2275	72.50	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.7	4.9
2	8.0	10.4
3	16.2	11.1
4	23.2	22.6
5	18.7	18.4
6	30.2	32.6
9	60M	28M
0	1489M	786M
	487	288

**V555 GESCHLECHT, 2.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 987      FW1: 0  
 Länge:        1      FW2: 9

S85b(2) Geschlecht des zweiten Kindes

&lt;Vollständiger Fragetext S85&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 788
1. Männlich	384	12.24	48.73
2. Weiblich	404	12.87	51.27
9. Keine Angabe	75	2.39	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein zweites Kind außer Haus	2275	72.50	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	50.7	45.3
2	49.3	54.7
9	48M	27M
0	1489M	786M
	499	289

**V556 GEBURTSTAG, 3.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 988 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

S85a(3) Geburtsjahr des dritten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

1936. 1936

1996. 1996

9999. Keine Angabe

0000. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen  
 Kinder (Code 2, 3 in S84),  
 kein drittes Kind außer Haus

**V557 ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 992  
 Länge: 2 FW2: 96

Alter des dritten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum  
 Erhebungsdatum errechnet>

03. 3 Jahre

.. .. Jahre

63. 63 Jahre

96. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen  
 Kinder (Code 2, 3 in S84),  
 kein drittes Kind außer Haus

99. Keine Angabe

**V558 ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.**

Position: 994 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Alter des dritten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V557 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 286
1. Unter 18 Jahre	9	0.29	3.15
2. 18 - 24 Jahre	28	0.89	9.79
3. 25 - 29 Jahre	39	1.24	13.64
4. 30 - 34 Jahre	68	2.17	23.78
5. 35 - 39 Jahre	70	2.23	24.48
6. 40 Jahre und älter	72	2.29	25.17
9. Keine Angabe	73	2.33	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein drittes Kind außer Haus	2779	88.56	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.2	3.0
2	9.6	10.1
3	13.4	14.1
4	23.0	25.3
5	26.7	20.2
6	24.1	27.3
9	52M	21M
0	1797M	982M
	187	99

**V559 GESCHLECHT, 3.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 995 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S85b(3) Geschlecht des dritten Kindes

&lt;Vollständiger Fragetext S85&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	N= 295
1. Männlich	141	4.49	47.80
2. Weiblich	154	4.91	52.20
9. Keine Angabe	64	2.04	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein drittes Kind außer Haus	2779	88.56	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	47.4	48.5
2	52.6	51.5
9	43M	21M
0	1797M	982M
	196	99

**V560 GEBURTSTJAHR, 4.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 996 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

S85a(4) Geburtsjahr des vierten Kindes

&lt;Vollständiger Fragetext S85&gt;

1939. 1939

1994. 1994

9999. Keine Angabe

0000. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen  
Kinder (Code 2, 3 in S84),  
kein viertes Kind außer Haus

**V561 ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 1000  
 Länge: 2 FW2: 96

Alter des vierten Kindes

&lt;Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet&gt;

05. 5 Jahre

... .. Jahre

60. 60 Jahre

96. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen  
Kinder (Code 2, 3 in S84),  
kein viertes Kind außer Haus

99. Keine Angabe

**V562 ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.**

Position: 1002 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Alter des vierten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V561 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 98
1. Unter 18 Jahre	5	0.16	5.10
2. 18 - 24 Jahre	2	0.06	2.04
3. 25 - 29 Jahre	21	0.67	21.43
4. 30 - 34 Jahre	21	0.67	21.43
5. 35 - 39 Jahre	24	0.76	24.49
6. 40 Jahre und älter	25	0.80	25.51
9. Keine Angabe	66	2.10	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein viertes Kind außer Haus	2974	94.77	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	4.3	7.1
2	2.9	
3	27.1	7.1
4	22.9	17.9
5	21.4	32.1
6	21.4	35.7
9	45M	21M
0	1921M	1053M
	70	28

**V563 GESCHLECHT, 4.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 1003 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S85b(4) Geschlecht des vierten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 103
1. Männlich	48	1.53	46.60
2. Weiblich	55	1.75	53.40
9. Keine Angabe	61	1.94	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein viertes Kind außer Haus	2974	94.77	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	49.3	39.3
2	50.7	60.7
9	40M	21M
0	1921M	1053M
	75	28

**V564 GEBURTSTAG, 5.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 1004 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

S85a(5) Geburtsjahr des fünften Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

- 1942. 1942
- 1984. 1984
- 9999. Keine Angabe
- 0000. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein fünftes Kind außer Haus

**V565 ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 1008  
 Länge: 2 FW2: 96

Alter des fünften Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet>

- 15. 15 Jahre
- .. .. Jahre
- 58. 58 Jahre
- 96. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein fünftes Kind außer Haus
- 99. Keine Angabe

**V566 ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.**

Position: 1010 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Alter des fünften Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V565 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 34
1. Unter 18 Jahre	1	0.03	2.94
2. 18 - 24 Jahre	3	0.10	8.82
3. 25 - 29 Jahre	2	0.06	5.88
4. 30 - 34 Jahre	7	0.22	20.59
5. 35 - 39 Jahre	14	0.45	41.18
6. 40 Jahre und älter	7	0.22	20.59
9. Keine Angabe	62	1.98	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein fünftes Kind außer Haus	3042	96.94	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	5.0	
2	15.0	
3	10.0	
4	15.0	28.6
5	40.0	42.9
6	15.0	28.6
9	42M	20M
0	1974M	1068M
	20	14

**V567 GESCHLECHT, 5.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 1011 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S85b(5) Geschlecht des fünften Kindes

&lt;Vollständiger Fragetext S85&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 36
1. Männlich	16	0.51	44.44
2. Weiblich	20	0.64	55.56
9. Keine Angabe	60	1.91	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein fünftes Kind außer Haus	3042	96.94	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	40.9	50.0
2	59.1	50.0
9	40M	20M
0	1974M	1068M
	22	14

**V568 GEBURTSTAG, 6.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 1012 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

S85a(6) Geburtsjahr des sechsten Kindes

&lt;Vollständiger Fragetext S85&gt;

1946. 1946

1972. 1972

9999. Keine Angabe

0000. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen  
Kinder (Code 2, 3 in S84),  
kein sechstes Kind außer Haus

**V569 ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 1016  
 Länge: 2 FW2: 96

Alter des sechsten Kindes

&lt;Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet&gt;

27. 27 Jahre

... .. Jahre

54. 54 Jahre

96. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen  
Kinder (Code 2, 3 in S84),  
kein sechstes Kind außer Haus

99. Keine Angabe

**V570 ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.**

Position: 1018 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Alter des sechsten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V569 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 9
1. Unter 18 Jahre	0	0.00	0.00
2. 18 - 24 Jahre	0	0.00	0.00
3. 25 - 29 Jahre	2	0.06	22.22
4. 30 - 34 Jahre	3	0.10	33.33
5. 35 - 39 Jahre	2	0.06	22.22
6. 40 Jahre und älter	2	0.06	22.22
9. Keine Angabe	60	1.91	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein sechstes Kind außer Haus	3069	97.80	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
3	20.0	25.0
4	20.0	50.0
5	40.0	
6	20.0	25.0
9	40M	20M
0	1991M	1078M
	<u>5</u>	<u>4</u>

**V571 GESCHLECHT, 6.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 1019 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S85b(6) Geschlecht des sechsten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 9
1. Männlich	4	0.13	44.44
2. Weiblich	5	0.16	55.56
9. Keine Angabe	60	1.91	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein sechstes Kind außer Haus	3069	97.80	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	80.0	
2	20.0	100.0
9	40M	20M
0	1991M	1078M
	<u>5</u>	<u>4</u>

**V572 GEBURTSJAHR, 7.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 1020 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

S85a(7) Geburtsjahr des siebten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

1960. 1960

1965. 1965

9999. Keine Angabe

0000. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen  
 Kinder (Code 2, 3 in S84),  
 kein siebtes Kind außer Haus

**V573 ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 1024  
 Länge: 2 FW2: 96

Alter des siebten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum  
 Erhebungsdatum errechnet>

35. 35 Jahre

.. .. Jahre

39. 39 Jahre

96. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen  
 Kinder (Code 2, 3 in S84),  
 kein siebtes Kind außer Haus

99. Keine Angabe

**V574 ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.**

Position: 1026 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Alter des siebten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V573 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3
1. Unter 18 Jahre	0	0.00	0.00
2. 18 - 24 Jahre	0	0.00	0.00
3. 25 - 29 Jahre	0	0.00	0.00
4. 30 - 34 Jahre	0	0.00	0.00
5. 35 - 39 Jahre	3	0.10	100.00
6. 40 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	59	1.88	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein siebtes Kind außer Haus	3076	98.02	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
5	100.0	100.0
9	39M	20M
0	1995M	1081M
	<u>2</u>	<u>1</u>

**V575 GESCHLECHT, 7.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 1027 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S85b(7) Geschlecht des siebten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3
1. Männlich	0	0.00	0.00
2. Weiblich	3	0.10	100.00
9. Keine Angabe	59	1.88	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein siebtes Kind außer Haus	3076	98.02	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
2	100.0	100.0
9	39M	20M
0	1995M	1081M
	<u>2</u>	<u>1</u>

**V576 GEBURTSJAHR, 8.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 1028 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

S85a(8) Geburtsjahr des achten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

1961. 1961

1970. 1970

9999. Keine Angabe

0000. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen  
Kinder (Code 2, 3 in S84),  
kein achttes Kind außer Haus

**V577 ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 1032  
 Länge: 2 FW2: 96

Alter des achten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum  
Erhebungsdatum errechnet>

30. 30 Jahre

.. .. Jahre

38. 38 Jahre

96. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen  
Kinder (Code 2, 3 in S84),  
kein achttes Kind außer Haus

99. Keine Angabe

**V578 ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.**

Position: 1034 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Alter des achten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V577 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3
1. Unter 18 Jahre	0	0.00	0.00
2. 18 - 24 Jahre	0	0.00	0.00
3. 25 - 29 Jahre	0	0.00	0.00
4. 30 - 34 Jahre	2	0.06	66.67
5. 35 - 39 Jahre	1	0.03	33.33
6. 40 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	58	1.85	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein achttes Kind außer Haus	3077	98.06	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
4	100.0	
5		100.0
9	39M	19M
0	1995M	1082M
	<u>2</u>	<u>1</u>

**V579 GESCHLECHT, 8.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 1035 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S85b(8) Geschlecht des achten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3
1. Männlich	3	0.10	100.00
2. Weiblich	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	58	1.85	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein achttes Kind außer Haus	3077	98.06	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	100.0	100.0
9	39M	19M
0	1995M	1082M
	<u>2</u>	<u>1</u>

**V580 GEBURTSTAG, 9.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 1036 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 9999

S85a(9) Geburtsjahr des neunten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

1966. 1966

- 9999. Keine Angabe
- 0000. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein neuntes Kind außer Haus

**V581 ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 1040  
 Länge: 2 FW2: 96

Alter des neunten Kindes

<Alter aus den Angaben zum Geburtsdatum in Relation zum Erhebungsdatum errechnet>

33. 33 Jahre

- 96. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein neuntes Kind außer Haus
- 99. Keine Angabe

**V582 ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.**

Position: 1042 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Alter des neunten Kindes - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V581 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1
1. Unter 18 Jahre	0	0.00	0.00
2. 18 - 24 Jahre	0	0.00	0.00
3. 25 - 29 Jahre	0	0.00	0.00
4. 30 - 34 Jahre	1	0.03	100.00
5. 35 - 39 Jahre	0	0.00	0.00
6. 40 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	58	1.85	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein neuntes Kind außer Haus	3079	98.12	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
4		100.0
9	39M	19M
0	1997M	1082M
	<u>0</u>	<u>1</u>

**V583 GESCHLECHT, 9.KIND, AUSSER HAUS**

Position: 1043 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

S85b(9) Geschlecht des neunten Kindes

<Vollständiger Fragetext S85>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1
1. Männlich	0	0.00	0.00
2. Weiblich	1	0.03	100.00
9. Keine Angabe	58	1.85	.
0. Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in S84), kein neuntes Kind außer Haus	3079	98.12	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
2		100.0
9	39M	19M
0	1997M	1082M
	<u>0</u>	<u>1</u>

**V584 SIND DIE KINDER GETAUFT?**

Position: 1044 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter lebende Kinder hat)

S86 Sind Ihre Kinder (Ist Ihr Kind) getauft, bzw. sollen sie  
 (soll es) noch getauft werden?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2195
1. Ja	1466	46.72	66.79
2. Nein	674	21.48	30.71
3. Nicht alle	55	1.75	2.51
9. Keine Angabe	53	1.69	.
0. Keine (eigenen) Kinder (Code 3 in S84)	890	28.36	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	89.0	29.1
2	9.5	66.7
3	1.5	4.2
9	37M	16M
0	618M	272M
	<u>1381</u>	<u>814</u>

**V585 INT.: BEFRAGTER AELTER ALS 50 JAHRE?**

Position: 1045 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter lebende Kinder hat)

(Int.: Bitte einstufen!)

S87 Befragte(r) ist ...

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2210
1. 1949 oder früher geboren	1162	37.03	52.58
2. im Jahr 1950 oder später geboren	1048	33.40	47.42
9. Keine Angabe	38	1.21	.
0. Keine (eigenen) Kinder (Code 3 in S84)	890	28.36	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	53.2	51.5
2	46.8	48.5
9	24M	14M
0	618M	272M
	<u>1394</u>	<u>816</u>

**V586 INT.: KINDERLOSER BEFR. AELTER ALS 50?**

Position: 1046 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter ohne lebende Kinder)

(Int.: Bitte einstufen!)

S88 Befragte(r) ist ...

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 890
1. 1949 oder früher geboren	196	6.25	22.02
2. im Jahr 1950 oder später geboren	694	22.12	77.98
9. Keine Angabe	38	1.21	.
0. Hat (eigene) Kinder (Code 1, 2 in S84)	2210	70.43	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	21.8	22.4
2	78.2	77.6
9	24M	14M
0	1394M	816M
	<u>618</u>	<u>272</u>

**V587 KINDERLOS: WUNSCH NACH KINDERN?**

Position: 1047 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter keine lebenden Kinder hat und nicht älter als 50 Jahre ist)

S89 Möchten Sie einmal Kinder haben?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 575
1. Ja	431	13.73	74.96
2. Nein	144	4.59	25.04
8. Weiß nicht	113	3.60	.
9. Keine Angabe	44	1.40	.
0. Befragter hat lebende Kinder (Code 1, 2 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S88)	2406	76.67	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	73.0	79.2
2	27.0	20.8
8	81M	32M
9	29M	15M
0	1529M	877M
	<u>397</u>	<u>178</u>

**V588 KINDERLOS: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?**

Position: 1048 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 98

(Falls Befragter keine Kinder hat, sich aber Kinder wünscht)

S90 Wie viele Kinder möchten Sie haben?

(Int.: Bitte eintragen und zusätzlich ankreuzen!)

S90a Anzahl gewünschter Kinder:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 412
01. Ein Kind	72	2.29	17.48
02. 2 Kinder	288	9.18	69.90
03. 3 Kinder	39	1.24	9.47
04. 4 Kinder	9	0.29	2.18
05. 5 Kinder	4	0.13	0.97
99. Keine Angabe	63	2.01	.
00. Befragter hat lebende Kinder (Code 1, 2 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S88), keine Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S89)	2663	84.86	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	11.3	29.7
2	73.7	62.3
3	11.7	5.1
4	2.2	2.2
5	1.1	.7
99	45M	18M
0	1717M	946M
	<u>274</u>	<u>138</u>

**V589 KINDERLOS: MEHR ALS EIN KIND GEWUENSCHT?**

Position: 1050 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter keine Kinder hat, sich aber Kinder wünscht)

S90b Ein Kind oder mehrere Kinder gewünscht:

<Vollständiger Fragetext S90>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 412
1. 01 genannt	72	2.29	17.48
2. 02 oder mehr genannt	340	10.83	82.52
9. Keine Angabe	63	2.01	.
0. Befragter hat lebende Kinder (Code 1, 2 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S88), keine Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S89)	2663	84.86	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	11.3	29.7
2	88.7	70.3
9	45M	18M
0	1717M	946M
	<u>274</u>	<u>138</u>

**V590 KINDERLOS: LIEBER MAEDCHEN ODER JUNGE?**

Position: 1051 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls kinderloser Befragter ein Kind haben möchte)

S91 Wenn Sie es sich aussuchen könnten, hätten Sie lieber ein Mädchen oder lieber einen Jungen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 71
1. Lieber ein Mädchen	12	0.38	16.90
2. Lieber einen Jungen	16	0.51	22.54
3. Wäre mir egal	43	1.37	60.56
9. Keine Angabe	64	2.04	.
0. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S89), Befragter möchte mehr als ein Kind (Code 2 in S90b)	3003	95.70	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	19.4	15.0
2	19.4	25.0
3	61.3	60.0
9	45M	19M
0	1960M	1043M
	<u>31</u>	<u>40</u>

**V591 KINDERLOS: WANN KIND GEWUENSCHT?**

Position: 1052 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls kinderloser Befragter ein Kind haben möchte)

S92 Und wann hätten Sie Ihr Kind am liebsten?

(Int.: Liste S92 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 63
1. A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger	3	0.10	4.76
2. B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre	16	0.51	25.40
3. C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre	31	0.99	49.21
4. D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre	13	0.41	20.63
8. Ich weiß noch nicht	9	0.29	.
9. Keine Angabe	63	2.01	.
0. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S89), Befragter möchte mehr als ein Kind (Code 2 in S90b)	3003	95.70	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	7.7	2.7
2	26.9	24.3
3	42.3	54.1
4	23.1	18.9
8	5M	4M
9	45M	18M
0	1960M	1043M
	26	37

**V592 KINDERLOS: WIEVIELE MAEDCHEN GEWUENSCHT?**

Position: 1053  
 Länge: 2 FW2: 96

(Falls kinderloser Befragter mehrere Kinder haben möchte)  
 S93 Wenn Sie es sich aussuchen könnten, wieviele Mädchen  
 und wieviele Jungen hätten Sie dann gerne?

(Int.: Bitte Anzahl der gewünschten Mädchen und Jungen  
 eintragen!)

S93a Anzahl der gewünschten Mädchen:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 339
00. Kein Mädchen	10	0.32	2.95
01. Ein Mädchen	197	6.28	58.11
02. 2 Mädchen	29	0.92	8.55
03. 3 Mädchen	1	0.03	0.29
95. Wäre mir egal	102	3.25	30.09
96. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S89), Befragter möchte nur ein Kind (Code 1 in S90b)	2735	87.16	.
99. Keine Angabe	64	2.04	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
0	3.3	2.1
1	55.8	63.9
2	9.5	6.2
3	.4	
95	31.0	27.8
96	1748M	987M
99	46M	18M
	242	97

**V593 KINDERLOS: WIEVIELE JUNGEN GEWUENSCHT?**

Position: 1055

Länge: 2 FW2: 96

(Falls kinderloser Befragter mehrere Kinder haben möchte)

S93b Anzahl der gewünschten Jungen:

&lt;Vollständiger Fragetext S93&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 339
00. Kein Junge	15	0.48	4.42
01. Ein Junge	194	6.18	57.23
02. 2 Jungen	26	0.83	7.67
03. 3 Jungen	2	0.06	0.59
95. Wäre mir egal	102	3.25	30.09
96. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S89), Befragter möchte nur ein Kind (Code 1 in S90b)	2735	87.16	.
99. Keine Angabe	64	2.04	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	5.0	3.1
1	55.4	61.9
2	7.9	7.2
3	.8	
95	31.0	27.8
96	1748M	987M
99	46M	18M
	<u>242</u>	<u>97</u>

**V594 KINDERLOS: WANN ERSTES KIND GEWUENSCHT?**

Position: 1057 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 8

(Falls kinderloser Befragter mehrere Kinder haben möchte)

S94 Und wann hätten Sie am liebsten Ihr erstes Kind?

(Int.: Liste S94 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 265
1. A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger	14	0.45	5.28
2. B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre	67	2.14	25.28
3. C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre	99	3.15	37.36
4. D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre	85	2.71	32.08
8. Ich weiß noch nicht	75	2.39	.
9. Keine Angabe	63	2.01	.
0. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S89), Befragter möchte nur ein Kind (Code 1 in S90b)	2735	87.16	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	7.0	1.3
2	27.0	21.3
3	34.1	45.0
4	31.9	32.5
8	58M	17M
9	45M	18M
0	1748M	987M
	<u>185</u>	<u>80</u>

**V595 KINDERLOS: WIEVIELE MAEDCHEN? <ZUSAM.>**

Position: 1058

Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter keine Kinder hat, sich aber Kinder wünscht)

Anzahl der gewünschten Mädchen, kinderloser Befragter,  
zusammengefaßt

&lt;Diese Variable wurde aus S91 und S93a gebildet&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	N= 410
00. Kein Mädchen	26	0.83	6.34
01. Ein Mädchen	209	6.66	50.98
02. 2 Mädchen	29	0.92	7.07
03. 3 Mädchen	1	0.03	0.24
95. Wäre mir egal	145	4.62	35.37
96. Befragter hat lebende Kinder (Code 1, 2 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S88), keine Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S89)	2663	84.86	.
99. Keine Angabe	65	2.07	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	5.1	8.8
1	51.6	49.6
2	8.4	4.4
3	.4	
95	34.4	37.2
96	1717M	946M
99	46M	19M
	<u>273</u>	<u>137</u>

**V596 KINDERLOS: WIEVIELE JUNGEN? <ZUSAMMENG.>**

Position: 1060

Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter keine Kinder hat, sich aber Kinder wünscht)

Anzahl der gewünschten Jungen, kinderloser Befragter,  
zusammengefaßt

&lt;Diese Variable wurde aus S91 und S93b gebildet&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	N= 410
00. Kein Junge	27	0.86	6.59
01. Ein Junge	210	6.69	51.22
02. 2 Jungen	26	0.83	6.34
03. 3 Jungen	2	0.06	0.49
95. Wäre mir egal	145	4.62	35.37
96. Befragter hat lebende Kinder (Code 1, 2 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S88), keine Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S89)	2663	84.86	.
99. Keine Angabe	65	2.07	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	6.6	6.6
1	51.3	51.1
2	7.0	5.1
3	.7	
95	34.4	37.2
96	1717M	946M
99	46M	19M
	<u>273</u>	<u>137</u>

**V597 KINDERLOS: WANN ERSTES KIND? <ZUSAM.>**

Position: 1062 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter keine Kinder hat, sich aber Kinder wünscht)

Gewünschter Zeitpunkt für erstes Kind, zusammengefaßt

<Diese Variable wurde aus S92 und S94 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 328
1. A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger	17	0.54	5.18
2. B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre	83	2.64	25.30
3. C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre	130	4.14	39.63
4. D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre	98	3.12	29.88
8. Ich weiß noch nicht	84	2.68	.
9. Keine Angabe	63	2.01	.
0. Befragter hat lebende Kinder (Code 1, 2 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S88), keine Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S89)	2663	84.86	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	7.1	1.7
2	27.0	22.2
3	35.1	47.9
4	30.8	28.2
8	63M	21M
9	45M	18M
0	1717M	946M
	211	117

**V598 MIT KIND: WUNSCH NACH WEITEREN KINDERN?**

Position: 1063 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter lebende Kinder hat und nicht älter als 50 Jahre ist)

S95 Möchten Sie noch weitere Kinder haben?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 980
1. Ja	128	4.08	13.06
2. Nein	852	27.15	86.94
8. Weiß nicht	61	1.94	.
9. Keine Angabe	45	1.43	.
0. Befragter hat keine lebenden Kinder (Code 3 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87)	2052	65.39	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	15.7	8.7
2	84.3	91.3
8	36M	25M
9	29M	16M
0	1360M	692M
	611	369

**V599 MIT KIND: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT?**

Position: 1064 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 98

(Falls Befragter Kinder hat und weitere Kinder haben möchte)

S96 Wie viele weitere Kinder möchten Sie haben?

(Int.: Bitte eintragen und zusätzlich ankreuzen!)

S96a Anzahl gewünschter weiterer Kinder:

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 120
01.	Ein Kind	89	2.84	74.17
02.	2 Kinder	27	0.86	22.50
03.	3 Kinder	2	0.06	1.67
04.	4 Kinder	2	0.06	1.67
05.	5 Kinder	0	0.00	0.00
99.	Keine Angabe	53	1.69	.
00.	Befragter hat keine lebenden Kinder (Code 3 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87), keine weiteren Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S95)	2965	94.49	.
		3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	73.3	76.7
2	22.2	23.3
3	2.2	
4	2.2	
99	35M	18M
0	1911M	1054M
	90	30

**V600 MIT KIND: MEHR ALS EIN KIND GEWUENSCHT?**

Position: 1066 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter Kinder hat und weitere Kinder haben möchte)

S96b Ein weiteres Kind oder mehrere weitere Kinder  
 gewünscht:

<Vollständiger Fragetext S96>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 120
1.	01 genannt	89	2.84	74.17
2.	02 oder mehr genannt	31	0.99	25.83
9.	Keine Angabe	53	1.69	.
0.	Befragter hat keine lebenden Kinder (Code 3 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87), keine weiteren Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S95)	2965	94.49	.
		3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	73.3	76.7
2	26.7	23.3
9	35M	18M
0	1911M	1054M
	90	30

**V601 MIT KIND: LIEBER MAEDCHEN ODER JUNGE?**

Position: 1067 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter Kinder hat und ein weiteres Kind haben möchte)

S97 Wenn Sie es sich aussuchen könnten, hätten Sie lieber ein Mädchen oder lieber einen Jungen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 89
1. Lieber ein Mädchen	22	0.70	24.72
2. Lieber einen Jungen	18	0.57	20.22
3. Wäre mir egal	49	1.56	55.06
9. Keine Angabe	53	1.69	.
0. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S95), Befragter möchte mehr als ein weiteres Kind (Code 2 in S96b)	2996	95.47	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	24.2	26.1
2	24.2	8.7
3	51.5	65.2
9	35M	18M
0	1935M	1061M
	<u>66</u>	<u>23</u>

**V602 MIT KIND: WANN KIND GEWUENSCHT?**

Position: 1068 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter Kinder hat und ein weiteres Kind haben möchte)

S98 Und wann hätten Sie dieses Kind am liebsten?

(Int.: Liste S98 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 83
1. A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger	13	0.41	15.66
2. B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre	42	1.34	50.60
3. C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre	25	0.80	30.12
4. D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre	3	0.10	3.61
8. Ich weiß noch nicht	6	0.19	.
9. Keine Angabe	53	1.69	.
0. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S95), Befragter möchte mehr als ein weiteres Kind (Code 2 in S96b)	2996	95.47	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	17.7	9.5
2	50.0	52.4
3	27.4	38.1
4	4.8	
8	4M	2M
9	35M	18M
0	1935M	1061M
	<u>62</u>	<u>21</u>

**V603 MIT KIND: WIEVIELE MAEDCHEN GEWUENSCHT?**

Position: 1069

Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter Kinder hat und mehrere weitere Kinder haben möchte)

S99 Wenn Sie es sich aussuchen könnten, wieviele Mädchen und wieviele Jungen hätten Sie dann noch gerne?

(Int.: Bitte Anzahl der gewünschten Mädchen und Jungen eintragen!)

S99a Anzahl der gewünschten weiteren Mädchen:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 31
00. Kein Mädchen	1	0.03	3.23
01. Ein Mädchen	13	0.41	41.94
02. 2 Mädchen	2	0.06	6.45
95. Wäre mir egal	15	0.48	48.39
96. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S95), Befragter möchte nur ein weiteres Kind (Code 1 in S96b)	3054	97.32	.
99. Keine Angabe	53	1.69	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0		14.3
1	41.7	42.9
2	4.2	14.3
95	54.2	28.6
96	1977M	1077M
99	35M	18M
	<u>24</u>	<u>7</u>

**V604 MIT KIND: WIEVIELE JUNGEN GEWUENSCHT?**

Position: 1071

Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter Kinder hat und mehrere weitere Kinder haben möchte)

S99b Anzahl der gewünschten weiteren Jungen:

&lt;Vollständiger Fragetext S99&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	N= 31
00. Kein Junge	1	0.03	3.23
01. Ein Junge	13	0.41	41.94
02. 2 Jungen	2	0.06	6.45
95. Wäre mir egal	15	0.48	48.39
96. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S95), Befragter möchte nur ein weiteres Kind (Code 1 in S96b)	3054	97.32	.
99. Keine Angabe	53	1.69	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0		14.3
1	41.7	42.9
2	4.2	14.3
95	54.2	28.6
96	1977M	1077M
99	35M	18M
	<u>24</u>	<u>7</u>

**V605 MIT KIND: WANN ERSTES KIND GEWUENSCHT?**

Position: 1073 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter Kinder hat und mehrere weitere Kinder haben möchte)

S100 Und wann hätten Sie am liebsten Ihr nächstes Kind?

(Int.: Liste S100 vorlegen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 28
1. A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger	3	0.10	10.71
2. B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre	17	0.54	60.71
3. C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre	8	0.25	28.57
4. D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre	0	0.00	0.00
8. Ich weiß noch nicht	3	0.10	.
9. Keine Angabe	53	1.69	.
0. Trifft nicht zu (Code 0, 2, 8 in S95), Befragter möchte nur ein weiteres Kind (Code 1 in S96b)	3054	97.32	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	9.5	14.3
2	66.7	42.9
3	23.8	42.9
8	3M	
9	35M	18M
0	1977M	1077M
	21	7

**V606 MIT KIND: WIEVIELE MAEDCHEN? <ZUSAMMENG>**

Position: 1074  
 Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter Kinder hat und weitere Kinder haben möchte)  
 Anzahl der gewünschten weiteren Mädchen, zusammengefaßt

<Diese Variable wurde aus S97 und S99a gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 120
00. Kein Mädchen	19	0.61	15.83
01. Ein Mädchen	35	1.12	29.17
02. 2 Mädchen	2	0.06	1.67
95. Wäre mir egal	64	2.04	53.33
96. Befragter hat keine lebenden Kinder (Code 3 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87), keine weiteren Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S95)	2965	94.49	.
99. Keine Angabe	53	1.69	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
0	17.8	10.0
1	28.9	30.0
2	1.1	3.3
95	52.2	56.7
96	1911M	1054M
99	35M	18M
	90	30

**V607 MIT KIND: WIEVIELE JUNGEN? <ZUSAMMENG.>**

Position: 1076

Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter Kinder hat und weitere Kinder haben möchte)

Anzahl der gewünschten weiteren Jungen, zusammengefaßt

&lt;Diese Variable wurde aus S97 und S99b gebildet&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 120
00.	Kein Junge	23	0.73	19.17
01.	Ein Junge	31	0.99	25.83
02.	2 Jungen	2	0.06	1.67
95.	Wäre mir egal	64	2.04	53.33
96.	Befragter hat keine lebenden Kinder (Code 3 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87), keine weiteren Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S95)	2965	94.49	.
99.	Keine Angabe	53	1.69	.
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	17.8	23.3
1	28.9	16.7
2	1.1	3.3
95	52.2	56.7
96	1911M	1054M
99	35M	18M
	<u>90</u>	<u>30</u>

**V608 MIT KIND: WANN ERSTES KIND? <ZUSAMMENG.>**

Position: 1078 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 8

(Falls Befragter Kinder hat und weitere Kinder haben möchte)

Gewünschter Zeitpunkt für weiteres Kind, zusammengefaßt

&lt;Diese Variable wurde aus S98 und S100 gebildet&gt;

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 111
1.	A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger	16	0.51	14.41
2.	B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre	59	1.88	53.15
3.	C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre	33	1.05	29.73
4.	D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre	3	0.10	2.70
8.	Ich weiß noch nicht	9	0.29	.
9.	Keine Angabe	53	1.69	.
0.	Befragter hat keine lebenden Kinder (Code 3 in S84), Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87), keine weiteren Kinder gewünscht (Code 2, 8 in S95)	2965	94.49	.
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	15.7	10.7
2	54.2	50.0
3	26.5	39.3
4	3.6	
8	7M	2M
9	35M	18M
0	1911M	1054M
	<u>83</u>	<u>28</u>

**V609 KINDERWUENSCHEN: MAEDCHEN <ZUSAMMENGEF.>**

Position: 1079

Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter nicht älter als 50 Jahre ist)

Anzahl der gewünschten Mädchen,  
zusammengefaßt für alle Befragten, die nicht älter als  
50 Jahre sind

&lt;Diese Variable wurde aus S91, S93a, S97 und S99a gebildet&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1526
00. Kein Mädchen	1041	33.17	68.22
01. Ein Mädchen	244	7.78	15.99
02. 2 Mädchen	31	0.99	2.03
03. 3 Mädchen	1	0.03	0.07
95. Wäre mir egal	209	6.66	13.70
96. Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87 oder S88)	1358	43.28	.
98. Weiß nicht (Code 9 in S89 oder S95)	174	5.54	.
99. Keine Angabe	80	2.55	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	66.2	71.9
1	17.0	14.2
2	2.4	1.3
3	.1	
95	14.3	12.6
96	877M	481M
98	117M	57M
99	57M	23M
	<u>985</u>	<u>541</u>

**V610 KINDERWUENSCH: JUNGEN <ZUSAMMENGEF.>**

Position: 1081

Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter nicht älter als 50 Jahre ist)

Anzahl der gewünschten Jungen  
zusammengefaßt für alle Befragten, die nicht älter als  
50 Jahre sind

&lt;Diese Variable wurde aus S91, S93b, S97 und S99b gebildet&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1526
00. Kein Junge	1046	33.33	68.55
01. Ein Junge	241	7.68	15.79
02. 2 Jungen	28	0.89	1.83
03. 3 Jungen	2	0.06	0.13
95. Wäre mir egal	209	6.66	13.70
96. Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87 oder S88)	1358	43.28	.
98. Weiß nicht (Code 8 in S89 oder S95)	174	5.54	.
99. Keine Angabe	80	2.55	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	66.6	72.1
1	16.9	13.9
2	2.0	1.5
3	.2	
95	14.3	12.6
96	877M	481M
98	117M	57M
99	57M	23M
	<u>985</u>	<u>541</u>

**V611 KINDERWUENSCH: WIEVIELE KINDER? <ZUSAM>**

Position: 1083

Länge: 2 FW2: 96

(Falls Befragter nicht älter als 50 Jahre ist)

Anzahl gewünschter Kinder, zusammengefaßt für alle Befragten,  
die nicht älter als 50 Jahre sind

&lt;Diese Variable wurde aus S90 und S96 gebildet&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1528
00. Keine Kinder	996	31.74	65.18
01. Ein Kind	161	5.13	10.54
02. 2 Kinder	315	10.04	20.62
03. 3 Kinder	41	1.31	2.68
04. 4 Kinder	11	0.35	0.72
05. 5 Kinder	4	0.13	0.26
96. Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87 oder S88)	1358	43.28	.
98. Weiß nicht (aus S89 und S95)	174	5.54	.
99. Keine Angabe	78	2.49	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	63.1	69.0
1	9.8	11.8
2	22.5	17.2
3	3.4	1.3
4	.8	.6
5	.3	.2
96	877M	481M
98	117M	57M
99	56M	22M
	<u>986</u>	<u>542</u>

**V612 KINDERWUENSCH: WANN? <ZUSAMMENGEFASST>**

Position: 1085      FW1: 0  
 Länge:            1      FW2: 8

(Falls Befragter nicht älter als 50 Jahre ist  
 und sich Kinder wünscht)

Gewünschter Zeitpunkt für Kind,  
 zusammengefaßt alle Befragten, die nicht älter als 50 Jahre  
 sind und sich noch mindestens ein Kind wünschen

<Diese Variable wurde aus S92, S94, S98 und S100 gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 439
1. A Ich bin / meine Partnerin ist gegenwärtig schwanger	33	1.05	7.52
2. B Innerhalb der nächsten 1 bis 2 Jahre	142	4.53	32.35
3. C Innerhalb der nächsten 3 bis 5 Jahre	163	5.19	37.13
4. D Später als innerhalb der nächsten 5 Jahre	101	3.22	23.01
8. Ich weiß noch nicht	93	2.96	.
9. Keine Angabe	78	2.49	.
0. Befragter älter als 50 Jahre (Code 1 in S87 oder S88), kein Kind gewünscht (Code 2 in S89 oder S95)	2528	80.56	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	9.5	3.4
2	34.7	27.6
3	32.7	46.2
4	23.1	22.8
8	70M	23M
9	56M	22M
0	1616M	912M
	294	145

**V613 BEFR.: TYP DER WOHNUNG**

Position: 1086

Länge: 2 FW2: 99

(Int.: Liste S101 vorlegen!)

S101 Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen. Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3130
01.	A - zur Untermiete	66	2.10	2.11
02.	B - in einer Dienst-/ Werkswohnung	33	1.05	1.05
03.	C - in einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus	318	10.13	10.16
04.	D - in einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau), in gemieteter Eigentumswohnung	924	29.45	29.52
05.	E - in einem gemieteten Haus	105	3.35	3.35
06.	F - in einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)	136	4.33	4.35
07.	G - im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)	1513	48.22	48.34
08.	H - Andere Wohnform, und zwar: ...	35	1.12	1.12
99.	Keine Angabe	8	0.25	.
		3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.9	2.5
2	1.4	.5
3	8.2	13.8
4	27.9	32.5
5	4.2	1.7
6	5.7	1.8
7	49.8	45.7
8	.9	1.5
99	4M	4M
	2032	1098

**V614 NACHTS ALLEINE ANGST IN ENGERER UMGEBUNG**

Position: 1088

Länge: 1 FW2: 8

S102 Gibt es eigentlich hier in der unmittelbaren Nähe - ich meine so im Umkreis von einem Kilometer - irgendeine Gegend, wo Sie nachts nicht alleine gehen möchten?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3072
1.	Ja, gibt es hier	830	26.45	27.02
2.	Nein, gibt es hier nicht	2242	71.45	72.98
8.	Weiß nicht	66	2.10	.
9.	Keine Angabe	0	0.00	.
		3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	26.1	28.8
2	73.9	71.2
8	38M	28M
	1998	1074

**V615 BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND?**

Position: 1089

Länge: 4 FW2: 9998

S103 Seit wann wohnen Sie hier in diesem Ort/ dieser Stadt?

(Int.: Kurzfristige Unterbrechungen der Wohnzeit am derzeitigen Wohnort (Militärdienst, Studium, Ausbildung etc.) gelten nicht als Unterbrechung der Wohndauer!)

&lt;Jahr des Zuzugs vierstellig vercodet&gt;

1928. Seit 1928

... Seit ...

2000. Seit 2000

9000. Seit Geburt

9998. Weiß nicht mehr

9999. Keine Angabe

**V616 WOHNDAUER IN JAHREN**

Position: 1093

Länge: 2 FW2: 98

Wohndauer - Anzahl der Jahre

<Diese Variable wurde aus S103 und dem Erhebungsjahr gebildet. Falls in S103 'Seit Geburt' genannt wurde, wird das Alter des Befragten (V219) eingesetzt.>

00. Weniger als ein Jahr

01. Ein Jahr

... .. Jahre

95. 95 Jahre

98. Weiß nicht

99. Keine Angabe

**V617 WOHNDAUER, KATEGORISIERT**

Position: 1095

Länge: 2 FW2: 98

Wohndauer: Anzahl der Jahre - kategorisiert

&lt;Diese Variable wurde aus V616 gebildet&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3105
01. Weniger als 5 Jahre	349	11.12	11.24
02. 5 - 9 Jahre	306	9.75	9.86
03. 10 - 14 Jahre	204	6.50	6.57
04. 15 - 19 Jahre	255	8.13	8.21
05. 20 - 24 Jahre	318	10.13	10.24
06. 25 - 29 Jahre	238	7.58	7.67
07. 30 - 34 Jahre	250	7.97	8.05
08. 35 - 39 Jahre	232	7.39	7.47
09. 40 - 44 Jahre	212	6.76	6.83
10. 45 - 49 Jahre	163	5.19	5.25
11. 50 - 59 Jahre	265	8.44	8.53
12. 60 - 69 Jahre	165	5.26	5.31
13. Mehr als 69 Jahre	148	4.72	4.77
98. Weiß nicht	25	0.80	.
99. Keine Angabe	8	0.25	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	12.9	8.2
2	11.5	6.9
3	7.9	4.0
4	8.5	7.7
5	10.2	10.4
6	8.3	6.4
7	7.3	9.4
8	6.5	9.3
9	6.4	7.7
10	5.0	5.8
11	6.9	11.5
12	5.0	5.9
13	3.7	6.8
98	15M	10M
99	7M	1M
	<u>2014</u>	<u>1091</u>

**V618 DISTANZ ZUM LETZTEN WOHNORT**

Position: 1097 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter mindestens einmal umgezogen ist)

S104 Wie viele Kilometer ungefähr wohnen Sie von Ihrem  
 vorigen Wohnort entfernt?

(Bei Rückfragen erläutern: Also dem Ort, in dem Sie gewohnt  
 haben, bevor Sie nach hier umzogen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2003
1. Weniger als 25 km	918	29.25	45.83
2. Zwischen 26 und 50 km	270	8.60	13.48
3. Zwischen 51 und 100 km	173	5.51	8.64
4. Zwischen 101 und 200 km	172	5.48	8.59
5. Zwischen 201 und 500 km	197	6.28	9.84
6. Mehr als 500 km	273	8.70	13.63
9. Keine Angabe	15	0.48	.
0. Wohnt seit Geburt in diesem Ort/dieser Stadt (Code 9000 in S103)	1120	35.69	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	46.8	43.5
2	12.1	16.8
3	7.7	10.7
4	7.6	10.9
5	8.8	12.2
6	16.9	5.9
9	13M	2M
0	616M	504M
	1407	596

**V619 KONFESSION, BEFRAGTE<R>**

Position: 1098  
 Länge: 1 FW2: 9

(Int.: Liste S105 vorlegen!)

S105 Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

(Int.: nur eine Nennung möglich!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3113
1. Der römisch-katholischen Kirche	883	28.14	28.36
2. Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)	1007	32.09	32.35
3. Einer evangelischen Freikirche	56	1.78	1.80
4. Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	47	1.50	1.51
5. Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft	80	2.55	2.57
6. Keiner Religionsgemeinschaft	1040	33.14	33.41
9. Keine Angabe	25	0.80	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	42.3	2.8
2	36.8	24.2
3	1.8	1.8
4	2.2	.3
5	3.9	.1
6	13.1	70.7
9	20M	5M
	2016	1097

**V620 FRUEHER KIRCHENMITGLIED?**

Position: 1099 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter keiner Religionsgemeinschaft angehört)  
 S106 Waren Sie früher einmal Mitglied einer Kirche oder  
 Religionsgemeinschaft?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1031
1. Ja	443	14.12	42.97
2. Nein	588	18.74	57.03
9. Keine Angabe	34	1.08	.
0. Befragter gehört einer Religionsgemeinschaft an (Code 1-5 in S105)	2073	66.06	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	72.2	33.2
2	27.8	66.8
9	25M	9M
0	1752M	321M
	<u>259</u>	<u>772</u>

**V621 FRUEHERE KONFESSION**

Position: 1100 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter früher einer Kirche oder Religionsgemein-  
 schaft angehörte)

S107 Welche Kirche oder Religionsgemeinschaft war das?

(Int.: Liste S107 vorlegen! Nur eine Nennung möglich!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 440
1. A Die römisch-katholische Kirche	75	2.39	17.05
2. B Die evangelische Kirche (ohne Freikirchen)	346	11.03	78.64
3. C Eine evangelische Freikirche	12	0.38	2.73
4. D Eine andere christliche Religionsgemeinschaft	4	0.13	0.91
5. E Eine andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft	3	0.10	0.68
9. Keine Angabe	37	1.18	.
0. Befragter gehört aktuell einer Religionsgemeinschaft an oder hat nie einer Religionsgemeinschaft angehört (Code 1-5 in S105, Code 2 in S106)	2661	84.80	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	31.7	6.3
2	63.4	89.8
3	1.1	3.9
4	2.2	
5	1.6	
9	26M	11M
0	1824M	837M
	<u>186</u>	<u>254</u>

**V622 KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT**

Position: 1101

Länge: 1 FW2: 9

S108 Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die Kirche?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3114
1. Mehr als einmal in der Woche	45	1.43	1.45
2. Einmal in der Woche	196	6.25	6.29
3. Ein- bis dreimal im Monat	225	7.17	7.23
4. Mehrmals im Jahr	550	17.53	17.66
5. Seltener	922	29.38	29.61
6. Nie	1176	37.48	37.76
9. Keine Angabe	24	0.76	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.9	.6
2	9.0	1.3
3	9.8	2.5
4	22.1	9.6
5	33.4	22.6
6	23.8	63.4
9	21M	3M
	2015	1099

**V623 RELIGIOSITAETSSKALA, BEFRAGTE<R>**

Position: 1102

Länge: 2 FW2: 99

S109 Würden Sie von sich sagen, daß Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind? Wir haben hier eine Skala. Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einstufen? Machen Sie bitte ein Kreuz in eines der Kästchen.

(Int.: Bitte Stift und Fragebogen der befragten Person überreichen! Befragte Person soll selbst auf der Skala auf der nächsten Seite ankreuzen! Unbedingt darauf achten, daß innerhalb eines Kästchens angekreuzt wird!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3039
01. F Nicht religiös	755	24.06	24.84
02. A ..	271	8.64	8.92
03. M ..	295	9.40	9.71
04. O ..	161	5.13	5.30
05. G ..	269	8.57	8.85
06. Z ..	228	7.27	7.50
07. E ..	322	10.26	10.60
08. Y ..	377	12.01	12.41
09. I ..	202	6.44	6.65
10. P Religiös	159	5.07	5.23
99. Keine Angabe	99	3.15	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.6	50.7
2	8.1	10.4
3	10.6	8.1
4	6.5	3.2
5	10.2	6.3
6	8.9	5.0
7	13.2	5.9
8	15.8	6.2
9	8.9	2.5
10	7.2	1.7
99	73M	26M
	1963	1076

**V624 MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?**

Position: 1104

Länge: 1 FW2: 9

S110 Sind Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3131
1. Ja	428	13.64	13.67
2. Nein	2703	86.14	86.33
9. Keine Angabe	7	0.22	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	14.8	11.6
2	85.2	88.4
9	4M	3M
	2032	1099

**V625 MITGLIED: DGB ODER DAG**

Position: 1105 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Befragter Mitglied in einer Gewerkschaft ist)

(Int.: Liste S111 vorlegen!)  
 S111 Sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

S111a Mitglied in:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 424
1. A Gewerkschaftsverband im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB)	359	11.44	84.67
2. B Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)	28	0.89	6.60
3. C Andere Gewerkschaft, und zwar: ...	37	1.18	8.73
9. Keine Angabe	11	0.35	.
0. Mitglied in keiner Gewerkschaft (Code 2 in S110)	2703	86.14	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	85.2	83.5
2	3.7	13.4
3	11.1	3.1
9	8M	3M
0	1731M	972M
	<u>297</u>	<u>127</u>

**V626 MITGLIED: POLITISCHE PARTEI**

Position: 1106  
 Länge: 1 FW2: 9

S112 Sind Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3133
1. Ja	108	3.44	3.45
2. Nein	3025	96.40	96.55
9. Keine Angabe	5	0.16	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	4.2	2.1
2	95.8	97.9
9	4M	1M
	<u>2032</u>	<u>1101</u>

**V627 WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.**

Position: 1107 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 96

(Int.: Liste S113 vorlegen)

S113 Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer Zweitstimme wählen?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Bei Rückfragen: Zweitstimme ist die Parteienstimme)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1943
01.	CDU bzw. CSU	630	20.08	32.42
02.	SPD	767	24.44	39.48
03.	F.D.P.	159	5.07	8.18
04.	Bündnis 90/Die Grünen	159	5.07	8.18
05.	Die Republikaner	25	0.80	1.29
06.	PDS	180	5.74	9.26
07.	Andere Partei, und zwar: ...	23	0.73	1.18
96.	Würde nicht wählen	312	9.94	.
97.	Angabe verweigert	183	5.83	.
98.	Weiß nicht	523	16.67	.
99.	Keine Angabe	0	0.00	.
00.	Nicht wahlberechtigt, da keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 3, 4 in V4)	177	5.64	.
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	36.2	25.4
2	39.9	38.7
3	10.7	3.5
4	10.1	4.7
5	.9	2.0
6	1.0	24.4
7	1.2	1.2
96	157M	155M
97	123M	60M
98	329M	194M
0	168M	9M
	<u>1259</u>	<u>684</u>

**V628 DATUM DES INTERVIEWS: TAG**

Position: 1109  
 Länge: 2 FW2: 99

Datum des Interviews, Tag

- 01. 1. Tag des Monats
- ... ... Tag des Monats
- 31. 31. Tag des Monats
- 99. Keine Angabe

**V629 DATUM DES INTERVIEWS: MONAT**

Position: 1111

Länge: 1 FW2: 9

Datum des Interviews, Monat

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3138
1. Januar	272	8.67	8.67
2. Februar	966	30.78	30.78
3. März	463	14.75	14.75
4. April	471	15.01	15.01
5. Mai	571	18.20	18.20
6. Juni	170	5.42	5.42
7. Juli	225	7.17	7.17
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	7.5	10.9
2	32.0	28.5
3	13.8	16.5
4	14.9	15.2
5	17.9	18.7
6	4.9	6.4
7	9.0	3.8
	<u>2036</u>	<u>1102</u>

**V630 INTERVIEWBEGINN: STUNDE**

Position: 1112

Länge: 2 FW2: 99

Interviewbeginn, Stunden

- 6. 6 Uhr
- 21. 21 Uhr
- 99. Keine Angabe

**V631 INTERVIEWBEGINN: MINUTEN**

Position: 1114

Länge: 2 FW2: 99

Interviewbeginn, Minuten

- 0. Zur vollen Stunde
- 59. 59 Minuten
- 99. Keine Angabe

**V632 INTERVIEWENDE: STUNDE**

Position: 1116

Länge: 2 FW2: 99

Interviewende, Stunden

- 6. 6 Uhr
- 22. 22 Uhr
- 99. Keine Angabe

**V633 INTERVIEWENDE: MINUTEN**

Position: 1118  
 Länge: 2 FW2: 99

Interviewende, Minuten

- 0. Zur vollen Stunde
- 59. 59 Minuten
- 99. Keine Angabe

**V634 DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN**

Position: 1120  
 Länge: 3 FW2: 999

Dauer des Interviews:

<Diese Variable wurde aus Interviewbeginn und -ende errechnet>

- 020. 20 Minuten
- ... .. Minuten
- 177. 177 Minuten
- 999. Keine Angabe

**V635 DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN, KAT.**

Position: 1123  
 Länge: 1 FW2: 9

Dauer des Interviews, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus V634 gebildet>

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		2990
1. Unter 40 Minuten	1030	32.82	34.45
2. 40 bis unter 60 Minuten	1391	44.33	46.52
3. 60 bis unter 75 Minuten	385	12.27	12.88
4. 75 bis unter 100 Minuten	148	4.72	4.95
5. 100 Minuten und mehr	36	1.15	1.20
9. Keine Angabe	148	4.72	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	37.3	29.2
2	46.3	47.0
3	10.6	17.1
4	4.8	5.3
5	1.1	1.4
9	91M	57M
	1945	1045

**V636 INTERVIEW: KORREKTURHAEUFIGKEIT**

Position: 1124

Länge: 2 FW2: 96

(Ab hier ohne Befragten einstufen:)  
 <Nur im CAPI-Survey erhoben>

IR(CAPI) Etwa wie häufig mußten Sie Angaben des Befragten  
 aufgrund von Fehlermeldungen im Laufe des Interviews  
 korrigieren?

- 0. Keine Korrekturen
- 1. Etwa einmal
- ...
- 30. Etwa 30 mal
- ...
- 99. Keine Angabe

**V637 INTERVIEW: KORREKTURHAEUFIGKEIT, KAT.**

Position: 1126

Länge: 1 FW2: 6

&lt;Nur im CAPI-Survey&gt;

Geschätzte Korrekturhäufigkeit, kategorisiert

&lt;Diese Variable wurde aus V636 gebildet&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3138
0. Keine Korrekturen	1432	45.63	45.63
1. Eine oder zwei Korrekturen	1086	34.61	34.61
2. 3 bis 5 Korrekturen	522	16.63	16.63
3. 6 bis 10 Korrekturen	78	2.49	2.49
4. Mehr als 10 Korrekturen	20	0.64	0.64
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
0	46.1	44.8
1	34.4	34.9
2	16.3	17.2
3	2.5	2.5
4	.7	.5
	2036	1102

**V638 INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?**

Position: 1127

Länge: 1 FW2: 9

IA Wurde das Interview mit dem/der Befragten allein durch-  
geführt oder waren während des Interviews dritte Personen  
anwesend? Wenn ja, welche?

IA(1) Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt?

Siehe Note Nr. 15

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3138
0. Nein	845	26.93	26.93
1. Ja	2293	73.07	73.07
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
0	27.6	25.7
1	72.4	74.3
	2036	1102

**V639 EHEP.0. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?**

Position: 1128

Länge: 1 FW2: 9

IA(2) Beim Interview:

Ehegatte/Partner anwesend?

<Vollständiger Fragetext IA>

Siehe Note Nr. 15

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3138
0. Nein	2575	82.06	82.06
1. Ja	563	17.94	17.94
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
0	81.8	82.6
1	18.2	17.4
	2036	1102

**V640 KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?**

Position: 1129

Länge: 1 FW2: 9

IA(3) Beim Interview:

Kinder anwesend?

&lt;Vollständiger Fragetext IA&gt;

Siehe Note Nr. 15

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3138
0. Nein	2930	93.37	93.37
1. Ja	208	6.63	6.63
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
0	92.8	94.5
1	7.2	5.5
	2036	1102

**V641 ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?**

Position: 1130

Länge: 1 FW2: 9

IA(4) Beim Interview:

Andere Familienangehörige anwesend?

&lt;Vollständiger Fragetext IA&gt;

Siehe Note Nr. 15

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3138
0. Nein	3010	95.92	95.92
1. Ja	128	4.08	4.08
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
0	95.6	96.5
1	4.4	3.5
	2036	1102

**V642 SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?**

Position: 1131

Länge: 1 FW2: 9

IA(5) Beim Interview:

Sonstige Personen anwesend?

&lt;Vollständiger Fragetext IA&gt;

Siehe Note Nr. 15

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3138
0. Nein	3110	99.11	99.11
1. Ja	28	0.89	0.89
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
0	99.0	99.4
1	1.0	.6
	2036	1102

**V643 EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?**

Position: 1132 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

(Falls dritte Personen anwesend)

IB Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 845
1. Ja, manchmal	279	8.89	33.02
2. Ja, häufig	46	1.47	5.44
3. Nein	520	16.57	61.54
9. Keine Angabe	0	0.00	.
0. Interview mit Befragtem allein durchgeführt (Code 1 in IA(1))	2293	73.07	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	32.2	34.6
2	7.3	1.8
3	60.5	63.6
0	1474M	819M
	562	283

**V644 ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN**

Position: 1133

Länge: 1 FW2: 9

IC Wie war die Bereitschaft des/der Befragten, die Fragen zu zu beantworten?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3138
1. Gut	2479	79.00	79.00
2. Mittelmäßig	527	16.79	16.79
3. Schlecht	56	1.78	1.78
4. Anfangs gut, später schlechter	36	1.15	1.15
5. Anfangs schlecht, später besser	40	1.27	1.27
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	82.1	73.3
2	14.5	21.0
3	1.3	2.6
4	.9	1.5
5	1.1	1.5
	<u>2036</u>	<u>1102</u>

**V645 ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.**

Position: 1134

Länge: 1 FW2: 9

ID Wie sind die Angaben des/der Befragten einzustufen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3138
1. Insgesamt zuverlässig	3040	96.88	96.88
2. Insgesamt weniger zuverlässig	67	2.14	2.14
3. Bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar .... (Int.: Bitte notieren!)	31	0.99	0.99
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	97.5	95.6
2	1.4	3.4
3	1.0	.9
	<u>2036</u>	<u>1102</u>

**V646 INTERVIEW: ERREICHBARKEIT DES BEFRAGTEN**

Position: 1135

Länge: 1 FW2: 9

IE Wie schwierig war es bei diesem Interview, die Befragte/  
den Befragten zu erreichen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3138
1. Sehr schwierig	531	16.92	16.92
2. Eher schwierig	1097	34.96	34.96
3. Eher einfach	1068	34.03	34.03
4. Sehr einfach	442	14.09	14.09
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	16.8	17.1
2	35.1	34.8
3	34.8	32.7
4	13.3	15.5
	<u>2036</u>	<u>1102</u>

**V647 INTERVIEW: BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN**

Position: 1136

Länge: 1 FW2: 9

IF Und wie schwierig war es, die Befragte/ den Befragten  
zur Interviewteilnahme zu bewegen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3138
1. Sehr schwierig	310	9.88	9.88
2. Eher schwierig	977	31.13	31.13
3. Eher einfach	1276	40.66	40.66
4. Sehr einfach	575	18.32	18.32
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	9.6	10.4
2	30.1	33.1
3	42.3	37.7
4	18.1	18.8
	<u>2036</u>	<u>1102</u>

**V648 ART DES WOHNGBAEUDES, BEFRAGTER**

Position: 1137 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 98

IK In welcher Art von Gebäude wohnt der Befragungshaushalt?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3127
01. landwirtschaftliches Wohngebäude	155	4.94	4.96
02. freistehendes Ein-/Zweifamilienhaus	1169	37.25	37.38
03. Ein-/Zweifamilienhaus als Reihenhaushaus oder Doppelhaus	481	15.33	15.38
04. Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen	297	9.46	9.50
05. Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen	552	17.59	17.65
06. Wohnhaus mit 9 oder mehr Wohnungen (aber höchstens 8 Stockwerke, also kein Hochhaus)	403	12.84	12.89
07. Hochhaus (9 oder mehr Stockwerke)	43	1.37	1.38
08. Sonstiges Haus/Gebäude, und zwar: ...	27	0.86	0.86
98. Weiß nicht	11	0.35	.
99. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	4.9	5.1
2	37.5	37.1
3	17.9	10.6
4	10.7	7.4
5	17.6	17.7
6	9.5	19.2
7	.9	2.2
8	1.0	.6
98	8M	3M
	<u>2028</u>	<u>1099</u>

**V649 ZUSTAND DES WOHNGBAEUDES, BEFRAGTER**

Position: 1139 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

IL Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3124
1. in gutem bis sehr gutem Zustand	2172	69.22	69.53
2. etwas renovierungsbedürftig	745	23.74	23.85
3. stark renovierungsbedürftig	207	6.60	6.63
8. Weiß nicht	14	0.45	.
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	75.1	59.3
2	20.8	29.5
3	4.1	11.2
8	10M	4M
	<u>2026</u>	<u>1098</u>

**V650 GEGENSPRECHANLAGE?**

Position: 1140 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

IM Verfügt das Haus über eine Gegensprechanlage?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3117
1.	Ja	1320	42.07	42.35
2.	Nein	1797	57.27	57.65
8.	Weiß nicht	21	0.67	.
9.	Keine Angabe	0	0.00	.
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	43.2	40.7
2	56.8	59.3
8	16M	5M
	<u>2020</u>	<u>1097</u>

**V651 WIE WURDE ZUSATZFRAGEBOGEN AUSGEFUELLT?**

Position: 1141 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

<Nur im CAPI-Survey erhoben>

Split 1: Thema Umwelt  
 (Int.: Bitte Selbstausfüllteil (grünen Fragebogen) übergeben!)

Split 2: Thema Soziale Gerechtigkeit  
 (Int.: Bitte Selbstausfüllteil (gelben Fragebogen) übergeben!)

(Vom Interviewer auszufüllen:)  
 Wie wurde der grüne/gelbe <ISSP-> Fragebogen ausgefüllt?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3138
1.	Vom Befragten selbst ausgefüllt (wie vorgesehen)	1974	62.91	62.91
2.	Vom Interviewer abgefragt (mündliches Interview)	959	30.56	30.56
3.	Nicht ausgefüllt, war leider nicht möglich, weil ...	205	6.53	6.53
9.	Keine Angabe	0	0.00	.
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	63.0	62.8
2	30.1	31.4
3	6.9	5.8
	<u>2036</u>	<u>1102</u>

**V652 GESCHLECHT, INTERVIEWER<IN>**

Position: 1142

Länge: 1 FW2: 9

IG Zu mir (Int.) selbst, ich bin:

IGa Geschlecht des Interviewers

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3138
1. männlich	2201	70.14	70.14
2. weiblich	937	29.86	29.86
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	68.8	72.7
2	31.2	27.3
	2036	1102

**V653 ALTER, INTERVIEWER<IN>**

Position: 1143

Länge: 3 FW2: 999

IGb und ... Jahre alt

Alter des Interviewers

<Vollständiger Fragetext IG>

25. 25 Jahre  
 ... .. Jahre  
 77. 77 Jahre

999. Keine Angabe

**V654 ALTER, INTERVIEWER<IN>, KAT.**

Position: 1146

Länge: 1 FW2: 9

Alter des Interviewers - kategorisiert

<Diese Variable wurde aus IGb gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 3138
1. 18 bis 29 Jahre	13	0.41	0.41
2. 30 bis 44 Jahre	378	12.05	12.05
3. 45 bis 59 Jahre	1698	54.11	54.11
4. 60 bis 74 Jahre	1041	33.17	33.17
5. 75 bis 89 Jahre	8	0.25	0.25
6. 90 Jahre und älter	0	0.00	0.00
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	.6	.1
2	14.1	8.3
3	56.9	49.0
4	28.0	42.6
5	.4	
	2036	1102

**V655 INTERVIEWER: SCHULABSCHLUSS**

Position: 1147

Länge: 1 FW2: 9

IH Ich habe folgenden Schulabschluß:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3138
1. Volks-/Hauptschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 8. oder 9. Klasse	540	17.21	17.21
2. Mittlere Reife, Realschulabschluß bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluß 10. Klasse	1062	33.84	33.84
3. Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluß 12. Klasse	417	13.29	13.29
4. Fachhochschul-/Hochschulabschluß	1119	35.66	35.66
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	23.4	5.8
2	43.4	16.2
3	13.5	13.0
4	19.7	65.1
	<u>2036</u>	<u>1102</u>

**V656 INTERVIEWER: SEIT WANN FUER INFRATEST ?**

Position: 1148

Länge: 1 FW2: 9

IJ Seit wann sind Sie für Infratest als Interviewer tätig?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3138
1. Unter 2 Jahre	316	10.07	10.07
2. 2 bis unter 5 Jahre	706	22.50	22.50
3. 5 bis unter 10 Jahre	942	30.02	30.02
4. 10 Jahre und länger	1174	37.41	37.41
9. Keine Angabe	0	0.00	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	11.8	6.8
2	15.3	35.8
3	19.3	49.9
4	53.6	7.4
	<u>2036</u>	<u>1102</u>

**V657 INTERVIEWER<IN>: CAPI BENUTZT?**

Position: 1149      FW1: 0  
 Länge:            1      FW2: 9

<Nur im PAPI-Survey erhoben>

IK(PAPI) Führen Sie für Infratest auch Interviews mit Laptop  
 durch (CAPI-Interviews)?

<Diese Variable ist auch im CAPI-Datensatz enthalten, um  
 bezüglich der Variablen eine mit dem PAPI-Datensatz  
 <zweiter Datensatz zum ALLBUS 2000> identische Struktur  
 zu gewährleisten.>

	Ungewichtet
	Abs.      %
1. Ja	0    0.00
2. Nein	0    0.00
9. Keine Angabe	0    0.00
0. Trifft nicht zu, CAPI-Interview	3138 100.00
	<hr/> 3138 100.00

	West	Ost
0	2036M	1102M
	<hr/> 0	<hr/> 0

**V658 INTERVIEWER<IN>: NUMMER**

Position: 1150  
 Länge:            6

Interviewernummer - sechsstellig vercodet

2674.  
 271780.

**V659 ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, TEL.**

Position: 1156

Länge: 2 FW2: 96

&lt;Frage vor Beginn des Interviews vom Interviewer ausgefüllt&gt;

INa Zahl der telefonischen Kontaktversuche zu dieser  
Adresse:

Siehe Note Nr. 16

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		3138
00.	Kein telefonischer Kontaktversuch	1155	36.81	36.81
01.	Ein telefonischer Kontaktversuche	860	27.41	27.41
02.	Zwei telefonische Kontaktversuche	564	17.97	17.97
03.	Drei telefonische Kontaktversuche	282	8.99	8.99
04.	Vier telefonische Kontaktversuche	122	3.89	3.89
05.	Fünf telefonische Kontaktversuche	81	2.58	2.58
06.	Sechs telefonische Kontaktversuche	31	0.99	0.99
07.	Sieben telefonische Kontaktversuche	15	0.48	0.48
08.	Acht telefonische Kontaktversuche	9	0.29	0.29
09.	Neun telefonische Kontaktversuche	19	0.61	0.61
99.	Keine Angabe	0	0.00	.
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
0	29.6	50.2
1	28.5	25.3
2	19.8	14.6
3	10.6	6.1
4	5.2	1.5
5	3.3	1.2
6	1.2	.6
7	.6	.2
8	.3	.2
9	.9	.1
	<u>2036</u>	<u>1102</u>

**V660 ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, BESUCHE**

Position: 1158

Länge: 2 FW2: 96

&lt;Frage vor Beginn des Interviews vom Interviewer ausgefüllt&gt;

INb Zahl der persönlichen Kontaktversuche zu dieser  
Adresse (Besuche, incl. Interviewbesuch):

Siehe Note Nr. 16

		Ungewichtet	%	% N=
		Abs.		3138
01.	Ein persönlicher Kontaktversuch	1396	44.49	44.49
02.	Zwei persönliche Kontaktversuche	1050	33.46	33.46
03.	Drei persönliche Kontaktversuche	434	13.83	13.83
04.	Vier persönliche Kontaktversuche	160	5.10	5.10
05.	Fünf persönliche Kontaktversuche	56	1.78	1.78
06.	Sechs persönliche Kontaktversuche	26	0.83	0.83
07.	Sieben persönliche Kontaktversuche	5	0.16	0.16
08.	Acht persönliche Kontaktversuche	4	0.13	0.13
09.	Neun persönliche Kontaktversuche	7	0.22	0.22
99.	Keine Angabe	0	0.00	.
		3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	50.5	33.4
2	29.6	40.7
3	12.6	16.2
4	4.9	5.5
5	1.5	2.3
6	.6	1.3
7	.1	.3
8	.1	.1
9	.1	.4
	2036	1102

**V661 ISSP-TEILNAHME: SOZIALE GERECHTIGKEIT**

Position: 1160 FW1: 0  
 Länge: 1

ISSP 1999-Filter:  
Teilnahme an der ISSP-Zusatzbefragung 'Soziale Gerechtigkeit'

<Diese Variable wurde aus V5 und V651 gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Befragter ist in der Stichprobe für das ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' enthalten und hat daran teilgenommen	1411	44.96
2. Befragter hat am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' teilgenommen, obwohl er in der Stichprobe für das ISSP 'Umwelt' vorgesehen war	21	0.67
3. Befragter ist in der Stichprobe für das ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' vorgesehen, hat aber den Fragebogen 'Soziale Gerechtigkeit' nicht ausgefüllt	106	3.38
4. Befragter ist in der Stichprobe für das ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' nicht vorgesehen und hat nicht teilgenommen	1584	50.48
5. Befragter ist eigentlich in der Stichprobe für das ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' vorgesehen, hat aber dennoch am ISSP 'Umwelt' teilgenommen	16	0.51
	3138	100.00

	West	Ost
1	44.4	45.9
2	.8	.5
3	3.2	3.6
4	50.9	49.7
5	.6	.3
	2036	1102

**V662 WICHTIGK.: HERKUNFT AUS WOHLHAB. FAMILIE**

Position: 1161 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

<ISSP 1999: 'Soziale Gerechtigkeit',  
 nur bei CAPI-Interviews>

FIS1 Beginnen wir mit einigen Fragen über Möglichkeiten, im  
 Leben vorwärts zu kommen.

Bitte geben Sie an, wie wichtig jeder der folgenden Punkte  
 Ihrer Meinung nach ist, um in Deutschland im Leben vorwärts  
 zu kommen.

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!)

FIS1a Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach ...  
 aus einer wohlhabenden Familie zu stammen?

	Ungewichtet	%	% N=
	Abs.		1387
1. Entscheidend	63	2.01	4.54
2. Sehr wichtig	306	9.75	22.06
3. Einigermaßen wichtig	539	17.18	38.86
4. Nicht sehr wichtig	365	11.63	26.32
5. Überhaupt nicht wichtig	114	3.63	8.22
8. Kann ich nicht sagen	33	1.05	.
9. Keine Angabe	12	0.38	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	4.7	4.2
2	19.0	27.5
3	39.3	38.2
4	28.9	21.7
5	8.1	8.4
8	25M	8M
9	7M	5M
0	1115M	591M
	889	498

**V663 WICHTIGKEIT: DIE RICHTIGEN LEUTE KENNEN**

Position: 1162 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS1b Wichtig für das Vorwärtsskommen im Leben:

Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach ...  
 die richtigen Leute zu kennen?

<Vollständiger Fragetext FIS1>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1394
1. Entscheidend	219	6.98	15.71
2. Sehr wichtig	630	20.08	45.19
3. Einigermaßen wichtig	435	13.86	31.21
4. Nicht sehr wichtig	84	2.68	6.03
5. Überhaupt nicht wichtig	26	0.83	1.87
8. Kann ich nicht sagen	14	0.45	.
9. Keine Angabe	24	0.76	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	14.0	18.7
2	42.4	50.3
3	34.6	25.2
4	6.7	4.8
5	2.3	1.0
8	7M	7M
9	17M	7M
0	1115M	591M
	897	497

**V664 IN BRD WIRD MAN FUER EINSATZ BELOHNT**

Position: 1163 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS2 Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an,  
 inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen.

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!)

FIS2a In Deutschland wird man für seinen Einsatz belohnt.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1330
1. Stimme stark zu	31	0.99	2.33
2. Stimme zu	667	21.26	50.15
3. Weder noch	385	12.27	28.95
4. Stimme nicht zu	205	6.53	15.41
5. Stimme überhaupt nicht zu	42	1.34	3.16
8. Kann ich nicht sagen	92	2.93	.
9. Keine Angabe	10	0.32	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<hr/> 3138	<hr/> 100.00	<hr/> 100.00

	West	Ost
1	3.0	1.1
2	54.0	43.0
3	26.9	32.7
4	13.8	18.5
5	2.3	4.7
8	51M	41M
9	5M	5M
0	1115M	591M
	<hr/> 865	<hr/> 465

**V665 IN BRD WIRD MAN FUER KOENNEN BELOHNT**

Position: 1164 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS2b Meinung zu Aussagen:

In Deutschland wird man für seine Intelligenz und sein Können belohnt.

<Vollständiger Fragetext FIS2>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1363
1. Stimme stark zu	65	2.07	4.77
2. Stimme zu	817	26.04	59.94
3. Weder noch	284	9.05	20.84
4. Stimme nicht zu	175	5.58	12.84
5. Stimme überhaupt nicht zu	22	0.70	1.61
8. Kann ich nicht sagen	61	1.94	.
9. Keine Angabe	8	0.25	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	5.5	3.5
2	62.3	55.6
3	19.2	23.8
4	12.0	14.4
5	1.0	2.7
8	42M	19M
9	3M	5M
0	1115M	591M
	876	487

**V666 IN BRD MUSS MAN KORRUPT SEIN**

Position: 1165 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS2c Meinung zu Aussagen:

Um in Deutschland heute ganz nach oben zu kommen, muß man  
 korrupt sein.

<Vollständiger Fragetext FIS2>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1313
1. Stimme stark zu	140	4.46	10.66
2. Stimme zu	423	13.48	32.22
3. Weder noch	235	7.49	17.90
4. Stimme nicht zu	359	11.44	27.34
5. Stimme überhaupt nicht zu	156	4.97	11.88
8. Kann ich nicht sagen	111	3.54	.
9. Keine Angabe	8	0.25	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	9.4	12.8
2	28.0	39.6
3	16.6	20.1
4	31.5	20.1
5	14.5	7.3
8	80M	31M
9	5M	3M
0	1115M	591M
	<u>836</u>	<u>477</u>

**V667 SOZIALE UNTERSCHIEDE NUTZEN DEN REICHEN**

Position: 1166 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS3 Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an,  
 inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen.

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!)

FIS3a Die sozialen Unterschiede bleiben bestehen, weil sie  
 den Reichen und Mächtigen nützen.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1357
1. Stimme stark zu	298	9.50	21.96
2. Stimme zu	748	23.84	55.12
3. Weder noch	162	5.16	11.94
4. Stimme nicht zu	124	3.95	9.14
5. Stimme überhaupt nicht zu	25	0.80	1.84
8. Kann ich nicht sagen	69	2.20	.
9. Keine Angabe	6	0.19	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	18.6	27.8
2	55.0	55.3
3	13.8	8.7
4	10.2	7.2
5	2.3	1.0
8	59M	10M
9	2M	4M
0	1115M	591M
	860	497

**V668 STUDIUM NUR WEGEN HOEHEREM EINKOMMEN**

Position: 1167 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS3b Meinung zu Aussagen:

Keiner wird jahrelang studieren, um Rechtsanwalt oder Arzt zu werden, wenn er nicht auch erwartet, viel mehr zu verdienen als ein einfacher Arbeiter.

<Vollständiger Fragetext FIS2>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1391
1. Stimme stark zu	556	17.72	39.97
2. Stimme zu	692	22.05	49.75
3. Weder noch	78	2.49	5.61
4. Stimme nicht zu	60	1.91	4.31
5. Stimme überhaupt nicht zu	5	0.16	0.36
8. Kann ich nicht sagen	38	1.21	.
9. Keine Angabe	3	0.10	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	40.8	38.5
2	49.0	51.1
3	5.7	5.4
4	4.3	4.4
5	.2	.6
8	28M	10M
9	1M	2M
0	1115M	591M
	<u>892</u>	<u>499</u>

**V669 EINKOMMENSUNTERSCHIEDE DIENEN WOHLSTAND**

Position: 1168 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS3c Meinung zu Aussagen:

Große Einkommensunterschiede sind für den Wohlstand  
 Deutschlands notwendig.

<Vollständiger Fragetext FIS2>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1329
1. Stimme stark zu	56	1.78	4.21
2. Stimme zu	281	8.95	21.14
3. Weder noch	352	11.22	26.49
4. Stimme nicht zu	466	14.85	35.06
5. Stimme überhaupt nicht zu	174	5.54	13.09
8. Kann ich nicht sagen	100	3.19	.
9. Keine Angabe	3	0.10	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	4.4	3.9
2	25.2	14.1
3	25.7	27.9
4	33.5	37.7
5	11.2	16.4
8	79M	21M
9	1M	2M
0	1115M	591M
	<u>841</u>	<u>488</u>

**V670 OHNE SOLIDARITAET BLEIBEN SOZ. UNTERSCH.**

Position: 1169 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS3d Meinung zu Aussagen:

Die sozialen Unterschiede bleiben bestehen, weil sich die einfachen Bürger nicht zusammenschließen, um diese zu beseitigen.

<Vollständiger Fragetext FIS2>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1297
1. Stimme stark zu	164	5.23	12.64
2. Stimme zu	510	16.25	39.32
3. Weder noch	302	9.62	23.28
4. Stimme nicht zu	246	7.84	18.97
5. Stimme überhaupt nicht zu	75	2.39	5.78
8. Kann ich nicht sagen	128	4.08	.
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	11.3	15.0
2	37.0	43.4
3	23.9	22.2
4	21.7	14.2
5	6.2	5.1
8	92M	36M
9	4M	3M
0	1115M	591M
	<u>825</u>	<u>472</u>

**V671 LOHN ENTSPRICHT LEISTUNG?**

Position: 1170 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 6

FIS4 Nun zu Ihrer persönlichen Situation. Was würden Sie sagen: Ist Ihr Gehalt / Lohn ...

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!  
 Wenn Sie zur Zeit nicht berufstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf Ihre letzte berufliche Tätigkeit!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1210
1. weit weniger als es Ihrer Leistung entspricht?	135	4.30	11.16
2. weniger als es Ihrer Leistung entspricht?	480	15.30	39.67
3. so, wie es Ihrer Leistung entspricht?	574	18.29	47.44
4. mehr als es Ihrer Leistung entspricht?	19	0.61	1.57
5. weit mehr als es Ihrer Leistung entspricht?	2	0.06	0.17
6. Ich war nie berufstätig	61	1.94	.
8. Kann ich nicht sagen	141	4.49	.
9. Keine Angabe	20	0.64	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.4	12.5
2	33.5	50.6
3	54.1	35.8
4	1.9	.9
5	.1	.2
6	45M	16M
8	92M	49M
9	13M	7M
0	1115M	591M
	771	439

**V672 EINKOMMEN QUALIFIZIERTER FABRIKARBEITER**

Position: 1171 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999999

FIS5 Bei dieser Frage geht es um das Einkommen in verschiedenen Berufen. Tragen Sie bitte ein, was man Ihrer Meinung nach durchschnittlich pro Monat in diesen Berufen brutto (vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) verdient. Falls Sie das nicht genau wissen, genügt uns auch Ihre Schätzung.

(Tragen Sie bitte für jeden der genannten Berufe den geschätzten monatlichen Bruttoverdienst ein.)

Wieviel meinen Sie verdient ungefähr ...

FIS5a Ein qualifizierter Fabrikarbeiter

1100.	1100 DM
10000.	10000 DM
99998.	99998 DM und mehr
999999.	Keine Angabe
0.	Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)

**V673 EINKOMMEN QUALIFIZ. FABRIKARBEITER, KAT.**

Position: 1177 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Geschätzter monatlicher Bruttoverdienst:

Qualifizierter Fabrikarbeiter, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS5a gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1261
01. Bis zu 1.999 DM	29	0.92	2.30
02. 2.000- 2.999 DM	186	5.93	14.75
03. 3.000- 3.999 DM	429	13.67	34.02
04. 4.000- 4.999 DM	361	11.50	28.63
05. 5.000- 5.999 DM	176	5.61	13.96
06. 6.000- 6.999 DM	61	1.94	4.84
07. 7.000 DM und mehr	19	0.61	1.51
99. Keine Angabe	171	5.45	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	.5	5.5
2	8.3	26.2
3	30.6	40.1
4	35.1	17.2
5	16.7	9.0
6	6.6	1.8
7	2.2	.2
99	114M	57M
0	1115M	591M
	<u>807</u>	<u>454</u>

**V674 EINKOMMEN PRAKTISCHER ARZT**

Position: 1179 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999999

FIS5b Meinung über tatsächlichen monatlichen Verdienst:

Ein praktischer Arzt

<Vollständiger Fragetext FIS5>

1000.	1000 DM
70000.	70000 DM
99998.	99998 DM und mehr
999999.	Keine Angabe
0.	Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)

**V675 EINKOMMEN PRAKTISCHER ARZT, KATEG.**

Position: 1185 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Geschätzter monatlicher Bruttoverdienst:

Praktischer Arzt, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS5b gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1204
01. Bis zu 1.999 DM	3	0.10	0.25
02. 2.000- 2.999 DM	2	0.06	0.17
03. 3.000- 3.999 DM	19	0.61	1.58
04. 4.000- 4.999 DM	32	1.02	2.66
05. 5.000- 5.999 DM	70	2.23	5.81
06. 6.000- 6.999 DM	117	3.73	9.72
07. 7.000 DM und mehr	961	30.62	79.82
99. Keine Angabe	228	7.27	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	.4	
2		.5
3	.8	3.0
4	1.7	4.3
5	3.1	10.5
6	7.6	13.4
7	86.4	68.4
99	157M	71M
0	1115M	591M
	<u>764</u>	<u>440</u>

**V676 EINKOMMEN VORSTANDSVORSITZENDER**

Position: 1187 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999999

FIS5c Meinung über tatsächlichen monatlichen Verdienst:

Ein Vorstandsvorsitzender eines großen nationalen Unternehmens

<Vollständiger Fragetext FIS5>

- 3000. 3000 DM
- 95000. 95000 DM
- 99998. 99998 DM und mehr
- 999999. Keine Angabe
- 0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit'  
(Code 3-5 in V661)

**V677 EINKOMMEN VORSTANDSVORSITZENDER, KATEG.**

Position: 1193 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Geschätzter monatlicher Bruttoverdienst:

Vorstandsvorsitzender eines großen nationalen Unternehmens,  
 kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS5c gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1181
01. Bis zu 1.999 DM	0	0.00	0.00
02. 2.000- 2.999 DM	0	0.00	0.00
03. 3.000- 3.999 DM	3	0.10	0.25
04. 4.000- 4.999 DM	6	0.19	0.51
05. 5.000- 5.999 DM	21	0.67	1.78
06. 6.000- 6.999 DM	29	0.92	2.46
07. 7.000 DM und mehr	1122	35.76	95.00
99. Keine Angabe	251	8.00	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
3		.7
4	.3	.9
5	1.7	1.8
6	2.0	3.2
7	96.0	93.4
99	177M	74M
0	1115M	591M
	<u>744</u>	<u>437</u>

**V678 EINKOMMEN RECHTSANWALT**

Position: 1195 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999999

FIS5d Meinung über tatsächlichen monatlichen Verdienst:

Ein Rechtsanwalt

<Vollständiger Fragetext FIS5>

1000.	1000 DM
90000.	90000 DM
99998.	99998 DM und mehr
999999.	Keine Angabe
0.	Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)

**V679 EINKOMMEN RECHTSANWALT, KATEG.**

Position: 1201 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Geschätzter monatlicher Bruttoverdienst:

Rechtsanwalt, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS5d gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1196
01. Bis zu 1.999 DM	4	0.13	0.33
02. 2.000- 2.999 DM	1	0.03	0.08
03. 3.000- 3.999 DM	9	0.29	0.75
04. 4.000- 4.999 DM	17	0.54	1.42
05. 5.000- 5.999 DM	39	1.24	3.26
06. 6.000- 6.999 DM	58	1.85	4.85
07. 7.000 DM und mehr	1068	34.03	89.30
99. Keine Angabe	236	7.52	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	.1	.7
2		.2
3	.4	1.4
4	.7	2.7
5	2.1	5.3
6	3.8	6.6
7	92.9	83.1
99	162M	74M
0	1115M	591M
	<u>759</u>	<u>437</u>

**V680 EINKOMMEN VERKAEUFER IN EINEM KAUFHAUS**

Position: 1203 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999999

FIS5e Meinung über tatsächlichen monatlichen Verdienst:

Ein Verkäufer in einem Kaufhaus

<Vollständiger Fragetext FIS5>

- 800. 800 DM
- 9000. 9000 DM
- 99998. 99998 DM und mehr
- 999999. Keine Angabe
- 0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit'  
(Code 3-5 in V661)

**V681 EINKOMMEN VERKAEUFER I.E. KAUFHAUS, KAT.**

Position: 1209 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Geschätzter monatlicher Bruttoverdienst:

Verkäufer in einem Kaufhaus, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS5e gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1250
01. Bis zu 1.999 DM	134	4.27	10.72
02. 2.000- 2.999 DM	479	15.26	38.32
03. 3.000- 3.999 DM	463	14.75	37.04
04. 4.000- 4.999 DM	139	4.43	11.12
05. 5.000- 5.999 DM	27	0.86	2.16
06. 6.000- 6.999 DM	6	0.19	0.48
07. 7.000 DM und mehr	2	0.06	0.16
99. Keine Angabe	182	5.80	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	5.9	19.3
2	33.5	46.9
3	43.4	25.8
4	13.4	7.1
5	3.1	.4
6	.5	.4
7	.3	
99	121M	61M
0	1115M	591M
	<u>800</u>	<u>450</u>

**V682 EINKOMMEN GROSSER FABRIKUNTERNEHMER**

Position: 1211 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999999

FIS5f Meinung über tatsächlichen monatlichen Verdienst:

Ein Unternehmer mit einer großen Fabrik

<Vollständiger Fragetext FIS5>

- 1800. 1800 DM
- 80000. 80000 DM
- 99998. 99998 DM und mehr
- 999999. Keine Angabe
- 0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit'  
(Code 3-5 in V661)

**V683 EINKOMMEN GROSSER FABRIKUNTERNEHMER, KAT**

Position: 1217 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Geschätzter monatlicher Bruttoverdienst:

Unternehmer mit einer großen Fabrik, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS5f gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1145
01. Bis zu 1.999 DM	1	0.03	0.09
02. 2.000- 2.999 DM	1	0.03	0.09
03. 3.000- 3.999 DM	7	0.22	0.61
04. 4.000- 4.999 DM	9	0.29	0.79
05. 5.000- 5.999 DM	24	0.76	2.10
06. 6.000- 6.999 DM	14	0.45	1.22
07. 7.000 DM und mehr	1089	34.70	95.11
99. Keine Angabe	287	9.15	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	.1	
2	.1	
3	.6	.7
4	.8	.7
5	1.7	2.9
6	1.5	.7
7	95.2	95.0
99	194M	93M
0	1115M	591M
	<u>727</u>	<u>418</u>

**V684 EINKOMMEN BUNDESVERFASSUNGSRICHTER**

Position: 1219 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999999

FIS5g Meinung über tatsächlichen monatlichen Verdienst:

Ein Richter am Bundesverfassungsgericht

<Vollständiger Fragetext FIS5>

1000.	1000 DM
90000.	90000 DM
99998.	99998 DM und mehr
999999.	Keine Angabe
0.	Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)

**V685 EINKOMMEN BUNDESVERFASSUNGSRICHTER, KAT.**

Position: 1225 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Geschätzter monatlicher Bruttoverdienst:

Richter am Bundesverfassungsgericht, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS5g gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1160
01. Bis zu 1.999 DM	2	0.06	0.17
02. 2.000- 2.999 DM	5	0.16	0.43
03. 3.000- 3.999 DM	4	0.13	0.34
04. 4.000- 4.999 DM	10	0.32	0.86
05. 5.000- 5.999 DM	13	0.41	1.12
06. 6.000- 6.999 DM	20	0.64	1.72
07. 7.000 DM und mehr	1106	35.25	95.34
99. Keine Angabe	272	8.67	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	.3	
2	.4	.5
3	.1	.7
4	.7	1.2
5	.8	1.7
6	1.2	2.6
7	96.5	93.3
99	179M	93M
0	1115M	591M
	<u>742</u>	<u>418</u>

**V686 EINKOMMEN UNGELERNTER FABRIKARBEITER**

Position: 1227 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999999

FIS5h Meinung über tatsächlichen monatlichen Verdienst:

Ein ungelernter Fabrikarbeiter

<Vollständiger Fragetext FIS5>

600.	600 DM
8500.	8500 DM
99998.	99998 DM und mehr
999999.	Keine Angabe
0.	Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)

**V687 EINKOMMEN UNGELERNTER FABRIKARBEIT, KAT**

Position: 1233 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Geschätzter monatlicher Bruttoverdienst:

Ungelernter Fabrikarbeiter, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS5h gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1249
01. Bis zu 1.999 DM	214	6.82	17.13
02. 2.000- 2.999 DM	576	18.36	46.12
03. 3.000- 3.999 DM	347	11.06	27.78
04. 4.000- 4.999 DM	90	2.87	7.21
05. 5.000- 5.999 DM	16	0.51	1.28
06. 6.000- 6.999 DM	4	0.13	0.32
07. 7.000 DM und mehr	2	0.06	0.16
99. Keine Angabe	183	5.83	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	8.9	31.6
2	42.5	52.4
3	36.5	12.4
4	9.5	3.1
5	1.8	.4
6	.5	
7	.3	
99	124M	59M
0	1115M	591M
	<u>797</u>	<u>452</u>

**V688 EINKOMMEN BUNDESMINISTER**

Position: 1235 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999999

FIS5j Meinung über tatsächlichen monatlichen Verdienst:

Ein Minister im Bundeskabinett

<Vollständiger Fragetext FIS5>

2000.	2000 DM
90000.	90000 DM
99998.	99998 DM und mehr
999999.	Keine Angabe
0.	Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)

**V689 EINKOMMEN BUNDESMINISTER, KATEG.**

Position: 1241 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Geschätzter monatlicher Bruttoverdienst:

Minister im Bundeskabinett, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS5j gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1202
01. Bis zu 1.999 DM	0	0.00	0.00
02. 2.000- 2.999 DM	4	0.13	0.33
03. 3.000- 3.999 DM	4	0.13	0.33
04. 4.000- 4.999 DM	4	0.13	0.33
05. 5.000- 5.999 DM	7	0.22	0.58
06. 6.000- 6.999 DM	12	0.38	1.00
07. 7.000 DM und mehr	1171	37.32	97.42
99. Keine Angabe	230	7.33	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
2	.4	.2
3	.4	.2
4	.3	.5
5	.4	.9
6	1.0	.9
7	97.5	97.3
99	156M	74M
0	1115M	591M
	<u>765</u>	<u>437</u>

**V690 EINKOMMEN JEMAND MIT IHRER ARBEIT**

Position: 1243 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999996

FIS5k Meinung über tatsächlichen monatlichen Verdienst:

Jemand mit Ihrer eigenen Tätigkeit / Arbeit

(Wenn Sie zur Zeit nicht berufstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf Ihre letzte berufliche Tätigkeit)

<Vollständiger Fragetext FIS5>

- 120. 120 DM
- 30000. 30000 DM
- 99998. 99998 DM und mehr
- 999996. Ich war nie berufstätig
- 999999. Keine Angabe
- 0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit'  
(Code 3-5 in V661)

**V691 EINKOMMEN JEMAND MIT IHRER ARBEIT, KAT.**

Position: 1249 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 96

Geschätzter monatlicher Bruttoverdienst:

Jemand mit Ihrer eigenen Tätigkeit / Arbeit, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS5k gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1155
01. Bis zu 1.999 DM	127	4.05	11.00
02. 2.000- 2.999 DM	231	7.36	20.00
03. 3.000- 3.999 DM	280	8.92	24.24
04. 4.000- 4.999 DM	207	6.60	17.92
05. 5.000- 5.999 DM	117	3.73	10.13
06. 6.000- 6.999 DM	73	2.33	6.32
07. 7.000 DM und mehr	120	3.82	10.39
96. Ich war nie berufstätig	61	1.94	.
99. Keine Angabe	216	6.88	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	8.1	15.8
2	17.3	24.5
3	22.8	26.5
4	19.5	15.3
5	11.3	8.2
6	7.4	4.6
7	13.6	5.0
96	45M	16M
99	158M	58M
0	1115M	591M
	718	437

**V692 SOLL-EINKOMMEN QUALIFIZ. FABRIKARBEITER**

Position: 1251 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999999

FIS6 Und wieviel sollten Menschen in diesen Berufen Ihrer Meinung nach durchschnittlich pro Monat brutto (vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) verdienen, unabhängig davon, was sie tatsächlich erhalten?

(Tragen Sie bitte für jeden der genannten Berufe ein, wie hoch der monatliche Bruttoverdienst sein sollte.)

Und wieviel sollte ungefähr verdienen ...

FIS6a Ein qualifizierter Fabrikarbeiter

1500.	1500 DM
35000.	35000 DM
99998.	99998 DM und mehr
999999.	Keine Angabe
0.	Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)

**V693 SOLL-EINKOMMEN QUALIF.FABRIKARBEITER,KAT**

Position: 1257 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Angemessener monatlicher Bruttoverdienst:

Qualifizierter Fabrikarbeiter, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS6a gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1206
01. Bis zu 1.999 DM	7	0.22	0.58
02. 2.000- 2.999 DM	68	2.17	5.64
03. 3.000- 3.999 DM	301	9.59	24.96
04. 4.000- 4.999 DM	391	12.46	32.42
05. 5.000- 5.999 DM	264	8.41	21.89
06. 6.000- 6.999 DM	121	3.86	10.03
07. 7.000 DM und mehr	54	1.72	4.48
99. Keine Angabe	226	7.20	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	.3	1.1
2	3.3	9.7
3	20.2	33.0
4	34.8	28.3
5	22.9	20.2
6	12.2	6.3
7	6.3	1.3
99	160M	66M
0	1115M	591M
	<u>761</u>	<u>445</u>

**V694 SOLL-EINKOMMEN PRAKTISCHER ARZT**

Position: 1259 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999999

FIS6b Meinung über angemessenen monatlichen Verdienst:

Ein praktischer Arzt

<Vollständiger Fragetext FIS6>

- 500. 500 DM
- 60000. 60000 DM
- 99998. 99998 DM und mehr
- 999999. Keine Angabe
- 0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit'  
(Code 3-5 in V661)

**V695 SOLL-EINKOMMEN PRAKTISCHER ARZT, KATEG.**

Position: 1265 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Angemessener monatlicher Bruttoverdienst:

Praktischer Arzt, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS6b gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1166
01. Bis zu 1.999 DM	3	0.10	0.26
02. 2.000- 2.999 DM	6	0.19	0.51
03. 3.000- 3.999 DM	13	0.41	1.11
04. 4.000- 4.999 DM	37	1.18	3.17
05. 5.000- 5.999 DM	90	2.87	7.72
06. 6.000- 6.999 DM	115	3.66	9.86
07. 7.000 DM und mehr	902	28.74	77.36
99. Keine Angabe	266	8.48	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	.3	.2
2	.3	.9
3	.7	1.8
4	1.6	5.7
5	4.7	12.8
6	6.8	14.9
7	85.6	63.5
99	191M	75M
0	1115M	591M
	730	436

**V696 SOLL-EINKOMMEN VORSTANDSVORSITZENDER**

Position: 1267 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999999

FIS6c Meinung über angemessenen monatlichen Verdienst:

Ein Vorstandsvorsitzender eines großen nationalen Unternehmens

<Vollständiger Fragetext FIS6>

- 2500. 2500 DM
- 95000. 95000 DM
- 99998. 99998 DM und mehr
- 999999. Keine Angabe
- 0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit'  
(Code 3-5 in V661)

**V697 SOLL-EINKOMMEN VORSTANDSVORSITZEND., KAT**

Position: 1273 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Angemessener monatlicher Bruttoverdienst:

Vorstandsvorsitzender eines großen nationalen Unternehmens,  
 kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS6c gebildet>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1138
01.	Bis zu 1.999 DM	0	0.00	0.00
02.	2.000- 2.999 DM	1	0.03	0.09
03.	3.000- 3.999 DM	12	0.38	1.05
04.	4.000- 4.999 DM	9	0.29	0.79
05.	5.000- 5.999 DM	52	1.66	4.57
06.	6.000- 6.999 DM	47	1.50	4.13
07.	7.000 DM und mehr	1017	32.41	89.37
99.	Keine Angabe	294	9.37	.
00.	Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
2		.2
3	.8	1.4
4	.4	1.4
5	4.4	4.9
6	3.9	4.5
7	90.4	87.6
99	209M	85M
0	1115M	591M
	<u>712</u>	<u>426</u>

**V698 SOLL-EINKOMMEN RECHTSANWALT**

Position: 1275 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999999

FIS6d Meinung über angemessenen monatlichen Verdienst:

Ein Rechtsanwalt

<Vollständiger Fragetext FIS6>

1000.	1000 DM
90000.	90000 DM
99998.	99998 DM und mehr
999999.	Keine Angabe
0.	Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)

**V699 SOLL-EINKOMMEN RECHTSANWALT, KATEG.**

Position: 1281 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Angemessener monatlicher Bruttoverdienst:

Rechtsanwalt, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS6d gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1161
01. Bis zu 1.999 DM	3	0.10	0.26
02. 2.000- 2.999 DM	2	0.06	0.17
03. 3.000- 3.999 DM	12	0.38	1.03
04. 4.000- 4.999 DM	35	1.12	3.01
05. 5.000- 5.999 DM	74	2.36	6.37
06. 6.000- 6.999 DM	98	3.12	8.44
07. 7.000 DM und mehr	937	29.86	80.71
99. Keine Angabe	271	8.64	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	.3	.2
2	.3	
3	.4	2.1
4	1.8	5.1
5	4.3	9.9
6	7.0	10.9
7	86.0	71.8
99	193M	78M
0	1115M	591M
	<u>728</u>	<u>433</u>

**V700 SOLL-EINKOMMEN KAUFHAUSVERKAEUFER**

Position: 1283 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999999

FIS6e Meinung über angemessenen monatlichen Verdienst:

Ein Verkäufer in einem Kaufhaus

<Vollständiger Fragetext FIS6>

- 1000. 1000 DM
- 10000. 10000 DM
- 99998. 99998 DM und mehr
- 999999. Keine Angabe
- 0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit'  
(Code 3-5 in V661)

**V701 SOLL-EINKOMMEN KAUFHAUSVERKAEUFER, KAT.**

Position: 1289 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Angemessener monatlicher Bruttoverdienst:

Verkäufer in einem Kaufhaus, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS6e gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1204
01. Bis zu 1.999 DM	28	0.89	2.33
02. 2.000- 2.999 DM	227	7.23	18.85
03. 3.000- 3.999 DM	488	15.55	40.53
04. 4.000- 4.999 DM	304	9.69	25.25
05. 5.000- 5.999 DM	128	4.08	10.63
06. 6.000- 6.999 DM	24	0.76	1.99
07. 7.000 DM und mehr	5	0.16	0.42
99. Keine Angabe	228	7.27	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	1.3	4.0
2	14.6	26.0
3	40.1	41.3
4	28.6	19.5
5	12.3	7.8
6	2.5	1.1
7	.5	.2
99	163M	65M
0	1115M	591M
	<u>758</u>	<u>446</u>

**V702 SOLL-EINKOMMEN GROSSER FABRIKUNTERNEHMER**

Position: 1291 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999999

FIS6f Meinung über angemessenen monatlichen Verdienst:

Ein Unternehmer mit einer großen Fabrik

<Vollständiger Fragetext FIS6>

- 2000. 2000 DM
- 80000. 80000 DM
- 99998. 99998 DM und mehr
- 999999. Keine Angabe
- 0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit'  
(Code 3-5 in V661)

**V703 SOLL-EINKOMMEN GROSSER UNTERNEHMER, KAT.**

Position: 1297 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Angemessener monatlicher Bruttoverdienst:

Unternehmer mit einer großen Fabrik, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS6f gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1118
01. Bis zu 1.999 DM	0	0.00	0.00
02. 2.000- 2.999 DM	4	0.13	0.36
03. 3.000- 3.999 DM	12	0.38	1.07
04. 4.000- 4.999 DM	10	0.32	0.89
05. 5.000- 5.999 DM	32	1.02	2.86
06. 6.000- 6.999 DM	34	1.08	3.04
07. 7.000 DM und mehr	1026	32.70	91.77
99. Keine Angabe	314	10.01	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
2	.4	.2
3	1.0	1.2
4	.6	1.4
5	2.6	3.4
6	2.3	4.3
7	93.2	89.4
99	220M	94M
0	1115M	591M
	<u>701</u>	<u>417</u>

**V704 SOLL-EINKOMMEN BUNDESVERFASSUNGSRICHTER**

Position: 1299 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999999

FIS6g Meinung über angemessenen monatlichen Verdienst:

Ein Richter am Bundesverfassungsgericht

<Vollständiger Fragetext FIS6>

2000.	2000 DM
80000.	80000 DM
99998.	99998 DM und mehr
999999.	Keine Angabe
0.	Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)

**V705 SOLL-EINKOMMEN VERFASSUNGSRICHTER, KAT.**

Position: 1305 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Angemessener monatlicher Bruttoverdienst:

Richter am Bundesverfassungsgericht, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS6g gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1128
01. Bis zu 1.999 DM	0	0.00	0.00
02. 2.000- 2.999 DM	1	0.03	0.09
03. 3.000- 3.999 DM	9	0.29	0.80
04. 4.000- 4.999 DM	11	0.35	0.98
05. 5.000- 5.999 DM	53	1.69	4.70
06. 6.000- 6.999 DM	51	1.63	4.52
07. 7.000 DM und mehr	1003	31.96	88.92
99. Keine Angabe	304	9.69	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
2		.2
3	.4	1.4
4	1.0	1.0
5	4.5	5.0
6	3.8	5.7
7	90.2	86.7
99	214M	90M
0	1115M	591M
	707	421

**V706 SOLL-EINKOMMEN UNGELERNTER FABRIKARBEIT.**

Position: 1307 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999999

FIS6h Meinung über angemessenen monatlichen Verdienst:

Ein ungelernter Fabrikarbeiter

<Vollständiger Fragetext FIS6>

1000.	1000 DM
8500.	8500 DM
99998.	99998 DM und mehr
999999.	Keine Angabe
0.	Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)

**V707 SOLL-EINKOMMEN UNGEL.FABRIKARBEIT., KAT.**

Position: 1313 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Angemessener monatlicher Bruttoverdienst:

Ungelernter Fabrikarbeiter, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS6h gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1200
01. Bis zu 1.999 DM	73	2.33	6.08
02. 2.000- 2.999 DM	427	13.61	35.58
03. 3.000- 3.999 DM	451	14.37	37.58
04. 4.000- 4.999 DM	174	5.54	14.50
05. 5.000- 5.999 DM	54	1.72	4.50
06. 6.000- 6.999 DM	13	0.41	1.08
07. 7.000 DM und mehr	8	0.25	0.67
99. Keine Angabe	232	7.39	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	2.9	11.5
2	27.4	49.5
3	42.9	28.6
4	18.5	7.7
5	5.8	2.3
6	1.6	.2
7	.9	.2
99	165M	67M
0	1115M	591M
	<u>756</u>	<u>444</u>

**V708 SOLL-EINKOMMEN BUNDESMINISTER**

Position: 1315 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999999

FIS6j Meinung über angemessenen monatlichen Verdienst:

Ein Minister im Bundeskabinett

<Vollständiger Fragetext FIS6>

- 500. 500 DM
- 70000. 70000 DM
- 99998. 99998 DM und mehr
- 99999. Keine Angabe
- 0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit'  
(Code 3-5 in V661)

**V709 SOLL-EINKOMMEN BUNDESMINISTER, KATEG.**

Position: 1321 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Angemessener monatlicher Bruttoverdienst:

Minister im Bundeskabinett, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS6j gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1155
01. Bis zu 1.999 DM	2	0.06	0.17
02. 2.000- 2.999 DM	6	0.19	0.52
03. 3.000- 3.999 DM	24	0.76	2.08
04. 4.000- 4.999 DM	14	0.45	1.21
05. 5.000- 5.999 DM	56	1.78	4.85
06. 6.000- 6.999 DM	45	1.43	3.90
07. 7.000 DM und mehr	1008	32.12	87.27
99. Keine Angabe	277	8.83	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1		.5
2	.3	.9
3	1.8	2.5
4	.8	1.8
5	5.0	4.6
6	3.6	4.4
7	88.5	85.2
99	199M	78M
0	1115M	591M
	<u>722</u>	<u>433</u>

**V710 SOLL-EINKOMMEN JEMAND MIT IHRER ARBEIT**

Position: 1323 FW1: 000000  
 Länge: 6 FW2: 999996

FIS6k Meinung über angemessenen monatlichen Verdienst:

Jemand mit Ihrer eigenen Tätigkeit / Arbeit

(Wenn Sie zur Zeit nicht berufstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf Ihre letzte berufliche Tätigkeit)

<Vollständiger Fragetext FIS6>

- 500. 500 DM
- .....
- 80000. 80000 DM
- 99998. 99998 DM und mehr
- 999996. Ich war nie berufstätig
- 999999. Keine Angabe
- 0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit'  
(Code 3-5 in V661)

**V711 SOLL-EINKOMMEN JEMAND M.I. ARBEIT, KAT.**

Position: 1329 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 96

Angemessener monatlicher Bruttoverdienst:

Jemand mit Ihrer eigenen Tätigkeit / Arbeit, kategorisiert

<Diese Variable wurde aus FIS6k gebildet>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1121
01. Bis zu 1.999 DM	54	1.72	4.82
02. 2.000- 2.999 DM	131	4.17	11.69
03. 3.000- 3.999 DM	241	7.68	21.50
04. 4.000- 4.999 DM	262	8.35	23.37
05. 5.000- 5.999 DM	167	5.32	14.90
06. 6.000- 6.999 DM	99	3.15	8.83
07. 7.000 DM und mehr	167	5.32	14.90
96. Ich war nie berufstätig	61	1.94	.
99. Keine Angabe	250	7.97	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	4.7	4.9
2	8.6	16.7
3	19.1	25.4
4	24.0	22.3
5	15.3	14.3
6	10.1	6.8
7	18.1	9.6
96	45M	16M
99	181M	69M
0	1115M	591M
	<u>695</u>	<u>426</u>

**V712 DIE EINKOMMENSUNTERSCHIEDE SIND ZU GROSS**

Position: 1331 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS7 Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an,  
 inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen.

(Bitte machen Sie in jede Zeile ein Kreuz!)

FIS7a Die Einkommensunterschiede in Deutschland sind zu groß.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1380
1. Stimme stark zu	405	12.91	29.35
2. Stimme zu	729	23.23	52.83
3. Weder noch	148	4.72	10.72
4. Stimme nicht zu	90	2.87	6.52
5. Stimme überhaupt nicht zu	8	0.25	0.58
8. Kann ich nicht sagen	43	1.37	.
9. Keine Angabe	9	0.29	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	20.5	45.0
2	55.2	48.6
3	14.3	4.4
4	9.1	2.0
5	.9	
8	37M	6M
9	4M	5M
0	1115M	591M
	<u>880</u>	<u>500</u>

**V713 EINKOMMENSUNTERSCHIEDE VERRINGERN, STAAT**

Position: 1332 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS7b Meinung zu Aussagen:  
 Es ist Aufgabe des Staates, die Einkommensunterschiede zwischen den Leuten mit hohem Einkommen und solchen mit niedrigem Einkommen zu verringern.

<Vollständiger Fragetext FIS7>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1321
1. Stimme stark zu	249	7.93	18.85
2. Stimme zu	560	17.85	42.39
3. Weder noch	222	7.07	16.81
4. Stimme nicht zu	218	6.95	16.50
5. Stimme überhaupt nicht zu	72	2.29	5.45
8. Kann ich nicht sagen	90	2.87	.
9. Keine Angabe	21	0.67	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	13.9	27.3
2	38.6	48.9
3	18.3	14.3
4	21.4	8.1
5	7.8	1.4
8	75M	15M
9	16M	5M
0	1115M	591M
	830	491

**V714 GEWUEN. BESTEUERUNG D. EINKOMMENSSTARKEN**

Position: 1333 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS8 Was meinen Sie: Sollten Leute mit hohem Einkommen einen größeren Anteil ihres Einkommens an Steuern zahlen als diejenigen mit niedrigem Einkommen, den gleichen Anteil oder einen kleineren Anteil?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

Leute mit hohem Einkommen sollten ...

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1364
1. einen viel größeren Anteil	338	10.77	24.78
2. einen größeren Anteil	757	24.12	55.50
3. den gleichen Anteil	248	7.90	18.18
4. einen kleineren Anteil	14	0.45	1.03
5. einen viel kleineren Anteil	7	0.22	0.51
... ihres Einkommens an Steuern zahlen als diejenigen mit niedrigem Einkommen.			
8. Kann ich nicht sagen	65	2.07	.
9. Keine Angabe	3	0.10	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	22.3	29.2
2	56.5	53.8
3	19.8	15.3
4	1.1	.8
5	.3	.8
8	44M	21M
9	2M	1M
0	1115M	591M
	875	489

**V715 ZU GROSSE UNTERSCHIEDE ZW. LAENDERN**

Position: 1334 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS9 Bei den nächsten Fragen geht es um Unterschiede in verschiedenen Ländern. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen.

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!)

FIS9a Die gegenwärtigen wirtschaftlichen Unterschiede zwischen armen und reichen Ländern sind zu groß.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1379
1. Stimme stark zu	490	15.62	35.53
2. Stimme zu	781	24.89	56.64
3. Weder noch	81	2.58	5.87
4. Stimme nicht zu	24	0.76	1.74
5. Stimme überhaupt nicht zu	3	0.10	0.22
8. Kann ich nicht sagen	48	1.53	.
9. Keine Angabe	5	0.16	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	32.7	40.6
2	58.1	54.0
3	7.2	3.6
4	1.8	1.6
5	.2	.2
8	36M	12M
9	4M	1M
0	1115M	591M
	<u>881</u>	<u>498</u>

**V716 IN REICHEN LAENDERN ZUSAETZL. STEUER**

Position: 1335 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS9b Meinung zu Unterschieden zwischen Ländern:  
 Menschen in reichen Ländern sollten eine Steuer entrichten,  
 um den Menschen in armen Ländern zu helfen.

<Vollständiger Fragetext FIS9>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1321
1. Stimme stark zu	141	4.49	10.67
2. Stimme zu	415	13.22	31.42
3. Weder noch	327	10.42	24.75
4. Stimme nicht zu	339	10.80	25.66
5. Stimme überhaupt nicht zu	99	3.15	7.49
8. Kann ich nicht sagen	102	3.25	.
9. Keine Angabe	9	0.29	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	10.9	10.2
2	28.2	37.3
3	25.0	24.3
4	27.9	21.5
5	8.0	6.6
8	63M	39M
9	6M	3M
0	1115M	591M
	<u>852</u>	<u>469</u>

**V717 GERECHT: BESSERE MED. VERSORG. F.REICHE?**

Position: 1336 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS10 Ist es gerecht oder ungerecht, daß Menschen mit höherem  
 Einkommen ...

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!)

FIS10a ... sich eine bessere medizinische Versorgung leisten  
 können als Menschen mit niedrigerem Einkommen?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1403
1. Sehr gerecht	32	1.02	2.28
2. Eher gerecht	130	4.14	9.27
3. Weder gerecht noch ungerecht	166	5.29	11.83
4. Eher ungerecht	564	17.97	40.20
5. Sehr ungerecht	511	16.28	36.42
8. Kann ich nicht sagen	24	0.76	.
9. Keine Angabe	5	0.16	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	2.9	1.2
2	9.7	8.5
3	14.3	7.5
4	43.1	35.0
5	29.9	47.8
8	22M	2M
9	4M	1M
0	1115M	591M
	895	508

**V718 GERECHT: BESSERE AUSBILDUNG FUER REICHE?**

Position: 1337 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS10b Ist es gerecht oder ungerecht, daß Menschen mit höherem Einkommen ...  
 ... ihren Kindern eine bessere Ausbildung zukommen lassen können als Menschen mit niedrigerem Einkommen?

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1392
1. Sehr gerecht	33	1.05	2.37
2. Eher gerecht	124	3.95	8.91
3. Weder gerecht noch ungerecht	176	5.61	12.64
4. Eher ungerecht	557	17.75	40.01
5. Sehr ungerecht	502	16.00	36.06
8. Kann ich nicht sagen	34	1.08	.
9. Keine Angabe	6	0.19	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.1	1.2
2	9.5	7.9
3	16.0	6.7
4	41.7	37.1
5	29.7	47.1
8	31M	3M
9	5M	1M
0	1115M	591M
	885	507

**V719 KONFLIKT: ARME UND REICHE IN DER BRD**

Position: 1338 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS11 In allen Ländern gibt es Gegensätze oder sogar Konflikte zwischen verschiedenen sozialen Gruppen. Wie stark sind diese Konflikte Ihrer Meinung nach in Deutschland?

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!)

In Deutschland gibt es zwischen ...  
 FIS11a Armen und Reichen

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1337
1. Sehr starke Konflikte	107	3.41	8.00
2. Starke Konflikte	451	14.37	33.73
3. Eher schwache Konflikte	652	20.78	48.77
4. Gar keine Konflikte	127	4.05	9.50
8. Kann ich nicht sagen	87	2.77	.
9. Keine Angabe	8	0.25	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.0	11.5
2	32.1	36.7
3	49.5	47.4
4	12.3	4.4
8	57M	30M
9	4M	4M
0	1115M	591M
	860	477

**V720 KONFLIKT: ARBEITER UND MITTELSTAND**

Position: 1339 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS11b Konflikte zwischen:  
 Arbeitern und Mittelstand

<Vollständiger Fragetext FIS11>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1329
1. Sehr starke Konflikte	26	0.83	1.96
2. Starke Konflikte	183	5.83	13.77
3. Eher schwache Konflikte	790	25.18	59.44
4. Gar keine Konflikte	330	10.52	24.83
8. Kann ich nicht sagen	97	3.09	.
9. Keine Angabe	6	0.19	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.8	2.3
2	13.7	14.0
3	55.5	66.6
4	29.1	17.1
8	62M	35M
9	3M	3M
0	1115M	591M
	856	473

**V721 KONFLIKT: ARBEITGEBER UND ARBEITNEHMER**

Position: 1340 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS11c Konflikte zwischen:  
 Arbeitgebern / Unternehmensführung und Arbeitnehmern

<Vollständiger Fragetext FIS11>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1318
1. Sehr starke Konflikte	84	2.68	6.37
2. Starke Konflikte	529	16.86	40.14
3. Eher schwache Konflikte	623	19.85	47.27
4. Gar keine Konflikte	82	2.61	6.22
8. Kann ich nicht sagen	107	3.41	.
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	5.7	7.7
2	37.8	44.3
3	48.4	45.2
4	8.1	2.8
8	69M	38M
9	3M	4M
0	1115M	591M
	849	469

**V722 KONFLIKT: OBEN UND UNTEN**

Position: 1341 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS11d Konflikte zwischen:  
 Menschen, die gesellschaftlich oben stehen und Menschen,  
 die gesellschaftlich unten stehen

<Vollständiger Fragetext FIS11>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1296
1. Sehr starke Konflikte	138	4.40	10.65
2. Starke Konflikte	467	14.88	36.03
3. Eher schwache Konflikte	570	18.16	43.98
4. Gar keine Konflikte	121	3.86	9.34
8. Kann ich nicht sagen	122	3.89	.
9. Keine Angabe	14	0.45	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	11.1	9.8
2	33.8	40.0
3	43.2	45.3
4	11.9	4.9
8	88M	34M
9	7M	7M
0	1115M	591M
	<u>826</u>	<u>470</u>

**V723 KONFLIKT: JUNG UND ALT IN DER BRD**

Position: 1342 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS11e Konflikte zwischen:  
 Jungen und Alten

<Vollständiger Fragetext FIS11>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1354
1. Sehr starke Konflikte	60	1.91	4.43
2. Starke Konflikte	378	12.05	27.92
3. Eher schwache Konflikte	716	22.82	52.88
4. Gar keine Konflikte	200	6.37	14.77
8. Kann ich nicht sagen	71	2.26	.
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	4.3	4.7
2	26.1	31.1
3	53.4	52.0
4	16.2	12.2
8	48M	23M
9	4M	3M
0	1115M	591M
	<u>869</u>	<u>485</u>

**V724 OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.**

Position: 1343 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

FIS12 In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen. Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.

FIS12a Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

(Bitte kreuzen Sie ein Feld an!)

		Ungewichtet		% N=
		Abs.	%	1408
01.	Oben	2	0.06	0.14
02.		14	0.45	0.99
03.		69	2.20	4.90
04.		186	5.93	13.21
05.		466	14.85	33.10
06.		306	9.75	21.73
07.		198	6.31	14.06
08.		107	3.41	7.60
09.		42	1.34	2.98
10.	Unten	18	0.57	1.28
99.	Keine Angabe	24	0.76	.
00.	Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	.1	.2
2	1.4	.2
3	6.4	2.2
4	15.2	9.6
5	34.7	30.1
6	22.5	20.3
7	11.0	19.7
8	6.2	10.2
9	1.4	5.8
10	1.1	1.6
99	11M	13M
0	1115M	591M
	<u>910</u>	<u>498</u>

**V725 OBEN-UNTEN-SKALA: VOR 10 JAHREN, BEFR.**

Position: 1345 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

FIS12b Einordnung auf Oben-Unten-Skala:

Und wo hätten Sie sich vor 10 Jahren auf dieser Skala  
 eingeordnet?

<Vollständiger Fragetext FIS12>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1401
01. Oben	7	0.22	0.50
02.	21	0.67	1.50
03.	98	3.12	7.00
04.	149	4.75	10.64
05.	374	11.92	26.70
06.	324	10.33	23.13
07.	212	6.76	15.13
08.	125	3.98	8.92
09.	56	1.78	4.00
10. Unten	35	1.12	2.50
99. Keine Angabe	31	0.99	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	.6	.4
2	1.5	1.4
3	6.9	7.3
4	10.2	11.5
5	27.7	24.8
6	24.6	20.4
7	14.1	16.9
8	8.1	10.5
9	3.5	4.8
10	2.8	2.0
99	16M	15M
0	1115M	591M
	905	496

**V726 BERUFSSTATUSVERGLEICH: BEFR. MIT VATER**

Position: 1347 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 6

FIS13 Denken Sie bitte an Ihren gegenwärtigen Beruf (oder an Ihren letzten, wenn Sie jetzt nicht berufstätig sind). Wenn Sie diesen Beruf mit dem Ihres Vaters vergleichen, den er ausübte als Sie 15 Jahre alt waren, würden Sie sagen, daß der Status Ihres Berufs (bzw. Ihres früheren Berufs) ...

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1217
1. viel höher ist als der Ihres Vaters?	100	3.19	8.22
2. höher ist?	366	11.66	30.07
3. ungefähr gleich ist?	540	17.21	44.37
4. niedriger ist?	171	5.45	14.05
5. viel niedriger ist als der Ihres Vaters?	40	1.27	3.29
6. Ich war nie berufstätig	61	1.94	.
8. Vater unbekannt / Vater war nie berufstätig	96	3.06	.
9. Keine Angabe	58	1.85	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	7.5	9.5
2	30.2	29.9
3	44.5	44.2
4	14.6	13.2
5	3.4	3.2
6	45M	16M
8	61M	35M
9	39M	19M
0	1115M	591M
	776	441

**V727 VERANTWORTUNG WICHTIG FUER EINKOMMEN**

Position: 1348 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS14 Für die Entscheidung, was jemand verdienen soll:  
 Wie wichtig sollten Ihrer Meinung nach die folgenden  
 Gesichtspunkte sein?

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!)

FIS14a Das Ausmaß an Verantwortung, das mit der Arbeit  
 verbunden ist

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1388
1. Entscheidend	326	10.39	23.49
2. Sehr wichtig	894	28.49	64.41
3. Einigermaßen wichtig	159	5.07	11.46
4. Nicht sehr wichtig	7	0.22	0.50
5. Überhaupt nicht wichtig	2	0.06	0.14
8. Kann ich nicht sagen	33	1.05	.
9. Keine Angabe	11	0.35	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	23.7	23.0
2	63.2	66.5
3	12.4	9.8
4	.4	.6
5	.2	
8	25M	8M
9	7M	4M
0	1115M	591M
	<u>889</u>	<u>499</u>

**V728 AUSBILDUNGSDAUER WICHTIG FUER EINKOMMEN**

Position: 1349 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS14b Wichtige Gesichtspunkte für die Höhe des Verdienstes:

Die Dauer der allgemeinen und beruflichen Ausbildung

<Vollständiger Fragetext FIS14>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1393
1. Entscheidend	143	4.56	10.27
2. Sehr wichtig	702	22.37	50.39
3. Einigermaßen wichtig	423	13.48	30.37
4. Nicht sehr wichtig	116	3.70	8.33
5. Überhaupt nicht wichtig	9	0.29	0.65
8. Kann ich nicht sagen	26	0.83	.
9. Keine Angabe	13	0.41	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	12.1	7.0
2	49.5	52.0
3	30.3	30.5
4	7.7	9.4
5	.3	1.2
8	21M	5M
9	9M	4M
0	1115M	591M
	891	502

**V729 AUFSICHTSFUNKTION WICHTIG F. EINKOMMEN**

Position: 1350 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS14c Wichtige Gesichtspunkte für die Höhe des Verdienstes:

Ob die Arbeit anderer zu beaufsichtigen ist

<Vollständiger Fragetext FIS14>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1373
1. Entscheidend	79	2.52	5.75
2. Sehr wichtig	507	16.16	36.93
3. Einigermaßen wichtig	575	18.32	41.88
4. Nicht sehr wichtig	194	6.18	14.13
5. Überhaupt nicht wichtig	18	0.57	1.31
8. Kann ich nicht sagen	42	1.34	.
9. Keine Angabe	17	0.54	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	4.9	7.3
2	35.4	39.7
3	42.2	41.3
4	16.0	10.7
5	1.5	1.0
8	32M	10M
9	10M	7M
0	1115M	591M
	879	494

**V730 AUFWAND FUER FAMILIE WICHTIG F.EINKOMMEN**

Position: 1351 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS14d Wichtige Gesichtspunkte für die Höhe des Verdienstes:

Wieviel Geld erforderlich ist, um eine Familie zu ernähren

<Vollständiger Fragetext FIS14>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1371
1. Entscheidend	159	5.07	11.60
2. Sehr wichtig	614	19.57	44.78
3. Einigermaßen wichtig	415	13.22	30.27
4. Nicht sehr wichtig	148	4.72	10.80
5. Überhaupt nicht wichtig	35	1.12	2.55
8. Kann ich nicht sagen	45	1.43	.
9. Keine Angabe	16	0.51	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.0	14.3
2	47.4	40.2
3	30.6	29.7
4	9.6	12.9
5	2.4	2.8
8	34M	11M
9	11M	5M
0	1115M	591M
	876	495

**V731 AUFWAND FUER KINDER WICHTIG F. EINKOMMEN**

Position: 1352 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS14e Wichtige Gesichtspunkte für die Höhe des Verdienstes:

Ob Kinder zu versorgen sind

<Vollständiger Fragetext FIS14>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1382
1. Entscheidend	207	6.60	14.98
2. Sehr wichtig	685	21.83	49.57
3. Einigermaßen wichtig	363	11.57	26.27
4. Nicht sehr wichtig	98	3.12	7.09
5. Überhaupt nicht wichtig	29	0.92	2.10
8. Kann ich nicht sagen	33	1.05	.
9. Keine Angabe	17	0.54	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	15.7	13.7
2	51.2	46.7
3	25.4	27.9
4	5.9	9.3
5	1.9	2.4
8	23M	10M
9	11M	6M
0	1115M	591M
	887	495

**V732 QUALITAET DER ARBEIT WICHTIG F.EINKOMMEN**

Position: 1353 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS14f Wichtige Gesichtspunkte für die Höhe des Verdienstes:

Wie gut jemand die Arbeit verrichtet

<Vollständiger Fragetext FIS14>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1402
1. Entscheidend	465	14.82	33.17
2. Sehr wichtig	817	26.04	58.27
3. Einigermaßen wichtig	112	3.57	7.99
4. Nicht sehr wichtig	5	0.16	0.36
5. Überhaupt nicht wichtig	3	0.10	0.21
8. Kann ich nicht sagen	19	0.61	.
9. Keine Angabe	11	0.35	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	33.3	33.0
2	56.4	61.6
3	9.7	5.0
4	.3	.4
5	.3	
8	15M	4M
9	7M	4M
0	1115M	591M
	899	503

**V733 HART ARBEITEN WICHTIG FUER EINKOMMEN**

Position: 1354 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS14g Wichtige Gesichtspunkte für die Höhe des Verdienstes:

Wie hart jemand arbeitet

<Vollständiger Fragetext FIS14>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1393
1. Entscheidend	370	11.79	26.56
2. Sehr wichtig	737	23.49	52.91
3. Einigermaßen wichtig	255	8.13	18.31
4. Nicht sehr wichtig	31	0.99	2.23
5. Überhaupt nicht wichtig	0	0.00	0.00
8. Kann ich nicht sagen	27	0.86	.
9. Keine Angabe	12	0.38	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	25.8	27.8
2	51.0	56.3
3	20.4	14.5
4	2.7	1.4
8	23M	4M
9	8M	4M
0	1115M	591M
	890	503

**V734 BEFR.: GERECHTER LOHN?**

Position: 1355 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 6

FIS15 Ist Ihr Gehalt / Lohn gerecht?  
 Damit meinen wir, was Ihrer Meinung nach eine gerechte, d.h.  
 angemessene Bezahlung in Hinblick auf Ihr Können und Ihren  
 Einsatz wäre.

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!  
 Wenn Sie zur Zeit nicht berufstätig sind, beziehen Sie sich  
 bitte auf Ihre letzte berufliche Tätigkeit!)

Ist Ihr Lohn / Gehalt in dieser Hinsicht ...

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1213
1. weit weniger als gerecht?	90	2.87	7.42
2. weniger als gerecht?	481	15.33	39.65
3. gerecht?	622	19.82	51.28
4. mehr als gerecht?	19	0.61	1.57
5. weit mehr als gerecht?	1	0.03	0.08
6. Ich war nie berufstätig	61	1.94	.
8. Kann ich nicht sagen	110	3.51	.
9. Keine Angabe	48	1.53	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.4	9.2
2	33.4	50.8
3	58.2	38.9
4	1.8	1.1
5	.1	
6	45M	16M
8	69M	41M
9	31M	17M
0	1115M	591M
	776	437

**V735 GESELLSCHAFTSFORM IN DEUTSCHLAND HEUTE**

Position: 1356 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS16 Welche Gesellschaftsform hat Deutschland heute?  
 Welches Diagramm kommt dieser Gesellschaftsform am nächsten?

(Bitte Buchstaben eintragen:)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1272
1. Diagramm A	189	6.02	14.86
2. Diagramm B	382	12.17	30.03
3. Diagramm C	352	11.22	27.67
4. Diagramm D	318	10.13	25.00
5. Diagramm E	31	0.99	2.44
8. Kann ich nicht sagen	146	4.65	.
9. Keine Angabe	14	0.45	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	11.9	20.0
2	30.1	29.8
3	28.8	25.8
4	26.9	21.7
5	2.2	2.8
8	103M	43M
9	12M	2M
0	1115M	591M
	806	466

**V736 BEFR.: GEWUENSCHTE GESELLSCHAFTSFORM**

Position: 1357 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS17 Und welche Gesellschaftsform sollte Ihrer Meinung nach  
 die Gesellschaft in Deutschland haben?  
 Welche Gesellschaftsform wäre Ihnen für Deutschland am  
 liebsten?

(Bitte Buchstaben eintragen:)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1239
1. Diagramm A	23	0.73	1.86
2. Diagramm B	116	3.70	9.36
3. Diagramm C	170	5.42	13.72
4. Diagramm D	676	21.54	54.56
5. Diagramm E	254	8.09	20.50
8. Kann ich nicht sagen	174	5.54	.
9. Keine Angabe	19	0.61	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	.8	3.8
2	9.0	10.0
3	14.2	12.9
4	59.8	45.3
5	16.2	28.0
8	118M	56M
9	14M	5M
0	1115M	591M
	789	450

**V737 EINSTUFUNG: BEFRAGTER**

Position: 1358 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 98

FIS18 Jetzt möchten wir wissen, wo Sie und andere Menschen einzuordnen sind. Betrachten Sie bitte dazu das Diagramm, das Sie bei Frage 16 <FIS16> auswählten, also die Gesellschaftsform, die Ihrer Meinung nach Deutschland heute hat.

Wo stehen Ihrer Meinung nach Sie und Ihre Familie in diesem Diagramm - oben, irgendwo in der Mitte oder weiter unten?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1309
01. Oben	1	0.03	0.08
02.	19	0.61	1.45
03.	177	5.64	13.52
04.	591	18.83	45.15
05.	352	11.22	26.89
06.	124	3.95	9.47
07. Unten	45	1.43	3.44
98. Kann ich nicht sagen	106	3.38	.
99. Keine Angabe	17	0.54	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	.1	
2	2.0	.4
3	16.3	8.5
4	48.0	40.1
5	24.5	31.1
6	6.4	14.9
7	2.6	4.9
98	70M	36M
99	11M	6M
0	1115M	591M
	<u>840</u>	<u>469</u>

**V738 EINSTUFUNG: UNGELERNTER FABRIKARBEITER**

Position: 1360 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 98

FIS19 Und wo würden Sie einen ungelernten Fabrikarbeiter einordnen?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1311
01.	Oben	2	0.06	0.15
02.		3	0.10	0.23
03.		18	0.57	1.37
04.		97	3.09	7.40
05.		291	9.27	22.20
06.		674	21.48	51.41
07.	Unten	226	7.20	17.24
98.	Kann ich nicht sagen	105	3.35	.
99.	Keine Angabe	16	0.51	.
00.	Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	.1	.2
2	.4	
3	1.5	1.1
4	8.2	5.9
5	24.4	18.2
6	51.4	51.5
7	13.9	23.1
98	70M	35M
99	12M	4M
0	1115M	591M
	<u>839</u>	<u>472</u>

**V739 EINSTUFUNG: VORSTANDSVORSITZENDER**

Position: 1362 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 98

FIS20 Und wo würden Sie den Vorstandsvorsitzenden eines großen nationalen Unternehmens einordnen?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1320
01. Oben	788	25.11	59.70
02.	438	13.96	33.18
03.	68	2.17	5.15
04.	13	0.41	0.98
05.	7	0.22	0.53
06.	2	0.06	0.15
07. Unten	4	0.13	0.30
98. Kann ich nicht sagen	95	3.03	.
99. Keine Angabe	17	0.54	.
00. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	60.7	57.9
2	31.8	35.7
3	5.2	5.1
4	1.2	.6
5	.6	.4
6	.2	
7	.4	.2
98	62M	33M
99	12M	5M
0	1115M	591M
	<u>847</u>	<u>473</u>

**V740 WIEVIELE BUECHER IM ELTERNHAUS?**

Position: 1364 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 96

FIS21 Zum Schluß einige Fragen zu Ihrem Elternhaus.

Wie viele Bücher gab es ungefähr in Ihrem Elternhaus, als Sie 15 Jahre alt waren?

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1397
01.	Keine	97	3.09	6.94
02.	Zirka 10	264	8.41	18.90
03.	Zirka 20	267	8.51	19.11
04.	Zirka 50	330	10.52	23.62
05.	Zirka 100	184	5.86	13.17
06.	Zirka 200	154	4.91	11.02
07.	Zirka 500	68	2.17	4.87
08.	1000 und mehr	33	1.05	2.36
96.	Habe mit 15 Jahren nicht im Elternhaus gelebt / hatte kein Elternhaus	18	0.57	.
99.	Keine Angabe	17	0.54	.
00.	Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
		3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.7	7.4
2	21.2	14.7
3	19.3	18.7
4	22.5	25.7
5	13.0	13.5
6	10.3	12.4
7	5.0	4.6
8	2.0	3.0
96	14M	4M
99	12M	5M
0	1115M	591M
	895	502

**V741 ERWERBSTAETIGKEIT VATER, DAMALS**

Position: 1366 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS22 Als Sie 15 Jahre alt waren, waren Ihr Vater und Ihre Mutter da erwerbstätig?

Vater:

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1278
1.	Ja, war erwerbstätig	1223	38.97	95.70
2.	Nein, war nicht erwerbstätig	55	1.75	4.30
8.	Er lebte nicht mehr / weiß nicht	132	4.21	.
9.	Keine Angabe	22	0.70	.
0.	Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
		3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	95.2	96.6
2	4.8	3.4
8	74M	58M
9	16M	6M
0	1115M	591M
	831	447

**V742 ERWERBSTAETIGKEIT MUTTER, DAMALS**

Position: 1367 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIS22 Als Sie 15 Jahre alt waren, waren Ihr Vater und Ihre Mutter da erwerbstätig?

Mutter:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1364
1. Ja, war erwerbstätig	746	23.77	54.69
2. Nein, war nicht erwerbstätig	618	19.69	45.31
8. Sie lebte nicht mehr / weiß nicht	44	1.40	.
9. Keine Angabe	24	0.76	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1706	54.37	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	41.1	78.5
2	58.9	21.5
8	32M	12M
9	19M	5M
0	1115M	591M
	<u>870</u>	<u>494</u>

**V743 WO DAMALS BESCHAEFTIGT, VATER**

Position: 1368 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Falls Ihr Vater erwerbstätig war:

FIS22a Wo war er beschäftigt?

Vater:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1198
1. Im öffentlichen Dienst	226	7.20	18.86
2. Als Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft	750	23.90	62.60
3. Als Selbständiger	222	7.07	18.53
9. Keine Angabe	47	1.50	.
0. Vater damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 2, 8 in V741), keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1893	60.33	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	19.4	17.8
2	58.6	70.3
3	22.0	11.9
9	20M	27M
0	1229M	664M
	<u>787</u>	<u>411</u>

**V744 WO DAMALS BESCHAEFTIGT, MUTTER**

Position: 1369 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

Falls Ihre Mutter erwerbstätig war:

FIS22a Wo war sie beschäftigt?

Mutter:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 712
1. Im öffentlichen Dienst	137	4.37	19.24
2. Als Arbeitnehmerin in der Privatwirtschaft	465	14.82	65.31
3. Als Selbständige	110	3.51	15.45
9. Keine Angabe	58	1.85	.
0. Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 2, 8 in V742), keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	2368	75.46	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	16.7	21.6
2	59.4	71.0
3	23.9	7.4
9	30M	28M
0	1659M	709M
	<u>347</u>	<u>365</u>

**V745 WIEVIELE MITARBEITER DAMALS, VATER**

Position: 1370  
 Länge: 3 FW2: 996

(Falls Vater selbständig erwerbstätig war)

Mit wie vielen Mitarbeitern?

Anzahl (Mitarbeiter Vater):

- 0. Kein Mitarbeiter
- 200. 200 Mitarbeiter
- 996. Vater damals nicht erwerbstätig oder verstorben  
(Code 2, 8 in V741), nicht selbständig  
(Code 1, 2 in V743), keine Teilnahme am ISSP  
'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)
- 999. Keine Angabe

**V746 WIEVIELE MITARBEITER DAMALS, VATER, KAT.**

Position: 1373

Länge: 1 FW2: 6

(Falls Vater selbständig erwerbstätig war)

Anzahl der Mitarbeiter des Vater, kategorisiert:

&lt;Diese Variable wurde aus V745 gebildet&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 191
0. Kein Mitarbeiter	49	1.56	25.65
1. Ein bis 10 Mitarbeiter	131	4.17	68.59
2. 11 bis 50 Mitarbeiter	9	0.29	4.71
3. 51 bis 100 Mitarbeiter	0	0.00	0.00
4. Mehr als 100 Mitarbeiter	2	0.06	1.05
6. Vater damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 2, 8 in V741), nicht selbständig (Code 1, 2 in V743), keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	2869	91.43	.
9. Keine Angabe	78	2.49	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	93.7	87.1
2	6.3	6.5
4		6.5
6	1843M	1026M
9	47M	31M
	<u>111</u>	<u>31</u>

**V747 WIEVIELE MITARBEITER DAMALS, MUTTER**

Position: 1374

Länge: 3 FW2: 996

(Falls Mutter selbständig erwerbstätig war)  
Mit wie vielen Mitarbeitern?

Anzahl (Mitarbeiter Mutter):

- 0. Kein Mitarbeiter
- 150. 150 Mitarbeiter
- 996. Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben  
(Code 2, 8 in V742), nicht selbständig  
(Code 1, 2 in V744), keine Teilnahme am ISSP  
'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)
- 999. Keine Angabe

**V748 WIEVIELE MITARBEITER DAMALS, MUTTER, KAT.**

Position: 1377

Länge: 1 FW2: 6

(Falls Mutter selbständig erwerbstätig war)

Anzahl der Mitarbeiter der Mutter, kategorisiert:

&lt;Diese Variable wurde aus V747 gebildet&gt;

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 96
0. Kein Mitarbeiter	39	1.24	40.63
1. Ein bis 10 Mitarbeiter	54	1.72	56.25
2. 11 bis 50 Mitarbeiter	2	0.06	2.08
3. 51 bis 100 Mitarbeiter	0	0.00	0.00
4. Mehr als 100 Mitarbeiter	1	0.03	1.04
6. Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 2, 8 in V742), nicht selbständig (Code 1, 2 in V744), keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	2970	94.65	.
9. Keine Angabe	72	2.29	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	97.8	81.8
2	2.2	9.1
4		9.1
6	1923M	1047M
9	41M	31M
	<u>46</u>	<u>11</u>

**V749 BERUFL.AUFSICHTSFUNKTION DAMALS, VATER?**

Position: 1378 FW1: 0

Länge: 1 FW2: 9

(Falls Vater erwerbstätig war)

FIS22b Gehörte es zu seinen beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Personen anzuleiten oder zu beaufsichtigen?

Vater:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1175
1. Nein	695	22.15	59.15
2. Ja und zwar 1 - 9 Personen	330	10.52	28.09
3. Ja und zwar 10 und mehr Personen	150	4.78	12.77
9. Keine Angabe	70	2.23	.
0. Vater damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 2, 8 in V741), keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	1893	60.33	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	57.4	62.4
2	31.1	22.4
3	11.5	15.1
9	42M	28M
0	1229M	664M
	<u>765</u>	<u>410</u>

**V750 BERUFL.AUFSICHTSFUNKTION DAMALS, MUTTER?**

Position: 1379 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

(Falls Mutter erwerbstätig war)

FIS22b Gehörte es zu ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Personen anzuleiten oder zu beaufsichtigen?

Mutter:

	Ungewichtet Abs.	%	N= 701
1. Nein	582	18.55	83.02
2. Ja und zwar 1 - 9 Personen	81	2.58	11.55
3. Ja und zwar 10 und mehr Personen	38	1.21	5.42
9. Keine Angabe	69	2.20	.
0. Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 2, 8 in V742), keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	2368	75.46	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	80.5	85.4
2	14.2	9.1
3	5.3	5.5
9	39M	30M
0	1659M	709M
	<u>338</u>	<u>363</u>

**V751 MUTTER: BERUF, DAMALS; ISCO 1968**

Position: 1380 FW1: 0000  
 Länge: 4 FW2: 1004

(Falls Mutter erwerbstätig war)

FIS22c Welche berufliche Tätigkeit übte Ihre Mutter damals aus? Bitte tragen Sie die genaue Berufsbezeichnung oder Beschreibung ihrer Tätigkeit ein:

FIS22c(1) Berufsklassifikation der Mutter (als Befragter 15 Jahre alt war) nach ISCO 1968

Siehe Note Nr. 4

- 1004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenenem Beruf
- 1008. Weiß nicht
- 1009. Keine Berufsangabe
- 0000. Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben  
(Code 2, 8 in V742), keine Teilnahme am ISSP  
'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)

**V752 MUTTER: BERUF, DAMALS; ISCO 1988**

Position: 1384 FW1: 0000  
Länge: 5 FW2: 10004

(Falls Mutter erwerbstätig war)

FIS22c(2) Berufsklassifikation der Mutter (als Befragter 15 Jahre alt war) nach ISCO 1988

---

<Vollständiger Fragetext FIS22c>

Siehe Note Nr. 5

- 10004. Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10008. Weiß nicht
- 10009. Keine Berufsangabe
- 00000. Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 2, 8 in V742), keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)

**V753 MUTTER: TREIMANPRESTIGE 1968**

Position: 1389 FW1: 000  
Länge: 3 FW2: 998 Dezimalstellen: 1

(Falls Mutter erwerbstätig war)

FIS22c(3) Berufsklassifikation (ISCO 1968) der Mutter nach der Berufsprestigeskala

---

<Vollständiger Fragetext FIS22c>

Siehe Note Nr. 6

- 99.8 Weiß nicht
- 99.9 Keine Berufsangabe
- 00.0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 2, 8 in V742), keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)

**V754 MUTTER: SIOPS 1988**

Position: 1392 FW1: 00  
Länge: 2 FW2: 98

(Falls Mutter erwerbstätig war)

FIS22c(4) Berufsklassifikation (ISCO 1988) der Mutter nach der Standard International Occupational Prestige Scala (SIOPS)

---

<Vollständiger Fragetext FIS22c>

Siehe Note Nr. 7

- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 2, 8 in V742), keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)

**V755 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE**

Position: 1394    FW1: 0000  
Länge:        4    FW2: 9998    Dezimalstellen: 1

(Falls Mutter erwerbstätig war)

FIS22c(5) Klassifikation des Berufs der Mutter (ISCO 1968)  
nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

<Vollständiger Fragetext FIS22c>

Siehe Note Nr. 8

- 999.8 Weiß nicht
- 999.9 Keine Berufsangabe
- 000.0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben  
(Code 2, 8 in V742), keine Teilnahme am ISSP  
'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)

**V756 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968**

Position: 1398    FW1: 00  
Länge:        2    FW2: 98

(Falls Mutter erwerbstätig war)

FIS22c(6) International Socio-Economic Index of Occupational  
Status der Mutter (bezogen auf den Beruf nach ISCO 1968)

<Vollständiger Fragetext FIS22c>

Siehe Note Nr. 9

- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben  
(Code 2, 8 in V742), keine Teilnahme am ISSP  
'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)

**V757 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988**

Position: 1400    FW1: 00  
Länge:        2    FW2: 98

(Falls Mutter erwerbstätig war)

FIS22c(7) International Socio-Economic Index of Occupational  
Status der Mutter (bezogen auf den Beruf nach ISCO 1988)

<Vollständiger Fragetext FIS22c>

Siehe Note Nr. 9

- 98. Weiß nicht
- 99. Keine Berufsangabe
- 00. Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben  
(Code 2, 8 in V742), keine Teilnahme am ISSP  
'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)

**V758 MUTTER: DAMALIGE BERUFSUNTERGRUPPE**

Position: 1402 FW1: 000  
 Länge: 3 FW2: 104

(Falls Mutter erwerbstätig war)

FIS22c(8) Berufsklassifikation der Mutter nach der Berufsuntergruppe

<Vollständiger Fragetext FIS22c>

Siehe Note Nr. 10

- 104. Nicht bestimmbar
- 108. Weiß nicht
- 109. Keine Berufsangabe
- 000. Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 2, 8 in V742), keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)

**V759 MUTTER: DAMALIGE BERUFSHAUPTGRUPPE**

Position: 1405 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 98

(Falls Mutter erwerbstätig war)

FIS22c(9) Berufsklassifikation der Mutter nach der Berufshauptgruppe

<Vollständiger Fragetext FIS22c>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 668
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	82	2.61	12.28
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	2	0.06	0.30
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	112	3.57	16.77
04. Handelsberufe	84	2.68	12.57
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	87	2.77	13.02
06. Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	123	3.92	18.41
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlanger-tätigkeiten	135	4.30	20.21
08. Sonstige	43	1.37	6.44
98. Weiß nicht	4	0.13	.
99. Keine Berufsangabe	98	3.12	.
00. Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 2, 8 in V742), keine Teilnahme am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' (Code 3-5 in V661)	2368	75.46	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.0	14.6
2		.6
3	14.5	19.1
4	13.3	11.9
5	14.5	11.6
6	19.8	17.0
7	21.2	19.1
8	6.8	6.1
98		4M
99	38M	60M
0	1659M	709M
	339	329

**V760 ISSP-TEILNAHME: UMWELT**

Position: 1407 FW1: 0  
 Länge: 1

ISSP 2000-Filter:  
 Teilnahme an der ISSP-Zusatzbefragung 'Umwelt'

<Diese Variable wurde aus V5 und V651 gebildet>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
1. Befragter ist in der Stichprobe für das ISSP 'Umwelt' enthalten und hat daran teilgenommen	1485	47.32
2. Befragter hat am ISSP 'Umwelt' teilgenommen, obwohl er in der Stichprobe für das ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' vorgesehen war	16	0.51
3. Befragter ist in der Stichprobe für das ISSP 'Umwelt' vorgesehen, hat aber den Fragebogen 'Umwelt' nicht ausgefüllt	99	3.15
4. Befragter ist in der Stichprobe für das ISSP 'Umwelt' nicht enthalten und hat nicht teilgenommen	1517	48.34
5. Befragter ist eigentlich in der Stichprobe für das ISSP 'Umwelt' vorgesehen, hat aber dennoch am ISSP 'Soziale Gerechtigkeit' teilgenommen	21	0.67
	3138	100.00

	West	Ost
1	47.2	47.5
2	.6	.3
3	3.7	2.2
4	47.7	49.5
5	.8	.5
	2036	1102

**V761 PRIVATWIRTSCHAFT LOEST PROBLEME**

Position: 1408 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

<ISSP 2000: 'Umwelt', nur bei CAPI-Interviews>

FIU1 Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen.

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!)

FIU1a Privatwirtschaft ist das beste Mittel zur Lösung der wirtschaftlichen Probleme Deutschlands.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1281
1. Stimme stark zu	257	8.19	20.06
2. Stimme eher zu	566	18.04	44.18
3. Weder noch	252	8.03	19.67
4. Stimme eher nicht zu	164	5.23	12.80
5. Stimme überhaupt nicht zu	42	1.34	3.28
8. Kann ich nicht sagen	209	6.66	.
9. Keine Angabe	11	0.35	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	23.0	14.8
2	46.3	40.4
3	18.6	21.5
4	9.3	18.9
5	2.7	4.3
8	151M	58M
9	7M	4M
0	1062M	575M
	<u>816</u>	<u>465</u>

**V762 EINKOMMENSUNTERSCHIEDE VERRINGERN, STAAT**

Position: 1409 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU1b Es ist Aufgabe des Staates, die Einkommensunterschiede zwischen den Leuten mit hohem Einkommen und solchen mit niedrigem Einkommen zu verringern.

<Vollständiger Fragetext FIU1>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1380
1. Stimme stark zu	280	8.92	20.29
2. Stimme eher zu	501	15.97	36.30
3. Weder noch	209	6.66	15.14
4. Stimme eher nicht zu	278	8.86	20.14
5. Stimme überhaupt nicht zu	112	3.57	8.12
8. Kann ich nicht sagen	98	3.12	.
9. Keine Angabe	23	0.73	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	13.0	33.1
2	34.0	40.3
3	16.8	12.2
4	25.3	11.2
5	10.9	3.2
8	80M	18M
9	15M	8M
0	1062M	575M
	<u>879</u>	<u>501</u>

**V763 POSTMATERIALISMUS, 1.ZIEL**

Position: 1410 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU2 Wenn Sie zwischen den folgenden Zielen wählen müßten, welches Ziel sollte Ihrer Meinung nach für Deutschland an erster Stelle stehen?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1473
1. Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land	574	18.29	38.97
2. Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	532	16.95	36.12
3. Kampf gegen steigende Preise	139	4.43	9.44
4. Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	228	7.27	15.48
8. Kann ich nicht sagen	24	0.76	.
9. Keine Angabe	4	0.13	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	37.7	41.3
2	34.4	39.2
3	8.3	11.5
4	19.6	7.9
8	18M	6M
9	3M	1M
0	1062M	575M
	<u>953</u>	<u>520</u>

**V764 POSTMATERIALISMUS, 2.ZIEL**

Position: 1411 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU3 Und welches Ziel sollte ihrer Meinung nach an zweiter Stelle stehen?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1457
1. Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land	424	13.51	29.10
2. Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	426	13.58	29.24
3. Kampf gegen steigende Preise	231	7.36	15.85
4. Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	376	11.98	25.81
8. Kann ich nicht sagen	36	1.15	.
9. Keine Angabe	8	0.25	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	28.9	29.5
2	30.3	27.4
3	13.0	21.2
4	27.9	21.9
8	25M	11M
9	7M	1M
0	1062M	575M
	942	515

**V765 ZU VIEL VERTRAUEN IN WISSENSCHAFT**

Position: 1412 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU4 Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen.

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!)

FIU4a Wir vertrauen zu sehr der Wissenschaft und nicht genug unseren Gefühlen und dem Glauben.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1371
1. Stimme stark zu	92	2.93	6.71
2. Stimme eher zu	484	15.42	35.30
3. Weder noch	325	10.36	23.71
4. Stimme eher nicht zu	345	10.99	25.16
5. Stimme überhaupt nicht zu	125	3.98	9.12
8. Kann ich nicht sagen	122	3.89	.
9. Keine Angabe	8	0.25	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.4	7.4
2	38.7	29.0
3	23.6	23.9
4	23.5	28.4
5	7.9	11.3
8	74M	48M
9	5M	3M
0	1062M	575M
	895	476

**V766 WISSENSCHAFT: MEHR SCHADEN ALS NUTZEN**

Position: 1413 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU4b Alles in allem schadet die moderne Wissenschaft mehr als sie nützt.

<Vollständiger Fragetext FIU4>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1417
1. Stimme stark zu	34	1.08	2.40
2. Stimme eher zu	174	5.54	12.28
3. Weder noch	236	7.52	16.65
4. Stimme eher nicht zu	589	18.77	41.57
5. Stimme überhaupt nicht zu	384	12.24	27.10
8. Kann ich nicht sagen	73	2.33	.
9. Keine Angabe	11	0.35	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	2.6	2.0
2	12.6	11.7
3	17.4	15.3
4	41.8	41.1
5	25.5	30.0
8	54M	19M
9	7M	4M
0	1062M	575M
	913	504

**V767 WISSENSCHAFT: WIRD UMWELTPROBLEME LOESEN**

Position: 1414 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU4c Die moderne Wissenschaft wird unsere Umweltprobleme bei nur geringer Veränderung unserer Lebensweise lösen.

<Vollständiger Fragetext FIU4>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1343
1. Stimme stark zu	71	2.26	5.29
2. Stimme eher zu	385	12.27	28.67
3. Weder noch	305	9.72	22.71
4. Stimme eher nicht zu	444	14.15	33.06
5. Stimme überhaupt nicht zu	138	4.40	10.28
8. Kann ich nicht sagen	152	4.84	.
9. Keine Angabe	6	0.19	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.5	8.5
2	27.5	30.8
3	22.6	22.9
4	35.2	29.2
5	11.2	8.5
8	106M	46M
9	5M	1M
0	1062M	575M
	863	480

**V768 ZU VIELE SORGEN UM UMWELT**

Position: 1415 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU4d Wir machen uns zu viele Sorgen über die Zukunft der Umwelt und zu wenig um Preise und Arbeitsplätze heutzutage.

<Vollständiger Fragetext FIU4>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1448
1. Stimme stark zu	177	5.64	12.22
2. Stimme eher zu	342	10.90	23.62
3. Weder noch	228	7.27	15.75
4. Stimme eher nicht zu	490	15.62	33.84
5. Stimme überhaupt nicht zu	211	6.72	14.57
8. Kann ich nicht sagen	47	1.50	.
9. Keine Angabe	6	0.19	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	8.6	18.9
2	22.5	25.6
3	16.5	14.4
4	37.9	26.2
5	14.5	14.8
8	29M	18M
9	4M	2M
0	1062M	575M
	941	507

**V769 FAST ALLES SCHADET DER UMWELT**

Position: 1416 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU4e Fast alles, was wir in unserer modernen Welt tun, schadet der Umwelt.

<Vollständiger Fragetext FIU4>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1439
1. Stimme stark zu	154	4.91	10.70
2. Stimme eher zu	544	17.34	37.80
3. Weder noch	222	7.07	15.43
4. Stimme eher nicht zu	436	13.89	30.30
5. Stimme überhaupt nicht zu	83	2.64	5.77
8. Kann ich nicht sagen	55	1.75	.
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	9.5	12.9
2	37.8	37.8
3	15.5	15.3
4	31.6	28.0
5	5.6	6.1
8	42M	13M
9	4M	3M
0	1062M	575M
	928	511

**V770 ZU VIELE SORGEN UM FORTSCHRITTSSCHAEDEN**

Position: 1417 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU4f Die Leute machen sich zu viele Sorgen, daß der menschliche Fortschritt der Umwelt schadet.

<Vollständiger Fragetext FIU4>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1399
1. Stimme stark zu	77	2.45	5.50
2. Stimme eher zu	388	12.36	27.73
3. Weder noch	257	8.19	18.37
4. Stimme eher nicht zu	532	16.95	38.03
5. Stimme überhaupt nicht zu	145	4.62	10.36
8. Kann ich nicht sagen	97	3.09	.
9. Keine Angabe	5	0.16	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	5.1	6.3
2	27.7	27.8
3	19.6	16.0
4	37.7	38.5
5	9.8	11.4
8	65M	32M
9	3M	2M
0	1062M	575M
	906	493

**V771 WIRTL. WACHSTUM NOETIG FUER UMWELTSCHUTZ**

Position: 1418 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU5 Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen.

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!)

FIU5a Um die Umwelt schützen zu können, braucht Deutschland wirtschaftliches Wachstum.

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1344
1. Stimme stark zu	227	7.23	16.89
2. Stimme eher zu	543	17.30	40.40
3. Weder noch	223	7.11	16.59
4. Stimme eher nicht zu	291	9.27	21.65
5. Stimme überhaupt nicht zu	60	1.91	4.46
8. Kann ich nicht sagen	146	4.65	.
9. Keine Angabe	11	0.35	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	12.0	25.7
2	40.1	41.0
3	18.8	12.6
4	24.3	17.0
5	4.9	3.7
8	106M	40M
9	7M	4M
0	1062M	575M
	861	483

**V772 TIERVERSUCHE GERECHTFERTIGT**

Position: 1419 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 8

FIU5b Tierversuche sind gerechtfertigt, wenn dies Menschenleben retten könnte.

<Vollständiger Fragetext FIU5>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1443
1. Stimme stark zu	283	9.02	19.61
2. Stimme eher zu	640	20.40	44.35
3. Weder noch	160	5.10	11.09
4. Stimme eher nicht zu	222	7.07	15.38
5. Stimme überhaupt nicht zu	138	4.40	9.56
8. Kann ich nicht sagen	45	1.43	.
9. Keine Angabe	13	0.41	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	16.0	26.2
2	43.3	46.3
3	11.8	9.8
4	17.9	10.8
5	11.0	6.9
8	30M	15M
9	9M	4M
0	1062M	575M
	935	508

**V773 WIRTSCHAFTSWACHSTUM SCHADET UMWELT**

Position: 1420 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 8

FIU5c Wirtschaftswachstum schadet immer der Umwelt.

<Vollständiger Fragetext FIU5>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1373
1. Stimme stark zu	76	2.42	5.54
2. Stimme eher zu	332	10.58	24.18
3. Weder noch	309	9.85	22.51
4. Stimme eher nicht zu	517	16.48	37.65
5. Stimme überhaupt nicht zu	139	4.43	10.12
8. Kann ich nicht sagen	102	3.25	.
9. Keine Angabe	26	0.83	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	4.0	8.3
2	24.2	24.1
3	23.9	20.0
4	37.8	37.4
5	10.1	10.2
8	64M	38M
9	18M	8M
0	1062M	575M
	892	481

**V774 BEVOELKERUNGSWACHSTUM NICHT VERKRAFTBAR**

Position: 1421 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU5d Die Erde wird ein weiteres Bevölkerungswachstum  
 im gegenwärtigen Ausmaß einfach nicht verkraften.

<Vollständiger Fragetext FIU5>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1356
1. Stimme stark zu	346	11.03	25.52
2. Stimme eher zu	626	19.95	46.17
3. Weder noch	174	5.54	12.83
4. Stimme eher nicht zu	170	5.42	12.54
5. Stimme überhaupt nicht zu	40	1.27	2.95
8. Kann ich nicht sagen	130	4.14	.
9. Keine Angabe	15	0.48	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	24.0	28.3
2	48.1	42.6
3	12.4	13.6
4	12.9	11.9
5	2.6	3.6
8	84M	46M
9	11M	4M
0	1062M	575M
	879	477

**V775 NATUR IST HEILIG**

Position: 1422 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU6 Welche der folgenden Aussagen über die Natur kommt  
 Ihrer Meinung am nächsten?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1427
1. Die Natur ist heilig, weil Sie von Gott geschaffen wurde	195	6.21	13.67
2. Die Natur ist an sich heilig	307	9.78	21.51
3. Die Natur ist wichtig, aber nicht heilig	925	29.48	64.82
8. Kann ich nicht sagen	64	2.04	.
9. Keine Angabe	10	0.32	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	17.6	6.4
2	23.5	17.9
3	58.9	75.7
8	45M	19M
9	5M	5M
0	1062M	575M
	924	503

**V776 HOEHERE PREISE FUER UMWELT?**

Position: 1423 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU7a Inwieweit fänden Sie es für sich persönlich akzeptabel,  
 viel höhere Preise zu bezahlen, um die Umwelt zu schützen?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1438
1. Sehr akzeptabel	51	1.63	3.55
2. Eher akzeptabel	405	12.91	28.16
3. Weder akzeptabel noch inakzeptabel	453	14.44	31.50
4. Eher inakzeptabel	322	10.26	22.39
5. Sehr inakzeptabel	207	6.60	14.39
8. Kann ich nicht sagen	53	1.69	.
9. Keine Angabe	10	0.32	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	4.5	1.8
2	32.7	19.7
3	31.0	32.4
4	20.3	26.2
5	11.4	19.9
8	33M	20M
9	6M	4M
0	1062M	575M
	<u>935</u>	<u>503</u>

**V777 HOEHERE STEUERN FUER UMWELT?**

Position: 1424 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU7b Inwieweit fänden Sie es für sich persönlich akzeptabel,  
 viel höhere Steuern zu bezahlen, um die Umwelt zu schützen?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1423
1. Sehr akzeptabel	20	0.64	1.41
2. Eher akzeptabel	239	7.62	16.80
3. Weder akzeptabel noch inakzeptabel	355	11.31	24.95
4. Eher inakzeptabel	436	13.89	30.64
5. Sehr inakzeptabel	373	11.89	26.21
8. Kann ich nicht sagen	68	2.17	.
9. Keine Angabe	10	0.32	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	1.7	.8
2	19.0	12.7
3	25.3	24.3
4	29.7	32.3
5	24.2	29.9
8	43M	25M
9	6M	4M
0	1062M	575M
	<u>925</u>	<u>498</u>

**V778 GERINGERER LEBENSSTANDARD FUER UMWELT?**

Position: 1425 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU7c Und inwieweit fänden Sie es für sich persönlich  
 akzeptabel, Abstriche von Ihrem Lebensstandard zu machen,  
 um die Umwelt zu schützen?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1428
1. Sehr akzeptabel	42	1.34	2.94
2. Eher akzeptabel	491	15.65	34.38
3. Weder akzeptabel noch inakzeptabel	404	12.87	28.29
4. Eher inakzeptabel	305	9.72	21.36
5. Sehr inakzeptabel	186	5.93	13.03
8. Kann ich nicht sagen	65	2.07	.
9. Keine Angabe	8	0.25	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	3.4	2.2
2	39.9	24.5
3	29.3	26.4
4	18.2	27.0
5	9.2	20.0
8	52M	13M
9	5M	3M
0	1062M	575M
	917	511

**V779 SCHWIERIG, VIEL FUER UMWELT ZU TUN**

Position: 1426 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU8 Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an,  
 inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen.

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!)

FIU8a Für jemand wie mich ist es einfach zu schwierig, viel  
 für die Umwelt zu tun.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1453
1. Stimme stark zu	90	2.87	6.19
2. Stimme eher zu	379	12.08	26.08
3. Weder noch	216	6.88	14.87
4. Stimme eher nicht zu	559	17.81	38.47
5. Stimme überhaupt nicht zu	209	6.66	14.38
8. Kann ich nicht sagen	40	1.27	.
9. Keine Angabe	8	0.25	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	4.9	8.5
2	24.0	29.8
3	14.6	15.3
4	40.6	34.7
5	15.9	11.6
8	32M	8M
9	5M	3M
0	1062M	575M
	937	516

**V780 UMWELTSCHUTZ, AUCH WENN ES GELD KOSTET**

Position: 1427 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU8b Ich tue das, was für die Umwelt richtig ist, auch wenn mich das mehr Geld oder Zeit kostet.

<Vollständiger Fragetext FIU8>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1443
1. Stimme stark zu	99	3.15	6.86
2. Stimme eher zu	673	21.45	46.64
3. Weder noch	370	11.79	25.64
4. Stimme eher nicht zu	247	7.87	17.12
5. Stimme überhaupt nicht zu	54	1.72	3.74
8. Kann ich nicht sagen	49	1.56	.
9. Keine Angabe	9	0.29	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	7.0	6.6
2	48.4	43.3
3	23.5	29.6
4	17.9	15.7
5	3.2	4.8
8	29M	20M
9	5M	4M
0	1062M	575M
	940	503

**V781 ES GIBT WICHTIGERES ALS UMWELTSCHUTZ**

Position: 1428 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU8c Es gibt wichtigeres im Leben zu tun, als die Umwelt zu schützen.

<Vollständiger Fragetext FIU8>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1445
1. Stimme stark zu	49	1.56	3.39
2. Stimme eher zu	201	6.41	13.91
3. Weder noch	262	8.35	18.13
4. Stimme eher nicht zu	593	18.90	41.04
5. Stimme überhaupt nicht zu	340	10.83	23.53
8. Kann ich nicht sagen	46	1.47	.
9. Keine Angabe	10	0.32	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	2.6	4.9
2	13.8	14.1
3	18.5	17.5
4	40.5	42.0
5	24.7	21.4
8	32M	14M
9	6M	4M
0	1062M	575M
	936	509

**V782 UMWELTSCHUTZ NUTZLOS, WENN ALLEINE**

Position: 1429 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU8d Es ist zwecklos, meinen Beitrag für die Umwelt zu leisten, solange andere sich nicht genauso verhalten.

<Vollständiger Fragetext FIU8>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1455
1. Stimme stark zu	160	5.10	11.00
2. Stimme eher zu	330	10.52	22.68
3. Weder noch	172	5.48	11.82
4. Stimme eher nicht zu	528	16.83	36.29
5. Stimme überhaupt nicht zu	265	8.44	18.21
8. Kann ich nicht sagen	38	1.21	.
9. Keine Angabe	8	0.25	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	9.8	13.3
2	21.4	25.0
3	12.3	10.9
4	37.5	34.0
5	19.0	16.8
8	27M	11M
9	4M	4M
0	1062M	575M
	943	512

**V783 BEHAUPTUNGEN UEB. UMWELT OFT UEBERTRIEB.**

Position: 1430 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU8e Viele Behauptungen über die Gefährdung der Umwelt sind übertrieben.

<Vollständiger Fragetext FIU8>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1400
1. Stimme stark zu	77	2.45	5.50
2. Stimme eher zu	325	10.36	23.21
3. Weder noch	207	6.60	14.79
4. Stimme eher nicht zu	519	16.54	37.07
5. Stimme überhaupt nicht zu	272	8.67	19.43
8. Kann ich nicht sagen	89	2.84	.
9. Keine Angabe	12	0.38	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	4.7	7.0
2	22.1	25.4
3	14.8	14.7
4	37.2	36.8
5	21.2	16.2
8	56M	33M
9	7M	5M
0	1062M	575M
	911	489

**V784 MEINUNG: ANTIBIOTIKA NICHT GEGEN VIREN**

Position: 1431 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU9 Wie ist Ihre Meinung zu jeder der folgenden Aussagen?

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!)

FIU9a Antibiotika können Bakterien töten, aber keine Viren.

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 972
1. Ganz sicher richtig	349	11.12	35.91
2. Wahrscheinlich richtig	413	13.16	42.49
3. Wahrscheinlich nicht richtig	128	4.08	13.17
4. Ganz sicher nicht richtig	82	2.61	8.44
8. Kann ich nicht sagen	516	16.44	.
9. Keine Angabe	13	0.41	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	38.3	31.0
2	41.9	43.7
3	13.1	13.3
4	6.7	12.0
8	307M	209M
9	11M	2M
0	1062M	575M
	656	316

**V785 MEINUNG: ABSTAMMUNG V. FRUEH. LEBENSFORM**

Position: 1432 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU9b Die Menschen stammen von früheren Formen von Lebewesen ab.

<Vollständiger Fragetext FIU9>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1264
1. Ganz sicher richtig	631	20.11	49.92
2. Wahrscheinlich richtig	480	15.30	37.97
3. Wahrscheinlich nicht richtig	65	2.07	5.14
4. Ganz sicher nicht richtig	88	2.80	6.96
8. Kann ich nicht sagen	224	7.14	.
9. Keine Angabe	13	0.41	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	43.6	60.6
2	42.1	30.9
3	6.2	3.4
4	8.1	5.1
8	168M	56M
9	11M	2M
0	1062M	575M
	795	469

**V786 MEINUNG: CHEMIKALIEN VERURSACHEN KREBS**

Position: 1433 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU9c Alle Chemikalien können Krebs verursachen, wenn man zu viel von ihnen durch Nahrung aufnimmt.

<Vollständiger Fragetext FIU9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1275
1. Ganz sicher richtig	372	11.85	29.18
2. Wahrscheinlich richtig	577	18.39	45.25
3. Wahrscheinlich nicht richtig	193	6.15	15.14
4. Ganz sicher nicht richtig	133	4.24	10.43
8. Kann ich nicht sagen	215	6.85	.
9. Keine Angabe	11	0.35	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	28.0	31.4
2	47.2	41.7
3	15.8	13.9
4	9.0	13.0
8	136M	79M
9	9M	2M
0	1062M	575M
	<u>829</u>	<u>446</u>

**V787 MEINUNG: RADIOAKTIVITAET IST TOEDLICH**

Position: 1434 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU9d Jede beliebige Dosis Radioaktivität ist für Menschen tödlich.

<Vollständiger Fragetext FIU9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1298
1. Ganz sicher richtig	248	7.90	19.11
2. Wahrscheinlich richtig	309	9.85	23.81
3. Wahrscheinlich nicht richtig	349	11.12	26.89
4. Ganz sicher nicht richtig	392	12.49	30.20
8. Kann ich nicht sagen	192	6.12	.
9. Keine Angabe	11	0.35	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	17.9	21.3
2	26.0	19.8
3	27.7	25.4
4	28.4	33.5
8	126M	66M
9	10M	1M
0	1062M	575M
	<u>838</u>	<u>460</u>

**V788 MEINUNG: URSACHE TREIBHAUSEFFEKT**

Position: 1435 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU9e Die Ursache des Treibhauseffektes ist ein Loch in der Erdatmosphäre.

<Vollständiger Fragetext FIU9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1289
1. Ganz sicher richtig	546	17.40	42.36
2. Wahrscheinlich richtig	476	15.17	36.93
3. Wahrscheinlich nicht richtig	101	3.22	7.84
4. Ganz sicher nicht richtig	166	5.29	12.88
8. Kann ich nicht sagen	202	6.44	.
9. Keine Angabe	10	0.32	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	42.5	42.1
2	39.0	33.2
3	7.9	7.8
4	10.6	16.9
8	138M	64M
9	8M	2M
0	1062M	575M
	<u>828</u>	<u>461</u>

**V789 MEINUNG: VERSTAERKUNG TREIBHAUSEFFEKT**

Position: 1436 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU9f Jedesmal, wenn wir Öl, Kohle oder Gas verbrauchen, tragen wir zum Treibhauseffekt bei.

<Vollständiger Fragetext FIU9>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1340
1. Ganz sicher richtig	533	16.99	39.78
2. Wahrscheinlich richtig	618	19.69	46.12
3. Wahrscheinlich nicht richtig	149	4.75	11.12
4. Ganz sicher nicht richtig	40	1.27	2.99
8. Kann ich nicht sagen	151	4.81	.
9. Keine Angabe	10	0.32	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	40.3	38.8
2	45.9	46.6
3	10.6	12.1
4	3.3	2.5
8	103M	48M
9	10M	
0	1062M	575M
	<u>861</u>	<u>479</u>

**V790 GEFAHR: LUFTVERSCHMUTZUNG DURCH AUTOS**

Position: 1437 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 8

FIU10a Ganz allgemein betrachtet, ist die durch Autos verursachte Luftverschmutzung Ihrer Meinung nach ...

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1464
1. äußerst gefährlich für die Umwelt?	182	5.80	12.43
2. sehr gefährlich für die Umwelt?	571	18.20	39.00
3. etwas gefährlich für die Umwelt?	620	19.76	42.35
4. kaum gefährlich für die Umwelt?	79	2.52	5.40
5. oder überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt?	12	0.38	0.82
8. Kann ich nicht sagen	31	0.99	.
9. Keine Angabe	6	0.19	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	13.5	10.4
2	42.3	32.9
3	39.0	48.5
4	4.8	6.6
5	.4	1.5
8	21M	10M
9	6M	
0	1062M	575M
	947	517

**V791 GEFAHR F. FAMILIE: LUFTVERSCHM. D. AUTOS**

Position: 1438 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 8

FIU10b Und bezogen auf Sie selbst und Ihre Familie:  
Ist die durch Autos verursachte Luftverschmutzung Ihrer  
Meinung nach ...

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1444
1. äußerst gefährlich für Sie und Ihre Familie?	88	2.80	6.09
2. sehr gefährlich für Sie und Ihre Familie?	334	10.64	23.13
3. etwas gefährlich für Sie und Ihre Familie?	685	21.83	47.44
4. kaum gefährlich für Sie und Ihre Familie?	287	9.15	19.88
5. überhaupt nicht gefährlich für Sie und Ihre Familie?	50	1.59	3.46
8. Kann ich nicht sagen	50	1.59	.
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.6	5.2
2	24.5	20.6
3	46.1	49.9
4	20.2	19.2
5	2.6	5.0
8	38M	12M
9	7M	
0	1062M	575M
	929	515

**V792 GEFAHR: LUFTVERSCHMUTZUNG D. INDUSTRIE**

Position: 1439 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU11 Ganz allgemein betrachtet, wie gefährlich für die Umwelt sind Ihrer Meinung nach die folgenden Dinge?

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!)

FIU11a Gefahr für die Umwelt:

Die durch die Industrie verursachte Luftverschmutzung

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1467
1. äußerst gefährlich für die Umwelt	410	13.07	27.95
2. sehr gefährlich für die Umwelt	787	25.08	53.65
3. etwas gefährlich für die Umwelt	254	8.09	17.31
4. kaum gefährlich für die Umwelt	15	0.48	1.02
5. überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt	1	0.03	0.07
8. Kann ich nicht sagen	25	0.80	.
9. Keine Angabe	9	0.29	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	23.5	36.0
2	55.0	51.2
3	20.3	11.9
4	1.1	1.0
5	.1	
8	21M	4M
9	6M	3M
0	1062M	575M
	<u>947</u>	<u>520</u>

**V793 GEFAHR: PFLANZENSCHUTZMITTEL**

Position: 1440 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU11b Gefahr für die Umwelt:

Die in der Landwirtschaft eingesetzten Pflanzenschutzmittel  
 und Chemikalien

<Vollständiger Fragetext FIU11>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1464
1. äußerst gefährlich für die Umwelt	302	9.62	20.63
2. sehr gefährlich für die Umwelt	709	22.59	48.43
3. etwas gefährlich für die Umwelt	358	11.41	24.45
4. kaum gefährlich für die Umwelt	78	2.49	5.33
5. überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt	17	0.54	1.16
8. Kann ich nicht sagen	28	0.89	.
9. Keine Angabe	9	0.29	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	16.8	27.6
2	49.3	46.9
3	25.1	23.4
4	7.1	2.1
5	1.8	
8	25M	3M
9	7M	2M
0	1062M	575M
	942	522

**V794 GEFAHR: WASSERVERSCHMUTZUNG**

Position: 1441 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU11c Gefahr für die Umwelt:

Das Verschmutzen der Bäche, Flüsse und Seen in Deutschland

<Vollständiger Fragetext FIU11>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1464
1. äußerst gefährlich für die Umwelt	385	12.27	26.30
2. sehr gefährlich für die Umwelt	700	22.31	47.81
3. etwas gefährlich für die Umwelt	316	10.07	21.58
4. kaum gefährlich für die Umwelt	63	2.01	4.30
5. überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt	0	0.00	0.00
8. Kann ich nicht sagen	26	0.83	.
9. Keine Angabe	11	0.35	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	22.2	33.8
2	47.7	48.0
3	25.0	15.4
4	5.1	2.9
8	22M	4M
9	9M	2M
0	1062M	575M
	943	521

**V795 GEFAHR:TEMPERATURANSTIEG D.TREIBHAUSEFF.**

Position: 1442 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 8

FIU11d Gefahr für die Umwelt:

Ein durch den "Treibhauseffekt" verursachter  
weltweiter Temperaturanstieg

<Vollständiger Fragetext FIU11>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1400
1. äußerst gefährlich für die Umwelt	479	15.26	34.21
2. sehr gefährlich für die Umwelt	621	19.79	44.36
3. etwas gefährlich für die Umwelt	260	8.29	18.57
4. kaum gefährlich für die Umwelt	38	1.21	2.71
5. überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt	2	0.06	0.14
8. Kann ich nicht sagen	94	3.00	.
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	29.6	42.5
2	46.5	40.5
3	20.8	14.7
4	2.9	2.4
5	.2	
8	71M	23M
9	7M	
0	1062M	575M
	896	504

**V796 GEFAHR: GENMANIPULATION**

Position: 1443 FW1: 0  
Länge: 1 FW2: 8

FIU11e Gefahr für die Umwelt:

Die Genmanipulation von manchen Nutzpflanzen

<Vollständiger Fragetext FIU11>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1246
1. äußerst gefährlich für die Umwelt	289	9.21	23.19
2. sehr gefährlich für die Umwelt	398	12.68	31.94
3. etwas gefährlich für die Umwelt	315	10.04	25.28
4. kaum gefährlich für die Umwelt	195	6.21	15.65
5. überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt	49	1.56	3.93
8. Kann ich nicht sagen	245	7.81	.
9. Keine Angabe	10	0.32	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	20.2	28.7
2	32.7	30.5
3	26.2	23.6
4	16.4	14.2
5	4.4	3.0
8	157M	88M
9	7M	3M
0	1062M	575M
	810	436

**V797 UMWELTSCHUTZ: FREIWILLIG ODER GESETZ**

Position: 1444 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

FIU12 Wenn Sie zwischen den folgenden Aussagen entscheiden müßten, welche von beiden käme Ihrer Meinung am nächsten?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1478
1. Die Regierung sollte es jedem selbst überlassen, wie er/sie die Umwelt schützt, auch wenn das dazu führt, daß nicht immer das Richtige für die Umwelt getan wird oder	221	7.04	14.95
2. Die Regierung sollte Gesetze erlassen, um Leute zu zwingen, die Umwelt zu schützen, auch wenn dies in die Entscheidungsfreiheit des Einzelnen eingreift	1257	40.06	85.05
9. Keine Angabe	23	0.73	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	16.4	12.4
2	83.6	87.6
9	21M	2M
0	1062M	575M
	953	525

**V798 UMWELTSCH.,WIRTSCHAFT: FREIW. O. GESETZ**

Position: 1445 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

FIU13 Und wenn Sie zwischen den folgenden Aussagen entscheiden müßten, welche von beiden käme Ihrer Meinung am nächsten?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1481
1. Die Regierung sollte es der Wirtschaft überlassen, wie sie die Umwelt schützt, auch wenn das dazu führt, daß nicht immer das Richtige für die Umwelt getan wird oder	121	3.86	8.17
2. Die Regierung sollte Gesetze erlassen, um die Wirtschaft zu zwingen, die Umwelt zu schützen, auch wenn dies in die Entscheidungsfreiheit der Wirtschaft eingreift	1360	43.34	91.83
9. Keine Angabe	20	0.64	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.3	4.4
2	89.7	95.6
9	19M	1M
0	1062M	575M
	955	526

**V799 DEUTSCHLAND: AUSREICHENDER UMWELTSCHUTZ**

Position: 1446 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU14 Manche Länder tun mehr für den globalen Umweltschutz als andere. Ganz allgemein gesehen, tut Deutschland Ihrer Meinung nach ...

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1357
1. mehr als genug?	202	6.44	14.89
2. in etwa genug?	657	20.94	48.42
3. zu wenig?	498	15.87	36.70
8. Kann ich nicht sagen	139	4.43	.
9. Keine Angabe	5	0.16	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	15.3	14.0
2	52.1	41.3
3	32.6	44.7
8	75M	64M
9	5M	
0	1062M	575M
	<u>894</u>	<u>463</u>

**V800 MEHR UMWELTSCHUTZ: WIRTSCHAFT O. BEVOEL.**

Position: 1447 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU15a Alles in allem, welche der folgenden zwei Gruppen unternimmt Ihrer Meinung nach größere Anstrengungen für den Umweltschutz?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1162
1. Handel und Industrie	166	5.29	14.29
2. Die Bevölkerung	560	17.85	48.19
3. Beide gleichviel	436	13.89	37.52
8. Kann ich nicht sagen	333	10.61	.
9. Keine Angabe	6	0.19	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	14.9	13.0
2	49.1	46.4
3	36.0	40.6
8	198M	135M
9	6M	
0	1062M	575M
	<u>770</u>	<u>392</u>

**V801 MEHR UMWELTSCHUTZ: STAAT ODER WIRTSCHAFT**

Position: 1448 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU15b Und welche der folgenden zwei Gruppen unternimmt Ihrer Meinung nach größere Anstrengungen für den Umweltschutz?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1092
1. Der Staat	552	17.59	50.55
2. Handel und Industrie	169	5.39	15.48
3. Beide gleichviel	371	11.82	33.97
8. Kann ich nicht sagen	403	12.84	.
9. Keine Angabe	6	0.19	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	50.7	50.3
2	16.3	14.0
3	33.1	35.8
8	248M	155M
9	6M	
0	1062M	575M
	720	372

**V802 MEHR UMWELTSCHUTZ: STAAT ODER BEVOELK.**

Position: 1449 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU15c Und welche der folgenden zwei Gruppen unternimmt Ihrer Meinung nach größere Anstrengungen für den Umweltschutz?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1190
1. Die Bevölkerung	502	16.00	42.18
2. Der Staat	273	8.70	22.94
3. Beide gleichviel	415	13.22	34.87
8. Kann ich nicht sagen	304	9.69	.
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	44.2	38.4
2	22.4	24.0
3	33.4	37.7
8	186M	118M
9	7M	
0	1062M	575M
	781	409

**V803 VERBINDLICHE INTERNAT. ABKOMMEN NOETIG**

Position: 1450 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU16 Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen.

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!)

FIU16a Es müßte verbindliche internationale Abkommen für den Umweltschutz geben, an die sich Deutschland und andere Länder halten müssen.

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1434
1. Stimme stark zu	950	30.27	66.25
2. Stimme eher zu	447	14.24	31.17
3. Weder noch	32	1.02	2.23
4. Stimme eher nicht zu	5	0.16	0.35
5. Stimme überhaupt nicht zu	0	0.00	0.00
8. Kann ich nicht sagen	61	1.94	.
9. Keine Angabe	6	0.19	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	64.3	69.8
2	32.5	28.9
3	2.8	1.2
4	.4	.2
8	50M	11M
9	6M	
0	1062M	575M
	<u>918</u>	<u>516</u>

**V804 WENIGER ERWARTUNGEN AN ARME LAENDER**

Position: 1451 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU16b Von ärmeren Ländern sollten weniger Anstrengungen für den Umweltschutz erwartet werden als von reicheren Ländern.

<Vollständiger Fragetext FIU16>

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1400
1. Stimme stark zu	119	3.79	8.50
2. Stimme eher zu	379	12.08	27.07
3. Weder noch	188	5.99	13.43
4. Stimme eher nicht zu	443	14.12	31.64
5. Stimme überhaupt nicht zu	271	8.64	19.36
8. Kann ich nicht sagen	89	2.84	.
9. Keine Angabe	12	0.38	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	8.3	8.8
2	27.1	27.1
3	13.8	12.8
4	32.4	30.3
5	18.4	21.0
8	65M	24M
9	8M	4M
0	1062M	575M
	<u>901</u>	<u>499</u>

**V805 MANGELNDER UMWELTSCH. BEHINDERT WIRTSCH.**

Position: 1452 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU16c Wenn wir für die Umwelt nicht besser sorgen, wird sich der wirtschaftliche Fortschritt in Deutschland verlangsamen.

<Vollständiger Fragetext FIU16>

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1231
1. Stimme stark zu	150	4.78	12.19
2. Stimme eher zu	428	13.64	34.77
3. Weder noch	338	10.77	27.46
4. Stimme eher nicht zu	253	8.06	20.55
5. Stimme überhaupt nicht zu	62	1.98	5.04
8. Kann ich nicht sagen	255	8.13	.
9. Keine Angabe	15	0.48	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.8	14.6
2	33.4	37.2
3	28.7	25.2
4	23.0	16.2
5	4.1	6.8
8	177M	78M
9	10M	5M
0	1062M	575M
	787	444

**V806 WAHRSCHEINLICHKEIT: ATOMUNFALL**

Position: 1453 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU17 Für wie wahrscheinlich halten Sie es, daß in den nächsten fünf Jahren ein Unfall in einem Atomkraftwerk zu langfristigen Umweltschäden in vielen Ländern führen wird?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet Abs.	%	N= 1220
1. Sehr wahrscheinlich	159	5.07	13.03
2. Wahrscheinlich	524	16.70	42.95
3. Unwahrscheinlich	428	13.64	35.08
4. Sehr unwahrscheinlich	109	3.47	8.93
8. Kann ich nicht sagen	265	8.44	.
9. Keine Angabe	16	0.51	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	13.1	12.8
2	41.4	45.8
3	35.9	33.5
4	9.5	7.8
8	167M	98M
9	8M	8M
0	1062M	575M
	799	421

**V807 VERTRAUEN UMWELT-INFO: HANDEL, INDUSTRIE**

Position: 1454 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU18 Wieviel Vertrauen haben Sie bei jeder der folgenden Gruppen, daß sie Sie zutreffend über die Ursachen der Umweltverschmutzung informiert?

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!)

FIU18a Vertrauen in Umweltinformationen von Gruppen:

Handel und Industrie

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1379
1. Sehr viel Vertrauen	21	0.67	1.52
2. Ziemlich viel Vertrauen	161	5.13	11.68
3. Etwas Vertrauen	412	13.13	29.88
4. Nicht sehr viel Vertrauen	551	17.56	39.96
5. Kaum Vertrauen	234	7.46	16.97
8. Kann ich nicht sagen	84	2.68	.
9. Keine Angabe	38	1.21	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	1.5	1.6
2	13.3	8.7
3	30.8	28.2
4	39.9	40.0
5	14.5	21.4
8	52M	32M
9	28M	10M
0	1062M	575M
	<u>894</u>	<u>485</u>

**V808 VERTRAUEN UMWELT-INFO: UMWELTGRUPPEN**

Position: 1455 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU18b Vertrauen in Umweltinformationen von Gruppen:

Umweltgruppen

<Vollständiger Fragetext FIU18>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1405
1. Sehr viel Vertrauen	344	10.96	24.48
2. Ziemlich viel Vertrauen	614	19.57	43.70
3. Etwas Vertrauen	343	10.93	24.41
4. Nicht sehr viel Vertrauen	78	2.49	5.55
5. Kaum Vertrauen	26	0.83	1.85
8. Kann ich nicht sagen	67	2.14	.
9. Keine Angabe	29	0.92	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	26.2	21.4
2	44.4	42.5
3	22.0	28.9
4	6.2	4.4
5	1.3	2.8
8	44M	23M
9	24M	5M
0	1062M	575M
	906	499

**V809 VERTRAUEN UMWELT-INFO: MINISTERIEN**

Position: 1456 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU18c Vertrauen in Umweltinformationen von Gruppen:

Ministerien

<Vollständiger Fragetext FIU18>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1370
1. Sehr viel Vertrauen	25	0.80	1.82
2. Ziemlich viel Vertrauen	226	7.20	16.50
3. Etwas Vertrauen	635	20.24	46.35
4. Nicht sehr viel Vertrauen	365	11.63	26.64
5. Kaum Vertrauen	119	3.79	8.69
8. Kann ich nicht sagen	87	2.77	.
9. Keine Angabe	44	1.40	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	1.2	2.9
2	16.3	16.8
3	47.2	44.7
4	27.6	24.9
5	7.6	10.6
8	53M	34M
9	32M	12M
0	1062M	575M
	889	481

**V810 VERTRAUEN UMWELT-INFO: ZEITUNGEN**

Position: 1457 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU18d Vertrauen in Umweltinformationen von Gruppen:

Zeitungen

<Vollständiger Fragetext FIU18>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1399
1. Sehr viel Vertrauen	84	2.68	6.00
2. Ziemlich viel Vertrauen	373	11.89	26.66
3. Etwas Vertrauen	602	19.18	43.03
4. Nicht sehr viel Vertrauen	271	8.64	19.37
5. Kaum Vertrauen	69	2.20	4.93
8. Kann ich nicht sagen	72	2.29	.
9. Keine Angabe	30	0.96	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	5.8	6.5
2	27.5	25.2
3	44.7	39.9
4	18.1	21.8
5	4.0	6.7
8	48M	24M
9	23M	7M
0	1062M	575M
	903	496

**V811 VERTRAUEN UMWELT-INFO: FUNK, FERNSEHEN**

Position: 1458 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU18e Vertrauen in Umweltinformationen von Gruppen:

Funk oder Fernsehen

<Vollständiger Fragetext FIU18>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1402
1. Sehr viel Vertrauen	94	3.00	6.70
2. Ziemlich viel Vertrauen	458	14.60	32.67
3. Etwas Vertrauen	581	18.51	41.44
4. Nicht sehr viel Vertrauen	219	6.98	15.62
5. Kaum Vertrauen	50	1.59	3.57
8. Kann ich nicht sagen	69	2.20	.
9. Keine Angabe	30	0.96	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.1	7.8
2	33.9	30.4
3	42.1	40.2
4	15.0	16.8
5	2.9	4.8
8	47M	22M
9	25M	5M
0	1062M	575M
	902	500

**V812 VERTRAUEN UMWELT-INFO: UNIVERSITAETEN**

Position: 1459 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU18f Vertrauen in Umweltinformationen von Gruppen:

Universitäre Forschungszentren

<Vollständiger Fragetext FIU18>

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1359
1. Sehr viel Vertrauen	316	10.07	23.25
2. Ziemlich viel Vertrauen	644	20.52	47.39
3. Etwas Vertrauen	292	9.31	21.49
4. Nicht sehr viel Vertrauen	71	2.26	5.22
5. Kaum Vertrauen	36	1.15	2.65
8. Kann ich nicht sagen	109	3.47	.
9. Keine Angabe	33	1.05	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	21.6	26.4
2	48.2	45.8
3	22.0	20.5
4	5.6	4.4
5	2.5	3.0
8	63M	46M
9	26M	7M
0	1062M	575M
	885	474

**V813 BEFR.: BEMUEHUNGEN UM MUELLTRENNUNG**

Position: 1460 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 6

FIU19 Wie häufig bemühen Sie sich, Wertstoffe Ihres Abfalls, wie Glas, Metall, Plastik, Papier usw. für die Wiederverwertung (Recycling) zu trennen?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1482
1. Immer	1108	35.31	74.76
2. Oft	298	9.50	20.11
3. Manchmal	57	1.82	3.85
4. Nie	19	0.61	1.28
6. Wo ich wohne, werden Wertstoffe nicht getrennt entsorgt	11	0.35	.
9. Keine Angabe	8	0.25	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	74.9	74.6
2	21.0	18.5
3	3.4	4.6
4	.7	2.3
6	7M	4M
9	8M	
0	1062M	575M
	959	523

**V814 BEFR.: WENIGER AUTOFAHREN FUER UMWELT**

Position: 1461 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 6

FIU20 Und wie häufig schränken Sie der Umwelt zuliebe das Autofahren ein?

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

Ich schränke das Autofahren der Umwelt zuliebe ein:

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1159
1. Immer	28	0.89	2.42
2. Oft	249	7.93	21.48
3. Manchmal	556	17.72	47.97
4. Nie	326	10.39	28.13
6. Ich habe kein Auto bzw. kann nicht Auto fahren	333	10.61	.
9. Keine Angabe	9	0.29	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	2.7	1.8
2	24.5	15.4
3	49.2	45.6
4	23.6	37.2
6	190M	143M
9	9M	
0	1062M	575M
	<u>775</u>	<u>384</u>

**V815 MITGLIED IN UMWELTSCHUTZORGANISATION**

Position: 1462 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

FIU21 Sind Sie Mitglied in einer Gruppe oder Organisation, deren Ziel die Erhaltung oder der Schutz der Umwelt ist?

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1491
1. Ja	65	2.07	4.36
2. Nein	1426	45.44	95.64
9. Keine Angabe	10	0.32	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	5.3	2.7
2	94.7	97.3
9	10M	
0	1062M	575M
	<u>964</u>	<u>527</u>

**V816 LETZTE 5 JAHRE: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG**

Position: 1463 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

FIU22 Haben Sie in den letzten fünf Jahren...

(Bitte machen Sie in jeder Zeile ein Kreuz!)

FIU22a Aktivität für Umwelt:

bei einer Unterschriftensammlung zu einer Umweltfrage  
 unterschrieben?

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1475
1.	Ja	467	14.88	31.66
2.	Nein	1008	32.12	68.34
9.	Keine Angabe	26	0.83	.
0.	Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	32.9	29.4
2	67.1	70.6
9	19M	7M
0	1062M	575M
	<u>955</u>	<u>520</u>

**V817 LETZTE 5 JAHRE: GELD GESPENDET F.UMWELT**

Position: 1464 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

FIU22b Aktivität für Umwelt:

einer Umweltgruppe oder -organisation Geld gespendet?

<Vollständiger Fragetext FIU22>

		Ungewichtet Abs.	%	N= 1468
1.	Ja	263	8.38	17.92
2.	Nein	1205	38.40	82.08
9.	Keine Angabe	33	1.05	.
0.	Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	20.8	12.6
2	79.2	87.4
9	23M	10M
0	1062M	575M
	<u>951</u>	<u>517</u>

**V818 LETZTE 5 JAHRE: DEMONSTRATION F. UMWELT**

Position: 1465 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

FIU22c Aktivität für Umwelt:

an einer Protestaktion oder Demonstration zu einer Umweltfrage  
 teilgenommen?

<Vollständiger Fragetext FIU22>

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1458
1.	Ja	82	2.61	5.62
2.	Nein	1376	43.85	94.38
9.	Keine Angabe	43	1.37	.
0.	Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
		3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	6.7	3.7
2	93.3	96.3
9	28M	15M
0	1062M	575M
	946	512

**V819 GEFAEHRlichkeit VON KERNKRAFTWERKEN**

Position: 1466 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU23 Ganz allgemein betrachtet, sind Kernkraftwerke Ihrer  
 Meinung nach ...

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 1416
1.	äußerst gefährlich für die Umwelt?	316	10.07	22.32
2.	sehr gefährlich für die Umwelt?	498	15.87	35.17
3.	etwas gefährlich für die Umwelt?	419	13.35	29.59
4.	kaum gefährlich für die Umwelt?	161	5.13	11.37
5.	oder überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt?	22	0.70	1.55
8.	Kann ich nicht sagen	76	2.42	.
9.	Keine Angabe	9	0.29	.
0.	Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
		3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	23.3	20.6
2	34.2	37.0
3	29.8	29.2
4	10.9	12.3
5	1.9	1.0
8	55M	21M
9	9M	
0	1062M	575M
	910	506

**V820 GOTTESGLAUBEN: VERSCHIEDENE FORMEN**

Position: 1467 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 8

FIU24 Bitte geben Sie an, welche der folgenden Aussagen Ihren Glauben an Gott am ehesten zum Ausdruck bringt.

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1409
1. Ich glaube nicht an Gott	351	11.19	24.91
2. Ich weiß nicht, ob es einen Gott gibt, und glaube auch nicht, daß es möglich ist, dieses herauszufinden	173	5.51	12.28
3. Ich glaube nicht an einen leibhaftigen Gott, aber ich glaube, daß es irgendeine höhere geistige Macht gibt	273	8.70	19.38
4. Manchmal glaube ich an Gott, manchmal nicht	130	4.14	9.23
5. Obwohl ich Zweifel habe, meine ich, daß ich doch an Gott glaube	224	7.14	15.90
6. Ich weiß, daß es Gott wirklich gibt und habe daran keinen Zweifel	258	8.22	18.31
8. Kann ich nicht sagen	85	2.71	.
9. Keine Angabe	7	0.22	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	9.7	53.0
2	10.5	15.6
3	23.6	11.5
4	9.8	8.1
5	21.0	6.5
6	25.4	5.3
8	52M	33M
9	7M	
0	1062M	575M
	915	494

**V821 ART DER WOHNUMGEBUNG**

Position: 1468 FW1: 0  
 Länge: 1 FW2: 9

FIU25 Welche der folgenden Kategorien beschreibt am besten,  
 wo Sie wohnen? Wohnen Sie ...

(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen!)

	Ungewichtet		% N=
	Abs.	%	1495
1. in einer Großstadt?	250	7.97	16.72
2. am Rande oder in den Vororten einer Großstadt?	209	6.66	13.98
3. in einer Mittel- oder Kleinstadt?	566	18.04	37.86
4. in einem ländlichen Dorf?	441	14.05	29.50
5. in einem Einzelgehöft oder alleinstehenden Haus auf dem Land?	29	0.92	1.94
9. Keine Angabe	6	0.19	.
0. Keine Teilnahme am ISSP 'Umwelt' (Code 3-5 in V760)	1637	52.17	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	14.4	21.1
2	15.6	11.0
3	36.8	39.8
4	31.1	26.6
5	2.2	1.5
9	6M	
0	1062M	575M
	968	527

**V822 BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG N.TERWEY**

Position: 1469

Länge: 2 FW2: 96

Berufliche Stellung, Einordnungsberuf nach Terwey

Siehe Note Nr. 17

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2974
Selbständige Landwirte mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von:			
10. Unter 10 ha	12	0.38	0.40
11. 10 ha bis unter 20 ha	11	0.35	0.37
12. 20 ha bis unter 50 ha	15	0.48	0.50
13. 50 ha und mehr	8	0.25	0.27
Akademische freie Berufe			
15. 1 Mitarbeiter oder allein	17	0.54	0.57
16. 2-9 Mitarbeiter	14	0.45	0.47
17. 10 Mitarbeiter und mehr	1	0.03	0.03
Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.			
21. 1 Mitarbeiter oder allein	102	3.25	3.43
22. 2-9 Mitarbeiter	100	3.19	3.36
23. 10-49 Mitarbeiter	16	0.51	0.54
24. 50 Mitarbeiter und mehr	1	0.03	0.03
30. Mithelfende Familienangehörige	15	0.48	0.50
Beamte/ Richter/ Berufssoldaten			
40. Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)	21	0.67	0.71
41. Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/ Amtsinspektor)	57	1.82	1.92
42. Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/ Oberamtsrat)	90	2.87	3.03
43. Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	36	1.15	1.21
Angestellte			
50. Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis	19	0.61	0.64
51. Angestellte mit einfacherer Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)	268	8.54	9.01
52. Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)	622	19.82	20.91
53. Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)	397	12.65	13.35
54. Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)	67	2.14	2.25
Arbeiter			
60. Ungelernte Arbeiter	104	3.31	3.50
61. Angelernte Arbeiter	286	9.11	9.62
62. Gelernte und Facharbeiter	582	18.55	19.57
63. Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier	58	1.85	1.95
64. Meister/ Poliere	43	1.37	1.45

**V822 BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG N.TERWEY (Fortsetzung)**

Genossenschaftsbauer

65. Genossenschaftsbauer	12	0.38	0.40
96. Alle relevanten Klassifikationspersonen ohne Berufsangaben (= nicht bestimmbar)	164	5.23	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
10	.5	.3
11	.6	
12	.8	
13	.4	
15	.8	.2
16	.4	.7
17	.1	
21	3.9	2.6
22	3.5	3.1
23	.6	.5
24		.1
30	.6	.3
40	.8	.6
41	2.6	.8
42	4.5	.5
43	1.7	.3
50	.7	.6
51	8.6	9.7
52	21.8	19.4
53	12.9	14.2
54	2.4	2.0
60	3.6	3.3
61	10.0	8.9
62	15.1	27.6
63	2.1	1.7
64	1.2	1.9
65		1.1
96	128M	36M
	<u>1908</u>	<u>1066</u>

**V823 BERUF; ISCO 1968, EINORDNUNG NACH TERWEY**

Position: 1471      FW1: 0000  
Länge:        4      FW2: 1004

Einordnungsberuf nach Terwey, ISCO 1968

Siehe Note Nr. 17

Siehe Note Nr. 4

1004. Nicht bestimmbar  
0000. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

**V824 BERUF; ISCO 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY**

Position: 1475      FW1: 00000  
Länge:        5      FW2: 10004

Einordnungsberuf nach Terwey, ISCO 1988

Siehe Note Nr. 17

Siehe Note Nr. 5

10004. Nicht bestimmbar  
00000. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

**V825 TREIMANPRESTIGE, EINORDNUNG NACH TERWEY**

Position: 1480      FW1: 0  
Länge:            3      Dezimalstellen: 1

Berufsprestigeskala: Einordnungsberuf nach Terwey

Siehe Note Nr. 17

Siehe Note Nr. 6

00.0. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

**V826 SIOPS 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY**

Position: 1483      FW1: 0  
Länge:            2

SIOPS: Einordnungsberuf nach Terwey

Siehe Note Nr. 17

Siehe Note Nr. 7

00. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

**V827 MAGNITUDEPRESTIGE, EINORDNUNG N. TERWEY**

Position: 1485      FW1: 0  
Länge:            4      Dezimalstellen: 1

Magnitudeprestige: Einordnungsberuf nach Terwey

Siehe Note Nr. 17

Siehe Note Nr. 8

000.0 Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

**V828 ISEI GANZEBOOM,1968,EINORDNUNG N. TERWEY**

Position: 1489      FW1: 0  
Länge:            2

ISEI (ISCO 1968): Einordnungsberuf nach Terwey

Siehe Note Nr. 17

Siehe Note Nr. 9

00. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

**V829 ISEI GANZEBOOM,1988,EINORDNUNG N. TERWEY**

Position: 1491      FW1: 0  
Länge:            2

ISEI (ISCO 1988): Einordnungsberuf nach Terwey

Siehe Note Nr. 17

Siehe Note Nr. 9

00. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

**V830 BERUFUNTERGRUPPE, EINORDNUNG N. TERWEY**

Position: 1493      FW1: 000  
 Länge:            3      FW2: 104

Berufsuntergruppe: Einordnungsberuf nach Terwey

Siehe Note Nr. 17

Siehe Note Nr. 10

- 104. Nicht bestimmbar
- 000. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema

**V831 BERUFSHAUPTGRUPPE, EINORDNUNG N. TERWEY**

Position: 1496      FW1: 0  
 Länge:            2

Berufshauptgruppe: Einordnungsberuf nach Terwey

Siehe Note Nr. 17

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2994
01. Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte	591	18.83	19.74
02. Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft	78	2.49	2.61
03. Bürokräfte und verwandte Berufe	628	20.01	20.98
04. Handelsberufe	273	8.70	9.12
05. Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)	300	9.56	10.02
06. Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd	129	4.11	4.31
07. Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten	912	29.06	30.46
08. Sonstige	83	2.64	2.77
00. Nicht klassifizierbar im Einordnungsschema	144	4.59	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	20.8	17.8
2	2.6	2.5
3	23.2	16.9
4	9.1	9.1
5	9.9	10.2
6	4.0	4.8
7	27.7	35.4
8	2.5	3.3
0	108M	36M
	1928	1066

**V832 GOLDTHORPEKLASSEN, EINORDNUNG N. TERWEY**

Position: 1498 FW1: 0  
Länge: 2

Klassenlage nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Einordnungsberufsdaten

<Diese Variable wurde aus V822 und V823 gebildet>

Siehe Note Nr. 17

Siehe Note Nr. 11

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 2576
01. Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)	248	7.90	9.63
02. Niedrige Ränge der Dienstklasse	563	17.94	21.86
03. Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)	190	6.05	7.38
04. Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern	93	2.96	3.61
05. Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein	95	3.03	3.69
06. Selbständige Landwirte	49	1.56	1.90
07. Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)	217	6.92	8.42
08. Facharbeiter	550	17.53	21.35
09. Un- und angelernte Arbeiter	383	12.21	14.87
10. Landarbeiter	62	1.98	2.41
11. Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)	114	3.63	4.43
12. Genossenschaftsbauer	12	0.38	0.47
00. Alle relevanten Klassifikationspersonen ohne Berufsangabe (= nicht bestimmbar)	562	17.91	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
1	10.4	8.2
2	23.8	18.4
3	7.7	6.7
4	3.7	3.5
5	4.1	3.0
6	2.8	.3
7	8.6	8.1
8	16.8	29.4
9	15.8	13.2
10	1.9	3.3
11	4.4	4.5
12		1.3
0	396M	166M
	1640	936

**V833 HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION**

Position: 1500 FW1: 000  
Länge: 3 FW2: 999

Haushalt-Feinklassifikation nach Porst

Siehe Note Nr. 18

999. Keine Angabe  
000. Trifft nicht zu, nicht bestimmbar

**V834 HAUSHALT-GROBKLASSIFIKATION**

Position: 1503 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Haushalt-Grobklassifikation nach Porst

Siehe Note Nr. 18

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 3096
01. Einpersonenhaushalte	583	18.58	18.83
02. Ein-Generationen-Haushalte	978	31.17	31.59
03. Zwei-Generationen-Haushalte	1402	44.68	45.28
04. Drei-Generationen-Haushalte	72	2.29	2.33
05. Vier-Generationen-Haushalte	1	0.03	0.03
06. Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern	11	0.35	0.36
07. Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern	12	0.38	0.39
08. Wohngemeinschaften mit Familienkern	18	0.57	0.58
09. Wohngemeinschaften ohne Familienkern	19	0.61	0.61
99. Keine Angabe	42	1.34	.
00. Trifft nicht zu, nicht bestimmbar	0	0.00	.
	<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	18.3	19.8
2	31.9	31.0
3	45.4	45.1
4	2.5	2.0
5		.1
6	.3	.4
7	.3	.5
8	.6	.5
9	.5	.7
99	32M	10M
	<u>2004</u>	<u>1092</u>

**V835 FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE**

Position: 1505 FW1: 00  
 Länge: 2 FW2: 99

Familientypologie (fein) nach Porst

Siehe Note Nr. 18

	Ungewichtet Abs.	%	% N= 1403
11. Vollständige Kernfamilie	1119	35.66	79.76
12. Unvollständige Kernfamilie	129	4.11	9.19
21. Vollständige Zwei-Generationen-Familie	41	1.31	2.92
22. Unvollständige Zwei-Generationen-Familie	12	0.38	0.86
31. Vollständige Drei-Generationen-Familie	15	0.48	1.07
32. Unvollständige Drei-Generationen-Familie	57	1.82	4.06
41. Vollständige Vier-Generationen-Familie	0	0.00	0.00
42. Unvollständige Vier-Generationen-Familie	1	0.03	0.07
50. Erweiterte Familie	11	0.35	0.78
60. Haushaltsfamilie	18	0.57	1.28
99. Keine Angabe	42	1.34	.
00. Trifft nicht zu, nicht bestimmbar	1693	53.95	.
	3138	100.00	100.00

	West	Ost
11	80.5	78.3
12	8.5	10.5
21	2.9	3.0
22	.6	1.3
31	1.2	.9
32	4.2	3.9
42	.	.2
50	.7	.9
60	1.4	1.1
99	32M	10M
0	1066M	627M
	938	465

**V836 PERSONENBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT**

Position: 1507  
 Länge: 6 Dezimalstellen: 5

Ost-West-Personengewichtungsvariable

<Erläuterungen zu diesem Gewicht finden Sie in der  
 Einleitung und im Methodenbericht>

.53400 Neue Bundesländer  
 1.25223 Alte Bundesländer

**V837 GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE**

Position: 1513

Länge: 1 FW2: 9

Politische Gemeindegrößenklasse

Siehe Note Nr. 19

		Ungewichtet Abs.	%	% N= 3138
1.	Bis 1.999 Einwohner	261	8.32	8.32
2.	2.000 - 4.999 Einwohner	335	10.68	10.68
3.	5.000 - 19.999 Einwohner	829	26.42	26.42
4.	20.000 - 49.999 Einwohner	512	16.32	16.32
5.	50.000 - 99.999 Einwohner	268	8.54	8.54
6.	100.000 - 499.999 Einwohner	593	18.90	18.90
7.	500.000 Einwohner und mehr	340	10.83	10.83
9.	Keine Angabe	0	0.00	.
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	4.1	16.1
2	7.6	16.3
3	30.6	18.7
4	17.5	14.1
5	9.0	7.7
6	18.1	20.3
7	13.0	6.8
	<u>2036</u>	<u>1102</u>

**V838 GEMEINDETYP (BIK-STADTREGIONEN)**

Position: 1514

Länge: 2

Gemeindetyp (entsprechend BIK-Stadtregionen)

Zone 1 - Kernbereich der Stadtregion

Zone 2 - Verdichtungsbereich

Zone 3 - Übergangsbereich

Siehe Note Nr. 19

		Ungewichtet Abs.	%
01.	Bis 1.999	242	7.71
02.	2.000 bis 4.999	231	7.36
03.	5.000 bis 19.999	557	17.75
04.	20.000 bis 49.999	278	8.86
05.	50.000 bis 99.999 (Zone 2, 3)	37	1.18
06.	50.000 bis 99.999 (Zone 1)	153	4.88
07.	100.000 bis 499.999 (Zone 2, 3)	206	6.56
08.	100.000 bis 499.999 (Zone 1)	366	11.66
09.	500.000 und mehr (Zone 2, 3)	287	9.15
10.	500.000 und mehr (Zone 1)	781	24.89
		<u>3138</u>	<u>100.00</u>

	West	Ost
1	4.1	14.3
2	6.1	9.7
3	19.2	15.2
4	8.8	9.0
5	.8	1.9
6	3.8	6.8
7	7.1	5.6
8	10.9	13.2
9	11.7	4.4
10	27.6	20.0
	<u>2036</u>	<u>1102</u>

**V839 BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE<R> WOHT**

Position: 1516  
 Länge: 2

Bundesland

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. Berlin-West	45	1.43
01. Schleswig-Holstein	66	2.10
02. Hamburg	44	1.40
03. Niedersachsen	245	7.81
04. Bremen	14	0.45
05. Nordrhein-Westfalen	496	15.81
06. Hessen	223	7.11
07. Rheinland-Pfalz	122	3.89
08. Baden-Württemberg	252	8.03
09. Bayern	506	16.12
10. Saarland	23	0.73
11. Berlin-Ost	75	2.39
12. Mecklenburg-Vorpommern	107	3.41
13. Brandenburg	183	5.83
14. Sachsen-Anhalt	240	7.65
15. Thüringen	179	5.70
16. Sachsen	318	10.13
	<hr/>	<hr/>
	3138	100.00

	West	Ost
0	2.2	
1	3.2	
2	2.2	
3	12.0	
4	.7	
5	24.4	
6	11.0	
7	6.0	
8	12.4	
9	24.9	
10	1.1	
11		6.8
12		9.7
13		16.6
14		21.8
15		16.2
16		28.9
	<hr/>	<hr/>
	2036	1102

**V840 REGIERUNGSBEZIRK**

Position: 1518  
Länge: 3

Regierungsbezirk

<Die Bezirksvariable wird aus Datenschutzerwägungen  
nicht mehr in den Datensatz übernommen>

	Ungewichtet	
	Abs.	%
001. Berlin-West	45	1.43
010. Schleswig-Holstein	66	2.10
020. Hamburg	44	1.40
031. Braunschweig	50	1.59
032. Hannover	58	1.85
033. Lüneburg	49	1.56
034. Weser-Ems	88	2.80
040. Bremen	14	0.45
051. Düsseldorf	129	4.11
053. Köln	160	5.10
055. Münster	79	2.52
057. Detmold	45	1.43
059. Arnsberg	83	2.64
064. Darmstadt	121	3.86
065. Giessen	42	1.34
066. Kassel	60	1.91
071. Koblenz	61	1.94
072. Trier	15	0.48
073. Rheinhessen / Pfalz	46	1.47
081. Stuttgart	126	4.02
082. Karlsruhe	41	1.31
083. Freiburg	37	1.18
084. Tübingen	48	1.53
091. Oberbayern	132	4.21
092. Niederbayern	27	0.86
093. Oberpfalz	64	2.04
094. Oberfranken	50	1.59
095. Mittelfranken	67	2.14
096. Unterfranken	100	3.19
097. Schwaben	66	2.10
100. Saarland	23	0.73
112. Berlin-Ost	75	2.39
120. Mecklenburg-Vorpommern	107	3.41
130. Brandenburg	183	5.83
141. Dessau	54	1.72
142. Halle	69	2.20
143. Magdeburg	117	3.73
150. Thüringen	179	5.70
161. Dresden	104	3.31
162. Leipzig	94	3.00
163. Chemnitz	120	3.82
	<hr/>	<hr/>
	3138	100.00

## V840 REGIERUNGSBEZIRK

(Fortsetzung)

	West	Ost
1	2.2	
10	3.2	
20	2.2	
31	2.5	
32	2.8	
33	2.4	
34	4.3	
40	.7	
51	6.3	
53	7.9	
55	3.9	
57	2.2	
59	4.1	
64	5.9	
65	2.1	
66	2.9	
71	3.0	
72	.7	
73	2.3	
81	6.2	
82	2.0	
83	1.8	
84	2.4	
91	6.5	
92	1.3	
93	3.1	
94	2.5	
95	3.3	
96	4.9	
97	3.2	
100	1.1	
112		6.8
120		9.7
130		16.6
141		4.9
142		6.3
143		10.6
150		16.2
161		9.4
162		8.5
163		10.9
	2036	1102

**V841 TELEFONISCHE KONTAKTE, KONTAKTPROTOKOLL**

Position: 1521  
Länge: 2

<Telefonische Kontakte laut Kontaktprotokoll>

KAT Zahl der telefonischen Kontaktversuche zu dieser  
Adresse:

Siehe Note Nr. 16

	Ungewichtet	
	Abs.	%
00. Kein telefonischer Kontaktversuch	1051	33.49
01. Ein telefonischer Kontaktversuch	772	24.60
02. Zwei telefonische Kontaktversuche	548	17.46
03. Drei telefonische Kontaktversuche	324	10.33
04. Vier telefonische Kontaktversuche	162	5.16
05. Fünf telefonische Kontaktversuche	87	2.77
06. Sechs telefonische Kontaktversuche	63	2.01
07. Sieben telefonische Kontaktversuche	41	1.31
08. Acht telefonische Kontaktversuche	23	0.73
09. Neun telefonische Kontaktversuche	31	0.99
10. Zehn telefonische Kontaktversuche	12	0.38
11. Elf telefonische Kontaktversuche	10	0.32
12. Zwölf telefonische Kontaktversuche	4	0.13
13. Dreizehn telefonische Kontaktversuche	3	0.10
14. Vierzehn telefonische Kontaktversuche	3	0.10
15. Fünfzehn telefonische Kontaktversuche	2	0.06
16. Sechzehn telefonische Kontaktversuche	1	0.03
17. Siebzehn telefonische Kontaktversuche	1	0.03
	<hr/>	<hr/>
	3138	100.00

	West	Ost
0	26.4	46.6
1	25.1	23.6
2	18.7	15.2
3	11.7	7.8
4	6.5	2.7
5	3.4	1.5
6	2.5	1.2
7	1.7	.5
8	.9	.4
9	1.4	.3
10	.5	.1
11	.4	.1
12	.2	
13	.1	
14	.1	
15	.1	
16	.0	
17	.0	
	<hr/>	<hr/>
	2036	1102

**V842 PERSOENLICHE KONTAKTE, KONTAKTPROTOKOLL**

Position: 1523  
 Länge: 2

<Persönliche Kontaktversuche laut Kontaktprotokoll>

KAP Zahl der persönlichen Kontaktversuche zu dieser  
 Adresse (Besuche, incl. Interviewbesuch):

Siehe Note Nr. 16

	Ungewichtet	
	Abs.	%
01. Ein persönlicher Kontaktversuch	1167	37.19
02. Zwei persönliche Kontaktversuche	964	30.72
03. Drei persönliche Kontaktversuche	473	15.07
04. Vier persönliche Kontaktversuche	219	6.98
05. Fünf persönliche Kontaktversuche	115	3.66
06. Sechs persönliche Kontaktversuche	86	2.74
07. Sieben persönliche Kontaktversuche	38	1.21
08. Acht persönliche Kontaktversuche	35	1.12
09. Neun persönliche Kontaktversuche	20	0.64
10. Zehn persönliche Kontaktversuche	11	0.35
11. Elf persönliche Kontaktversuche	4	0.13
12. Zwölf persönliche Kontaktversuche	2	0.06
13. Dreizehn persönliche Kontaktversuche	4	0.13
	<hr/>	<hr/>
	3138	100.00

	West	Ost
1	43.0	26.4
2	28.0	35.8
3	13.9	17.2
4	6.2	8.4
5	3.3	4.3
6	2.3	3.6
7	.9	1.8
8	1.2	1.0
9	.5	.9
10	.5	.1
11	.1	.1
12	.0	.1
13	.0	.3
	<hr/>	<hr/>
	2036	1102

## Note 0001

Befragter: Bin als Deutscher stolz auf ...

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V134 bis V140.

In diesen Variablen wurde ermittelt, worauf der Befragte als Deutscher stolz sein zu können glaubt. Dabei waren Mehrfachnennungen zugelassen. Im Datenfile ist diese Abfrage in einzelnen Dummy-Variablen abgespeichert. Zur besseren Übersicht werden die Nennungen hier zusammenfassend dargestellt.

Es folgt zunächst eine Linearauszählung ohne Differenzierung nach West und Ost. Aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen summieren sich die Fallzahlen auf mehr als 3138 (reale Gesamtfallzahl in der Datei) und die Prozentwerte auf über 100 %.

		n	%
Grundgesetz	V134	594	18.9
Bundestag	V135	52	1.7
Deutsche Sportler	V136	394	12.6
Wirtschaftliche Erfolge	V137	696	22.2
Deutsche Kunst und Literatur	V138	588	18.7
Wissenschaftliche Leistungen	V139	712	22.7
Sozialstaatliche Leistungen	V140	520	16.6
Auf gar nichts davon stolz		96	3.1
Trifft nicht zu		1700	54.2
Keine Angabe		22	.7
		<hr/> 5374	<hr/> 171.3

Nachfolgend werden die Nennungen der Befragten nochmals nach West und Ost getrennt ausgezählt. Die Prozentwerte sind spaltenbezogen. Aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen summieren sich die Spaltenprozentwerte auf über 100%. Prozentuierungsbasis ist die splitbezogene reale Fallzahl (siehe letzte Tabellenzeile). Auch die Spaltensummen der absolut gezählten Angaben liegen infolge der Mehrfachnennungen über den realen Gesamtfallzahlen in der letzten Tabellenzeile.

Note 0001

(Fortsetzung)

	West	Ost
V134 Grundgesetz	445 21.9	149 13.5
V135 Bundestag	46 2.3	6 .5
V136 Deutsche Sportler	180 8.8	214 19.4
V137 Wirtschaftliche Erfolge	452 22.2	244 22.1
V138 Deutsche Kunst und Literatur	291 14.3	297 27.0
V139 Wissenschaftliche Leistungen	431 21.2	281 25.5
V140 Sozialstaatliche Leistungen	385 18.9	135 12.3
Auf gar nichts davon stolz	60 2.9	36 3.3
Trifft nicht zu	1142 56.1	558 50.6
Keine Angabe	17 .8	5 .5
	2036	1102

## Note 0002

## Inglehart-Index

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variable V208.

Der Inglehart-Index zur Messung "materialistischer" und "postmaterialistischer" Orientierungen wurde in Anlehnung an Ronald Inglehart gebildet. Ausgangsbasis bilden die Angaben der Befragten über ihre politischen Prioritäten aus V204 bis V207.

Diejenigen Befragten, die sowohl "Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande" als auch "Kampf gegen steigende Preise" auf die ersten beiden Rangplätze in der Wichtigkeitseinstufung setzen, werden als "Materialisten" eingestuft. Befragte, welche dagegen "Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung" und "Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung" für die wichtigsten Ziele halten, werden als "Postmaterialisten" bezeichnet.

Alle anderen Befragten haben im Sinne dieser Indexbildung keine einheitliche Prioritätensetzung und werden daher als "Mischtypen" bezeichnet. Die Anzahl der für die "Mischtypen" zu bildenden Kategorien kann variieren. In V208 werden zwei solcher Mischtypen unterschieden. Befragte, die ein "postmaterialistisches" Item an erster Stelle und ein "materialistisches" Item an zweiter Stelle nennen, werden in die Kategorie "postmaterialistischer Mischtyp" eingruppiert; bei umgekehrter Prioritätenreihenfolge wird von einem "materialistischen Mischtyp" ausgegangen.

Tritt aber bei einer der jeweils zwei für die Indexbildung relevanten politischen Präferenzen ein fehlender Wert auf, wird der Index ebenfalls auf einen entsprechenden fehlenden Wert gesetzt, weil er dann gemäß seiner Logik nicht bestimmbar ist.

Zur inhaltlichen Erläuterung siehe:

Ronald Inglehart:  
The Silent Revolution in Europe: Intergenerational Change in Post-Industrial Societies, in: American Political Science Review 65 (1971): 991-1017.

## Note 0003

**Beruflicher Ausbildungsabschluß des Befragten**

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V222 bis V233.

In diesen Variablen wurde die Berufsausbildung der Befragten ermittelt. Dabei waren Mehrfachnennungen zugelassen. Im Datenfile ist diese Abfrage in einzelnen Dummy-Variablen abgespeichert. Zur besseren Übersicht werden die Nennungen hier zusammenfassend dargestellt.

In der folgenden Linearauszählung summieren sich aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen die Fallzahlen auf mehr als 3138 (reale Gesamtfallzahl in der Datei) und die Prozentwerte auf über 100 %.

		n	%
Berufliche Anlernzeit	V222	143	4.6
Teilfacharbeiterabschluß	V223	50	1.6
Gewerbliche Lehre	V224	1170	37.3
Kaufmännische Lehre	V225	523	16.7
Berufliches Praktikum	V226	38	1.2
Fachschulabschluß	V227	209	6.7
Berufsfachschulabschluß	V228	134	4.3
Meister-, Technikerabschluß	V229	171	5.4
Fachhochschulabschluß	V230	182	5.8
Hochschulabschluß	V231	268	8.5
Anderer berufl. Abschluß	V232	89	2.8
Kein Abschluß	V233	482	15.4
Keine Angabe		14	.4
Befragter ist noch Schüler		20	.6
		<hr/>	
		3493	111.3

Nachfolgend werden die Nennungen der Befragten nochmals nach West und Ost getrennt ausgezählt.

Die Prozentwerte sind spaltenbezogen. Prozentuierungsbasis ist jeweils die reale Fallzahl (siehe letzte Tabellenzeile). Aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen summieren sich die Spaltenprozentage auf über 100%. Auch die Spaltensummen der absolut gezählten Angaben liegen infolge der Mehrfachnennungen über den realen Gesamtfallzahlen in der letzten Tabellenzeile.

Note 0003

(Fortsetzung)

	West	Ost	
V222 Berufliche Anlernzeit	99 4.9	44 4.0	
V223 Teilfach- arbeiterabschluß	11 .5	39 3.5	
V224 Gewerbliche Lehre	652 32.0	518 47.0	
V225 Kaufmännische Lehre	396 19.4	127 11.5	
V226 Berufliches Praktikum	25 1.2	13 1.2	
V227 Fachschulab- schluß	100 4.9	109 9.9	
V228 Berufsfachschul- abschluß	83 4.1	51 4.6	
V229 Meister-, Tech- nikerabschluß	123 6.0	48 4.4	
V230 Fachhochschul- abschluß	119 5.8	63 5.7	
V231 Hochschulab- schluß	170 8.3	98 8.9	
V232 Anderer berufl. Abschluß	69 3.4	20 1.8	
V233 Kein Abschluß	382 18.8	100 9.1	
Keine Angabe	11 .5	3 .3	
Befragter ist noch Schüler	11 .5	9 .8	
	2036	1102	3138

## Note 0004

## Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V237, V270, V346, V423, V448, V751 und V823.

Quelle: Statistisches Bundesamt (Hg.):  
 Internationale Standardklassifikation der Berufe.  
 Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968,  
 Stuttgart und Mainz: Kohlhammer, August 1971.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

0011 Chemiker  
 0012 Physiker  
 0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe,  
 soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte  
 0021 Architekten, Städteplaner  
 0022 Bauingenieure  
 0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure  
 0024 Maschinenbauingenieure  
 0025 Chemieingenieure  
 0026 Hütteningenieure  
 0027 Bergingenieure  
 0028 Betriebsingenieure  
 0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht  
 anderweitig klassifiziert  
 0031 Vermessungsingenieure  
 0032 technische Zeichner  
 0033 Bautechniker  
 0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker  
 0035 Maschinenbautechniker  
 0036 Chemie-Betriebstechniker  
 0037 Hüttentechniker  
 0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)  
 0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert;  
 technischer Angestellter  
 0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure  
 0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen  
 0043 Schiffsingenieure  
 0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler  
 0052 Bakteriologen, Pharmakologen und  
 verwandte Wissenschaftler  
 0053 Landwirtschaftswissenschaftler  
 0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten  
 0061 Ärzte  
 0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten,  
 Hilfsärzte, Heilpraktiker)  
 0063 Zahnärzte  
 0064 Dentisten  
 0065 Tierärzte  
 0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheits-  
 assistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)  
 0067 Apotheker  
 0068 Apothekerassistenten  
 0069 Diätassistenten, Ökotrophologen  
 0071 geprüfte Krankenschwestern,  
 geprüfte Krankenpfleger  
 0072 Pflegepersonal, soweit nicht  
 anderweitig klassifiziert  
 0073 Hebammen  
 0074 Gebärförderinnen, soweit nicht  
 anderweitig klassifiziert  
 0075 Augenoptiker  
 0076 Heilgymnasten  
 0077 Röntgenassistenten  
 0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizi-  
 nische und verwandte Berufe, soweit nicht  
 anderweitig klassifiziert

Note 0004

(Fortsetzung)

0081 Statistiker  
 0082 Mathematiker  
 0083 Systemanalytiker  
 0084 statistisch- und mathematisch-technische  
 Sonderfachkräfte  
 0090 Wirtschaftswissenschaftler  
 0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer  
 0121 Rechtsvertreter  
 0122 Richter  
 0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte  
 Lehrkräfte der oberen Bildungsebene  
 0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte  
 Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene  
 0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der  
 unteren Bildungsebene  
 0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung  
 0135 Sonderlehrer  
 0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 0141 Geistliche, Religiöse  
 0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht  
 anderweitig klassifiziert  
 0151 Schriftsteller, Kritiker  
 0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte  
 publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig  
 klassifiziert  
 0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler  
 0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner  
 0163 Lichtbildner, Kameramänner  
 0171 Komponisten, Musiker, Sänger  
 0172 Choreographen, Tänzer  
 0173 Schauspieler, Regisseure  
 0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk,  
 Fernsehen)  
 0175 Artisten  
 0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche  
 Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 0180 Berufssportler und verwandte Berufe  
 0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren  
 0192 Soziologen, Anthropologen und  
 verwandte Wissenschaftler  
 0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger  
 0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker  
 0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher  
 0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte  
 Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

#### Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften  
 0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung  
 0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer  
 0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)  
 0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft,  
 soweit nicht anderweitig klassifiziert

#### Bürokräfte und verwandte Berufe

0300 Bürovorsteher  
 0310 ausführende Verwaltungsbedienstete  
 0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber,  
 Kontoristin  
 0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher  
 0331 Buchhalter, Kassierer  
 0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit  
 nicht anderweitig klassifiziert  
 0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner  
 0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen  
 0351 Bahnhofsvorsteher  
 0352 Postamtsvorsteher  
 0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprech-  
 wesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 0360 Schaffner  
 0370 Postverteiler

Note 0004

(Fortsetzung)

0380 Telefonisten und Telegraphisten  
0391 Lagerverwalter  
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner  
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe  
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte  
0395 Büchereiwarte, Registratoren  
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht  
anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)  
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)  
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte  
0422 Einkäufer  
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater  
0432 Handelsvertreter  
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien-  
und Börsenmakler  
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen  
0443 Versteigerer, Taxatoren  
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte  
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer  
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und  
Beherbergungsunternehmen  
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber  
von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen  
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte  
0531 Köche  
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe  
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche  
Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0551 Gebäudemeister  
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe  
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler  
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe  
0581 Feuerwehrleute  
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute  
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig  
klassifiziert  
0591 Reiseleiter, Fremdenführer  
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler  
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht  
anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirt-  
schaft sowie der Jagd

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher  
0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb  
0612 Landwirte im Spezialbetrieb  
0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert  
(auch Genossenschaftsbauern)  
0622 Feldkulturarbeiter  
0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und  
Strauchfrüchtekulturarbeiter  
0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger  
0625 Melker  
0626 Geflügelwärter  
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbaugehilfen  
0628 Landmaschinenführer  
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte,  
soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter  
0632 Waldpfleger  
0641 Fischer  
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht  
anderweitig klassifiziert

Note 0004

(Fortsetzung)

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten,  
Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

- 0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine  
Vormänner  
0711 Bergleute, Steinbrecher  
0712 Mineral-, Steinaufbereiter  
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe  
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und  
Raffinierens von Metall  
0722 Walzwerker  
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer  
0724 Metallgießer, Formgießer  
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)  
0726 Metallhärter, Metallvergüter  
0727 Metallzieher, Presszieher  
0728 Elektrolytisierer, Metallisierer  
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte  
Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0731 Holztrockner, Holzkonservierer  
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter  
0733 Papierbreihersteller  
0734 Papierhersteller  
0741 Brecher, Müller, Mischer  
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler  
0743 Filterbediener, Separatorenbediener  
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener  
0745 Erdölraffinierer  
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht  
anderweitig klassifiziert  
0751 Spinnvorbereiter  
0752 Spinner, Spuler  
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkarten-  
herrichter  
0754 Weber und verwandte Berufe  
0755 Stricker, Wirker  
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger  
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte  
Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0761 Gerber, Fellzurichter  
0762 Rauchwarenzurichter  
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe  
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer  
0773 Fleischer, Fleischherrichter  
0774 Nahrungsmittelkonservierer  
0775 Molkereiwarenhersteller  
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller  
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter  
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller  
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht  
anderweitig klassifiziert  
0781 Tabakaufbereiter  
0782 Zigarrenmacher  
0783 Zigarettenmacher  
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht  
anderweitig klassifiziert  
0791 Schneider, Damenschneiderinnen  
0792 Kürschner und verwandte Berufe  
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher  
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider  
0795 Näher, Sticker  
0796 Polsterer und verwandte Berufe  
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer  
und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig  
klassifiziert  
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer  
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister,  
Schuhnäher und verwandte Berufe  
0803 Lederwarenmacher  
0811 Möbeltischler  
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener  
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter,  
soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer

Note 0004

(Fortsetzung)

- 0831 Grobschmiede, Hammerschmiede,  
Schmiedepressenbediener
- 0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher,  
Metallanreißer
- 0833 Werkzeugmaschineneinrichter und -bediener
- 0834 Werkzeugmaschinenbediener
- 0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer
- 0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinen-  
bediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser
- 0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher
- 0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker
- 0844 Flugmotorenmechaniker
- 0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzi-  
sionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elek-  
trische Maschinen und Geräte), soweit nicht  
anderweitig klassifiziert
- 0851 Elektromechaniker
- 0852 Elektronikmechaniker
- 0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure
- 0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker
- 0855 Elektriker, Elektroinstallateure
- 0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure
- 0857 Elektrofremileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder
- 0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und  
Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig  
klassifiziert
- 0861 Sendestationsbediener
- 0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und  
Filmvorführer
- 0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser
- 0872 Schweißer, Schneidbrenner
- 0873 Blechkaltverformer
- 0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure
- 0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer
- 0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer
- 0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner
- 0894 Glasgraveure, Glasätzer
- 0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure
- 0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit  
nicht anderweitig klassifiziert
- 0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen  
Reifenmacher, Vulkaniseure)
- 0902 Reifenmacher, Vulkaniseure
- 0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher
- 0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)
- 0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)
- 0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker
- 0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photographeure)
- 0925 Photographeure
- 0926 Buchbinder und verwandte Berufe
- 0927 Photolaboranten
- 0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht  
anderweitig klassifiziert
- 0931 Bautenmaler
- 0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer
- 0942 Korbflechter, Bürstenmacher
- 0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse
- 0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätig-  
keiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger
- 0952 Betonbauer, Betonflächenfertigermacher, Terrazzoleger
- 0953 Dachdecker
- 0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger
- 0955 Verputzer, Stukkateure
- 0956 Isolierer
- 0957 Glaser
- 0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit  
nicht anderweitig klassifiziert
- 0961 Kraftstationsbediener
- 0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)  
Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht  
anderweitig klassifiziert

Note 0004

(Fortsetzung)

0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter  
0972 Verspannungsmonteur, Seilspleißer  
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten  
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen  
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer  
0982 Maschinenpersonal auf Schiff  
0983 Lokomotivführer und -heizer  
0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer  
0985 Motorfahrzeugfahrer  
0986 Führer von Tieren und tiergezogenen Fahrzeugen  
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0999 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)  
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1007 Verweigert  
1008 Weiß nicht  
1009 Keine Angabe  
0000 Trifft nicht zu

## Note 0005

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V238, V271, V347, V424, V449, V752 und V824.

Quelle: International Labour Office (Hg.):  
International Standard Classification of Occupations:  
ISCO-88, Genf 1990. (1)

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei ZUMA vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Die Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende  
Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der  
Privatwirtschaft

- 11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete
  - 111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
    - 1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
  - 112 Leitende Verwaltungsbedienstete
    - 1120 Leitende Verwaltungsbedienstete
  - 113 Traditionelle Ortsvorsteher
    - 1130 Traditionelle Ortsvorsteher
  - 114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen
    - 1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien
    - 1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden
    - 1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen
- 12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)
  - 121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer
    - 1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer
  - 122 Produktions- und Operationsleiter
    - 1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
    - 1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
    - 1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe
    - 1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel
    - 1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels
    - 1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und Nachrichtenübermittlung
    - 1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
    - 1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
    - 1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

Note 0005

(Fortsetzung)

- 123 Sonstige Bereichsleiter
  - 1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter
  - 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
  - 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
  - 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
  - 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
  - 1236 Leiter der EDV
  - 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
  - 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
  - 131 Leiter kleiner Unternehmen
    - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
    - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
    - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
    - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
    - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
    - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
    - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
    - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
    - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
- 2 Wissenschaftler
  - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
    - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2111 Physiker und Astronomen
      - 2112 Meteorologen
      - 2113 Chemiker
      - 2114 Geologen und Geophysiker
    - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2122 Statistiker
    - 213 Informatiker
      - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
      - 2132 Systemprogrammierer
      - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
    - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
      - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
      - 2142 Bauingenieure
      - 2143 Elektroingenieure
      - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
      - 2145 Maschinenbauingenieure
      - 2146 Chemieingenieure
      - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
      - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
      - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
  - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
    - 221 Biowissenschaftler
      - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
      - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
      - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler

Note 0005

(Fortsetzung)

- 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
  - 2221 Ärzte
  - 2222 Zahnärzte
  - 2223 Tierärzte
  - 2224 Apotheker
  - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege),  
anderweitig nicht genannt
- 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und  
Geburtshilfefachkräfte
  - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und  
Geburtshilfefachkräfte
- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
    - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
  - 232 Lehrer des Sekundarbereiches
    - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
  - 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und  
Vorschulbereiches
    - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des  
Primarbereiches
    - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des  
Vorschulbereiches
  - 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
    - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
  - 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
    - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und  
-berater
    - 2352 Schulinspektoren
    - 2359 Sonstige wissenschaftliche  
Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
  - 241 Unternehmensberatungs- und  
Organisationsfachkräfte
    - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
    - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und  
Berufsanalytiker
    - 2419 Unternehmensberatungs- und  
Organisationsfachkräfte, anderweitig  
nicht genannt
  - 242 Juristen
    - 2421 Anwälte
    - 2422 Richter
    - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
  - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte  
Informationswissenschaftler
    - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
    - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und  
verwandte Informationswissenschaftler
  - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
    - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
    - 2442 Soziologen, Anthropologen und  
verwandte Wissenschaftler
    - 2443 Philosophen, Historiker und  
Politologen
    - 2444 Philologen, Übersetzer und  
Dolmetscher
    - 2445 Psychologen
    - 2446 Sozialarbeiter
  - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende  
Künstler
    - 2451 Autoren, Journalisten und andere  
Schriftsteller
    - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
    - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
    - 2454 Choreographen und Tänzer
    - 2455 Film- Bühnen- und sonstige  
Schauspieler, Regisseure
  - 246 Geistliche, Seelsorger
    - 2460 Geistliche, Seelsorger
- 25 Erzieher ohne nähere Angabe \*  
(meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)

Note 0005

(Fortsetzung)

- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
- 31 Technische Fachkräfte
- 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
- 3111 Chemo- und Physikotechniker
- 3112 Bautechniker
- 3113 Elektrotechniker
- 3114 Elektronik- und Fernmeldetechniker
- 3115 Maschinenbautechniker
- 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
- 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
- 3118 Technische Zeichner
- 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
- 3121 Datenverarbeitungsassistenten
- 3122 EDV-Operateure
- 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
- 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
- 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
- 3133 Bediener medizinischer Geräte
- 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
- 3141 Schiffsmaschinisten
- 3142 Schiffsführer und Lotsen
- 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
- 3144 Flugverkehrslotsen
- 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
- 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
- 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
- 321 Biotechniker und verwandte Berufe
- 3211 Biotechniker
- 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
- 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
- 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
- 3221 Medizinische Assistenten
- 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
- 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
- 3224 Augenoptiker
- 3225 Zahnmedizinische Assistenten
- 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
- 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
- 3228 Pharmazeutische Assistenten
- 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
- 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
- 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
- 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
- 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsberufe
- 3241 Heilpraktiker
- 3242 Geistheiler und Gesundheitsberufe
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
- 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
- 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
- 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
- 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
- 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte

Note 0005

(Fortsetzung)

- 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
  - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
    - 3411 Effekthändler, -makler und Finanzmakler
    - 3412 Versicherungsvertreter
    - 3413 Immobilienmakler
    - 3414 Reiseberater und -veranstalter
    - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
    - 3416 Einkäufer
    - 3417 Schätzer und Versteigerer
    - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
    - 3421 Handelsmakler
    - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
    - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
    - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
  - 343 Verwaltungsfachkräfte
    - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
    - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
    - 3433 Buchhalter
    - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
    - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
    - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
    - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
    - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
    - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
    - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
  - 345 Polizeikommissare und Detektive
    - 3450 Polizeikommissare und Detektive
  - 346 Sozialpflegerische Berufe
    - 3460 Sozialpflegerische Berufe
  - 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
    - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
    - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
    - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
    - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
    - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
  - 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
    - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
  - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
    - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
      - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
      - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
      - 4113 Datenerfasser
      - 4114 Rechenmaschinenbediener
      - 4115 Sekretärinnen

Note 0005

(Fortsetzung)

- 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
  - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
  - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
- 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
  - 4131 Lagerverwalter
  - 4132 Material-, Fertigungsplaner
  - 4133 Speditionsangestellte
- 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
  - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
  - 4142 Postverteiler und -sortierer
  - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
  - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
- 419 Sonstige Büroangestellte
  - 4190 Sonstige Büroangestellte
- 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
  - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
    - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
    - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
    - 4213 Buchmacher und Croupiers
    - 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
    - 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
  - 422 Kundeninformationsangestellte
    - 4221 Reisebüroangestellte
    - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
    - 4223 Telefonisten
- 43 Bürohilfskräfte \*
- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post \*
- (ab Inspektor)
- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn \*
- (ab Inspektor)
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
- 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
  - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
    - 5111 Reisebegleiter und Stewards
    - 5112 Schaffner
    - 5113 Reiseführer
  - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
    - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
    - 5122 Köche
    - 5123 Kellner und Barkeeper
  - 513 Pflege- und verwandte Berufe
    - 5131 Kinderbetreuer
    - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
    - 5133 Haus- und Familienpfleger
    - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
  - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
    - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
    - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
    - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
    - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
  - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
    - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
    - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
  - 516 Sicherheitsbedienstete
    - 5161 Feuerwehrleute
    - 5162 Polizisten
    - 5163 Gefängnisaufseher
    - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt

Note 0005

(Fortsetzung)

- 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
  - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
    - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
  - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
    - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
  - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
    - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
  - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
    - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
      - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
      - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
      - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
      - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
    - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
      - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
      - 6122 Geflügelzüchter
      - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
      - 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
      - 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
    - 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
      - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
    - 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
      - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
      - 6142 Köhler und verwandte Berufe
    - 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
      - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
      - 6152 Binnen- und Küstenfischer
      - 6153 Hochseefischer
      - 6154 Jäger und Fallensteller
  - 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
    - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
      - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
  - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
    - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
      - 7111 Bergleute und Steinbrecher
      - 7112 Sprengmeister
      - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
    - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
      - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
      - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
      - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
      - 7124 Zimmerer, Bautischler
      - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
    - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
      - 7131 Dachdecker
      - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
      - 7133 Stukkateure
      - 7134 Isolierer
      - 7135 Glaser
      - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
      - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
    - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
      - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
      - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
      - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger

Note 0005

(Fortsetzung)

- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
  - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
    - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
    - 7212 Schweißer und Brennschneider
    - 7213 Blechkaltverformer
    - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
    - 7215 Spannungsmonteur u. Seilspleißer
    - 7216 Taucher
  - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
    - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
    - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
    - 7223 Werkzeugmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
    - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
  - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
    - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
    - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
    - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
  - 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteur
    - 7241 Elektromechaniker und -monteur
    - 7242 Elektronikmonteur
    - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
    - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateur und -wartungspersonal
    - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungs-monteur und -wartungspersonal
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
  - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
    - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
    - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
    - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
  - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
    - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
    - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
    - 7323 Glasgraveure und -ätzer
    - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
  - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
    - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
    - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
  - 734 Drucker und verwandte Berufe
    - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
    - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
    - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
    - 7344 Fotolaboranten
    - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
    - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
  - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
    - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
    - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
    - 7413 Molkereiwarenhersteller
    - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
    - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkemischer und -klassierer
    - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller

Note 0005

(Fortsetzung)

- 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
  - 7421 Holztrockner und -konservierer
  - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
  - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
  - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
- 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
  - 7431 Spinnvorbereiter
  - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
  - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
  - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
  - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
  - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
  - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
- 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
  - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
  - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
- 751 Schlosser ohne nähere Angabe \*  
(angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 752 Elektroniker ohne nähere Angabe \*  
(angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
  
- 79 Meister als Aufsichtskraft \*
  
- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
  - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
    - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
      - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
      - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
      - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
    - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung
      - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
      - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
      - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
      - 8124 Metallzieher, Preßzieher
    - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
      - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
      - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
    - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
      - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
      - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
      - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
    - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
      - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Misanlagen
      - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
      - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
      - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
      - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffinieranlagen
      - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt

Note 0005

(Fortsetzung)

- 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
  - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
  - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
  - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
- 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
  - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
  - 8172 Bediener von Industrierobotern
- 82 Maschinenbediener und Montierer
  - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
    - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
    - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
  - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
    - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
    - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
    - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungs-maschinen
    - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
    - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
  - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffserzeugnisse
    - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
    - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffserzeugnissen
  - 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
    - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
  - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
    - 8251 Druckmaschinenbediener
    - 8252 Buchbindemaschinenbediener
    - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
  - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
    - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
    - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
    - 8263 Nähmaschinenbediener
    - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
    - 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
    - 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
    - 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt

Note 0005

(Fortsetzung)

- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
  - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
  - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungs-  
maschinen
  - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
  - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladenerzeugnissen
  - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
  - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
  - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
  - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
  - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
  - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
  - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
  - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
  - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
  - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
  - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
  - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
  - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
    - 8311 Lokomotivführer
    - 8312 Eisenbahnbremser, Stellwerksbediener und Rangierer
  - 832 Kraftfahrzeugführer
    - 8321 Motorradfahrer
    - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
    - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
    - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
  - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
    - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
    - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
    - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
    - 8334 Hubkarrenführer
  - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
    - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
  - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
    - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
      - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
      - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
      - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
    - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
      - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten

Note 0005

(Fortsetzung)

- 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
  - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
  - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
  - 9133 Handwäscher und Handbügler
- 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
  - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
  - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
- 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
  - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
  - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
  - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
  - 9161 Müllsammler
  - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe
- 92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
  - 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
    - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
    - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
    - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
  - 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
    - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
    - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
    - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
  - 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
    - 9321 Montagehilfsarbeiter
    - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
  - 933 Transport- und Frachtarbeiter
    - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
    - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
    - 9333 Frachtarbeiter
- 0001 Soldaten
- 0002 Offiziere
- 10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf
- 10007 Verweigert
- 10008 Weiß nicht
- 10009 Keine Angabe

## Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

Note 0005

(Fortsetzung)

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Christof Wolf:  
The ISCO-88 International Standard Classification in  
Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de  
Methodologie Sociologique 54 (1997): 23 - 40.

Note 0006

### Berufsprestigeskala

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V239, V272, V348, V425, V450, V753 und V825.

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968 (vgl. Note 4).

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Die Prestigewerte nehmen faktisch Ausprägungen von 14.4 bis 78.9 an.

Zur Erläuterung siehe:

Donald J. Treiman:  
Occupational Prestige in Comparative Perspective.  
New York 1977.  
Appendix A: Standard International Occupational Prestige.

Donald J. Treiman:  
Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Franz Urban Pappi (Hg.), Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum 1979: 124-168.

Christof Wolf:  
Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige: Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit,  
in: ZUMA-Nachrichten 37 (1995): 102-136.

## Note 0007

**Standard International Occupational Prestige Scala (SIOPS)**

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V240, V273, V349, V426, V451, V754 und V826.

Die "Standard International Occupational Prestige Scala" basiert als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala zum ISCO 1968 auf der ISCO-Klassifikation von 1988. Es handelt sich in diesem Sinne quasi um eine neuere Version des früheren Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Die Werte variieren faktisch zwischen 6 und 78.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman:  
Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25 (1996): 124-168.

## Note 0008

**Magnitude-Prestigeskala (MPS)**

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V241, V274, V350, V427, V452, V755 und V827.

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psychophysikalische Meßmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Die Prestigewerte selbst können Ausprägungen von 20.0 bis 186.8 annehmen.

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener:  
Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener:  
Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14 (1985): 209 - 235.

## Note 0009

## ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V242, V243, V275, V276, V351, V352, V428, V429, V453, V454, V756, V757, V828 und V829.

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Beim ISCO 1968 reichen die ISEI-Werte faktisch von 10 bis 90, bei ISCO 1988 von 16 bis 90.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw:

A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21 (1992): 1-56.

Hoffmeyer-Zlotnik, Jürgen H.P.

Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32 (1993): 135-141.

Christof Wolf:

Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige: Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37 (1995): 102-136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman:

Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25 (1996): 124-168.

Christof Wolf:

The ISCO-88 International Standard Classification in Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de Methodologie Sociologique 54 (1997): 23- 40.

## Note 0010

## Berufsuntergruppen

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V244, V277, V353, V430, V455, V758 und V830.

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der ZUMA-Kategorien 101 bis 109:

- 001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
- 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
- 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
- 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
- 009 Wirtschaftswissenschaftler
- 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 012 Juristen
- 013 Lehrkräfte
- 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
- 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
- 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
- 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
- 018 Berufssportler und verwandte Berufe
- 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
- 030 Bürovorsteher
- 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
- 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
- 034 Bediener von Rechenanlagen
- 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
- 036 Schaffner
- 037 Postverteiler
- 038 Telephonisten und Telegraphisten
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Note 0010	(Fortsetzung)
055	Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
056	Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
057	Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
058	Sicherheitsbedienstete
059	Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
060	landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
061	Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
062	land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
063	Forstarbeitskräfte
064	Fischer, Jäger und verwandte Berufe
070	Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
071	Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
072	Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe
073	Holzaufbereiter, Papierhersteller
074	Chemiewerker und verwandte Berufe
075	Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
076	Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
077	Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
078	Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
079	Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
080	Schuhmacher, Lederwarenmacher
081	Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
082	Steinbearbeiter, Steinbildhauer
083	Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
084	Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
085	Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
086	Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
087	Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteur
088	Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
089	Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
090	Gummi- und Kunststoffwarenhersteller
091	Papierwarenmacher, Kartonagemacher
092	Drucker und verwandte Berufe
093	Maler
094	gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
095	Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
096	Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
097	Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
098	Transporteinrichtungsbediener
099	Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert
101	Soldat (Wehrberuf)
102	Offizier (Wehrberuf)
104	Arbeitskräfte mit nicht bestimmbar oder unzulänglich beschriebenen Beruf
107	Verweigert
108	Weiß nicht
109	Keine Angabe
000	Trifft nicht zu

## Note 0011

**Das Klassenschema nach Goldthorpe**

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V246, V279, V355, V432, V457 und V832.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer:  
Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und  
Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe,  
in: ZUMA-Nachrichten 28 (1991): 7-17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe:  
The Constant Flux, Oxford: University Press 1992.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König,  
Paul Lüttinger und Walter Müller:  
The International Mobility Superfile (IMS)  
- Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim 1989.  
(Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe:  
Social Mobility and Class Structure in Modern Britain,  
Oxford: Clarendon Press 1980.  
(Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen:  
Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe läßt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatsätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

## Note 0012

## Beruflicher Ausbildungsabschluß des Ehepartners

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V332 bis V343.

In diesen Variablen wurde die Berufsausbildung des gegenwärtigen Ehepartners des Befragten ermittelt. Dabei waren Mehrfachnennungen zugelassen. Im Datenfile ist diese Abfrage in einzelnen Dummy-Variablen abgespeichert. Zur besseren Übersicht werden die Nennungen hier zusammenfassend dargestellt.

In der folgenden Linearauszählung summieren sich aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen die Fallzahlen auf mehr als 3138 (reale Gesamtfallzahl in der Datei) und die Prozentwerte auf über 100 %.

		n	%
Berufliche Anlernzeit	V332	75	2.4
Teilfacharbeiterabschluß	V333	22	.7
Gewerbliche Lehre	V334	766	24.4
Kaufmännische Lehre	V335	351	11.2
Berufliches Praktikum	V336	16	.5
Fachschulabschluß	V337	118	3.8
Berufsfachschulabschluß	V338	58	1.8
Meister-, Technikerabschluß	V339	122	3.9
Fachhochschulabschluß	V340	118	3.8
Hochschulabschluß	V341	189	6.0
Anderer beruflicher Abschluß	V342	62	2.0
Kein Abschluß	V343	184	5.9
Keine Angabe		19	.6
Trifft nicht zu, noch Schüler		1193	38.0
		<hr/>	
		3293	104.9

Nachfolgend werden die Nennungen der Befragten nochmals nach West und Ost getrennt ausgezählt.

Die Prozentwerte sind spaltenbezogen. Prozentuierungsbasis ist jeweils die reale Fallzahl (siehe letzte Tabellenzeile). Aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen summieren sich die Spaltenprozentante auf über 100%. Auch die Spaltensummen der absolut gezählten Angaben liegen infolge der Mehrfachnennungen über den realen Gesamtfallzahlen in der letzten Tabellenzeile.

Note 0012

(Fortsetzung)

	West	Ost	
V332 Berufliche Anlernzeit	59 2.9	16 1.5	
V333 Teilfach- arbeiterabschluß	9 .4	13 1.2	
V334 Gewerbliche Lehre	429 21.1	337 30.6	
V335 Kaufmännische Lehre	279 13.7	72 6.5	
V336 Berufliches Praktikum	13 .6	3 .3	
V337 Fachschulab- schluß	48 2.4	70 6.4	
V338 Berufsfachschul- abschluß	44 2.2	14 1.3	
V339 Meister-, Tech- nikerabschluß	86 4.2	36 3.3	
V340 Fachhochschul- abschluß	62 3.0	56 5.1	
V341 Hochschulab- schluß	121 5.9	68 6.2	
V342 Anderer berufl. Abschluß	51 2.5	11 1.0	
V343 Kein Abschluß	168 8.3	16 1.5	
Keine Angabe	13 .6	6 .5	
Trifft nicht zu, noch Schüler	748 36.7	445 40.4	
	2036	1102	3138

## Note 0013

## Beruflicher Ausbildungsabschluß des Lebenspartners

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V409 bis V420.

In diesen Variablen wurde die Berufsausbildung des Lebenspartners des Befragten ermittelt. Dabei waren Mehrfachnennungen zugelassen. Im Datenfile ist diese Abfrage in einzelnen Dummy-Variablen abgespeichert. Zur besseren Übersicht werden die Nennungen hier zusammenfassend dargestellt.

In der folgenden Linearauszählung summieren sich aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen die Fallzahlen auf mehr als 3138 (reale Gesamtfallzahl in der Datei) und die Prozentwerte auf über 100 %.

		n	%
Berufliche Anlernzeit	V409	8	.3
Teilfacharbeiterabschluß	V410	3	.1
Gewerbliche Lehre	V411	137	4.4
Kaufmännische Lehre	V412	51	1.6
Berufliches Praktikum	V413	5	.2
Fachschulabschluß	V414	16	.5
Berufsfachschulabschluß	V415	20	.6
Meister-, Technikerabschluß	V416	20	.6
Fachhochschulabschluß	V417	20	.6
Hochschulabschluß	V418	36	1.1
Anderer beruflicher Abschluß	V419	7	.2
Kein Abschluß	V420	62	2.0
Keine Angabe		35	1.1
Trifft nicht zu, noch Schüler		2737	87.2
		<u>3157</u>	<u>100.6</u>

Nachfolgend werden die Nennungen der Befragten nochmals nach West und Ost getrennt ausgezählt.

Die Prozentwerte sind spaltenbezogen. Prozentuierungsbasis ist jeweils die reale Fallzahl (siehe letzte Tabellenzeile). Aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen summieren sich die Spaltenprozentage auf über 100%. Auch die Spaltensummen der absolut gezählten Angaben liegen infolge der Mehrfachnennungen über den realen Gesamtfallzahlen in der letzten Tabellenzeile.

Note 0013

(Fortsetzung)

	West	Ost
V409 Berufliche Anlernzeit	8 .4	0 .0
V410 Teilfach- arbeiterabschluß	1 .0	2 .2
V411 Gewerbliche Lehre	80 3.9	57 5.2
V412 Kaufmännische Lehre	44 2.2	7 .6
V413 Berufliches Praktikum	4 .2	1 .1
V414 Fachschulab- schluß	10 .5	6 .5
V415 Berufsfachschul- abschluß	12 .6	8 .7
V416 Meister-, Tech- nikerabschluß	18 .9	2 .2
V417 Fachhochschul- abschluß	15 .7	5 .5
V418 Hochschulab- schluß	26 1.3	10 .9
V419 Anderer berufl. Abschluß	6 .3	1 .1
V420 Kein Abschluß	47 2.3	15 1.4
Keine Angabe	19 .9	16 1.5
Trifft nicht zu, noch Schüler	1764 86.6	973 88.3
	2036	1102

## Note 0014

**Einkommensvariablen**

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V484 bis V487 und V540 bis V545.

Zum Befragteneinkommen

Die Variable V486 enthält eine Zusammenfassung der offenen Angaben (V484) und der Listenabfrage zum Befragteneinkommen (V485). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 400 DM' erhielt den Wert 300 DM, die oberste offene Klasse '15.000 DM und mehr' erhielt den Wert 17.500 DM.

Die Variable V487 enthält die Kategorisierung der Variablen V486.

Zum Haushaltseinkommen

V542 (offene Abfrage) bzw. V543 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V540 bzw. V541. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteneinkommen in V484 bzw. V485 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteneinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V544. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 400 DM' erhielt den Wert 300 DM, die oberste offene Klasse '15.000 DM und mehr' erhielt den Wert 17.500 DM.

Die Variable V545 enthält die Kategorisierung der Variablen V544.

## Note 0015

**Anwesenheit dritter Personen beim Interview**

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V638 bis V642.

In diesen Variablen wurde zur Interviewsituation die Anwesenheit nicht direkt am Interview beteiligter Personen erfaßt.

Dabei waren Mehrfachnennungen zugelassen. Im Datenfile ist diese Abfrage in einzelnen Dummy-Variablen abgespeichert. Zur besseren Übersicht werden die Nennungen hier zusammenfassend dargestellt.

In der folgenden Linearauszählung summieren sich aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen die Fallzahlen auf mehr als 3138 (reale Gesamtfallzahl in der Datei) und die Prozentwerte auf über 100 %.

		n	%
Interview mit Befragtem allein	V638	2293	73.1
Ehep. oder Partner anwesend	V639	563	17.9
Kinder beim Interview anwesend	V640	208	6.6
And. Familienangehörige anwesend	V641	128	4.1
Sonstige Personen anwesend	V642	28	.9
Keine Angabe		0	.0
		<hr/>	
		3220	102.6

Nachfolgend werden die Nennungen der Befragten nochmals nach West und Ost getrennt ausgezählt.

Die Prozentwerte sind spaltenbezogen. Prozentuierungsbasis ist jeweils die reale Fallzahl (siehe letzte Tabellenzeile). Aufgrund der Möglichkeit von Mehrfachnennungen summieren sich die Spaltenprozentage auf über 100%. Auch die Spaltensummen der absolut gezählten Angaben liegen infolge der Mehrfachnennungen über den realen Gesamtfallzahlen in der letzten Tabellenzeile.

	West	Ost
V638 Interview mit Befragtem allein	1474 72.4	819 74.3
V639 Ehep. oder Partner anwesend	371 18.2	192 17.4
V640 Kinder beim Interview anwesend	147 7.2	61 5.5
V641 And. Familienangehörige anwesend	89 4.4	39 3.5
V642 Sonstige Personen anwesend	21 1.0	7 .6
Keine Angabe	0 .0	0 .0
	<hr/>	<hr/>
	2036	1102

## Note 0016

**Zahl der telefonischen und persönlichen Kontakte zum Befragten**

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V659 und V660 sowie V841 und V842.

Die Variablen V659 und V660 enthalten Angaben, die der Interviewer zu Beginn des CAPI-Interviews gemacht hat - Zahl der telefonischen Kontaktversuche zur jeweiligen Adresse (V659) und Zahl der persönlichen Kontaktversuche zur jeweiligen Adresse (Besuche, incl. Interviewbesuch) (V660). Man muss davon ausgehen, dass diese Variablen in der Regel nur die Kontaktversuche des letzten, das Interview realisierenden Interviewers enthält. Damit wird hier die Zahl der tatsächlich unternommenen Kontaktversuche zu einer Adresse immer dann unterschätzt, wenn mehrere Interviewer eine Adresse bearbeitet haben. Dies war beim ALLBUS 2000 bei fast jedem fünften der realisierten Interviews der Fall. Meistens fand der Interviewerwechsel im Zuge der Nachbearbeitung statt.

Eine bessere Schätzung für die Gesamtzahl der Kontakte bis zum Interview durch alle an der Bearbeitung einer Adresse beteiligten Interviewer enthalten die Variablen V841 (Zahl der telefonischen Kontakte) und V842 (Zahl der persönlichen Kontakte). Diese Variablen basieren im Gegensatz zu den oben genannten nicht auf Angaben aus dem Interview, sondern auf Angaben aus dem Kontaktprotokoll, das beim ALLBUS zu jeder Adresse geführt wird. Abweichungen zu den Angaben unter V659 und V660 beruhen zum einen auf dem genannten systematischen Effekt, dass im CAPI-Interview in der Regel nur die Kontakte des letzten Interviewers aufgeführt sind, zum anderen können sie vereinzelt auch auf Erinnerungslücken des Interviewers während des CAPI-Interviews und/oder fehlerhafte bzw. ungenaue Führung des Kontaktprotokolls zurückzuführen sein.

## Note 0017

## Einordnungsberuf

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V822 bis V832.

Der Einordnungsberuf läßt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi:

Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum 1979: 297.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, daß mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, daß in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2000 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2000 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Note 0017

(Fortsetzung)

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2000 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

## Note 0018

**Haushalt-Feinklassifikation, Haushalt-Grobklassifikation und Familientypologie nach Porst (1984)**

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V833 bis V835.

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer:  
Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und  
Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe,  
in: ZUMA-Nachrichten 28 (1991): 7-17.

Walter Funk:  
Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler  
Haushalts- und Familienstrukturen,  
in: ZUMA-Nachrichten 25 (1989): 7-23.

Rolf Porst:  
Haushalte und Familien 1982. Zur Erfassung und Beschreibung  
von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer  
Bevölkerungsumfragen,  
in: Zeitschrift für Soziologie, 13 (1984): 165-175.

Haushalts- und Familienstrukturen sind aus politischen, soziologischen und methodischen Gründen als Gegenstand der empirischen Sozialforschung relevant (vgl. Porst 1984). Solche Informationen wurden mit Hilfe eines SPSS-Programms (vgl. Funk 1989) aus der ALLBUS-Haushaltsliste extrahiert und eine weniger und eine stärker differenzierte Haushaltsklassifikation sowie eine Familientypologie erstellt. Diese bilden die Vielfalt der Haushalts- und Familienformen ab und stellen so eine Grundlage für weitere Strukturanalysen dar.

Die weniger differenzierte Haushaltsklassifikation unterscheidet Einpersonenhaushalte, Ein- bis Vier-Generationenhaushalte, Verwandtschaftshaushalte mit und ohne Familienkern - d.h. solche mit mindestens einer mit den Haushaltsmitgliedern verwandten Person außerhalb der linearen Generationenfolge - und Wohngemeinschaften mit und ohne Familienkern. Die Haushalt-Feinklassifikation differenziert als relevante Feinstrukturen innerhalb dieser neun Haushaltstypen unterschiedliche Kombinationen von Verwandtschaftsbeziehungen und die Stellung des Befragten im Haushaltskontext (so unterscheidet die Feinklassifikation beispielsweise bei den Ein-Generationen-Haushalten zwischen Partner- und Ehepaaren oder bei den Zwei-Generationen-Haushalten, ob es sich beim Befragten um ein Elternteil oder Kind handelt).

Die auf den Haushaltsklassifikationen aufbauende Familientypologie identifiziert Kernfamilien, Zwei- bis Vier-Generationenfamilien (jeweils differenziert nach Vollständigkeit und Unvollständigkeit), erweiterte Familien (d.h. Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern) und Haushaltsfamilien (d.h. Wohngemeinschaften mit Familienkern).

Note 0018

(Fortsetzung)

## Haushalt-Feinklassifikation nach Porst

010	H1A	Alleinlebende Ledige
020	H1B	Alleinlebende Getrennte, Geschiedene, Verwitwete
030	H2A	Partnerpaare
040	H2B	Ehepaare
051	H3A	Ledige mit mindestens einem Kind Befragter ist lediger Elternteil
052	H3A	Ledige mit mindestens einem Kind Befragter ist Kind eines ledigen Elternteils
061	H3B	Partnerpaare mit ledigen Kindern Befragter ist Elternteil des ledigen Kindes. Der Fall: Befragter ist Partner des Elternteils des ledigen Kindes kann nur dann erfaßt werden, wenn diese Person das Kind als Stiefkind bezeichnet.
064	H3B	Partnerpaare mit ledigen Kindern Befragter ist lediges Kind beider Partner
071	H3C	Partnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder Befragter ist einer der beiden Partner
072	H3C	Partnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder Befragter ist nicht-lediges Kind beider Partner
075	H3C	Partnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder Befragter ist lediges Kind beider Partner
081	H3D	Partnerpaare mit Enkeln Befragter ist Großelternteil des Enkels
083	H3D	Partnerpaare mit Enkeln Befragter ist Enkel beider Partner
091	H3E	Ehepaare mit ausschließlich ledigen Kindern Vollständige Kernfamilie, Befragter ist Elternteil
092	H3E	Ehepaare mit ausschließlich ledigen Kindern Vollständige Kernfamilie, Befragter ist Kind
093	H3E	Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit ausschließlich ledigen Kindern Unvollständige Kernfamilie, Befragter ist Elternteil
094	H3E	Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit ausschließlich ledigen Kindern Unvollständige Kernfamilie, Befragter ist Kind
101	H3F	Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder Vollständige Zwei-Generationen-Familie Befragter ist Elternteil
102	H3F	Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder Unvollständige Zwei-Generationen-Familie Befragter ist Elternteil
103	H3F	Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder Vollständige Zwei-Generationen-Familie Befragter ist lediges Kind
104	H3F	Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder Unvollständige Zwei-Generationen-Familie Befragter ist lediges Kind
105	H3F	Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder Zwei-Generationen-Familie mit zwei kompletten Elterngenerationen Befragter ist nicht-lediges Kind
106	H3F	Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder Zwei-Generationen-Familie mit anderthalb Elterngenerationen, Befragter ist lediges Kind
107	H3F	Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder Zwei-Generationen-Familien mit zwei Personen der Elterngeneration, Befragter ist nicht-lediges Kind oder dessen Ehepartner
108	H3F	Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder

Note 0018

(Fortsetzung)

- 111 H3G Zwei-Generationen-Familien mit einem Eltern-/  
Schwiegerelternteil, Befragter ist nicht-lediges  
Kind oder dessen Ehepartner  
Ehepaare mit Enkeln  
Ältere Generation vollständig, Befragter ist  
Großelternteil
- 112 H3G Ehepaare mit Enkeln  
Ältere Generation unvollständig, Befragter ist  
Großelternteil
- 113 H3G Ehepaare mit Enkeln  
Vier Personen der älteren Generation  
Befragter ist Enkel
- 114 H3G Ehepaare mit Enkeln  
Drei Personen der älteren Generation  
Befragter ist Enkel
- 115 H3G Ehepaare mit Enkeln  
Zwei Personen der älteren Generation, Befragter  
ist Enkel
- 116 H3G Ehepaare mit Enkeln  
Eine Personen der älteren Generation, Befragter  
ist Enkel
- 121 H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender  
Generationen, wobei mindestens eine Person einer  
jeden Generation unabhängig vom Familienstand  
tatsächlich im Haushalt leben muß  
Befragter ist Großelternteil, d.h. mit ihm im HH  
müssen mindestens ein Kind oder Schwiegerkind und  
mindestens ein Enkel leben
- 122 H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender  
Generationen, wobei mindestens eine Person einer  
jeden Generation unabhängig vom Familienstand  
tatsächlich im Haushalt leben muß  
Befragter ist Elternteil, d.h. mit ihm im HH müssen  
mindestens ein Eltern- oder Schwiegerelternteil und  
mindestens ein Kind leben
- 123 H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender  
Generationen, wobei mindestens eine Person einer  
jeden Generation unabhängig vom Familienstand  
tatsächlich im Haushalt leben muß  
Befragter ist Kind, d.h. mit ihm im HH müssen  
mindestens ein Großelternteil und mindestens ein  
Eltern- oder Schwiegerelternteil leben
- 132 H5 Vier-Generationen-Haushalte  
Angehörige vierer aufeinanderfolgender Generationen,  
wobei mindestens aus drei Generationen je eine  
Person tatsächlich im HH leben muß und zugleich  
mindestens eine Person der ersten und mindestens  
eine Person der letzten Generation  
Befragter ist Elternteil, d.h. mit ihm im HH  
müssen mindestens ein Elternteil und ein Enkel  
leben
- 133 H5 Vier-Generationen-Haushalte  
Angehörige vierer aufeinanderfolgender Generationen,  
wobei mindestens aus drei Generationen je eine  
Person tatsächlich im HH leben muß und zugleich  
mindestens eine Person der ersten und mindestens  
eine Person der letzten Generation  
Befragter ist Kind, d.h. mit ihm im HH müssen  
mindestens ein Großelternteil und ein Kind leben
- 140 H6 Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern  
Alle Haushalte der Typen H2B und H3E bis H5 mit  
zusätzlich mindestens einer den Haushaltsmitgliedern  
verwandten Person außerhalb der linearen  
Generationenfolge
- 150 H7A Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern  
Haushalte der Typen 2A, 3A-3D mit mindestens einem  
zusätzlichen Verwandten außerhalb der linearen  
Generationenfolge
- 160 H7B Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern  
Verwandte in nicht-linearer Generationenfolge plus  
zusätzliche nicht-verwandte Personen
- 170 H7C Nur Verwandte mit nichtlinearer Generationenfolge

---

Note 0018		(Fortsetzung)
180	H8	Wohngemeinschaften mit Familienkern Haushalte der Typen H2B und H3E bis H6 mit mindestens einer den Haushaltsmitgliedern nicht verwandten Person
190	H9	Wohngemeinschaften Haushalte ausschließlich nicht miteinander ver- wandter Personen, sofern sie nicht ausschließlich aus einem Partnerpaar und dessen Kindern bestehen (also ausschließlich H2A und H3B bis H3D)
000		Trifft nicht zu, nicht bestimmbar
999		Keine Angabe

## Note 0019

**Politische Gemeindegrößenklasse und BIK-Gemeindetyp**

Diese Fußnote bezieht sich auf die Variablen V837 und V838.

Die politische Gemeindegröße (V837) beinhaltet für die jeweiligen Wohnorte der Befragten klassifizierte Größenangaben. Unklassifizierte Größenangaben sind aus Datenschutzgründen nicht möglich. Ausgangspunkt für diese Größenangaben sind jeweils die Größen der Gemeinden als politische Verwaltungseinheiten.

Da der 'Boustedt-Gemeindetyp des Wohnortes' letztmalig mit den Daten der Volkszählung von 1970 abgegrenzt wurde und es für die neuen Bundesländer keine ähnliche Systematik gibt, war eine Revision des Boustedt-Stadtregionenkonzeptes sinnvoll. Auf der Grundlage der Volkszählungsdaten von 1987 wurde von dem BIK-Institut Aschpurwis + Behrens eine neue Stadtregionssystematik - die 'BIK-Stadtregionen' (V838) - zunächst für die alten Bundesländer erstellt, die den siedlungsstrukturellen Veränderungen der letzten 20 Jahre gerecht wird. Bei der neuen Systematik wurden im Vergleich zur Boustedt-Gliederung zum großen Teil neue Abgrenzungsindikatoren verwendet. Nach dem gleichen Prinzip - allerdings auf einer anderen, teilweise eingeschränkten Datenbasis - wurden die BIK-Stadtregionen in den neuen Ländern abgegrenzt. Wie beim Boustedt-Gemeindetyp bezieht sich die Größenzuordnung auf die Einwohnerzahl der betreffenden Stadtregionen (Summe Zonen 1 bis 3). Bei Gemeinden außerhalb dieser Regionen erfolgt die Zuordnung entsprechend der politischen Gemeindegrößenklasse (Typen 1 bis 4).

Zur Erläuterung siehe:

Kurt Behrens:

Schichtung und Gewichtung - Verbesserung der regionalen Repräsentanz, in: Siegfried Gabler, Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik und Dagmar Krebs (Hg.), Gewichtung in der Umfragepraxis. Opladen 1994: Westdeutscher Verlag: 27-41.

## Variablen-Verzeichnis

V1	STUDIENNUMMER .....	20
V2	IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN .....	20
V3	ERHEBUNGSGEBIET: WEST - OST .....	20
V4	DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT? .....	20
V5	FRAGEBOGENSPLIT .....	21
V6	INTERVIEW: CAPI ODER PAPI .....	21
V7	BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK? .....	21
V8	HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN .....	22
V9	GRUND FUER HEIRAT: KIND .....	22
V10	BERUFST.FRAU: HERZL. VERHAELT. ZUM KIND .....	23
V11	FRAU, LIEBER MANN BEI D.KARRIERE HELFEN? .....	23
V12	FRAU, NICHT ARBEITEN BEI KLEINKIND? .....	24
V13	FRAU, ZU HAUSE BLEIBEN+KINDER VERSORGEN? .....	24
V14	FRAU, BESSERE MUTTER BEI BERUFSTAETIGK.? .....	25
V15	FRAU, NACH HEIRAT ARBEITSPL. FREIMACHEN? .....	25
V16	KIND: LERNZIEL GEHORCHEN .....	26
V17	KIND: LERNZIEL BELIEBT SEIN .....	27
V18	KIND: LERNZIEL SELBSTAENDIG DENKEN .....	27
V19	KIND: LERNZIEL HART ARBEITEN .....	28
V20	KIND: LERNZIEL ANDEREN HELFEN .....	28
V21	WICHTIGKEIT: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN .....	29
V22	WICHTIGK.:GUTE AUFSTIEGSCHANCEN IM BERUF .....	30
V23	WICHTIGKEIT: INTERESSANTE TAETIGKEIT .....	30
V24	WICHTIGKEIT: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT .....	31
V25	WICHTIGKEIT: CARITATIV HELFENDER BERUF .....	31
V26	WICHTIGKEIT: SOZIAL NUETZLICHER BERUF .....	32
V27	LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE .....	32
V28	BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR .....	33
V29	POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN .....	33
V30	MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN .....	34
V31	VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN .....	34
V32	ABTREIB.- WENN WAHRSCH.BABY NICHT GESUND .....	35
V33	ABTREIB.- VERH.FRAU,KEINE KINDER MEHR .....	35
V34	ABTREIB.- BEI GESUNDHEITSGEFAEHRD.D.FRAU .....	36
V35	ABTREIB.- BEI FINANZ.NOTLAGE DER FAMILIE .....	36
V36	ABTREIBUNG- NACH VERGEWALTIGUNG .....	37
V37	ABTREIB.- LEDIGE MUTTER, OHNE EHEWUNSCH .....	37
V38	ABTREIBUNG - WENN DIE FRAU ES WILL .....	38
V39	POLIT. AKTIVITAET: BUERGERINITIATIVE .....	39
V40	POLIT. AKTIV.: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG .....	40
V41	POLIT. AKTIVITAET: BOYKOTT .....	41
V42	POLIT. AKTIVITAET: DEMONSTRATION .....	42
V43	PARTEIPRAEFERENZ VORHANDEN? .....	42
V44	PARTEIPRAEFERENZ, BEFR. ....	43
V45	VERHALTENSBEURT.: GEWALT BEI WIDERSPRUCH .....	44
V46	VERHALTENSBEURTEIL: GEWALT GEGEN KINDER .....	45
V47	VERHALTENSBEURT.:SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH .....	45
V48	VERHALTENSBEURTEIL: AERZTL. STERBEHILFE .....	46
V49	VERHALTENSBEURTEIL: STEUERBETRUG .....	46
V50	VERHALTENSBEURTEIL: SCHWARZFAHREN .....	47
V51	VERHALTENSBEURTEIL: KAUFHAUSDIEBSTAHL .....	47
V52	VERHALTENSBEURTEIL:VERGEWALTIGUNG IN EHE .....	48
V53	VERHALTENSBEURTEIL.:DIEBSTAHL IN WOHNUNG .....	48
V54	VERHALTENSBEURTEIL: ALKOHOL AM STEUER .....	49
V55	VERHALTENSBEURT.: AUSLAENDERFEINDL. WIRT .....	49
V56	VERHALTENSBEURTEILUNG: HASCHISCHKONSUM .....	50
V57	VERHALTENSBEURTEILUNG: HOMOSEXUALITAET .....	50
V58	VERBOT FUER: GEWALT GEGEN KINDER .....	51
V59	VERBOT FUER: SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH .....	51
V60	VERBOT FUER: AERZTLICHE STERBEHILFE .....	52
V61	VERBOT FUER: VERGEWALTIGUNG IN DER EHE .....	52
V62	VERBOT FUER: AUSLAENDERFEINDL. WIRT .....	53
V63	VERBOT FUER: HASCHISCHKONSUM .....	53
V64	VERBOT FUER: HOMOSEXUALITAET .....	54
V65	VERTRAULICHER FRAGEBOGEN AUSGEFUELLT? .....	54
V66	SCHON VERUEBT: SCHWARZFAHREN? .....	55
V67	SCHON VERUEBT: ALKOHOL AM STEUER? .....	56
V68	SCHON VERUEBT: LADENDIEBSTAHL? .....	56
V69	SCHON VERUEBT: STEUERBETRUG? .....	57
V70	SCHWARZFAHREN IN DER ZUKUNFT? .....	58
V71	ALKOHOL AM STEUER IN DER ZUKUNFT? .....	58
V72	LADENDIEBSTAHL IN DER ZUKUNFT? .....	59
V73	STEUERBETRUG IN DER ZUKUNFT? .....	59
V74	ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.: SCHWARZFAHREN .....	60
V75	ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.:ALKOHOL AM STEUER .....	60
V76	ENTDECKUNGSWAHRSCHEIN.:KAUFHAUSDIEBSTAHL .....	61
V77	ENTDECKUNGSWAHRSCHEINLICHK.:STEUERBETRUG .....	61
V78	WICHTIGKEIT: BESTRAFUNG EINES DIEBES .....	62

## Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V79	BEFR.BESTOHLEN WORDEN IN DEN LETZTEN 3J. ....	62
V80	ZUSTIMMUNG: GESETZESTREUE .....	63
V81	ABSCHRECKUNG DURCH HARTE STRAFEN? .....	63
V82	VERTRAUEN: GESUNDHEITSWESEN .....	64
V83	VERTRAUEN: BUNDESVERFASSUNGSGERICHT .....	65
V84	VERTRAUEN: BUNDESTAG .....	65
V85	VERTRAUEN: STADT-,GEMEINDEVERWALTUNG .....	66
V86	VERTRAUEN: BUNDESWEHR .....	66
V87	VERTRAUEN: KATHOLISCHE KIRCHE .....	67
V88	VERTRAUEN: EVANGELISCHE KIRCHE .....	67
V89	VERTRAUEN: JUSTIZ .....	68
V90	VERTRAUEN: FERNSEHEN .....	68
V91	VERTRAUEN: ZEITUNGSWESEN .....	69
V92	VERTRAUEN: HOCHSCHULEN,UNIVERSITAETEN .....	69
V93	VERTRAUEN: BUNDESREGIERUNG .....	70
V94	VERTRAUEN: GEWERKSCHAFTEN .....	70
V95	VERTRAUEN: POLIZEI .....	71
V96	VERTRAUEN: ARBEITSAEMTER .....	71
V97	VERTRAUEN: RENTENVERSICHERUNG .....	72
V98	VERTRAUEN: ARBEITGEBERVERBAENDE .....	72
V99	VERTRAUEN: KOMMISSION DER EU .....	73
V100	VERTRAUEN: EUROPAEISCHES PARLAMENT .....	74
V101	VERTRAUEN: EUROPAEISCHER GERICHTSHOF .....	75
V102	MEINUNG: GERICHTSURTEILE ZU HART? .....	75
V103	MEINUNG: GLEICHBEHANDLUNG EINF. LEUTE? .....	76
V104	VERBUNDENHEIT MIT GEMEINDE .....	76
V105	VERBUNDENHEIT MIT BUNDESLAND .....	77
V106	VERBUNDENHEIT MIT ALTER BRD .....	77
V107	VERBUNDENHEIT MIT EHEMALIGER DDR .....	78
V108	VERBUNDENHEIT MIT DEUTSCHLAND ALS GANZEM .....	78
V109	VERBUNDENHEIT MIT EU .....	79
V110	IM WESTEN MEHR OPFERBEREITSCHAFT ZEIGEN .....	79
V111	IM OSTEN MEHR GEDULD ZEIGEN .....	80
V112	WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER WESTEN .....	80
V113	WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER OSTEN .....	81
V114	ZUKUNFT IM OSTEN HAENGT VON LEISTUNG AB .....	81
V115	BUERGER IM ANDEREN TEIL DER BRD FREMD? .....	82
V116	NEUE LAENDER: LEISTUNGSDRUCK ZU GROSS? .....	82
V117	NICHT NACH STASI-VERGANGENHEIT FRAGEN .....	83
V118	SOZIALISMUS: GUTE IDEE, SCHLECHT AUSGEF. ....	83
V119	ZUZUG VON: AUSSIEDLERN AUS OSTEUROPA .....	84
V120	ZUZUG VON: ASYLSUCHENDEN .....	84
V121	ZUZUG VON: EU-ARBEITNEHMERN .....	85
V122	ZUZUG VON: NICHT-EU-ARBEITNEHMERN .....	85
V123	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 1. NENNUNG .....	86
V124	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 2. NENNUNG .....	87
V125	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 3. NENNUNG .....	88
V126	AUSLAENDER: MEHR LEBENSSTILANPASSUNG .....	89
V127	AUSLAEND.:WIEDER HEIM BEI KNAPPER ARBEIT .....	90
V128	AUSLAENDER: POLIT.BETAETIGUNG UNTERSAGEN .....	91
V129	AUSLAENDER: SOLLTEN UNTER SICH HEIRATEN .....	92
V130	AUSLAENDER: KONTAKT I.D.EIGENEN FAMILIE? .....	92
V131	AUSLAENDER: KONTAKT BEI DER ARBEIT? .....	93
V132	AUSLAENDER: KONTAKT IN D. NACHBARSCHAFT? .....	93
V133	AUSLAENDER: KONTAKT IM FREUNDESKREIS? .....	94
V134	BIN STOLZ AUF: GRUNDGESETZ .....	94
V135	BIN STOLZ AUF: BUNDESTAG .....	95
V136	BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE SPORTLER .....	95
V137	BIN STOLZ AUF: DT. WIRTSCHAFTL. ERFOLG .....	96
V138	BIN STOLZ AUF: DEUTSCHE KUNST,LITERATUR .....	96
V139	BIN STOLZ AUF: DT.WISSENSCHAFTL.LEISTUNG .....	97
V140	BIN STOLZ AUF: DT.SOZIALSTAATL.LEISTUNG .....	97
V141	BIN STOLZ AUF: AN ERSTER STELLE .....	98
V142	BIN STOLZ AUF: AN ZWEITER STELLE .....	99
V143	BIN STOLZ AUF: AN DRITTER STELLE .....	100
V144	GENERELLER STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN .....	101
V145	WEG Z.ERFOLG:OPPORTUNISM.,RUECKSICHTSLOS .....	101
V146	WEG ZUM ERFOLG: BILDUNG, AUSBILDUNG .....	102
V147	WEG ZUM ERFOLG: POLITISCHE BETAETIGUNG .....	102
V148	WEG ZUM ERFOLG: ZUFALL, GLUECK .....	103
V149	WEG ZUM ERFOLG: INTELLIGENZ, BEGABUNG .....	103
V150	WEG ZUM ERFOLG: BEZIEHUNGEN, PROTEKTION .....	104
V151	WEG ZUM ERFOLG: LEISTUNG, FLEISS .....	104
V152	WEG ZUM ERFOLG: GELD, VERMOEGEN .....	105
V153	WEG Z.ERFOLG: INITIATIVE, DURCHSETZUNG .....	105
V154	WEG Z.ERFOLG: HERKUNFT, RICHTIGE FAMILIE .....	106
V155	WEG Z.ERFOLG: BESTECHUNG, KORRUPTION .....	106
V156	WEG Z.ERFOLG: KOOPERATION, OFFENHEIT .....	107
V157	PERS. LEBENS-VORSTELLUNGEN REALISIERTE? .....	107

## Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V158	BILDUNGSMOEGL.I.D.BRD:JEDER N.S.BEGABUNG	108
V159	ZEITVERGLEICH: WIRTSCHAFTSLAGE, BRD	108
V160	SCHAETZUNG ARBEITSLOSENZAHL HEUTE	109
V161	SCHAETZUNG: ARBEITSLOSENZAHL HEUTE, KAT.	109
V162	ERWARTETE ENTWICKLUNG D.ARBEITSLOSENZAHL	110
V163	ZEITVERGLEICH: WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR.	111
V164	SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.	112
V165	GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD, BEFR.?	112
V166	ERFOLGSBED., BRD: KONJUNKTUR, SOZIALLEIST.	113
V167	GUTES GELD FUER JEDEN, AUCH OHNE LEISTUNG	114
V168	EINKOMMENSDIFFERENZ ERHOEH T MOTIVATION	114
V169	RANGUNTERSCHIEDE SIND AKZEPTABEL	115
V170	SOZIALE UNTERSCHIEDE SIND GERECHT	115
V171	STAAT: BEI NOT+ARBEITSLOSIGK. VERSORGEN	116
V172	IN DER BRD KANN MAN SEHR GUT LEBEN	116
V173	PERSOENLICH.ALTERS SICHERUNG AUSREICHEND?	117
V174	BEFR.: MEINUNG Z.SOZ.SICHERUNG GEBILDET?	117
V175	SOZIALE LEISTUNGEN: KUERZEN-AUSWEITEN?	118
V176	FREUND<IN> A: GESCHLECHT	119
V177	FREUND<IN> A: ALTER	119
V178	FREUND<IN> A: ALTER, KATEG.	120
V179	FREUND<IN> A: VERWANDTSCHAFT	121
V180	FREUND<IN> A: BERUFSTAETIGKEIT?	122
V181	FREUND<IN> A: BERUFL.STELLUNG	123
V182	FREUND<IN> A: WAHLPRAEFERENZ	125
V183	FREUND<IN> A: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	125
V184	FREUND<IN> B: GESCHLECHT	126
V185	FREUND<IN> B: ALTER	126
V186	FREUND<IN> B: ALTER, KATEG.	127
V187	FREUND<IN> B: VERWANDTSCHAFT	128
V188	FREUND<IN> B: BERUFSTAETIGKEIT?	129
V189	FREUND<IN> B: BERUFL.STELLUNG	130
V190	FREUND<IN> B: WAHLPRAEFERENZ	132
V191	FREUND<IN> B: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	132
V192	FREUND<IN> C: GESCHLECHT	133
V193	FREUND<IN> C: ALTER	133
V194	FREUND<IN> C: ALTER, KATEG.	134
V195	FREUND<IN> C: VERWANDTSCHAFT	135
V196	FREUND<IN> C: BERUFSTAETIGKEIT?	136
V197	FREUND<IN> C: BERUFL.STELLUNG	137
V198	FREUND<IN> C: WAHLPRAEFERENZ	139
V199	FREUND<IN> C: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	139
V200	KENNEN SICH: A + B?	140
V201	KENNEN SICH: A + C?	140
V202	KENNEN SICH: B + C?	141
V203	POLITISCHES INTERESSE, BEFR. <ORDINAL>	141
V204	WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG	142
V205	WICHTIGKEIT VON BUERGEREINFLUSS	143
V206	WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKAEMPfung	143
V207	WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSAEUSSERUNG	144
V208	INGLEHART-INDEX	144
V209	LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.	145
V210	MEINUNG UEBER EINFLUSS POLITIK AUF LEBEN	146
V211	ZUFRIEDEN MIT DEMOKRATIE IN DER BRD?	146
V212	WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE	147
V213	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE	147
V214	WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR	148
V215	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR	148
V216	GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>	149
V217	GEBURTSMONAT: BEFRAGTE<R>	149
V218	GEBURTSJAHR: BEFRAGTE<R>	149
V219	ALTER: BEFRAGTE<R>	149
V220	ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT	150
V221	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	151
V222	BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	152
V223	BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	152
V224	BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	153
V225	BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	153
V226	BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	154
V227	BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS	154
V228	BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	155
V229	BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS	155
V230	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	156
V231	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	156
V232	BEFR.:ANDERER BERUFS AUSBILDUNGSABSCHLUSS	157
V233	BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS	157
V234	BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?	158
V235	BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG, KENNZIFF.	159
V236	INT.: SELBSTAENDIG ERWERBSTAETIG?	161

## Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V237	BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968	161
V238	BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988	162
V239	BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE	162
V240	BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS 1988	162
V241	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE	162
V242	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968	163
V243	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988	163
V244	BEFR.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE	163
V245	BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE	164
V246	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, BEFR.	165
V247	SELBST.: SEIT WANN SELBSTAENDIG?	166
V248	SELBST.: SEIT WANN SELBSTAENDIG; KAT.	166
V249	FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE	167
V250	MITHELF.ANGEHOERIGE: SEIT WANN I.ARBEIT?	167
V251	MITHELF.ANGEHOERIGE: STELLUNGSDAUER,KAT.	168
V252	FURCHT: BETRIEBSVERLUST, MITHELFENDE AN.	168
V253	NICHTSELBST.: SEIT WANN I.ARBEITSSTELLE?	169
V254	NICHTSELBST.: STELLUNGSDAUER, KATEG.	169
V255	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER	170
V256	IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	170
V257	BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE	171
V258	BEFR.: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, KATEG.	171
V259	BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?	172
V260	BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?	172
V261	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN	173
V262	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.	173
V263	BEFR.:NEBENERWERB; ARBEITSSTD. PRO WOCHE	174
V264	BEFR.: NEBENERWERB; ARBEITSSTUNDEN, KAT.	174
V265	BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	175
V266	BEFR.: HEUTE WUNSCH NACH ARBEIT?	175
V267	BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?	176
V268	BEFR.: WANN AUFGABE DES BERUFS, KATEG.	177
V269	BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER	178
V270	BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1968	180
V271	BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1988	180
V272	BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZTER BERUF	180
V273	BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS 1988	181
V274	BEFR.: MAGNITUDEPRESTIGE, LETZTER BERUF	181
V275	BEFR.:ISEI GANZEBOOM,LETZTER BERUF, 1968	181
V276	BEFR.:ISEI GANZEBOOM,LETZTER BERUF, 1988	182
V277	BEFR.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE	182
V278	BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE	183
V279	GOLDTHORPEKLASSEN, EHEMAL. BERUF, BEFR.	184
V280	INT.: BEFR. IST GEGENWAERTIG ARBEITSLOS	185
V281	ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	185
V282	NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	186
V283	DAUER <EHEMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT	186
V284	DAUER <EHEMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT,KAT.	187
V285	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>	187
V286	BEFRAGTER: 1.EHE?	188
V287	VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 1. EHE	188
V288	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 1. EHE	189
V289	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 1.EHE, KAT.	189
V290	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 1. EHE	190
V291	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAH, 1. EHE	190
V292	VERH.BEFR.: 1. SCHEIDUNGSDAT., KAT.	191
V293	VERH.BEFR.: TODESMONAT, 1. EHEPARTNER	191
V294	VERH.BEFR.: TODESJAH, 1. EHEPARTNER	192
V295	VERH.BEFR.: TODESDAT., 1.EHEP., KAT.	192
V296	VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 2. EHE	193
V297	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 2. EHE	193
V298	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 2.EHE, KAT.	194
V299	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 2. EHE	194
V300	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAH, 2. EHE	195
V301	VERH.BEFR.: 2. SCHEIDUNGSDAT., KAT.	195
V302	VERH.BEFR.: TODESMONAT, 2. EHEPARTNER	196
V303	VERH.BEFR.: TODESJAH, 2. EHEPARTNER	196
V304	VERH.BEFR.: TODESDAT., 2.EHEP., KAT.	196
V305	VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 3. EHE	197
V306	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 3. EHE	197
V307	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 3.EHE, KAT.	198
V308	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 3. EHE	198
V309	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAH, 3. EHE	198
V310	VERH.BEFR.: 3. SCHEIDUNGSdatum, KATEG.	199
V311	VERH.BEFR.: TODESMONAT, 3. EHEPARTNER	199
V312	VERH.BEFR.: TODESJAH, 3. EHEPARTNER	199
V313	VERH.BEFR.: TODESDATUM, 3.EHEP., KATEG.	200
V314	VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 4. EHE	200
V315	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 4. EHE	200

## Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V316	VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 4.EHE, KATEG. ....	201
V317	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 4. EHE .....	201
V318	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 4. EHE .....	201
V319	VERH.BEFR.: 4. SCHEIDUNGSDATUM, KATEG. ....	202
V320	VERH.BEFR.: TODESMONAT, 4. EHEPARTNER .....	202
V321	VERH.BEFR.: TODESJAHR, 4. EHEPARTNER .....	202
V322	VERH.BEFR.: TODESDATUM, 4.EHEP., KATEG. ....	203
V323	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT .....	203
V324	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR .....	204
V325	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER .....	204
V326	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER, KAT. ....	204
V327	BEFR.:M.EHEP. VOR HEIRAT ZUSAMMENGELBT .....	205
V328	BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELBT, MONAT .....	205
V329	BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELBT, JAHR .....	205
V330	KIRCHLICH GETRAUT? .....	206
V331	GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS .....	206
V332	GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT .....	207
V333	GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS .....	207
V334	GEGENW.EHEP.: GEWERBL.-,LANDWIRT. LEHRE .....	208
V335	GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE .....	208
V336	GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT. ....	209
V337	GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS .....	209
V338	GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS .....	210
V339	GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL. ....	210
V340	GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS .....	211
V341	GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS .....	211
V342	GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS .....	212
V343	GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS .....	212
V344	GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG? .....	213
V345	GEGENW.EHEP.: BERUFL.STELLUNG,KENNZIFFER .....	214
V346	GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968 .....	216
V347	GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988 .....	216
V348	GEGENW.EHEP.: TREIMANPRESTIGE .....	216
V349	GEGENW.EHEP.: SIOPS 1988 .....	217
V350	GEGENW.EHEP.: MAGNITUDEPRESTIGE .....	217
V351	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968 .....	217
V352	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988 .....	218
V353	GEGENW.EHEP.: BERUFSUNTERGRUPPE .....	218
V354	GEGENW.EHEP.: BERUFSHAUPTGRUPPE .....	219
V355	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, EHEP. ....	220
V356	WAR GEGENW.,BERUFSTAET.EHEP.ARBEITSLOS? .....	221
V357	DAUER D.EHEMALIGEN ARBEITSLOSIGK., EHEP. ....	221
V358	DAUER D.EHEM.ARBEITSLOSIGK.,EHEP., KAT. ....	222
V359	FURCHT V.STELLUNGSGEFAEHRD.,GEGENW.EHEP. ....	222
V360	EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT .....	223
V361	VERWITW.,GESCH.: BEFR MEHRFACH VERHEIR.? .....	223
V362	INT.: BEFR. GESCHIEDEN ODER VERWITWET? .....	224
V363	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 1. EHE .....	224
V364	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,1.EHE, KAT. ....	225
V365	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,1.EHE, KAT. ....	225
V366	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 1.EHE .....	226
V367	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 1.EHE .....	226
V368	VERWITW.,GESCH.: 1.SCHEIDUNGSDATUM,KAT. ....	227
V369	VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 1. EHEP. ....	227
V370	VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 1. EHEP. ....	228
V371	VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 1.EHEP.,KAT. ....	228
V372	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 2. EHE .....	229
V373	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,2.EHE, KAT. ....	229
V374	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,2.EHE, KAT. ....	230
V375	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 2.EHE .....	230
V376	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 2.EHE .....	231
V377	VERWITW.,GESCH.: 2. SCHEIDUNGSDAT., KAT. ....	231
V378	VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 2. EHEP. ....	232
V379	VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 2. EHEP. ....	232
V380	VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 2.EHEP.,KAT. ....	233
V381	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 3. EHE .....	233
V382	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,3.EHE, KAT. ....	234
V383	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,3.EHE, KAT. ....	234
V384	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 3.EHE .....	234
V385	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 3.EHE .....	235
V386	VERWITW.,GESCH.: 3. SCHEIDUNGSDAT., KAT. ....	235
V387	VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 3. EHEP. ....	235
V388	VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 3. EHEP. ....	236
V389	VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 3.EHEP.,KAT. ....	236
V390	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 4. EHE .....	237
V391	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,4.EHE, KAT. ....	237
V392	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,4.EHE, KAT. ....	237
V393	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 4.EHE .....	238
V394	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 4.EHE .....	238

## Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V395	VERWITW.,GESCH.: 4.SCHEIDUNGSDATUM, KAT. ....	238
V396	VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 4. EHEP. ....	239
V397	VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 4. EHEP. ....	239
V398	VERWITW.,GESCH.: TODESDATUM,4.EHEP.,KAT. ....	239
V399	EHEMALIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT ....	240
V400	EHEMALIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR ....	240
V401	EHEMALIGER EHEPARTNER: GEBURTSDATUM,KAT. ....	241
V402	INT.: BEFR. IST VERH. UND LEBT MIT EHEP. ....	241
V403	HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER? ....	242
V404	LEBENSPARTNER: GEBURTSMONAT ....	242
V405	LEBENSPARTNER: GEBURTSJAHR ....	242
V406	LEBENSPARTNER: ALTER ....	243
V407	LEBENSPARTNER: ALTER, KAT. ....	243
V408	LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS ....	244
V409	LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT ....	245
V410	LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS ....	246
V411	LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE ....	246
V412	LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE ....	247
V413	LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT. ....	247
V414	LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS ....	248
V415	LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS ....	248
V416	LEBENSPARTNER: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL. ....	249
V417	LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS ....	249
V418	LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS ....	250
V419	LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS ....	250
V420	LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS ....	251
V421	LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG? ....	251
V422	LEBENS.:JETZIGE BERUFL.STELL.KENNZIFFER ....	252
V423	LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1968 ....	254
V424	LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1988 ....	254
V425	LEBENS.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE ....	254
V426	LEBENSPARTNER: SIOPS 1988 ....	255
V427	LEBENSPARTNER: MAGNITUDEPRESTIGE ....	255
V428	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968 ....	255
V429	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988 ....	256
V430	LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFUNTERGRUPPE ....	256
V431	LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE ....	257
V432	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF, PARTNER ....	258
V433	LEBENSPARTNER:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN? ....	259
V434	LEBENS.: DAUER D. ARBEITSLOSIGKEIT ....	259
V435	LEBENS.: DAUER D. ARBEITSLOS., KAT. ....	260
V436	FURCHT V.STELLUNGSGEFAEHRD., LEBENS. ....	260
V437	LEBENS.: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT ....	261
V438	LEBENSPARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT? ....	261
V439	GEMEINS.HH.: WER BEREITET MAHLZEITEN ZU? ....	262
V440	GEMEINS.HH.: WER KAUFT LEBENSMITTEL EIN ....	263
V441	GEMEINS.HAUSH.: WER MACHT REPARATUREN? ....	264
V442	GEMEINS.HAUSH.: WER WAESCHT DIE WAESCHE? ....	265
V443	GEM.HH.:WER ERLEDIGT VERSICHERUNGSSACHEN ....	266
V444	GEMEINS.HAUSH.:WER SPUELT NACH DEM ESSEN ....	267
V445	GEMEINS.HAUSHALT: WER PUTZT DIE WOHNUNG? ....	268
V446	GEMEINS.HAUSHALT: KONTAKTE ZU BEHOERDEN? ....	269
V447	VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER ....	270
V448	VATER: BERUF; ISCO 1968 ....	272
V449	VATER: BERUF; ISCO 1988 ....	272
V450	VATER: TREIMANPRESTIGE ....	272
V451	VATER: SIOPS 1988 ....	273
V452	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE ....	273
V453	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968 ....	273
V454	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988 ....	274
V455	VATER: BERUFUNTERGRUPPE ....	274
V456	VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE ....	275
V457	GOLDTHORPEKLASSEN, BERUF DES VATERS ....	276
V458	VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS ....	277
V459	MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS ....	278
V460	VATER: UNIVERSITAETS BESUCH? ....	278
V461	MUTTER: UNIVERSITAETS BESUCH? ....	279
V462	ALTER BEIM VERLASSEN DER ELTERN ....	279
V463	ALTER BEIM VERL. DER ELTERN, KAT. ....	280
V464	GEBURT IM HEUTIGEN DEUTSCHLAND? ....	280
V465	BEFRAGTER: IN WELCHEM BUNDES LAND GEBOREN ....	281
V466	INTERVIEW: IN WELCHEM BUNDES LAND ....	282
V467	GEBURT IN OST-WEST;INTERVIEW IN OST-WEST ....	283
V468	WANN NACH WESTDEUTSCHLAND UEBERGESIEDELT ....	283
V469	WANN NACH WESTD. UEBERGESIEDELT, KAT. ....	284
V470	WANN NACH OSTDEUTSCHLAND UEBERGESIEDELT? ....	284
V471	WANN NACH OSTD. UEBERGESIEDELT, KAT. ....	285
V472	SEIT WANN IM GEGENW. BUNDES LAND, JAHR ....	285
V473	SEIT WANN IN GEGENW. BUNDES LAND, KAT. ....	286

## Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V474	IMMIGRANT: SEIT WANN IM BUNDESLAND, JAHR	286
V475	IMMIGRANT: SEIT WANN IM BUNDESLAND, KAT.	287
V476	IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND?	287
V477	IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND, KAT.	288
V478	IMMIGRANT: WIEVIEL JAHRE IN DEUTSCHLAND?	288
V479	IMMIGRANT: JAHRE IN DEUTSCHLAND? KAT.	289
V480	INTERVIEW: IN NEUEM O. ALTEM BUNDESLAND?	289
V481	UEBERSIEDL.I.NEUE BUNDESSTAENDEN DENKBAR?	290
V482	UEBERSIEDL.I.ALTE BUNDESSTAENDEN DENKBAR?	290
V483	AUSWANDERUNG IN ANDERES EU-LAND DENKBAR?	291
V484	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE	291
V485	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE	292
V486	BFR.:NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>	293
V487	NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>, KAT.	294
V488	ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN	295
V489	2.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	296
V490	2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	297
V491	2.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	297
V492	2.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	297
V493	2.HAUSH.PERSON: ALTER	298
V494	2.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	298
V495	2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	299
V496	3.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	300
V497	3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	301
V498	3.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	301
V499	3.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	301
V500	3.HAUSH.PERSON: ALTER	302
V501	3.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	302
V502	3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	303
V503	4.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	304
V504	4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	305
V505	4.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	305
V506	4.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	305
V507	4.HAUSH.PERSON: ALTER	306
V508	4.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	306
V509	4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	307
V510	5.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	308
V511	5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	309
V512	5.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	309
V513	5.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	309
V514	5.HAUSH.PERSON: ALTER	310
V515	5.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	310
V516	5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	311
V517	6.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	312
V518	6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	313
V519	6.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	313
V520	6.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	313
V521	6.HAUSH.PERSON: ALTER	314
V522	6.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	314
V523	6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	315
V524	7.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	316
V525	7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	316
V526	7.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	317
V527	7.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	317
V528	7.HAUSH.PERSON: ALTER	317
V529	7.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	318
V530	7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	318
V531	8.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	319
V532	8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	319
V533	8.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	320
V534	8.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	320
V535	8.HAUSH.PERSON: ALTER	320
V536	8.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	321
V537	8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	321
V538	ANZAHL WEITERER HAUSHALTSPERSONEN	322
V539	REDUZIERTE HAUSHALTSGROESSE	322
V540	MEHRPERS.HAUSH.:EINKOMMEN <OFFENE ABFR.>	323
V541	MEHRPERS.HAUSH.: EINKOMMEN <LISTENABFR.>	324
V542	HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: OFFENE ABFRAGE	325
V543	HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: LISTENABFRAGE	326
V544	HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>	327
V545	HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>, KAT.	328
V546	KINDER AUSSER HAUS?	329
V547	ANZAHL KINDER AUSSER HAUS	329
V548	GEBURTSJAHR, 1.KIND, AUSSER HAUS	329
V549	ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS	330
V550	ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	330
V551	GESCHLECHT, 1.KIND, AUSSER HAUS	331
V552	GEBURTSJAHR, 2.KIND, AUSSER HAUS	331

## Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V553	ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS .....	331
V554	ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS, KATEG. ....	332
V555	GESCHLECHT, 2.KIND, AUSSER HAUS .....	332
V556	GEBURTSJAHR, 3.KIND, AUSSER HAUS .....	333
V557	ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS .....	333
V558	ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS, KATEG. ....	333
V559	GESCHLECHT, 3.KIND, AUSSER HAUS .....	334
V560	GEBURTSJAHR, 4.KIND, AUSSER HAUS .....	334
V561	ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS .....	334
V562	ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS, KATEG. ....	335
V563	GESCHLECHT, 4.KIND, AUSSER HAUS .....	335
V564	GEBURTSJAHR, 5.KIND, AUSSER HAUS .....	336
V565	ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS .....	336
V566	ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS, KATEG. ....	336
V567	GESCHLECHT, 5.KIND, AUSSER HAUS .....	337
V568	GEBURTSJAHR, 6.KIND, AUSSER HAUS .....	337
V569	ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS .....	337
V570	ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS, KATEG. ....	338
V571	GESCHLECHT, 6.KIND, AUSSER HAUS .....	338
V572	GEBURTSJAHR, 7.KIND, AUSSER HAUS .....	339
V573	ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS .....	339
V574	ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS, KATEG. ....	339
V575	GESCHLECHT, 7.KIND, AUSSER HAUS .....	340
V576	GEBURTSJAHR, 8.KIND, AUSSER HAUS .....	340
V577	ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS .....	340
V578	ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS, KATEG. ....	341
V579	GESCHLECHT, 8.KIND, AUSSER HAUS .....	341
V580	GEBURTSJAHR, 9.KIND, AUSSER HAUS .....	342
V581	ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS .....	342
V582	ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS, KATEG. ....	342
V583	GESCHLECHT, 9.KIND, AUSSER HAUS .....	343
V584	SIND DIE KINDER GETAUFT? .....	343
V585	INT.: BEFRAGTER AELTER ALS 50 JAHRE? .....	344
V586	INT.: KINDERLOSER BEFR. AELTER ALS 50? .....	344
V587	KINDERLOS: WUNSCH NACH KINDERN? .....	345
V588	KINDERLOS: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT? .....	345
V589	KINDERLOS: MEHR ALS EIN KIND GEWUENSCHT? .....	346
V590	KINDERLOS: LIEBER MAEDCHEN ODER JUNGE? .....	346
V591	KINDERLOS: WANN KIND GEWUENSCHT? .....	347
V592	KINDERLOS: WIEVIELE MAEDCHEN GEWUENSCHT? .....	347
V593	KINDERLOS: WIEVIELE JUNGEN GEWUENSCHT? .....	348
V594	KINDERLOS: WANN ERSTES KIND GEWUENSCHT? .....	348
V595	KINDERLOS: WIEVIELE MAEDCHEN? <ZUSAM.> .....	349
V596	KINDERLOS: WIEVIELE JUNGEN? <ZUSAMMENG.> .....	349
V597	KINDERLOS: WANN ERSTES KIND? <ZUSAM.> .....	350
V598	MIT KIND: WUNSCH NACH WEITEREN KINDERN? .....	350
V599	MIT KIND: WIEVIELE KINDER GEWUENSCHT? .....	351
V600	MIT KIND: MEHR ALS EIN KIND GEWUENSCHT? .....	351
V601	MIT KIND: LIEBER MAEDCHEN ODER JUNGE? .....	352
V602	MIT KIND: WANN KIND GEWUENSCHT? .....	352
V603	MIT KIND: WIEVIELE MAEDCHEN GEWUENSCHT? .....	353
V604	MIT KIND: WIEVIELE JUNGEN GEWUENSCHT? .....	353
V605	MIT KIND: WANN ERSTES KIND GEWUENSCHT? .....	354
V606	MIT KIND: WIEVIELE MAEDCHEN? <ZUSAMMENG> .....	354
V607	MIT KIND: WIEVIELE JUNGEN? <ZUSAMMENG.> .....	355
V608	MIT KIND: WANN ERSTES KIND? <ZUSAMMENG.> .....	355
V609	KINDERWUENSCHEN: MAEDCHEN <ZUSAMMENGEF.> .....	356
V610	KINDERWUENSCHEN: JUNGEN <ZUSAMMENGEF.> .....	357
V611	KINDERWUENSCHEN: WIEVIELE KINDER? <ZUSAM> .....	358
V612	KINDERWUENSCHEN: WANN? <ZUSAMMENGEFASST> .....	359
V613	BEFR.: TYP DER WOHNUNG .....	360
V614	NACHTS ALLEINE ANGST IN ENGERER UMGEBUNG .....	360
V615	BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND? .....	361
V616	WOHNDAUER IN JAHREN .....	361
V617	WOHNDAUER, KATEGORISIERT .....	362
V618	DISTANZ ZUM LETZTEN WOHNORT .....	363
V619	KONFESSION, BEFRAGTE<R> .....	363
V620	FRUEHER KIRCHENMITGLIED? .....	364
V621	FRUEHERE KONFESSION .....	364
V622	KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT .....	365
V623	RELIGIOSITAETSSKALA, BEFRAGTE<R> .....	366
V624	MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT? .....	366
V625	MITGLIED: DGB ODER DAG .....	367
V626	MITGLIED: POLITISCHE PARTEI .....	367
V627	WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR. ....	368
V628	DATUM DES INTERVIEWS: TAG .....	368
V629	DATUM DES INTERVIEWS: MONAT .....	369
V630	INTERVIEWBEGINN: STUNDE .....	369
V631	INTERVIEWBEGINN: MINUTEN .....	369

## Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V632	INTERVIEWENDE: STUNDE .....	369
V633	INTERVIEWENDE: MINUTEN .....	370
V634	DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN .....	370
V635	DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN, KAT. ....	370
V636	INTERVIEW: KORREKTURHAEUFIGKEIT .....	371
V637	INTERVIEW: KORREKTURHAEUFIGKEIT, KAT. ....	371
V638	INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?	372
V639	EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	372
V640	KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND? .....	373
V641	ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?	373
V642	SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?	374
V643	EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?	374
V644	ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN .....	375
V645	ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR. ....	375
V646	INTERVIEW: ERREICHBARKEIT DES BEFRAGTEN .....	376
V647	INTERVIEW: BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN .....	376
V648	ART DES WOHNGEBAEUDES, BEFRAGTER .....	377
V649	ZUSTAND DES WOHNGEBAEUDES, BEFRAGTER .....	377
V650	GEGENSPRECHANLAGE? .....	378
V651	WIE WURDE ZUSATZFRAGEBOGEN AUSGEFUELLT?	378
V652	GESCHLECHT, INTERVIEWER<IN> .....	379
V653	ALTER, INTERVIEWER<IN> .....	379
V654	ALTER, INTERVIEWER<IN>, KAT. ....	379
V655	INTERVIEWER: SCHULABSCHLUSS .....	380
V656	INTERVIEWER: SEIT WANN FUER INFRADEST ? .....	380
V657	INTERVIEWER<IN>: CAPI BENUTZT? .....	381
V658	INTERVIEWER<IN>: NUMMER .....	381
V659	ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, TEL. ....	382
V660	ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, BESUCHE .....	383
V661	ISSP-TEILNAHME: SOZIALE GERECHTIGKEIT .....	384
V662	WICHTIGK.: HERKUNFT AUS WOHLHAB. FAMILIE .....	385
V663	WICHTIGKEIT: DIE RICHTIGEN LEUTE KENNEN .....	386
V664	IN BRD WIRD MAN FUER EINSATZ BELOHNT .....	387
V665	IN BRD WIRD MAN FUER KOENNEN BELOHNT .....	388
V666	IN BRD MUSS MAN KORRUPT SEIN .....	389
V667	SOZIALE UNTERSCHIEDE NUTZEN DEN REICHEN .....	390
V668	STUDIUM NUR WEGEN HOEHEREM EINKOMMEN .....	391
V669	EINKOMMENSUNTERSCHIEDE DIENEN WOHLSTAND .....	392
V670	OHNE SOLIDARITAET BLEIBEN SOZ. UNTERSCH. ....	393
V671	LOHN ENTSPRICHT LEISTUNG? .....	394
V672	EINKOMMEN QUALIFIZIERTER FABRIKARBEITER .....	394
V673	EINKOMMEN QUALIFIZ. FABRIKARBEITER, KAT. ....	395
V674	EINKOMMEN PRAKTISCHER ARZT .....	395
V675	EINKOMMEN PRAKTISCHER ARZT, KATEG. ....	396
V676	EINKOMMEN VORSTANDSVORSITZENDER .....	396
V677	EINKOMMEN VORSTANDSVORSITZENDER, KATEG. ....	397
V678	EINKOMMEN RECHTSANWALT .....	397
V679	EINKOMMEN RECHTSANWALT, KATEG. ....	398
V680	EINKOMMEN VERKAEUFER IN EINEM KAUFHAUS .....	398
V681	EINKOMMEN VERKAEUFER I.E. KAUFHAUS, KAT. ....	399
V682	EINKOMMEN GROSSER FABRIKUNTERNEHMER .....	399
V683	EINKOMMEN GROSSER FABRIKUNTERNEHMER, KAT .....	400
V684	EINKOMMEN BUNDESVERFASSUNGSRICHTER .....	400
V685	EINKOMMEN BUNDESVERFASSUNGSRICHTER, KAT. ....	401
V686	EINKOMMEN UNGELERNTER FABRIKARBEITER .....	401
V687	EINKOMMEN UNGELERNTER FABRIKARBEIT, KAT .....	402
V688	EINKOMMEN BUNDESMINISTER .....	402
V689	EINKOMMEN BUNDESMINISTER, KATEG. ....	403
V690	EINKOMMEN JEMAND MIT IHRER ARBEIT .....	403
V691	EINKOMMEN JEMAND MIT IHRER ARBEIT, KAT. ....	404
V692	SOLL-EINKOMMEN QUALIFIZ. FABRIKARBEITER .....	404
V693	SOLL-EINKOMMEN QUALIF.FABRIKARBEITER,KAT .....	405
V694	SOLL-EINKOMMEN PRAKTISCHER ARZT .....	405
V695	SOLL-EINKOMMEN PRAKTISCHER ARZT, KATEG. ....	406
V696	SOLL-EINKOMMEN VORSTANDSVORSITZENDER .....	406
V697	SOLL-EINKOMMEN VORSTANDSVORSITZEND., KAT .....	407
V698	SOLL-EINKOMMEN RECHTSANWALT .....	407
V699	SOLL-EINKOMMEN RECHTSANWALT, KATEG. ....	408
V700	SOLL-EINKOMMEN KAUFHAUSVERKAEUFER .....	408
V701	SOLL-EINKOMMEN KAUFHAUSVERKAEUFER, KAT. ....	409
V702	SOLL-EINKOMMEN GROSSER FABRIKUNTERNEHMER .....	409
V703	SOLL-EINKOMMEN GROSSER UNTERNEHMER, KAT. ....	410
V704	SOLL-EINKOMMEN BUNDESVERFASSUNGSRICHTER .....	410
V705	SOLL-EINKOMMEN VERFASSUNGSRICHTER, KAT. ....	411
V706	SOLL-EINKOMMEN UNGELERNTER FABRIKARBEIT. ....	411
V707	SOLL-EINKOMMEN UNGEL.FABRIKARBEIT., KAT. ....	412
V708	SOLL-EINKOMMEN BUNDESMINISTER .....	412
V709	SOLL-EINKOMMEN BUNDESMINISTER, KATEG. ....	413
V710	SOLL-EINKOMMEN JEMAND MIT IHRER ARBEIT .....	413

## Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V711	SOLL-EINKOMMEN JEMAND M.I. ARBEIT, KAT. ....	414
V712	DIE EINKOMMENSUNTERSCHIEDE SIND ZU GROSS .....	415
V713	EINKOMMENSUNTERSCHIEDE VERRINGERN, STAAT .....	416
V714	GEWUEN. BESTEUERUNG D. EINKOMMENSSTARKEN .....	417
V715	ZU GROSSE UNTERSCHIEDE ZW. LAENDERN .....	418
V716	IN REICHEN LAENDERN ZUSAETZL. STEUER .....	419
V717	GERECHT: BESSERE MED. VERSORG. F.REICHE? .....	420
V718	GERECHT: BESSERE AUSBILDUNG FUER REICHE? .....	421
V719	KONFLIKT: ARME UND REICHE IN DER BRD .....	421
V720	KONFLIKT: ARBEITER UND MITTELSTAND .....	422
V721	KONFLIKT: ARBEITGEBER UND ARBEITNEHMER .....	422
V722	KONFLIKT: OBEN UND UNTEN .....	423
V723	KONFLIKT: JUNG UND ALT IN DER BRD .....	423
V724	OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR. ....	424
V725	OBEN-UNTEN-SKALA: VOR 10 JAHREN, BEFR. ....	425
V726	BERUFSSTATUSVERGLEICH: BEFR. MIT VATER .....	426
V727	VERANTWORTUNG WICHTIG FUER EINKOMMEN .....	427
V728	AUSBILDUNGSDAUER WICHTIG FUER EINKOMMEN .....	428
V729	AUFSICHTSFUNKTION WICHTIG F. EINKOMMEN .....	428
V730	AUFWAND FUER FAMILIE WICHTIG F.EINKOMMEN .....	429
V731	AUFWAND FUER KINDER WICHTIG F. EINKOMMEN .....	429
V732	QUALITAET DER ARBEIT WICHTIG F.EINKOMMEN .....	430
V733	HART ARBEITEN WICHTIG FUER EINKOMMEN .....	430
V734	BEFR.: GERECHTER LOHN? .....	431
V735	GESELLSCHAFTSFORM IN DEUTSCHLAND HEUTE .....	432
V736	BEFR.: GEWUENSCHTE GESELLSCHAFTSFORM .....	432
V737	EINSTUFUNG: BEFRAGTER .....	433
V738	EINSTUFUNG: UNGELERNTER FABRIKARBEITER .....	434
V739	EINSTUFUNG: VORSTANDSVORSITZENDER .....	435
V740	WIEVIELE BUECHER IM ELTERNHAUS? .....	436
V741	ERWERBSTAETIGKEIT VATER, DAMALS .....	436
V742	ERWERBSTAETIGKEIT MUTTER, DAMALS .....	437
V743	WO DAMALS BESCHAEFTIGT, VATER .....	437
V744	WO DAMALS BESCHAEFTIGT, MUTTER .....	438
V745	WIEVIELE MITARBEITER DAMALS, VATER .....	438
V746	WIEVIELE MITARBEITER DAMALS, VATER, KAT. ....	439
V747	WIEVIELE MITARBEITER DAMALS, MUTTER .....	439
V748	WIEVIELE MITARBEITER DAMALS, MUTTER, KAT. ....	440
V749	BERUFL.AUFSICHTSFUNKTION DAMALS, VATER? .....	440
V750	BERUFL.AUFSICHTSFUNKTION DAMALS, MUTTER? .....	441
V751	MUTTER: BERUF, DAMALS; ISCO 1968 .....	441
V752	MUTTER: BERUF, DAMALS; ISCO 1988 .....	442
V753	MUTTER: TREIMANPRESTIGE 1968 .....	442
V754	MUTTER: SIOPS 1988 .....	442
V755	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE .....	443
V756	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1968 .....	443
V757	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM, 1988 .....	443
V758	MUTTER: DAMALIGE BERUFSUNTERGRUPPE .....	444
V759	MUTTER: DAMALIGE BERUFSHAUPTGRUPPE .....	444
V760	ISSP-TEILNAHME: UMWELT .....	445
V761	PRIVATWIRTSCHAFT LOEST PROBLEME .....	446
V762	EINKOMMENSUNTERSCHIEDE VERRINGERN, STAAT .....	447
V763	POSTMATERIALISMUS, 1.ZIEL .....	447
V764	POSTMATERIALISMUS, 2.ZIEL .....	448
V765	ZU VIEL VERTRAUEN IN WISSENSCHAFT .....	448
V766	WISSENSCHAFT: MEHR SCHADEN ALS NUTZEN .....	449
V767	WISSENSCHAFT: WIRD UMWELTPROBLEME LOESEN .....	449
V768	ZU VIELE SORGEN UM UMWELT .....	450
V769	FAST ALLES SCHADET DER UMWELT .....	450
V770	ZU VIELE SORGEN UM FORTSCHRITTSSCHAEDEN .....	451
V771	WIRTL. WACHSTUM NOETIG FUER UMWELTSCHUTZ .....	451
V772	TIERVERSUCHE GERECHTFERTIGT .....	452
V773	WIRTSCHAFTSWACHSTUM SCHADET UMWELT .....	452
V774	BEVOELKERUNGSWACHSTUM NICHT VERKRAFTBAR .....	453
V775	NATUR IST HEILIG .....	453
V776	HOEHERE PREISE FUER UMWELT? .....	454
V777	HOEHERE STEUERN FUER UMWELT? .....	454
V778	GERINGERER LEBENSSTANDARD FUER UMWELT? .....	455
V779	SCHWIERIG, VIEL FUER UMWELT ZU TUN .....	455
V780	UMWELTSCHUTZ, AUCH WENN ES GELD KOSTET .....	456
V781	ES GIBT WICHTIGERES ALS UMWELTSCHUTZ .....	456
V782	UMWELTSCHUTZ NUTZLOS, WENN ALLEINE .....	457
V783	BEHAUPTUNGEN UEB. UMWELT OFT UEBERTRIEB. ....	457
V784	MEINUNG: ANTIBIOTIKA NICHT GEGEN VIREN .....	458
V785	MEINUNG: ABSTAMMUNG V. FRUEH. LEBENSFORM .....	458
V786	MEINUNG: CHEMIKALIEN VERURSACHEN KREBS .....	459
V787	MEINUNG: RADIOAKTIVITAET IST TOEDLICH .....	459
V788	MEINUNG: URSACHE TREIBHAUSEFFEKT .....	460
V789	MEINUNG: VERSTAERKUNG TREIBHAUSEFFEKT .....	460

## Variablen-Verzeichnis

(Fortsetzung)

V790	GEFAHR: LUFTVERSCHMUTZUNG DURCH AUTOS .....	461
V791	GEFAHR F. FAMILIE: LUFTVERSCHM. D. AUTOS .....	461
V792	GEFAHR: LUFTVERSCHMUTZUNG D. INDUSTRIE .....	462
V793	GEFAHR: PFLANZENSCHUTZMITTEL .....	463
V794	GEFAHR: WASSERVERSCHMUTZUNG .....	463
V795	GEFAHR:TEMPERATURANSTIEG D.TREIBHAUSEFF. ....	464
V796	GEFAHR: GENMANIPULATION .....	464
V797	UMWELTSCHUTZ: FREIWILLIG ODER GESETZ .....	465
V798	UMWELTSCH.,WIRTSCHAFT: FREIW. O. GESETZ .....	465
V799	DEUTSCHLAND: AUSREICHENDER UMWELTSCHUTZ .....	466
V800	MEHR UMWELTSCHUTZ: WIRTSCHAFT O. BEVOEL. ....	466
V801	MEHR UMWELTSCHUTZ: STAAT ODER WIRTSCHAFT .....	467
V802	MEHR UMWELTSCHUTZ: STAAT ODER BEVOELK. ....	467
V803	VERBINDLICHE INTERNAT. ABKOMMEN NOETIG .....	468
V804	WENIGER ERWARTUNGEN AN ARME LAENDER .....	468
V805	MANGELNDER UMWELTSCH. BEHINDERT WIRTSCH. ....	469
V806	WAHRSCHEINLICHKEIT: ATOMUNFALL .....	469
V807	VERTRAUEN UMWELT-INFO: HANDEL, INDUSTRIE .....	470
V808	VERTRAUEN UMWELT-INFO: UMWELTGRUPPEN .....	471
V809	VERTRAUEN UMWELT-INFO: MINISTERIEN .....	471
V810	VERTRAUEN UMWELT-INFO: ZEITUNGEN .....	472
V811	VERTRAUEN UMWELT-INFO: FUNK, FERNSEHEN .....	472
V812	VERTRAUEN UMWELT-INFO: UNIVERSITAETEN .....	473
V813	BEFR.: BEMUEHUNGEN UM MUELLTRENNUNG .....	473
V814	BEFR.: WENIGER AUTOFAHREN FUER UMWELT .....	474
V815	MITGLIED IN UMWELTSCHUTZORGANISATION .....	474
V816	LETZTE 5 JAHRE: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG .....	475
V817	LETZTE 5 JAHRE: GELD GESPENDET F.UMWELT .....	475
V818	LETZTE 5 JAHRE: DEMONSTRATION F. UMWELT .....	476
V819	GEFAEHRLICHKEIT VON KERNKRAFTWERKEN .....	476
V820	GOTTESGLAUBEN: VERSCHIEDENE FORMEN .....	477
V821	ART DER WOHNUMGEBUNG .....	478
V822	BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG N.TERWEY .....	479
V823	BERUF; ISCO 1968, EINORDNUNG NACH TERWEY .....	480
V824	BERUF; ISCO 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY .....	480
V825	TREIMANPRESTIGE, EINORDNUNG NACH TERWEY .....	481
V826	SIOPS 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY .....	481
V827	MAGNITUDEPRESTIGE, EINORDNUNG N. TERWEY .....	481
V828	ISEI GANZEBOOM,1968,EINORDNUNG N. TERWEY .....	481
V829	ISEI GANZEBOOM,1988,EINORDNUNG N. TERWEY .....	481
V830	BERUFUNTERGRUPPE, EINORDNUNG N. TERWEY .....	482
V831	BERUFSHAUPTGRUPPE, EINORDNUNG N. TERWEY .....	482
V832	GOLDTHORPEKLASSEN, EINORDNUNG N. TERWEY .....	483
V833	HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION .....	483
V834	HAUSHALT-GROBKLASSIFIKATION .....	484
V835	FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE .....	485
V836	PERSONENBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT .....	485
V837	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE .....	486
V838	GEMEINDETYP (BIK-STADTREGIONEN) .....	486
V839	BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE<R> WOHNTE .....	487
V840	REGIERUNGSBEZIRK .....	488
V841	TELEFONISCHE KONTAKTE, KONTAKTPROTOKOLL .....	490
V842	PERSOENLICHE KONTAKTE, KONTAKTPROTOKOLL .....	491

SCHLAGWORT- UND STICHWORTREGISTER

ABTREIBUNG	V32	V33	V34	V35	V36	V37	V38
ABWEICHENDES VERHALTEN							
- Beurteilung	V45	V46	V47	V48	V49	V50	V51
	V52	V53	V54	V55	V56	V57	
- Entdeckungs- wahrscheinlichkeit	V74	V75	V76	V77			
- in der Zukunft	V70	V71	V72	V73			
- Opfer eines Diebstahls	V79						
- selbst verübt (Befragter)	V66	V67	V68	V69			
ALKOHOL	V54	V67	V71	V75			
AKTIVITÄTEN, politische vgl. Partizipation, politische							
ALTE							
- Konflikt mit Jungen	V723						
ALTER							
- Auskommen im Alter	V171	V173					
- Befragte(r)	V219	V220	V585	V586			
- Ehepartner(in)	V325	V326					
- Freunde	V177	V178	V185	V186	V193	V194	
- Haushaltspersonen, sonstige	V493	V494	V500	V501	V507	V508	V514
- Interviewer(in)	V515	V521	V522	V528	V529	V535	V536
- Kinder, außer Haus	V653	V654					
	V549	V550	V553	V554	V557	V558	V561
	V562	V565	V566	V569	V570	V573	V574
	V577	V578	V581	V582			
- Lebenspartner(in)	V406	V407					
- beim Verlassen des Elternhauses	V462	V463					
ALTERSSICHERUNG							
- persönliche, ausreichend	V173						
ANGESTELLTENGEWERKSCHAFT, DEUTSCHE (DAG)							
- Mitgliedschaft in	V625						
ANGST							
- bei Nacht	V614						
- vor Betriebsverlust	V249	V252					
- vor Stellungsverlust	V255	V359	V436				
ANOMIA	V27	V28	V29	V30			
ANSEHEN, soziales							
- als Anreiz für persönliche Leistungen	V168						
vgl. auch Prestige							
ANTWORTBEREITSCHAFT	V644						
vgl. auch Interview							
ARBEIT							
- Aufsichtsfunktion	V259	V729	V749	V750			
- Ausländer und	V127	V131					
- Frauen und	V12	V15					
- Lernziel: Hart arbeiten	V19						
- Wichtigkeit von Merkmalen der	V21	V22	V23	V24	V25	V26	
- Wunsch nach	V266						
vgl. auch Erwerbstätigkeit							

ARBEITER	
- subjektive Schichteinstufung	V164
- Konflikte mit	V720 V721
ARBEITSLOSENUNTERSTÜTZUNG	
- Aufgabe des Staates	V171
ARBEITSLOSIGKEIT	
- Befragte(r)	V234 V260 V261 V262 V265 V280 V281 V282
- Dauer, Befragte(r)	V261 V262 V283 V284
- Dauer, Ehepartner(in)	V357 V358
- Dauer, Lebenspartner(in)	V434 V435
- Ehepartner(in)	V344 V356 V357 V358 V360
- Freund(innen)	V180 V188 V196
- Furcht vor Stellungsverlust	V249 V252 V255 V359 V436
- Lebenspartner(in)	V421 V433 V437
- Schätzung der Arbeitslosenzahl	V160 V161 V162
- Vater	V447
- Unterstützung als Staatsaufgabe	V171
ARBEITSSTÄTTE	
- Aufsichtsfunktion	V259 V729 V749 V750
- der Eltern	V743 V744
- Anzahl der Mitarbeiter	V745 V746 V747 V748
- öffentlicher Dienst	V256
ARBEITSTEILUNG vgl. Haushalt	
ARBEITSWILLE	
- Lernziel für Kind	V19
ARBEITSWOCHENSTUNDEN	
	V257 V258 V263 V264
ARME	
- Konflikt mit Reichen	V719
ASYLBEWERBER, -SUCHENDE	
- Zuzug von vgl. auch Ausländer	V120
AUFSICHTSFUNKTION	
- Ausübung einer	V259 V749 V750
- Wichtigkeit für Einkommen	V729
AUFSTIEGSKRITERIEN	
- Wichtigkeit beruflicher Aufstiegsmöglichkeiten	V22
- gesellschaftliche	V145 V146 V147 V148 V149 V150 V151 V152 V153 V154 V155 V156 V664 V665 V666
AUSBILDUNG	
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V146 V668
AUSBILDUNGSABSCHLUSS, allgemeinbildender	
- Befragte(r)	V221
- Ehepartner(in)	V331
- Interviewer(in)	V655
- Lebenspartner(in)	V408
- Mutter	V459
- Vater	V458

AUSBILDUNGSABSCHLUSS, beruflicher	
- Befragte(r)	V222 V223 V224 V225 V226 V227 V228 V229 V230 V231 V232 V233
- Ehepartner(in)	V332 V333 V334 V335 V336 V337 V338 V339 V340 V341 V342 V343
- Lebenspartner(in)	V409 V410 V411 V412 V413 V414 V415 V416 V417 V418 V419 V420
AUSBILDUNGSSCHANCEN	V158 V718
AUSLÄNDER	
- Arbeitsplätze, knappe	V127
- Ausländerfeindlichkeit von Gastwirten	V55 V62
- Betätigung, politische	V128
- Heirat	V129
- Kontakt zu	V130 V131 V132 V133
- Lebensstilanpassung	V126
- seit wann im Bundesland	V474 V475
- seit wann in Deutschland	V476 V477 V478 V479
- Staatsangehörigkeit	V123 V124 V125 V183 V191 V199
- Zuzug von	V119 V120 V121 V122
AUSSIEDLER vgl. Minoritäten	
AUSWANDERUNG	
- in anderes EU-Land	V483
AUTOABGASE	V790 V791
BEFRAGTEN-NUMMER	V2
BEGABUNG	V149 V158
BEHÖRDEN vgl. Vertrauen in Institutionen und öffentliche Einrichtungen	
BEKANNTE vgl. Freunde	
BELIEBTHEIT	
- Lernziel für Kind	V17
BERUF vgl. Erwerbstätigkeit, Berufsmerkmale	
BERUFSAUSBILDUNG vgl. Ausbildungsabschluß, beruflicher	
BERUFSERFOLG	
- Vergleich mit Vater	V726
BERUFSHAUPTGRUPPE vgl. Erwerbstätigkeit	
BERUFSORGANISATION	
- Deutsche Angestellten- gewerkschaft (DAG)	V625
- Deutscher Gewerkschafts- bund (DGB)	V625
- Mitgliedschaft in Gewerkschaft	V624 V625

BERUFSPRESTIGESKALA	
- Magnitudeprestige	V241 V274 V350 V427 V452 V755 V827
- SIOPS	V240 V273 V349 V426 V451 V754 V826
- Treimanprestige	V239 V272 V348 V425 V450 V753 V825
BERUFSSTATUS	
vgl. Erwerbstätigkeit	
BERUFSTÄTIGKEIT	
- von Frauen	V10 V11 V12 V13 V14 V15
vgl. auch Erwerbstätigkeit	
BERUFSUNTERGRUPPE	
vgl. Erwerbstätigkeit	
BERUFSMERKMALE	
- Wichtigkeit verschiedener	V21 V22 V23 V24 V25 V26
BESCHÄFTIGUNGSDAUER	
- Befragte(r)	V247 V248 V250 V251 V253 V254 V267 V268
BETRIEBSVERLUST	
- Furcht vor	V249 V252
vgl. auch Furcht vor Stellungsverlust	
BEZIEHUNGEN	
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V150 V663
BIK-STADTREGIONEN	V838
BILDUNG	
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V146
- Wichtigkeit für Einkommen	V728
BILDUNGSMÖGLICHKEITEN	V158
BOYKOTT	
- als politische Aktion	V41
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
- Parteipräferenz	V44 V182 V190 V198
- Wahlabsicht, Befragter	V627
BÜRGEREINFLUSS	
- Wichtigkeit von	V205 V763 V764
BÜRGERINITIATIVE	
- als politische Aktion	V39
BUNDESLAND	
- alte Bundesländer	V3 V106
- Bundesland des Wohnorts	V839
- Geburtsland	V465
- Interviewort	V466 V467 V480
- Jahr der Übersiedlung in alte/neue Bundesländer	V468 V469 V470 V471
- neue Bundesländer	V3 V107
- Übersiedlung in alte/neue Bundesländer vorstellbar	V481 V482
- Verbundenheit mit	V105
- Wohndauer	V472 V473 V474 V475
BUNDESREGIERUNG	
- Vertrauen in	V93

BUNDESREPUBLIK vgl. auch Deutschland	
BUNDESTAG	
- Stolz auf	V135 V141 V142 V143
- Vertrauen in	V84
- Wahlabsicht	V627
BUNDESVERFASSUNGSGERICHT	
- Vertrauen in	V83
BUNDESWEHR	
- Vertrauen in	V86
CDU	
- Parteipräferenz	V44 V182 V190 V198
- Wahlabsicht	V627
CHANCENGLEICHHEIT	
- hinsichtlich Ausbildung	V158
CSU	
- Parteipräferenz	V44 V182 V190 V198
- Wahlabsicht	V627
DAG (Deutsche Angestelltengewerkschaft)	
- Mitgliedschaft in	V625
DEMOKRATIE	
- Zufriedenheit mit vgl. auch Politik	V211
DEMONSTRATION	
- als politische Aktion	V42 V818
DEUTSCHLAND	
- Bildungsmöglichkeiten	V158
- Durchführungsort des Interviews	V480
- Einkommensunterschiede	V669 V712 V713 V762
- Interessenkonflikte	V719 V720 V721 V722 V723
- Konjunktur	V166
- Lebensstandard	V165 V172
- Sozialleistungen	V174 V175
- soziale Unterschiede	V168 V169 V170 V667 V670
- Nationalstolz	V134 V135 V136 V137 V138 V139 V140 V141 V142 V143 V144
- Verbundenheitsgefühl mit	V104 V105 V106 V107 V108
- Wiedervereinigung	V110 V111 V112 V113 V114 V115 V116 V117 V118
- Wirtschaftslage	V212 V214
- zufrieden mit Demokratie vgl. auch Politik	V211
DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund)	
- Mitgliedschaft in	V625
DROGEN vgl. Rauschmittel	
DURCHSETZUNGSFÄHIGKEIT	
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V153
EFFICACY, political vgl. Einflußmöglichkeiten	

EHE	
- Ausländer unter sich	V129
- Befragter verheiratet	V402
- Befragter mehrfach verheiratet	V361
- bei Zusammenleben	V8
- Frau anschließend Arbeitsplatz freimachen	V15
- Kind als Grund für	V9
- Trauung, kirchliche	V330
- Vergewaltigung in der	V52 V61
- vor Ehe zusammengelebt	V327
EHEBIOGRAPHIE, erste Ehe	
- Befragter	V286
- Heiratsdatum	V287 V288 V289 V363 V364 V365
- Scheidungsdatum	V290 V291 V292 V366 V367 V368
- Todesdatum, erste(r) Ehepartner(in)	V293 V294 V295 V369 V370 V371
EHEBIOGRAPHIE, zweite Ehe	
- Heiratsdatum	V296 V297 V298 V372 V373 V374
- Scheidungsdatum	V299 V300 V301 V375 V376 V377
- Todesdatum, zweite(r) Ehepartner(in)	V302 V303 V304 V378 V379 V380
EHEBIOGRAPHIE, dritte Ehe	
- Heiratsdatum	V305 V306 V307 V381 V382 V383
- Scheidungsdatum	V308 V309 V310 V384 V385 V386
- Todesdatum, dritte(r) Ehepartner(in)	V311 V312 V313 V387 V388 V389
EHEBIOGRAPHIE, vierte Ehe	
- Heiratsdatum	V314 V315 V316 V390 V391 V392
- Scheidungsdatum	V317 V318 V319 V393 V394 V395
- Todesdatum, vierte(r) Ehepartner(in)	V320 V321 V322 V396 V397 V398
EHEPARTNER (IN)	
- Alter	V325 V326
- Arbeitslosigkeit	V356 V357 V358
- Ausbildungsabschluß beruflicher	V332 V333 V334 V335 V336 V337 V338
	V339 V340 V341 V342 V343
- berufliche Stellung	V345
- Berufshauptgruppe	V354
- Berufsprestige, SIOPS	V349
- Berufsstatus, ISEI	V351 V352
- Berufsuntergruppe	V353
- Erwerbsstatus	V344
- Geburtsdatum	V323 V324 V399 V400 V401
- Goldthorpe-Klassenlage	V355
- ISCO-Beruf	V346 V347
- Magnitudeprestige	V350
- Nichterwerbsstatus	V360
- Erwerbstätigkeit	V344
- Treimanprestige	V348
- Zusammenleben seit	V328 V329
EIGENTUM	
- Wohnung	V613

EINFLUSSMÖGLICHKEITEN	
- einfacher Leute	V29
- persönliche Teilnahme an politischen Aktivitäten	V39 V40 V41 V42
- Wichtigkeit von Bürgereinfluß	V205 V763 V764
- Wichtigkeit von freier Meinungsäußerung	V205 V206 V207 V763 V764
EINHEIT, deutsche vgl. Vereinigung, deutsche	
EINKOMMEN	
- Befragte(r)	V484 V485 V486 V487
- erwünschte Gründe für Höhe des	V727 V728 V729 V730 V731 V732 V733
- Haushalteinkommen, insgesamt	V542 V543 V544 V545
- Mehrpersonenhaushalt	V540 V541
- Wichtigkeit Beruf mit hohem	V21
EINKOMMENSUNTERSCHIEDE	
- dienen dem Wohlstand	V669
- Einkommensschätzung (Ist-Zustand)	V672 V673 V674 V675 V676 V677 V678 V679 V680 V681 V682 V683 V684 V685 V686 V687 V688 V689 V690 V691
- gewünschte Besteuerung für Einkommensstarke	V714
- international	V715
- Leistungsmotivation	V168 V668
- Vorstellungen des Soll-Zustandes	V692 V693 V694 V695 V696 V697 V698 V699 V700 V701 V702 V703 V704 V705 V706 V708 V709 V710 V711
- Verringerung ist Aufgabe des Staates	V713 V762
- zu groß	V712 V715
EINORDNUNGSBERUF	
- berufliche Stellung	V822
- Berufshauptgruppe	V831
- Berufsprestige, SIOPS	V826
- Berufsuntergruppe	V830
- Goldthorpe-Klassenlagen	V832
- ISCO-Beruf	V823 V824
- Berufsstatus, ISEI	V828 V829
- Magnitudeprestige	V827
- Treimanprestige	V825
EINSPARUNGEN	
- Sozialleistungen	V175
EINWANDERER vgl. Minoritäten	
ELTERNHAUS	
- Anzahl der Mitarbeiter der Eltern	V745 V746 V747 V748
- Art der Beschäftigung der Eltern	V743 V744
- berufliche Aufsichtsfunktion der Eltern	V749 V750
- Erwerbstätigkeit der Eltern	V741 V742
- wieviele Bücher im	V740
ERFOLG, gesellschaftlicher	
	V145 V146 V147 V148 V149 V150 V151 V152 V153 V154 V155 V156 V664 V665 V666
ERHEBUNGSDATUM	
	V628 V629

ERHEBUNGSGEBIET	V3 V466 V839
ERWERBSBIOGRAPHIE vgl. Erwerbstätigkeit	
ERWERBSTÄTIGKEIT, Befragte(r)	
- Arbeitswochenstunden	V257 V258 V263 V264
- Aufsichtsfunktion	V259 V729
- berufliche Stellung	V235 V236 V250 V251 V253 V254 V263 V264 V269 V822
- Berufshauptgruppe	V245 V278 V831
- Wichtigkeit von Berufsmerkmalen	V21 V22 V23 V24 V25 V26
- Berufsprestige, SIOPS	V240 V273 V826
- Berufsstatus, ISEI	V242 V243 V275 V276 V828 V829
- Berufsuntergruppe	V244 V277 V830
- Beschäftigungsbeginn	V253 V254 V250 V251
- Beschäftigungsende	V267 V268
- Erwerbsstatus	V234
- Goldthorpe-Klassenlagen	V246 V279 V832
- ISCO-Beruf	V237 V238 V270 V271 V823 V824
- Magnitudeprestige	V241 V274 V827
- Nichterwerbsstatus	V265 V280
- Öffentlicher Dienst	V256
- selbständig (seit)	V247 V248
- Treimanprestige	V239 V272 V825
- Wunsch nach	V266
ERWERBSTÄTIGKEIT, Ehepartner(in)	
- berufliche Stellung	V345
- Berufshauptgruppe	V354
- Berufsprestige, SIOPS	V349
- Berufsstatus, ISEI	V351 V352
- Berufsuntergruppe	V353
- Erwerbsstatus	V344
- Goldthorpe-Klassenlage	V355
- ISCO-Beruf	V346 V347
- Magnitudeprestige	V350
- Nichterwerbsstatus	V360
- Treimanprestige	V348
ERWERBSTÄTIGKEIT, Lebenspartner(in)	
- berufliche Stellung	V422
- Berufshauptgruppe	V431
- Berufsprestige, SIOPS	V426
- Berufsstatus, ISEI	V428 V429
- Berufsuntergruppe	V430
- Erwerbsstatus	V421
- Goldthorpe-Klassenlage	V432
- ISCO-Beruf	V423 V424
- Magnitudeprestige	V427
- Nichterwerbsstatus	V437
- Treimanprestige	V425
ERWERBSTÄTIGKEIT, Mutter	
- Anzahl der Mitarbeiter	V747 V748
- Art der Beschäftigung	V744
- berufliche Aufsichtsfunktion	V750
- Berufshauptgruppe	V759
- Berufsprestige, SIOPS	V754
- Berufsstatus, ISEI	V756 V757
- Berufsuntergruppe	V758
- Erwerbstätigkeit	V742
- ISCO-Beruf	V751 V752
- Magnitudeprestige	V755
- Treimanprestige	V753

ERWERBSTÄTIGKEIT, Mutter							(Fortsetzung)
- Universitätsbesuch	V461						
ERWERBSTÄTIGKEIT, Vater	V741						
- Anzahl der Mitarbeiter	V745	V746					
- Art der Beschäftigung	V743						
- berufliche							
Aufsichtsfunktion	V749						
- berufliche Stellung	V447						
- Berufshauptgruppe	V456						
- Berufsprestige, SIOPS	V451						
- Berufsstatus, ISEI	V453	V454					
- Berufsuntergruppe	V455						
- Goldthorpe-Klassenlage	V457						
- ISCO-Beruf	V448	V449					
- Magnitudeprestige	V452						
- Treimanprestige	V450						
- Universitätsbesuch	V460						
ERWERBSTÄTIGKEIT, von Frauen	V10	V11	V12	V13	V14	V15	
ERZIEHUNG							
- Lernziele	V16	V17	V18	V19	V20		
ETHNOZENTRISMUS							
vgl. Minoritäten,							
Nationalstolz							
EU							
- Auswanderung in anderes							
EU-Land	V483						
- Verbundenheit mit	V109						
- Vertrauen in							
EU-Institutionen	V99	V100	V101				
- Zuzug von EU-Arbeitnehmern	V121						
- Zuzug von Nicht-							
EU-Arbeitnehmern	V122						
vgl. auch Ausländer							
EUROPA							
vgl. EU							
FAMILIE							
- Berufstätigkeit der Frau	V10	V11	V12	V13	V14	V15	
- Glücksvoraussetzung	V7						
- Kinderwunsch	V587	V588	V589	V590	V591	V592	V593
	V594	V595	V596	V597	V598	V599	V600
	V601	V602	V603	V604	V605	V606	V607
	V608	V609	V610	V611	V612		
- Lernziele für Kinder	V16	V17	V18	V19	V20		
FAMILIENSTAND							
- Befragte(r)	V285	V362					
- Haushaltsperson, sonstige	V495	V502	V509	V516	V523	V530	V537
FAMILIENTYPOLOGIE	V835						
FDP							
- Parteipräferenz	V44	V182	V190	V198			
- Wahlabsicht	V627						
FERNSEHEN							
- Vertrauen in	V90						
FERTILITÄT							
vgl. Kinderwunsch							

FLEISS							
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V151						
FRAGEBOGENSPLIT	V5						
FRAU							
- Abtreibung	V32	V33	V34	V35	V36	V37	V38
- Familie und Berufstätigkeit	V10	V11	V12	V13	V14	V15	
FREMDENFINDLICHKEIT							
vgl. Minoritäten							
FREUNDE							
- Alter	V177	V178	V185	V186	V193	V194	
- Bekanntschaft untereinander	V200	V201	V202				
- berufliche Stellung	V181	V189	V197				
- deutsche Staatsbürgerschaft	V183	V191	V199				
- Erwerbsstatus	V180	V188	V196				
- Gastarbeiter/Ausländer im Freundeskreis	V133						
- Geschlecht	V176	V184	V192				
- Verwandtschaft	V179	V187	V195				
- Wahlpräferenz	V182	V190	V198				
FÜHRUNGSFUNKTION	V259	V729	V749	V750			
FURCHT							
- bei Nacht	V614						
- vor Betriebsverlust	V249	V252					
- vor Stellungsverlust	V255	V359	V436				
GASTARBEITER							
vgl. Ausländer							
GEBURTSDATUM							
- Befragte(r)	V217	V218					
- Ehepartner(in)	V323	V324	V399	V400	V401		
- Haushaltsperson, sonstige	V491	V492	V498	V499	V505	V506	V512
	V513	V519	V520	V526	V527	V533	V534
- Kinder, außer Haus	V548	V552	V556	V560	V564	V568	V572
	V576	V580					
- Lebenspartner(in)	V404	V405					
GEBURTSORT	V464	V465					
GEFANGENSCHAFT							
- Vater in	V447						
GEHORSAM							
- Lernziel für Kind	V16						
GELD							
- für jeden auch ohne Leistung	V167						
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V152						
vgl. auch Einkommen							
GEMEINDEGRÖSSE							
- BIK-Gemeindetyp	V838						
- politische	V837						
GEMEINDEVERWALTUNG							
- Vertrauen in	V85						
GENERATIONENKONFLIKT							
- Konflikt zwischen Jung und Alt	V723						

GERECHTIGKEIT, soziale	
- bessere Ausbildung für Reiche	V718
- bessere medizinische Versorgung für Reiche	V717
- Einkommensgerechtigkeit	V671 V690 V691 V710 V711 V734
- Einstufung Berufsgruppen	V737 V738 V739
- Gesellschaftsform, (Ist- und Soll-Vorstellungen)	V735 V736
- gerechter Anteil am Lebensstandard, Befragter	V165
- ISSP-Teilnahme	V661
- von sozialen Unterschieden	V170 V667 V670 V715 V716
- Weg zum Erfolg	V664 V665 V666
GERICHTE, deutsche	
- Beurteilung des Strafmaßes	V102
- Gleichbehandlung einfacher Leute	V103
GESCHIEDENE	
- Heiratsdatum, 1. Ehe	V363 V364 V365
- Scheidungsdatum, 1. Ehe	V366 V367 V368
- Todesdatum des(r) 1.Ehepartners(in)	V369 V370 V371
- Heiratsdatum, 2. Ehe	V372 V373 V374
- Scheidungsdatum, 2. Ehe	V375 V376 V377
- Todesdatum des(r) 2.Ehepartners	V378 V379 V380
- Heiratsdatum, 3. Ehe	V381 V382 V383
- Scheidungsdatum, 3. Ehe	V384 V385 V386
- Todesdatum des 3. Ehepartners	V387 V388 V389
- Heiratsdatum, 4. Ehe	V390 V391 V392
- Scheidungsdatum, 4. Ehe	V393 V394 V395
- Todesdatum des 4. Ehepartners	V396 V397 V398
GESCHLECHT	
- Befragte(r)	V216
- Haushaltsperson, sonstige	V490 V497 V504 V511 V518 V525 V532
- Interviewer(in)	V652
- Kinder, außer Haus	V551 V555 V559 V563 V567 V571 V575 V579 V583
GESCHLECHTSROLLE	
- Rolle der Frau	V10 V11 V12 V13 V14 V15
- Aufgabenverteilung im Haushalt	V439 V440 V441 V442 V443 V444 V445 V446
GESUNDHEITSWESEN	
- Vertrauen in	V82
GEWALT	
- gegen Personen	V36 V45 V46 V52 V58 V61
GEWERKSCHAFT	
- Mitgliedschaft in	V624 V625
- Vertrauen in	V94
GEWICHT	
- Ost-West-Gewicht	V836

GLAUBEN, religiöser	
- Gottesglauben	V820
- Natur ist heilig	V775
- zu wenig Vertrauen in	V765
vgl. auch Religion	
GLEICHBEHANDLUNG	
- in der medizinischen	
Versorgung	V717
- Chancengleichheit in der	
Ausbildung	V158 V718
- durch Gerichte	V103
GLÜCK	
- durch Familie	V7
- Wichtigkeit für	
gesellschaftlichen Erfolg	V148
GOTT	V775 V820
GOLDTHORPE-KLASSENLAGEN	V246 V279 V355 V432 V457 V832
GRÜNEN, DIE/BÜNDNIS 90	
- Parteipräferenz	V44 V182 V190 V198
- Wahlabsicht	V627
GRUNDGESETZ	
- Stolz auf	V134 V141 V142 V143
HASCHISCHKONSUM	
- Verbot für	V63
- Verhaltensbeurteilung	V56
HAUSFRAU	
- Befragte ist	V265
- Ehepartnerin ist	V360
- Freundin ist	V180 V188 V196
- gewünschte Aufgaben der	V13 V14
- Lebenspartnerin ist	V437
- Verhältnis zum Kind	V10
vgl. auch Geschlechtsrollen	
HAUSHALT	
- Aufgabe der Frau	V12 V13
- Aufgabe im	V439 V440 V441 V442 V443 V444 V445
	V446
- gemeinsamer mit	
Lebenspartner(in)	V438
- Haushaltseinkommen	V542 V543 V544 V545
- Haushaltsgröße	V488 V539
- Haushaltsklassifikation	V833 V834
vgl. auch Geschlechtsrollen,	
Haushaltspersonen	
HAUSHALTSPERSONEN, sonstige	
- Alter	V493 V494 V500 V501 V507 V508 V514
	V515 V521 V522 V528 V529 V535 V536
	V488 V538
- Anzahl	
- Anzahl erwachsener	
Haushaltspersonen	V539
- Familienstand	V495 V502 V509 V516 V523 V530 V537
- Geburtsdatum	V491 V492 V498 V499 V505 V506 V512
	V513 V519 V520 V526 V527 V533 V534
	V490 V497 V504 V511 V518 V525 V532
- Geschlecht	V546
- Kinder, außer Haus	V546
- Verwandtschaftsgrad	V489 V496 V503 V510 V517 V524 V531

HAUSMANN	
- Befragter ist	V265
- Ehepartner ist	V344 V360
- Freund ist	V180 V188 V196
- Lebenspartner ist	V437
vgl. auch Geschlechtsrollen	
HEIRAT	
vgl. Ehe	
HERKUNFT	
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V154 V662
HILFSBEREITSCHAFT	
- Lernziel für Kind	V20
HOCHSCHULEN	
- Vertrauen in	V92
HOMOSEXUALITÄT	
- Verbot für	V64
- Verhaltensbeurteilung	V57
IDEOLOGIE	
- Links-Rechts- Selbsteinstufung	V209
- Sozialismus	V118
vgl. auch Weltanschauung, Politik, Religion	
IMMIGRANTEN	
vgl. Minoritäten, Immigration	
IMMIGRATION	
- Geburtsort	V464
- seit wann im Bundesland	V474 V475
- seit wann in Deutschland	V476 V477
- Staatsangehörigkeit	V123 V124 V125
- Wohndauer	V478 V479
INDUSTRIE	
- Abgase	V792
- Anstrengungen für Umwelt	V800 V801
- berufliche Stellung	V181 V189 V197 V235 V269 V345 V422 V447 V822
- Vertrauen in Umweltinfo	V807
vgl. auch Umwelt etc.	
INFLATIONSBEKÄMPFUNG	
- Wichtigkeit von	V206 V763 V764
INGLEHART-INDEX	
V208	
INSTITUTIONEN	
- Vertrauen in	V82 V83 V84 V85 V86 V87 V88 V89 V90 V91 V92 V93 V94 V95 V96 V97 V98 V99 V100 V101
vgl. auch Mitgliedschaften	
INTELLIGENZ	
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V149 V665
INTERESSE	
- politisches	V203
INTERESSENKONFLIKTE, soziale	
V719 V720 V721 V722 V723	

INTERVIEW	
- Antwortbereitschaft	V644
- Ausfüllung des vertraulichen Fragebogens	V65
- Beginn	V630 V631
- Bereitschaft des Befragten	V647
- Datum	V628 V629
- Dauer	V634 V635
- Ende	V632 V633
- Erreichbarkeit des Befragten	V646
- Form (CAPI-Interview; PAPI-Interview)	V6
- Korrekturhäufigkeit	V636 V637
- Ort	V466 V467 V480
- Situation	V638 V639 V640 V641 V642 V643
- Zahl der Kontaktversuche	V659 V660 V841 V842
- Zusatzfragebogen	V651
- Zuverlässigkeit der Antworten	V645
INTERVIEWER (IN)	
- Alter	V653 V654
- Ausbildungsabschluß, allgemeinbildender	V655
- CAPI benutzt	V657
- Geschlecht	V652
- Nummer	V658
- seit wann Arbeit für Infratest	V656
- Zahl der Kontaktversuche	V659 V660 V841 V842
INVALIDITÄT, Sicherung vor	V173
ISCO-BERUF vgl. Erwerbstätigkeit	
ISSP-TEILNAHME	
- Soziale Gerechtigkeit	V661
- Umwelt	V760
JUNGE	
- Konflikt mit Alten	V723
JUSTIZ	
- Vertrauen in vgl. Sanktion	V89
KAPITALISTEN	
- Konflikt mit Arbeiterklasse	V721
KERNKRAFTWERKE	V819
KINDER	
- als Grund für Heirat	V9
- Anzahl	V547
- Anzahl, ideale	V588 V589 V592 V593 V595 V596 V598 V599 V600 V603 V604 V606 V607 V611 V612
- bei dieser Zukunft keine Kinder mehr	V28
- gewünschte Versorgung durch	V12 V13 V14
- Lernziele	V16 V17 V18 V19 V20
- Kinder beim Interview	V640
- Mutter-Kind-Verhältnis	V10 V14
- Taufe	V584

KINDER, außer Haus							
- Alter	V549	V550	V553	V554	V557	V558	V561
	V562	V565	V566	V569	V570	V573	V574
	V577	V578	V581	V582			
- Anzahl	V547						
- Geburtsjahr	V548	V552	V556	V560	V564	V568	V572
	V576	V580					
- Geschlecht	V551	V555	V559	V563	V567	V571	V575
	V579	V583					
- getauft	V584						
KINDERWUNSCH,							
- Anzahl gewünschter Jungen	V593	V596	V604	V607	V610		
- Anzahl gewünschter Mädchen	V592	V595	V603	V606	V609		
- Befragter älter als 50	V585	V586					
- genereller Kinderwunsch	V587						
- gewünschtes Geschlecht	V590	V601					
- wann Kind gewünscht	V591	V594	V597	V602	V605	V608	V612
- weitere Kinder gewünscht	V598						
- wieviele Kinder gewünscht	V588	V589	V599	V600	V611		
KIRCHE							
- Kirchengangshäufigkeit	V622						
- Konfessionszugehörigkeit	V619	V621					
- Mitgliedschaft, früher	V620						
- Taufe der Kinder	V584						
- Trauung, kirchliche	V330						
- Vertrauen in evangelische	V88						
- Vertrauen in katholische	V87						
vgl. auch Religion							
KLASSENZUGEHÖRIGKEIT							
- Klassenlage nach Goldthorpe	V246	V279	V355	V432	V457	V832	
KONFESSIONSZUGEHÖRIGKEIT							
- Befragte(r)	V619	V621					
vgl. auch Religion							
KONFLIKTE, gesellschaftliche	V719	V720	V721	V722	V723		
KONJUNKTUR, als Bedingung für Erfolg	V166						
KONTAKTE							
- Zahl der Kontaktversuche	V659	V660	V841	V842			
- zu Behörden	V446						
- zu Gastarbeitern/Ausländern	V130	V131	V132	V133			
KRANKHEIT							
- Sicherung	V171	V173					
KRIMINALITÄT							
- Abschreckung durch harte Strafen	V81						
- Entdeckungswahr- scheinlichkeit	V74	V75	V76	V77			
- Bestrafung	V78	V81					
- gewünschtes Verbot für	V58	V59	V60	V61	V62	V63	V64
- selbst verübt	V65	V66	V67	V68	V69	V70	V71
	V72						
- Verhaltensbeurteilung	V46	V47	V48	V49	V50	V51	
	V52	V53	V54	V55	V56	V57	
- Zustimmung, Gesetzestreue	V80						
KRIMINALITÄTSFURCHT	V614						
KUNST, deutsche							
- Stolz auf	V138	V141	V142	V143			

KURZARBEIT	
- Befragte(r)	V257 V258
- Ehepartner(in)	V344
- Lebenspartner(in)	V421
LEBENSPARTNER (IN)	
- Alter	V406 V407
- Arbeitslosigkeit	V433
- Ausbildungsabschluß beruflicher	V408 V409 V410 V411 V412 V413 V414 V415 V416 V417 V418 V419 V420
- berufliche Stellung	V422
- Berufshauptgruppe	V431
- Berufsprestige, SIOPS	V426
- Berufsstatus, ISEI	V428 V429
- Berufsuntergruppe	V430
- Dauer der Arbeitslosigkeit	V434 V435
- Erwerbsstatus	V421
- Furcht vor Stellungsgefährdung	V436
- Geburtsdatum	V404 V405
- Goldthorpe-Klassenlagen	V432
- Haushalt, gemeinsamer	V438 V439 V440 V441 V442 V443 V444 V445 V446
- ISCO-Beruf	V423 V424
- Magnitudeprestige	V427
- Nichterwerbstatus	V437
- Treimanprestige	V425
- Zusammenleben seit	V328 V329
LEBENSSTANDARD	
- gerechter Anteil am	V165
- geringerer Lebensstandard für Umwelt	V778
- in Deutschland	V172
LEBENSVORSTELLUNG, persönliche	
	V157
LEISTUNGEN	
- soziale, kürzen oder ausweiten	V174 V175
- soziale als Erfolgsvoraussetzung	V166
- stolz auf sozialstaatliche	V140
- stolz auf sportliche	V136
- stolz auf wissenschaftliche	V139
LEISTUNGEN, persönliche	
- Anreiz durch Einkommensunterschiede	V168
- sollten nicht allein das Einkommen bestimmen	V167
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V151
LEISTUNGSDRUCK	
	V116
LERNZIELE bei Kindern	
	V16 V17 V18 V19 V20
LINKS-RECHTS-EINSTUFUNG	
	V209
LITERATUR, deutsche	
- Stolz auf	V138 V141 V142 V143
MAGNITUDEPRESTIGE vgl. Erwerbstätigkeit	

MARKTWIRTSCHAFT	
- Leistungsdruck in neuen Ländern zu groß	V116
vgl. auch Wohlfahrtsstaat	
MATERIALISMUS (Ingelhart-Index)	V204 V205 V206 V207 V208 V763 V764
MEINUNGSÄUßERUNG, freie	
- Wichtigkeit von	V207 V763 V764
MEINUNGSFREIHEIT	
- Wichtigkeit von	V207 V763 V764
MIETWOHNUNG	V613
MIGRANTEN	
vgl. Minoritäten, Immigration	
MIGRATION	
- Auswanderung in EU-Land	V483
- Geburtsort	V464
- Interviewort	V466 V467
- Übersiedlung	V468 V469 V470 V471 V481 V482
- seit wann im Bundesland	V474 V475
- seit wann in Deutschland	V476 V477 V478 V479
- Staatsangehörigkeit	V4 V123 V124 V125
- Wohndauer	V472 V473 V474 V475 V476 V477 V478 V479
vgl. auch Minoritäten	
MINORITÄTEN	
- Arbeitsplätze, knappe	V127
- Betätigung, politische	V128
- Geburtsort	V464
- Heirat unter sich	V129
- Kontakt zu	V130 V131 V132 V133
- Lebensstilanpassung	V126
- Staatsangehörigkeit	V4 V123 V124 V125
- Wohndauer	V478 V479
- Ausländer	V55 V62 V126 V127 V128 V129 V130 V131 V132 V133
- Zuzug von	V119 V120 V121 V122
MITGLIEDSCHAFT	
- Berufsorganisation/ Gewerkschaft	V624 V625
- Bürgerinitiative	V39
- Kirche	V619 V620
- Partei, politische	V626
- Religionsgemeinschaft	V619
- Umweltschutzorganisation	V815
MITMENSCHEN	
- Gleichgültigkeit gegenüber	V30
- Lernziel: Anderen helfen	V20
- Vertrauen zu	V31
MITTELSCHICHT	
- subjektive SchichtEinstufung	V164
MOBILITÄT	
- regionale	V467 V468 V469 V470 V471 V472 V473 V474 V475 V476 V477 V478 V479 V481 V482 V483 V615 V616 V617

## MUTTER

- Anzahl der Mitarbeiter V747 V748
- Art der Beschäftigung V744
- berufliche
- Aufsichtsfunktion V750
- Berufshauptgruppe V759
- Berufsprestige, SIOPS V754
- Berufsstatus, ISEI V756 V757
- Berufsuntergruppe V758
- Erwerbstätigkeit V742
- ISCO-Beruf V751 V752
- Magnitudeprestige V755
- Treimanprestige V753
- Universitätsbesuch V461

vgl. auch Geschlechtsrollen

## NACHBARSCHAFT

- Kontakt zu Ausländern in V132

## NATIONALSTOLZ

- Bundestag V135
- genereller Stolz,
- Deutscher zu sein V144
- Grundgesetz V134
- Kunst, Literatur V138
- Rangfolge V141 V142 V143
- sozialstaatliche Leistungen V140
- Sportler V136
- wirtschaftliche Erfolge V137
- wissenschaftliche
- Leistungen V139

## NATUR

vgl. Umwelt, Umweltgefährdung,  
Umweltschutz

## NETTO-EINKOMMEN

- Befragte(r) V484 V485 V486 V487
- Haushalt, gesamt V542 V543 V544 V545

vgl. auch Einkommen

## NETZWERKE, egozentrierte

V176 V177 V178 V179 V180 V181 V182  
 V183 V184 V185 V186 V187 V188 V189  
 V190 V191 V192 V193 V194 V195 V196  
 V197 V198 V199 V200 V201 V202

## NICHTERWERBSSTATUS

vgl. Erwerbstätigkeit

## NORM

vgl. u.a. Abtreibung,  
abweichendes Verhalten,  
SanktionOBEN-UNTEN-SKALA, soziale  
vgl. auch Schichteinstufung

V724 V725

## OBERSCHICHT

- subj. Schichteinstufung V164

## ÖFFENTLICHER DIENST

V256 V743 V744

## ÖKOLOGIE

vgl. Umwelt, Umweltgefährdung,  
Umweltschutz

## OPPORTUNISMUS

- Wichtigkeit für
- gesellschaftlichen Erfolg V145

ORDNUNG	
- Aufrechterhaltung der öffentlichen	V204 V763 V764
ORGANISATIONEN vgl. Institutionen	
ORTSGRÖSSE	
- BIK-Gemeindetyp	V838
- politische Gemeinde	V837
OST-WEST-GEWICHT	V836
- Ost-West-Split	V3
OVERSAMPLE	
- Ost-West-Gewicht	V836
PARTEI, politische	
- Mitgliedschaft in	V626
- Parteipräferenz, Parteineigung	V43 V44
- Wahlabsicht	V627
PARTIZIPATION, politische	
- Beteiligung an politischen Protestaktionen	V39 V40 V41 V42 V816 V818
- Meinungsfreiheit	V207
- Parteimitgliedschaft	V626
- Wahlabsicht	V627
PARTIZIPATION, soziale vgl. u.a. Mitgliedschaft	
PDS	
- Parteipräferenz	V44
- Wahlabsicht	V182 V190 V198 V627
PENSION	
- Befragte(r) lebt von	V265
- Ehepartner(in) lebt von	V360
- Freund(in) lebt von	V180 V188 V196
- Lebenspartner(in) lebt von	V437
- Vater lebt von	V447
POLITIK	
- Aktivitäten	V39 V40 V41 V42
- Alterssicherung	V173
- Demokratie	V211
- Einfluß auf Lebensqualität	V210
- Inglehart-Index	V204 V205 V206 V207 V208
- Interesse, politisches	V203
- Links-Rechts-Einstufung	V209
- Materialismus	V204 V205 V206 V207 V208
- Parteimitgliedschaft	V626
- Parteipräferenz	V43 V44
- Partizipation	V39 V40 V41 V42 V816 V818
- Politiker uninteressiert an einfachen Leuten	V29
- Postmaterialismus	V204 V205 V206 V207 V208 V763 V764
- soziale Ungleichheit	V166 V167 V168 V169 V170 V667 V670
- Sozialleistungen	V166 V167 V171 V173 V174 V175
- Sozialismus	V118
- Vereinigung, deutsche	V110 V111 V112 V113 V114 V115 V116 V117
- Vertrauen in Institutionen	V82 V83 V84 V85 V86 V87 V88 V89 V90 V91 V92 V93 V94 V95 V96 V97 V98 V99 V100 V101 V765 V807 V808 V809 V810 V811 V812
- Wahlabsicht	V627

	(Fortsetzung)							
POLITIK								
- Wiedervereinigung	V110	V111	V112	V113	V114	V115	V116	
	V117							
- Wohlfahrtsstaat	V171	V172	V762					
- Ziele, politische	V171	V204	V205	V206	V207	V763	V764	
	V765							
- Zufrieden mit Demokratie	V211							
vgl. auch Deutschland, Ungleichheit, soziale								
POLITIKER								
- Desinteresse an einfachen Leuten	V29							
POLIZEI								
- Vertrauen in	V95							
POSTMATERIALISMUS (Inglehart-Index)	V204	V205	V206	V207	V208	V763	V764	
PREISE								
- Preisstabilität als Aufgabe der Politik	V206	V763	V764					
PRESTIGE								
- Magnitudeprestige	V241	V274	V350	V427	V452	V755	V827	
- SIOPS	V240	V273	V349	V426	V451	V754	V826	
- Treimanprestige	V239	V272	V348	V425	V450	V753	V825	
PROTEST								
vgl. Partizipation, politische								
RANGUNTERSCHIEDE								
vgl. Ungleichheit, soziale								
RAUSCHMITTEL	V54	V56	V63	V67	V71	V75		
RECHT								
- auf Meinungsfreiheit	V207	V763	V764					
RECHTS-LINKS-SKALA	V209							
REGIERUNG								
- Aufgaben der Regierung	V171	V204	V205	V206	V207	V762	V797	
	V798							
- Vertrauen zu	V93							
REGIERUNGSBEZIRK	V840							
REICHE								
- Konflikt mit Armen	V719							
vgl. auch Konflikte, gesellschaftliche								
RELIGION								
- früher Kirchenmitglied	V620							
- Gottesglauben	V820							
- Kirchengangshäufigkeit	V622							
- Konfessionszugehörigkeit	V621	V619						
- Natur ist heilig	V775							
- Religiositätsskala	V623							
- Taufe der Kinder	V584							
- Trauung, kirchliche	V330							
- Vertrauen in evangelische Kirche	V88							
- Vertrauen in katholische Kirche	V87							
- zu wenig Vertrauen in	V765							

RELIGIOSITÄTSSKALA	V623
RENTENVERSICHERUNG	
- Vertrauen in	V97
REPUBLIKANER	
- Parteipräferenz, Befragter	V44
- Wahlabsicht, Befragter	V627
- Wahlpräferenz, Freunde	V182 V190 V198
RÜCKSICHTSLOSIGKEIT	
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V145
RUHE und ORDNUNG	
- Wichtigkeit von	V204 V763 V764
SANKTION	
- Beurteilung Gerichte	V102 V103
- Strafen	V78 V79 V80 V81
- Verbote	V58 V59 V60 V61 V62 V63 V64
SCHIEDUNGSDATUM	
	V290 V291 V292 V299 V300 V301 V308
	V309 V310 V317 V318 V319 V366 V367
	V368 V375 V376 V377 V384 V385 V386
	V393 V394 V395
SCHICHTEINSTUFUNG	
- Oben-Unten-Skala	V724 V725
- subjektive	V164
SCHÜLER	
- Befragte (r)	V221 V265
- Ehepartner (in)	V360
- Freund (in)	V180 V188 V196
- Lebenspartner (in)	V408 V437
SCHULABSCHLUSS	
vgl. Ausbildungsabschluß	
SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH	
	V32 V33 V34 V35 V36 V37
	V38
SELBSTÄNDIGE	
vgl. Erwerbstätigkeit	
SELBSTÄNDIGKEIT	
- Lernziel für Kind	V18
- Wichtigkeit im Beruf	V24
SICHERUNG	
- soziale	V171 V172 V173 V174 V175
SONNTAGSFRAGE	
- Wahlabsicht	V627
SOZIALISMUS	V118
SOZIALLEISTUNGEN	
- Erfolg abhängig von	V166
- kürzen oder ausweiten	V174 V175
- Stolz auf	V140 V141 V142 V143
vgl. auch Wohlfahrtsstaat	
SOZIALSTAAT	
- Stolz auf	V140 V141 V142 V143
vgl. auch Wohlfahrtsstaat	

SPD	
- Parteipräferenz, Befragter	V44
- Wahlabsicht	V182 V190 V198 V627
SPLIT, Fragebogen	V5
SPORTLER, deutsche	
- Stolz auf	V136 V141 V142 V143
STAAT	
- Aufgaben	V171 V713 V762 V798 V801 V802
STAATSANGEHÖRIGKEIT	
- Befragte(r)	V4 V123 V124 V125
- Freund(in)	V183 V191 V199
STAATSBÜRGERSCHAFT	
vgl. Staatsangehörigkeit	
STADTVERWALTUNG	
- Vertrauen in	V85
STASI-VERGANGENHEIT, Umgang mit	V117
STELLUNG, berufliche vgl. Erwerbstätigkeit	
STELLUNGSVERLUST	
- Furcht vor, Befragte(r)	V249 V252 V255
- Furcht vor, Ehepartner	V359
- Furcht vor, Lebenspartner(in)	V436
STOLZ, auf	
- Bundestag	V135
- Grundgesetz	V134
- Kunst, Literatur	V138
- Rangfolge	V141 V142 V143
- sozialstaatliche Leistungen	V140
- Sportler	V136
- wirtschaftliche Erfolge	V137
- wissenschaftliche Leistungen	V139
- ein Deutscher zu sein	V144
TAUFE	V584
vgl. auch Religion	
TODESDATUM	
- Ehepartner(in)	V293 V294 V295 V302 V303 V304 V311 V312 V313 V320 V321 V322 V369 V370 V371 V378 V379 V380 V387 V388 V389 V396 V397 V398
TRAUUNG, kirchliche vgl. auch Heirat	V330
TREIMANPRESTIGE vgl. Erwerbstätigkeit	
ÜBERSIEDLUNG	
- in alte Bundesländer	V468 V469 V482
- in neue Bundesländer	V470 V471 V481
UMGANGSFORMEN	
- Lernziel	V16 V17 V18 V19 V20

## UMWELT

- Abstammung von früheren Lebensformen V785
- ISSP-Teilnahme V760
- Natur ist heilig V775
- Tierversuche gerechtfertigt V772
- Urache Treibhauseffekt V788
- Vertrauen in Informationen über V807 V808 V809 V810 V811 V812
- Wissenschaft löst Probleme V765 V766 V767

## UMWELTGEFÄHRDUNG

- Einschätzung der V768 V769 V770 V771 V773 V774 V781 V783 V784 V786 V787 V788 V479 V790 V791 V792 V793 V794 V795 V796 V806 V819
- Vertrauen in Informationen über V807 V808 V809 V810 V811 V812

## UMWELTSCHUTZ

- Beiträge aus der Bevölkerung V776 V777 V778 V779 V780
- freiwillig oder gesetzlich geregelt V797 V798
- in Deutschland ausreichend V799
- internationale Regelung erforderlich V803 V804
- mehr durch Staat, Wirtschaft oder Bevölkerung V800 V801 V802
- persönliche Beiträge zum V813 V814 V815 V816 V817 V818
- Zusammenhang zwischen wirtschaftlichem Wachstum und V771 V773 V805

## UNGLEICHHEIT, Soziale

- Akzeptanz von V168 V169 V170
- Einkommensforderung für Berufsgruppen, Soll-Zustand V692 V693 V694 V695 V696 V697 V698 V699 V700 V701 V702 V703 V704 V705 V706 V707 V708 V709 V710 V711
- Einkommensschätzung von Berufsgruppen, Ist-Zustand V672 V673 V674 V675 V676 V677 V678 V679 V680 V681 V682 V683 V684 V685 V686 V687 V688 V689 V690 V691
- Einstellungen zu besseren Leistungen für Reiche V717 V718
- Einstufung unterschiedlicher Berufsgruppen V737 V738 V739
- Erfolg, gesellschaftlicher V664 V665 V666
- Gesellschaftsform, (Ist- und Soll-Vorstellungen) V735 V736
- gerechter Lohn, Befragter V734
- ISSP-Teilnahme: soziale Gerechtigkeit V661
- Konflikte, gesellschaftliche V719 V720 V721 V722 V723
- international V715 V716

## UNIVERSITÄT

- Besuch, Mutter V461
- Besuch, Vater V460
- Vertrauen zu V92

vgl. Ausbildungsabschluß

## VATER

- Anzahl der Mitarbeiter V745 V746
- Art der Beschäftigung V743
- berufliche Aufsichtsfunktion V749
- Berufshauptgruppe V456
- Berufsprestige, SIOPS V451
- Berufsstatus, ISEI V453 V454
- Berufsuntergruppe V455

		(Fortsetzung)						
VATER								
- Erwerbstätigkeit	V741							
- ISCO-Beruf	V448	V449						
- Magnitudeprestige	V452							
- Treimanprestige	V450							
- Universitätsbesuch	V460							
VERBOT für								
- ärztliche Sterbehilfe	V60							
- ausländerfeindliche Verhaltensweisen von Gastwirten	V62							
- Gewalt gegen Kinder	V58							
- Haschischkonsum	V63							
- Homosexualität	V64							
- Schwangerschaftsabbruch	V59							
- Vergewaltigung in der Ehe	V61							
VERBUNDENHEIT mit								
- alter BRD	V106							
- Bundesland und Bürgern	V105							
- Deutschland als Ganzem	V108							
- ehemaliger DDR	V107							
- EU und ihren Bürgern	V109							
- Gemeinde	V104							
VERDIENST								
vgl. Einkommen,								
Einkommensunterschiede								
VEREINIGUNG, deutsche								
- Bürger im anderen Teil der BRD fremd	V115							
- Leistungsdruck in neuen Bundesländern	V116							
- mehr Geduld	V111							
- mehr Opferbereitschaft	V110							
- mehr Vorteile	V112	V113						
- Zukunft im Osten hängt von Leistung ab	V114							
- Sozialismus	V118							
- Stasivergangenheit	V117							
VERGEWALTIGUNG								
- in der Ehe	V52	V61						
- Schwangerschaftsabbruch nach	V36							
VERHALTEN, abweichendes								
- Beurteilung	V45	V46	V47	V48	V49	V50	V51	
	V52	V53	V54	V55	V56	V57		
- Entdeckungswahrscheinlichkeit	V74	V75	V76	V77				
- in der Zukunft	V70	V71	V72	V73				
- Opfer eines Diebstahls	V79							
- selbst verübt (Befragter)	V66	V67	V68	V69				
VERKEHRSMITTEL, öffentliche								
- Nutzung ohne Fahrausweis	V50	V66	V70					
VERMÖGEN								
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V152							

## VERTRAUEN

- Arbeitgeberverbände	V98
- Arbeitsämter	V96
- Bundesregierung	V93
- Bundestag	V84
- Bundesverfassungsgericht	V83
- Bundeswehr	V86
- Europäischer Gerichtshof	V101
- Europäisches Parlament	V100
- evangelische Kirche	V88
- Fernsehen	V90
- Gesundheitswesen	V82
- Gewerkschaften	V94
- Hochschulen und Universitäten	V92
- Justiz	V89
- katholische Kirche	V87
- Kommission der EU	V99
- Mitmenschen	V31
- Polizei	V95
- Rentenversicherung	V97
- Stadt- und Gemeinde- verwaltung	V85
- Umweltinformationen	V807 V808 V809 V810 V811 V812
- Wissenschaft	V765
- Zeitungswesen	V91

## VERWALTUNG

vgl. Vertrauen in  
Institutionen und öffentliche  
Einrichtungen

## VERWANDTSCHAFTSGRAD,

Haushaltspersonen V489 V496 V503 V510 V517 V524 V531

## VERWITWETE

- Heiratsdatum, 1. Ehe	V363 V364 V365
- Scheidungsdatum, 1. Ehe	V366 V367 V368
- Todesdatum, 1. Ehepartner	V369 V370 V371
- Heiratsdatum, 2. Ehe	V372 V373 V374
- Scheidungsdatum, 2. Ehe	V375 V376 V377
- Todesdatum, 2. Ehepartner	V378 V379 V380
- Heiratsdatum, 3. Ehe	V381 V382 V383
- Scheidungsdatum, 3. Ehe	V384 V385 V386
- Todesdatum, 3. Ehepartner	V387 V388 V389
- Heiratsdatum, 4. Ehe	V390 V391 V392
- Scheidungsdatum, 4. Ehe	V393 V394 V395
- Todesdatum, 4. Ehepartner	V396 V397 V398

## WAHLEN

- Wahlabsicht	V627
---------------	------

## WELTANSCHAUUNG

- Religiositätsskala	V623
- politische	V118 V203 V204 V205 V206 V207 V208 V209

## WERTE

vgl. u.a. Anomia, Aufgaben  
des Staates, Inglehart-Index,  
Wichtigkeit

## WICHTIGKEIT

- bestimmter Merkmale für Erfolg V145 V146 V147 V148 V149 V150 V151  
V152 V153 V154 V155 V156 V663
- Bestrafung eines Diebes V78
- Merkmale, berufliche V21 V22 V23 V24 V25 V26
- Bürgereinfluss V205
- von freier Meinungsäußerung V207
- von Inflationsbekämpfung V206
- von Ruhe und Ordnung V204

WIEDERVEREINIGUNG, deutsche  
vgl. Vereinigung, deutsche

## WIRTSCHAFT, deutsche

- Aussagen über Staat und Wirtschaft V171 V173 V801
- Leistungsdruck in Marktwirtschaft zu groß V116
- Privatwirtschaft löst Probleme V761
- Stolz auf V137 V141 V142 V143
- und Umwelt V771 V773 V800 V801 V805
- zu große Unterschiede international V715

vgl. auch Wirtschaftslage

## WIRTSCHAFTSLAGE

- Befragte(r) V213 V215
- Erfolgsbedingungen abhängig von Wirtschaftslage V166
- heutige V212 V213
- in Deutschland V212 V214
- persönliche V213 V215
- Zeitvergleich V159 V163
- zukünftig erwartete V214 V215

vgl. auch Wirtschaft

## WISSENSCHAFT

- löst Umweltprobleme V766 V767
- stolz auf deutsche V139 V141 V142 V143
- Tierversuche gerechtfertigt V772

## WOHLFAHRTSSTAAT

- stolz auf V140 V141 V142 V143
- Sozialleistungen V166 V167 V171 V172 V173 V174 V175
- Soziale Ungleichheit V168 V169 V170 V713 V714 V762

## WOHN BIOGRAPHIE

vgl. Mobilität, räumliche,  
Wohndauer

## WOHNDAUER

- im Bundesland V472 V473 V474 V475
- im Ort V615 V616 V617
- in der Bundesrepublik V477 V478 V479

## WOHNFORM

V613

## WOHN GEBÄUDE, Befragter

- Art des V648
- Art der Wohnumgebung V821
- Gegensprechanlage V650
- Zustand des V649

---

WOHNORT	
- BIK-Gemeindetyp	V838
- Distanz zum letzten	V618
- Größenklasse der Gemeinde	V837
- seit wann im Ort	V615 V616 V617
- seit wann in der Bundesrepublik	V476 V477 V478 V479
WOHNSTATUS	V613
XENOPHOBIE	
vgl. Minoritäten	
ZA-STUDIENNUMMER	V1
ZEITUNGSWESEN	
- Vertrauen in	V91
ZIELE, politische	V204 V205 V206 V207 V208 V763 V764
ZUFALL	
- Wichtigkeit für gesellschaftlichen Erfolg	V148
ZUFRIEDENHEIT	
- mit Demokratie	V211
ZUKUNFT	
- bei dieser Zukunft keine Kinder mehr	V28
- Situation der einfachen Leute wird schlechter	V27
- Sozialleistungen	V175
- Stellungsverlust befürchtet	V249 V255
- Wirtschaftslage der BRD in einem Jahr	V214
- Wirtschaftslage Befragte(r) in einem Jahr	V215
ZUSAMMENLEBEN	
- mit Lebenspartner	V438
ZUZUG	
- Asylbewerber	V120
- Aussiedler	V119
- EU-Arbeitnehmer	V121
- Nicht-EU-Arbeitnehmer	V122

**Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 2000 CAPI (ZA-Nr. 3721)**

Als Alternative zum in der Demographie relativ komplex strukturierten ALLBUS 2000 wird zusätzlich eine im Umfang reduzierte Kompaktversion angeboten. Dieser ALLBUScompact eignet sich zum einen für Einsteiger in die Datenanalyse, weil wichtige Items zur demographischen Beschreibung der Befragten in einer leicht überschaubaren Auswahl angeboten werden, zum anderen kann aber auch die Zugänglichkeit dieser Datensätze erleichtert werden, insofern die datenschutzrechtliche Zugangsschwelle noch niedriger als in der ALLBUS-Vollversion angesetzt werden kann.

Die verschiedenen inhaltlichen Fragen zu Einstellungen, Meinungen, Verhaltensweisen etc. außerhalb der ALLBUS-Demographie werden ungekürzt in die Kompaktfassung übernommen. Die Kürzel zur Kennzeichnung der verbleibenden Variablen in der komprimierten Fassung bleiben die gleichen wie in der Vollversion. Dadurch wird ein eventuell beabsichtigtes Umsteigen zwischen den beiden Varianten erleichtert.

Einige Besonderheiten ergeben sich allerdings aus punktuellen Vereinfachungen, die im Datenschutz begründet sind. Die Angaben zur Staatsbürgerschaft wurden - so in den jeweiligen ALLBUS-Jahrgängen vorhanden - dichotomisiert (deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden vs. keine deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden), die Angaben zur beruflichen Stellung wurden zu größeren Gruppen zusammengefaßt und die beiden Extremwerte für Großstädte bei der Variable politische Gemeindegrößenklassen wurden zusammengefaßt (siehe auch die weiter unten folgende Kurzübersicht).

**Liste der Demographie-Variablen im ALLBUScompact 2000 CAPI**

V3	ERHEBUNGSGEBIET: WEST - OST	
V4	DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?	(recodiert*)
V216	GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>	
V219	ALTER: BEFRAGTE<R>	
V220	ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT	
V221	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	
V230	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	
V231	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	
V234	BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?	
V235	BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	(recodiert*)
V236	INT.: SELBSTAENDIG ERWERBSTAETIG?	
V265	BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	
V269	BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	(recodiert*)
V285	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>	
V486	BFR.: NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>	
V487	NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>, KAT.	
V544	HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>	
V545	HAUSHALTSEINK. <OFFENE+LISTENANGABE>, KAT.	
V619	KONFESSION, BEFRAGTE<R>	
V622	KIRCHGANGSHAEUEFIGKEIT	
V627	WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.	
V822	BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG <TERWEY>	(recodiert*)
V837	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	(recodiert*)

\* Die Codierungen dieser Variablen sind in einigen Bereichen vereinfachte Versionen der Daten im vorangegangenen Codebuch. Die für den ALLBUScompact geltenden Codierungen sind auf der nachfolgenden Seite dargestellt.

## Übersicht zu den vereinfachten Codierungen im ALLBUScompact 2000 CAPI

V4 Deutsche Staatsangehörigkeit?

1. Ja, deutsche Staatsbürgerschaft  
(Codes 1, 2 in der Vollversion des ALLBUS 2000 CAPI)
2. Nein, keine deutsche Staatsbürgerschaft  
(Codes 3, 4 in der Vollversion des ALLBUS 2000 CAPI)

V235 Befragter: Jetzige berufliche Stellung, Kennziffer

V269 Befragter: Letzte berufliche Stellung, Kennziffer

V822 Berufliche Stellung, Einordnung nach Terwey

*Die Kennziffern wurden zu folgenden Kategorien zusammengefaßt:*

01. Selbständige Landwirte (Kennziffern 10-13)
02. Akademische freie Berufe (Kennziffern 15-17)
03. Selbständige in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a. (Kennziffern 21-24)
04. Beamte, Richter, Berufssoldaten (Kennziffern 40-43)
05. Angestellte (Kennziffern 50-54)
06. Arbeiter (Kennziffern 60-64)
07. In Ausbildung (Kennziffern 70-74)
08. Mithelfende Familienangehörige (Kennziffer 30)
09. Genossenschaftsbauern (Kennziffer 65)

V837 Größenklasse der politischen Gemeinde

01. Bis 1.999 Einwohner
02. 2.000 - 4.999 Einwohner
03. 5.000 - 19.999 Einwohner
04. 10.000 - 49.999 Einwohner
05. 50.000 - 99.999 Einwohner
06. 100.000 Einwohner und mehr  
(Codes 6 und 7 in der Vollversion des ALLBUS 2000 CAPI)